



HAUSHALTSPLAN 2022

Inhaltsangabe

	Seite
➤ Haushaltssatzung	I – IV
➤ Statistische Angaben	V – XII
➤ Vorbericht	V 1 – V 38
➤ Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF- Produkthaushaltes 2022	gelb 1-12
<u>Anlagen</u>	grün
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	4-5
➤ Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage	6-8
➤ Stellenplan	9-18
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	19-25
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Ratsfraktionen	26-32
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf	33
➤ Übersicht über die Rückstellungen	34
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	35-44
➤ Städtischer Produktplan	45-50
<u>Gesamtplan</u>	weiß
➤ Ergebnisplan	1
➤ Hinweise zum Ergebnisplan	2-4
➤ Finanzplan	5-6
➤ Hinweise zum Finanzplan	7-8
➤ Erläuterungen zum Haushaltsplan	9-11
➤ Bilanz zum Jahresabschluss 2020	12-13
<u>Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene</u>	weiß
➤ Querschnitt Ergebnishaushalt	14-15
➤ Querschnitt Finanzhaushalt	16-18
➤ Übersicht Produktbereiche	19
➤ Produktbereich 01 Innere Verwaltung	20-21
➤ Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	22-23
➤ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	24-25
➤ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	26-27
➤ Produktbereich 05 Soziale Leistungen	28-29
➤ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familiendienst	30-31

	Seite
➤ Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	32-33
➤ Produktbereich 08 Sportförderung	34-35
➤ Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformation	36-37
➤ Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	38-39
➤ Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	40-41
➤ Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	42-43
➤ Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	44-45
➤ Produktbereich 14 Umweltschutz	46-47
➤ Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	48-49
➤ Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	50-51

Einzelbudgets (Produkte)

Dezernat I

➤ Sachgebiet Innere Verwaltung	53-70
➤ Büro des Bürgermeisters	71-90
➤ Digitalisierung und IT-Service	91-96
➤ Sachgebiet Recht und Liegenschaften	97-104
➤ Sachgebiet Kultur	105-132

Dezernat II

➤ Sachgebiet Finanzen	133-168
➤ Sachgebiet Sicherheit und Ordnung	169-208
➤ Sachgebiet Schule, Jugend, Sport	209-256
➤ Sachgebiet Soziales und Wohnen	257-280

Dezernat III

➤ Sachgebiet Bauverwaltung	281-284
➤ Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung	285-300
➤ Sachgebiet Gebäudewirtschaft und Tiefbau	301-332
➤ Sachgebiet Baubetriebshof	333-358
➤ Sachgebiet Umwelt und Geoinformation	359-390

Sonstige Anlagen

➤ Jahresabschluss 2020 des Abwasserbetrieb Warendorf	grün
➤ Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Warendorf GmbH	blau
➤ Jahresabschluss 2020 der Warendorfer Energieversorgung GmbH	gelb
➤ Glossar	weiß

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Warendorf für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994 S. 666 ff), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV.NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Warendorf mit Beschluss vom 17.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Warendorf voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	94.877.023,00 EUR
davon außerordentliche Erträge (Corona-bedingte Isolierung)	1.955.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	104.857.674,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	85.002.491,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	96.036.856,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit auf	16.078.017,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit auf	36.331.920,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungs- tätigkeit auf	20.200.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungs- tätigkeit auf	1.165.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

20.200.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

64.750.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

6.942.571,44 EUR

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

3.038.079,56 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt ¹⁾:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 308 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 480 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 427 v. H. |

§ 7

(entfällt - Haushaltssicherungskonzept)

§ 8

Die im Stellenplan bei der Gesamtzahl der Planstellen einzelner Besoldungs- oder Entgeltgruppen angebrachten Vermerke "ku" und "kw" lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

- ku = Nach Ausscheiden oder Stellenwechsel des derzeitigen Stelleninhabers umzuwandeln in eine Stelle mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe
- kw = Künftig wegfallend nach Freiwerden der Stelle

Stellen von Beamten können vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten besetzt werden. Stellen von tariflich Beschäftigten können vorübergehend auch mit Beamten besetzt werden.

¹⁾ Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Gemeindesteuern in Warendorf vom 20.12.2016

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen zu Budgets zusammengefasst. Für die Festlegung und Bewirtschaftung der Budgets gilt die Dienstanweisung des Bürgermeisters zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Leitlinien zur Ausführung des budgetierten Haushaltes – in der jeweils gültigen Fassung. Unter Anwendung der Leitlinien bedarf es keiner ausdrücklichen Ausweisung von Deckungsvermerken im Haushalt.

Die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Budgetleitlinien werden für verbindlich erklärt.

§ 10

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) um mehr als 10.000 € übersteigen.

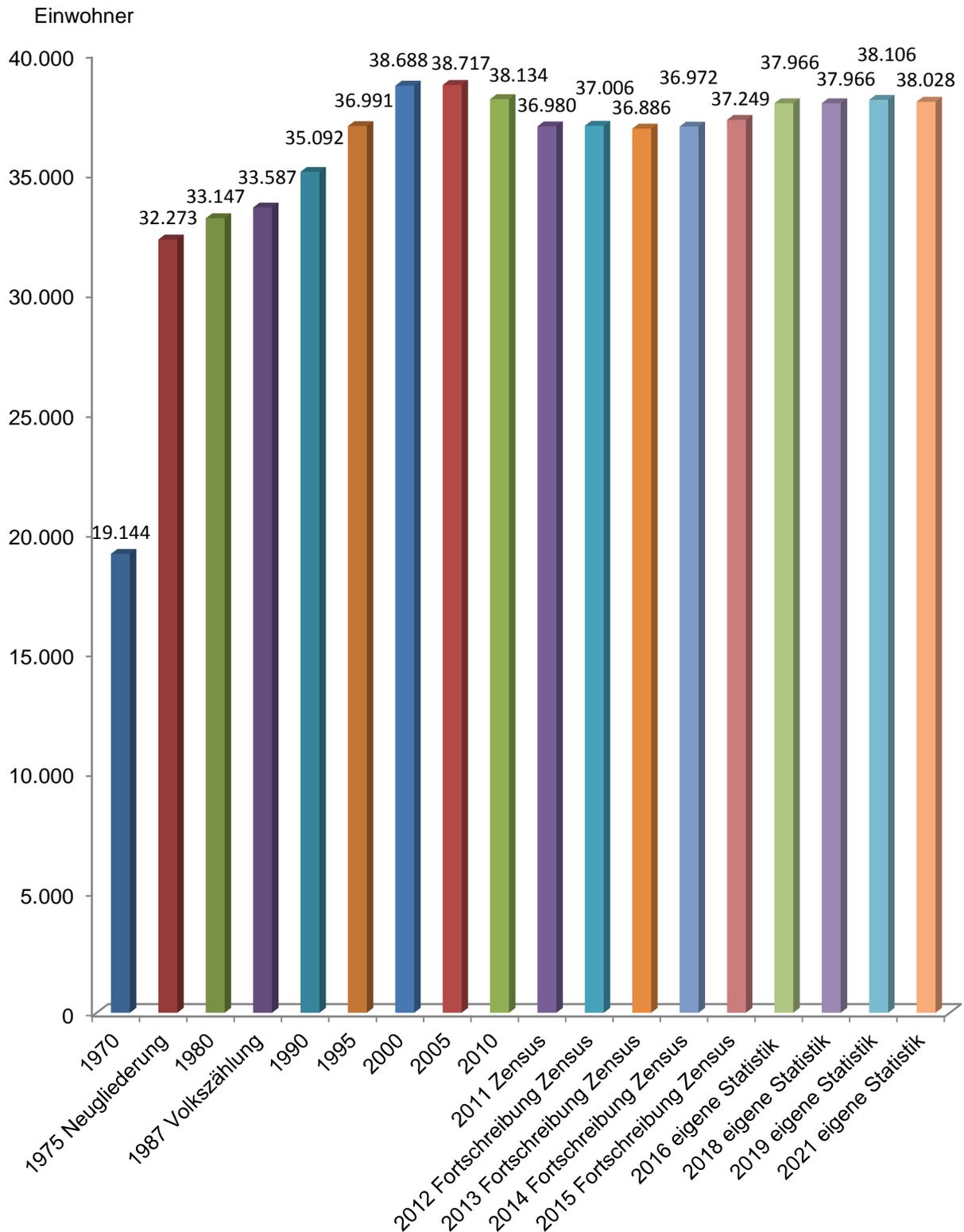
§ 11

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 3 KomHVO NRW wird auf 10.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

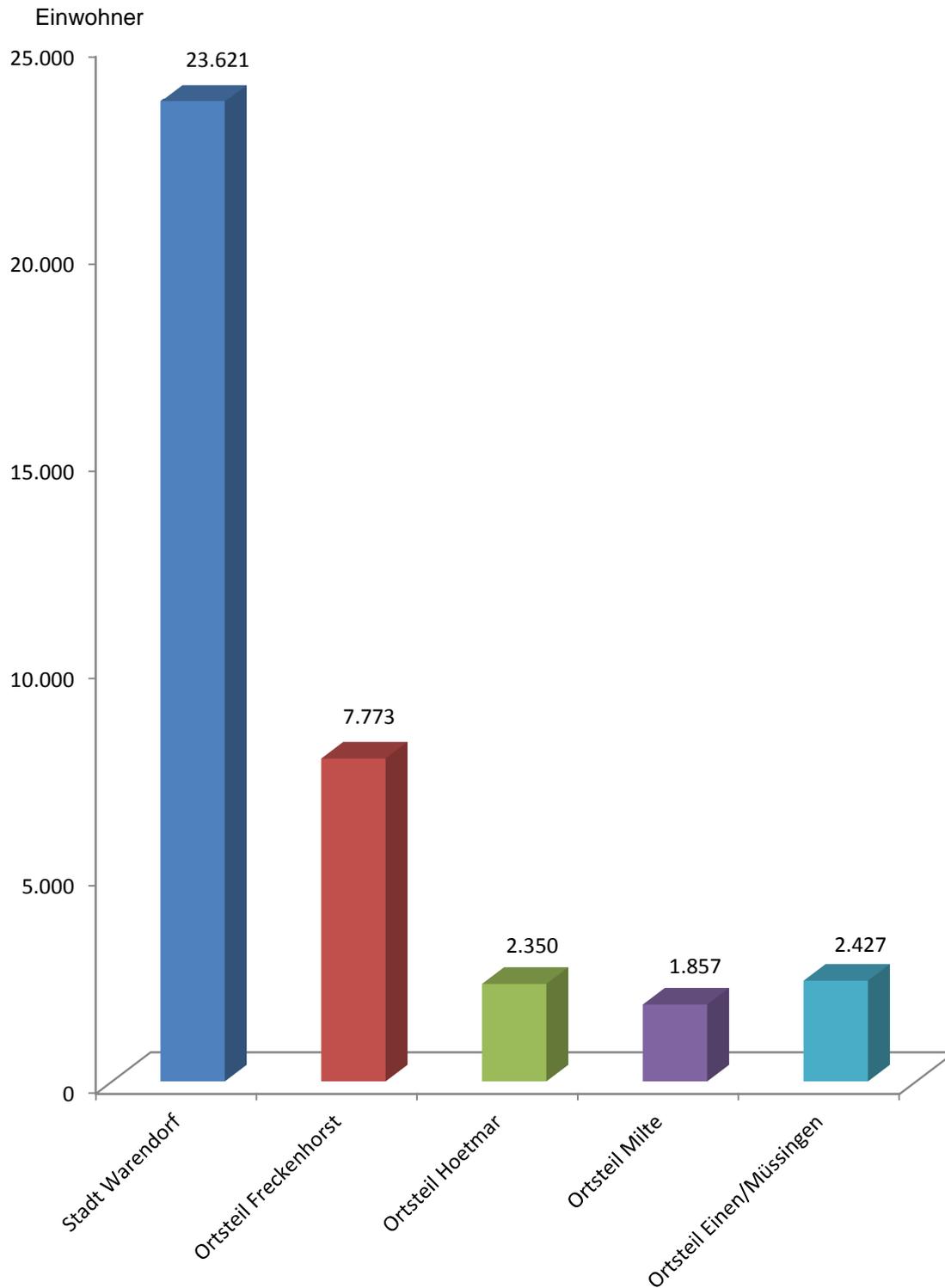
Statistische Angaben

Schaubilder

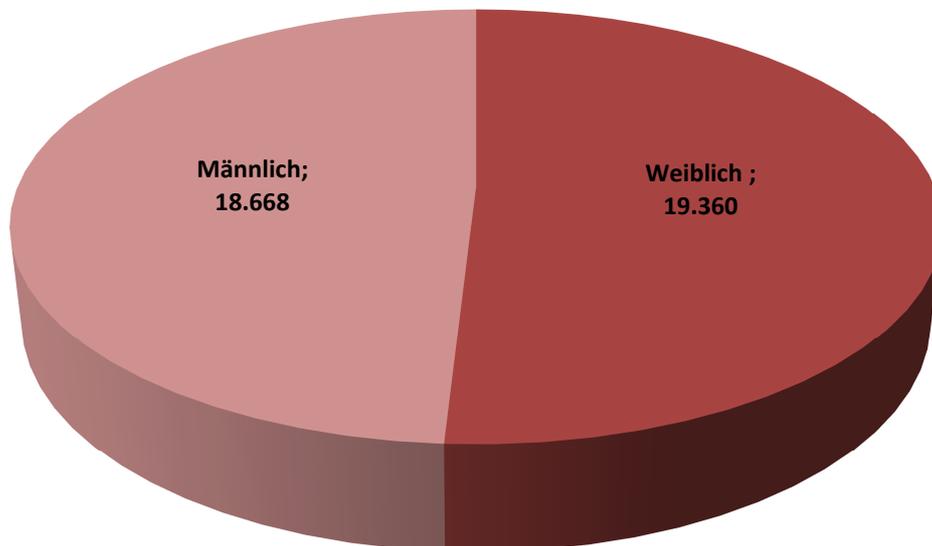
Einwohnerentwicklung – Stand: 30.06.2021



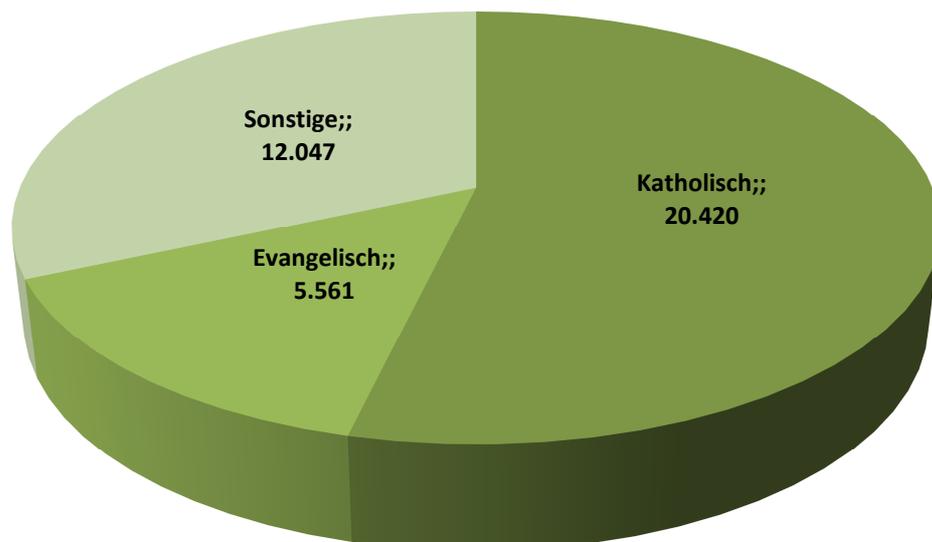
Einwohner zum 30.06.2021 nach Ortsteilen



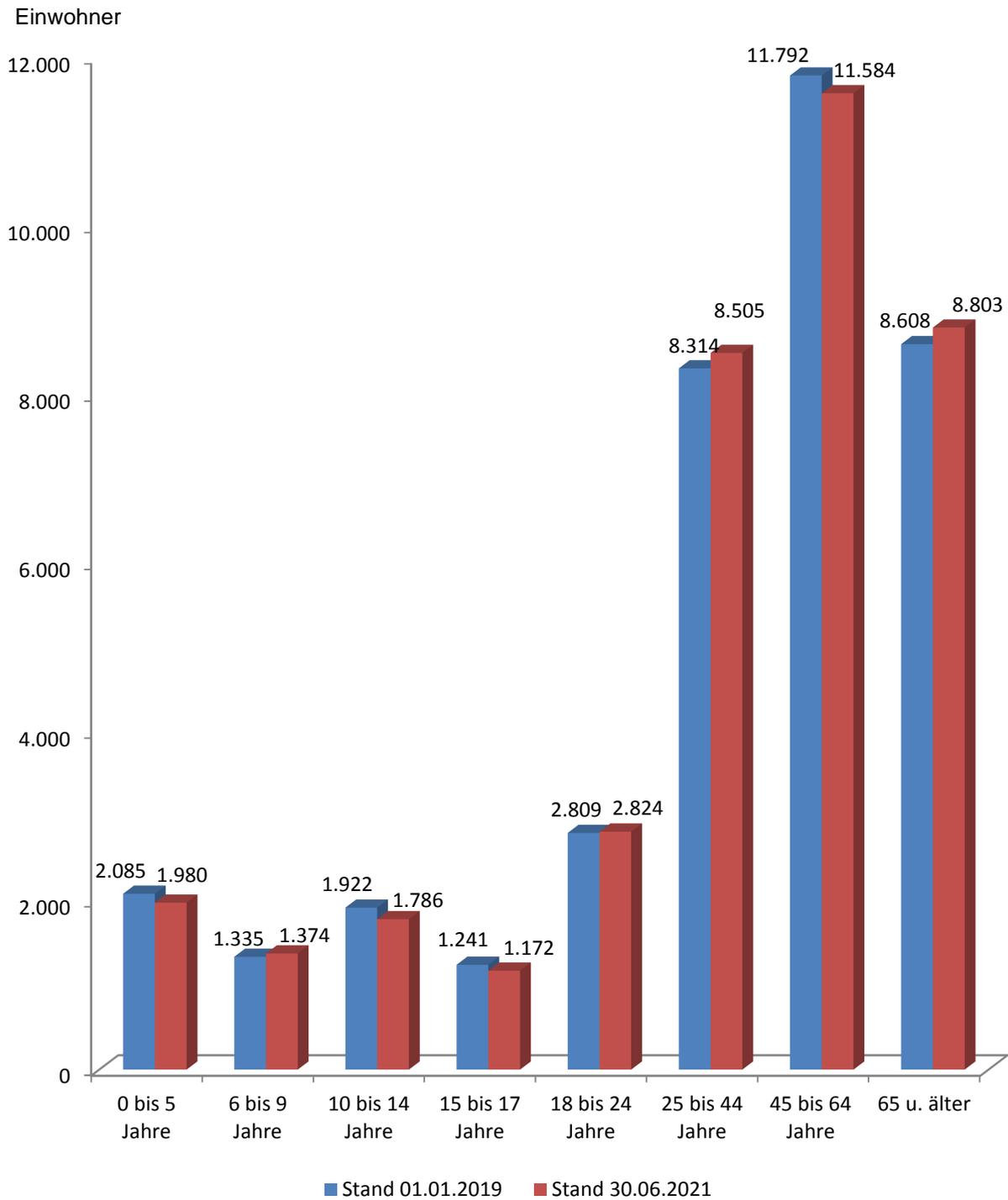
Einwohner zum 30.06.2021 nach Geschlecht



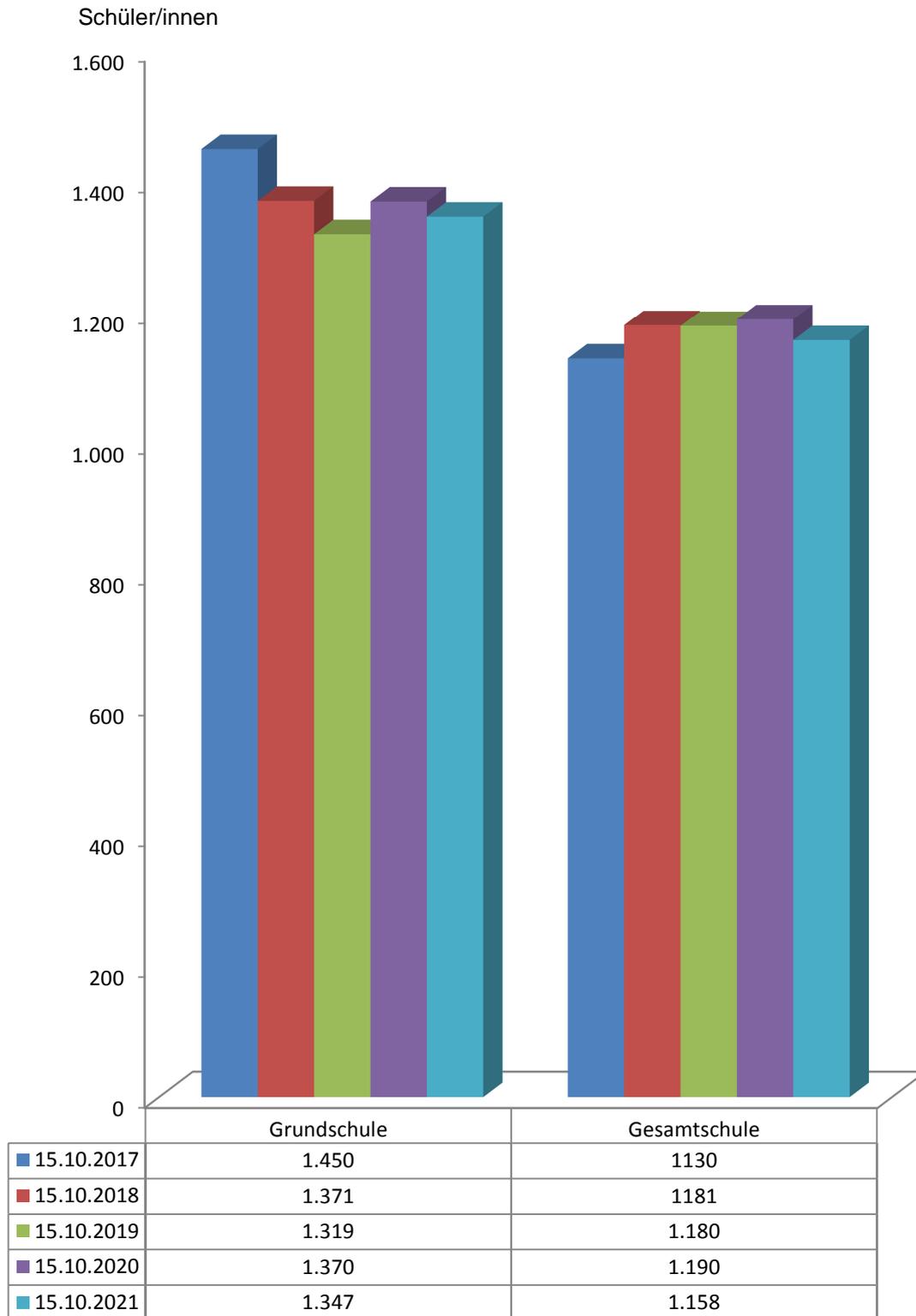
Einwohner zum 30.06.2021 nach Religionszugehörigkeit



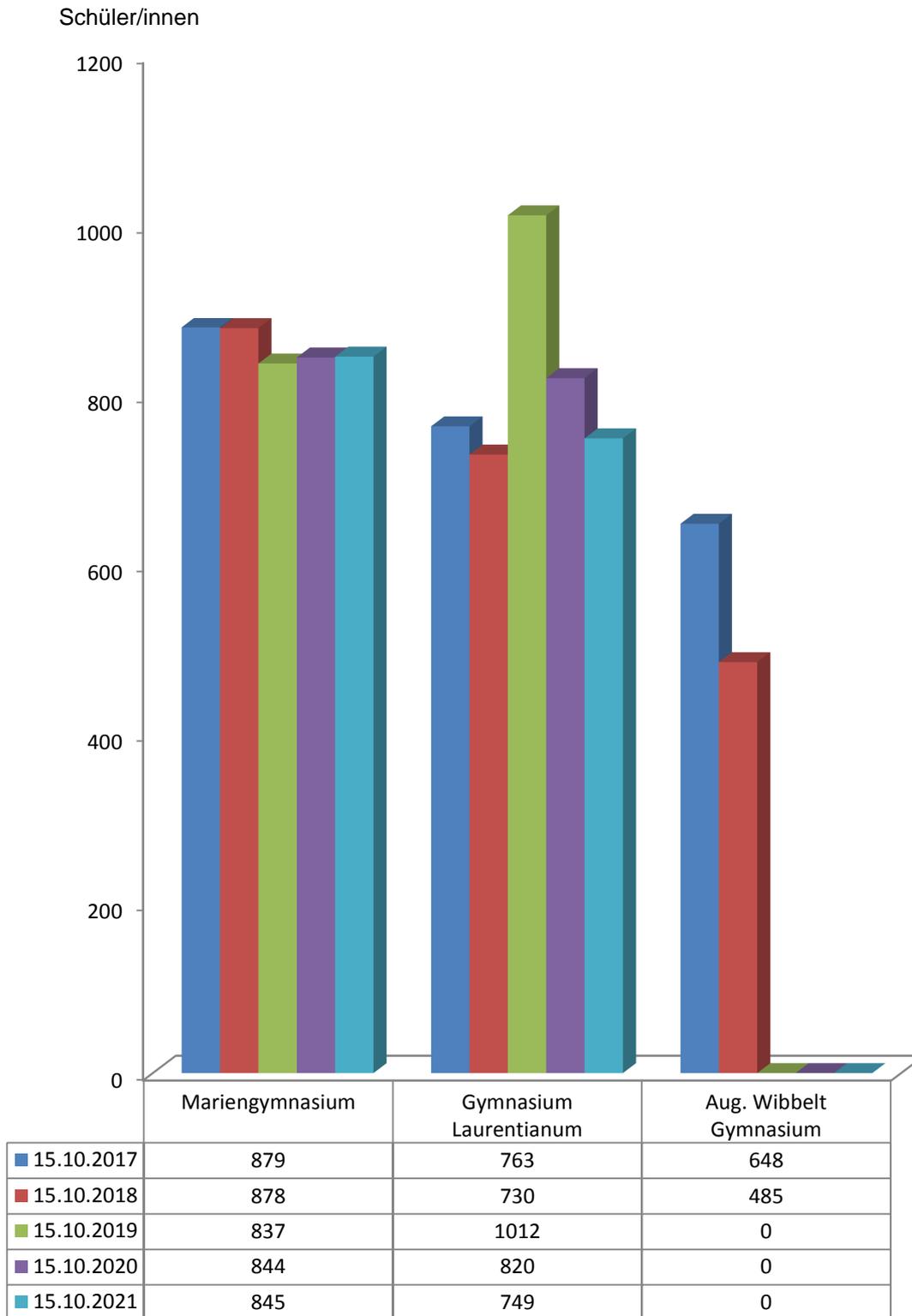
Einwohnerentwicklung nach Altersstruktur- Stand 30.06.2021



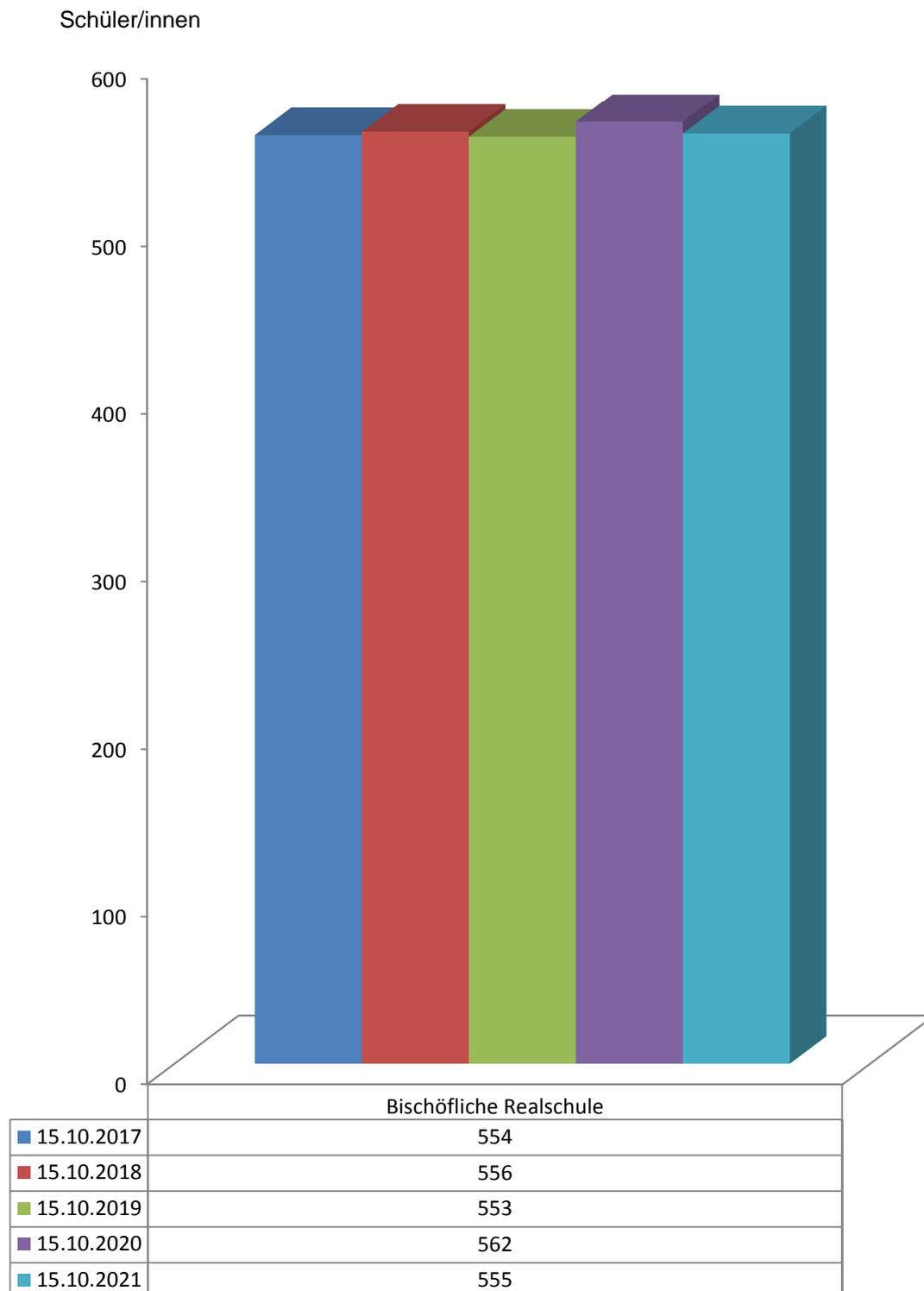
Schüler/innen an Grund- und Gesamtschule



Schüler/innen an Gymnasien



Schüler/innen Bischöfliche Realschule (nachrichtlich, da keine städtische Schule)



Vorbericht

Vorbericht

Inhaltsangabe

1. Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

2. Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

- 2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1)
- 2.2 – Festsetzung der Kreditermächtigung (§ 2)
- 2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3)
- 2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4)
- 2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5)
- 2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6)

3. Ausführungen zu den Erträgen

- 3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben
- 3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3.3 – Sonstige Transfererträge
- 3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

4. Ausführungen zu den Aufwendungen

- 4.1 – Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 4.3 – Bilanzielle Abschreibungen
- 4.4 – Transferaufwendungen
- 4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

5. Finanzergebnis

- 5.1 – Finanzerträge
- 5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

6. Zusammenfassung – Gesamtergebnisplan

7. Zusammenfassung – Gesamtfinanzplan

8. Entwicklung der Verschuldung

9. Kassenlage

1. Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

Nach § 7 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen darstellen.

Der Vorbericht soll Aussagen enthalten über:

- welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
- wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
- wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
- welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
- wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
- wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
- welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
 - a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
 - b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
 - c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Bestandteile des kommunalen NKF-Haushaltes

Im „Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)“ stützen sich die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf drei Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Kommunale Bilanz**

Der **Ergebnisplan** und die **Ergebnisrechnung** weisen die geplanten Aufwendungen und Erträge aus und bilden somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen finden sich jeweils nur auf der Ebene der Teilergebnisse wieder, da sie sich gesamtstädtisch ausgleichen.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Es erfolgt eine Aufteilung in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit, so dass sämtliche Ein- und Auszahlungen nachvollziehbar werden.

Erläuterungen zu den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Erläuterung zur Gegenüberstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sind dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan beigelegt.

Die Gesamt- und Teilpläne werden in Zeitreihen dargestellt:

- | | |
|--|-------------|
| • Ergebnis des Vorjahres | 2020 |
| • Planwert des Vorjahres | 2021 |
| • Ansatz des zu planenden Haushalts | 2022 |
| • Planung Haushaltsjahr +1 | 2023 |
| • Planung Haushaltsjahr +2 | 2024 |
| • Planung Haushaltsjahr +3 | 2025 |

Der Haushalt ist produktorientiert und enthält produktorientierte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Die Produktstruktur wird in drei Ebenen gegliedert, wobei die Produktbereiche gesetzlich vorgeschrieben sind:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

Die unterste Ebene ist immer als ein Leistungsbündel, also als eine Zusammenfassung mehrerer kommunaler Dienstleistungen, zu verstehen.

Da eine Gliederung auf der Produktbereichsebene zu wenige Steuerungsinformationen eröffnen würde, werden bei der Stadt Warendorf die Teilpläne auf der unteren Ebene (Produkte) dargestellt.

Der Produktplan soll für Steuerungszwecke outputorientierte Informationen enthalten:

- Welche kommunale Leistung wird erbracht?
- Mit welchem finanziellen und personellen Aufwand?
- Mit welcher Quantität oder Qualität?
- Für welche Zielgruppe?
- Welches Ziel soll erreicht werden?
- Gibt es dazu messbare (Leistungs-)Größen/Kennzahlen oder andere steuerungsrelevante Daten?

Diese Informationen sollten schrittweise erarbeitet und regelmäßig ergänzt werden. Dabei wären sowohl strategische Fragestellungen (politische Zielsetzungen und Programme) wie auch operative Ziele (konkrete Umsetzung) zu berücksichtigen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass eine solche outputorientierte Steuerung nur teilweise möglich oder sinnvoll ist.

In der kommunalen **Bilanz** als Teil des Jahresabschlusses wird das Vermögen, das Fremdkapital und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen aus, aber auch die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen an Beamte.

Haushaltsausgleich

Grundsätzlich darf der Ressourcenverbrauch einer Periode (Haushaltsjahr) das Ressourcenaufkommen nicht übersteigen. In der Konsequenz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn die Aufwendungen vollständig durch Erträge gedeckt sind. Hierin liegt der Kern des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleiches.

Keinesfalls darf sich die Gemeinde nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 75 (7) GO NRW) überschulden. Sie gilt als überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Eine wesentliche Bedeutung kommt der **Ausgleichsrücklage** zu, die Bestandteil des Eigenkapitals ist. Dabei kann der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (fiktiv) herbeigeführt werden. Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

§ 75 GO NRW bestimmt, dass der Haushalt als ausgeglichen gilt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. durch einen globalen Minderaufwand gedeckt werden können.

Die Übersicht über die Inanspruchnahme sowie die Zuführung zur Ausgleichsrücklage kann der Seite 5 der Anlagen zum Haushaltsplan (grüne Seiten) entnommen werden.

Wird das Eigenkapital über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert, so gilt der Haushalt als nicht ausgeglichen. Das bedeutet:

- es besteht ein Fehlbedarf über die Ausgleichsrücklage hinaus,

- die Verringerung der Allgemeinen Rücklage des Eigenkapitals muss in Anspruch genommen werden,
- Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht ist unter Bedingungen und Auflagen möglich.

Gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW besteht die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) um mehr als ein Viertel (25%) verringert wird

oder

2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5%) zu verringern

oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) aufgebraucht wird.

§ 76 Abs. 2 GO NRW schreibt vor, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Rechtliche Auswirkungen auf den Haushalt 2022:

Ausgangssituation zum 31.12.2020 (Entwurf Jahresabschluss):

Allgemeine Rücklage	86.783.527,74 €
Ausgleichsrücklage	11.511.659,16 €
Jahresfehlbetrag 2020	- 311.120,33 €

Summe Eigenkapital zum 31.12.2020 97.984.066,57 €

Entwicklung der Ausgleichsrücklage:

Stand zum 31.12.2020	11.200.538,83 €
Auswirkungen 2021 = Reduzierung lt. Fortg. Planansatz	- 4.257.967,39 €
Zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage nach Plan	6.942.571,44 €
Fehlbetrag entsprechend Haushaltsplan 2022	- 9.980.651,00 €
somit Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	- 6.942.571,44 €
somit Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	- 3.038.079,56 €

Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2022 - €

Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2022 83.745.448,18 €

Entsprechend dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2022, dem fortgeschriebenen Plan 2021 und dem Jahresabschluss 2020 wird die Ausgleichsrücklage zum Ende des Jahres 2022 **0,00 €** betragen. Der vorliegende Haushaltsplan weist einen Fehlbetrag in Höhe von 9.980.651 € auf. Dieser wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.942.571,44 € und die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.038.079,56 € nicht ausgeglichen und somit gemäß § 75 Abs. 4 GO genehmigungspflichtig

Entwicklung der Ausgleichsrücklage:

Haushaltsjahr	Anfangs-bestand	Inanspruch-nahme	Zuführung	Endbestand
Entwicklung laut Rechnungsergebnissen				
2018	8.664.131,93 €		413.470,64	9.077.602,57 €
2019	9.077.602,57 €		2.434.056,59	11.511.659,16 €
2020	11.511.659,16 €	311.120,33 €	-	11.200.538,83 €
Fortg. Plan 2021	11.200.538,83 €	4.257.967,39 €	-	6.942.571,44 €
Plan 2022	6.942.571,44 €	6.942.571,44 €	-	0,00 €
Plan 2023	0,00 €		-	0,00 €
Plan 2024	0,00 €		-	0,00 €
Plan 2025	0,00 €		-	0,00 €

Eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage ist ebenfalls vorgesehen.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand	Inanspruchnahme	Zuführung	Endbestand	Veränderung in %
2020	86.783.527,74 €		-	86.783.527,74 €	0,00%
Fortg. Plan 2021	86.783.527,74 €	0,00 €	-	86.783.527,74 €	0,00%
Plan 2022	86.783.527,74 €	3.038.079,56 €	-	83.745.448,18 €	3,50%
Plan 2023	83.745.448,18 €	6.067.964,00 €	-	77.677.484,18 €	7,25%
Plan 2024	77.677.484,18 €	3.529.982,00 €	-	74.147.502,18 €	4,54%
Plan 2025	74.147.502,18 €	2.145.522,00 €		72.001.980,18 €	2,89%

Im Jahr 2023 erfolgt eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um 7,25% und somit um mehr als ein Zwanzigstel des in der Schlussbilanzbilanz 2022 voraussichtlich auszuweisenden Ansatzes der allgemeinen Rücklage. Sofern dies 2 Jahre in Folge der Fall wäre, müsste die Stadt Warendorf ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. In 2024 liegt die Verringerung bei 4,54% und somit unter dem Schwellenwert.

2. Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

2.1 Volumen des Haushalts (§ 1 der Satzung)

Gesamtergebnisplan - 2022

Als Planungs- und Steuerungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen kommunalen Finanzmanagements.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 91.990.023 € und setzen sich wie folgt zusammen:

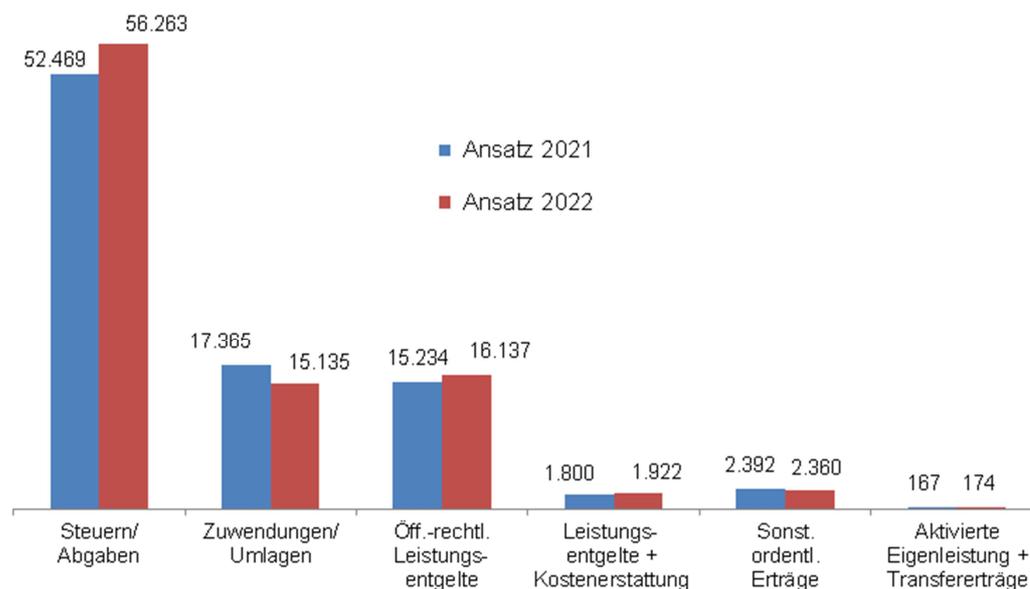
Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	52.468.500	56.263.100	3.794.600
Zuwendungen und allg. Umlagen	17.365.498	15.134.846	- 2.230.652
Sonstige Transfererträge	23.800	23.500	- 300
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	15.234.256	16.137.394	903.138
Privatrechtliche Leistungsentgelte	932.835	1.033.536	100.701
Kostenerstattung u. Kostenumlagen	867.455	888.030	20.575
Sonstige ordentliche Erträge	2.391.569	2.359.617	- 31.952
Aktivierete Eigenleistung	143.000	150.000	7.000
	89.426.914	91.990.023	2.563.111

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 104.568.674 € und setzen sich wie folgt zusammen:

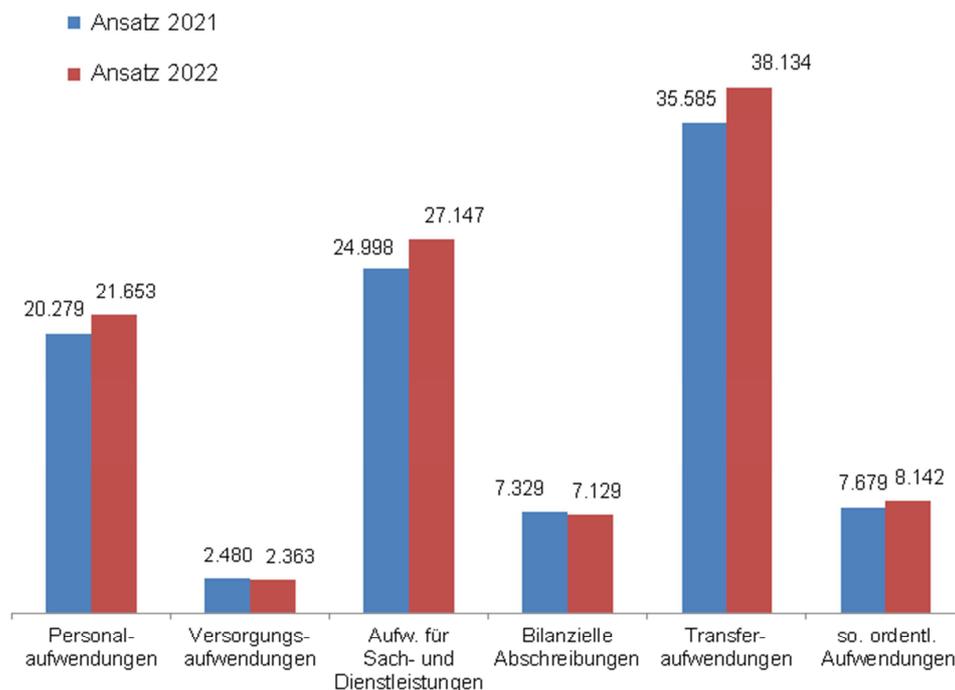
Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Differenz
Personalaufwendungen	20.278.910	21.653.459	- 1.374.549
Versorgungsaufwendungen	2.479.964	2.362.619	117.345
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	24.997.555	27.147.358	- 2.149.803
Bilanzielle Abschreibungen	7.328.551	7.129.246	199.305
Transferaufwendungen	35.584.504	38.133.920	- 2.549.416
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.679.097	8.142.073	- 462.976
	98.348.580	104.568.674	- 6.220.096

Bei Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein ordentliches Ergebnis in 2022 von **-12.578.651 €**.

Darstellung der Erträge 2021 / 2022 Angaben in T€



Darstellung der Aufwendungen 2021 / 2022 Angaben in T€



In das Jahresergebnis des Gesamtergebnisplanes 2022 fließen, neben dem ordentlichen Ergebnis, auch die Finanzerträge von + 932.000 € sowie die Zinsleistungen und sonstigen Finanzaufwendungen von - 289.000 €, so dass der Gesamtergebnisplan 2022 ein negatives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von **-11.935.651 €** ausweist.

Auswirkung der Coronapandemie auf den Haushaltsplan 2022

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2022 hat die Stadt Warendorf das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen“ (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) in Verbindung mit dem Gesetzentwurf vom 24.06.2021 (Artikel 1 – Änderung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes) angewendet.

Die Vorgabe zur Isolierung der corona-bedingten Schäden auch für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2022 ist in dem Gesetzesentwurf der Landesregierung (Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften) v. 24.06.2021 (LT-Drs. 17/14304) vorgesehen.

Das Gesetz ist am 14.12.2021 im Gesetz- und Verordnungsblatt (GV.NRW), Ausgabe 2021 Nr. 84 verkündet worden.

Für den Haushaltsplan ist der § 4 maßgeblich.

Gemäß Absatz 3 und 4 ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung (Nebenrechnung) des Ergebnisplans für 2022 mit der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2022 aus dem Haushaltsplan 2020 vorzunehmen.

Laut Absatz 5 ist die prognostizierte Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Dies ist im Vorbericht zum Haushaltsplan zu erläutern. Die Nebenrechnung ist dem Vorbericht beizufügen.

Fazit aus diesen Vorgaben:

Die Stadt Warendorf hat somit einen fiktiven außerordentlichen Ertrag in der Haushaltsplanung auszuweisen.

Dieser fiktive Ertrag verbessert natürlich in entsprechender Höhe das Ergebnis der Stadt Warendorf, führt aber zu keinem Zufluss an liquiden Mitteln.

Im aufgestellten Jahresabschluss 2020 ist hieraus sogar ein Aktivposten erzeugt worden Dieser ist abzuschreiben oder nach fünf Jahren direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Somit landet dieser Schaden letztendlich doch in der Bilanz der Stadt Warendorf.

Die folgende Übersicht zeigt die einzelnen Positionen, in denen im Rahmen der Haushaltsplanung eine wesentliche Auswirkung der Coronapandemie erwartet wird. Die ausgewiesenen Werte sind die Saldenaus der Gegenüberstellung der jeweiligen Positionen mit den Werten aus der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Haushaltsjahr 2020.

Darstellung der Covid 19 Isolierung			
Haushaltsjahr	2021	2022	2023
Produkt / Sachkonto			
Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen			
Gewerbsteuer	2.000.000 €	0 €	0 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.500.000 €	1.600.000 €	1.100.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	290.000 €	80.000 €	50.000 €
Vergnügungssteuer	219.000 €	240.000 €	270.000 €
Familienleistungsausgleich	83.000 €	0 €	0 €
Schlüsselzuweisung	-363.000 €	0 €	0 €
Gewerbsteuerumlage	-164.000 €		
Summe Produkt 160101	4.565.000 €	1.920.000 €	1.420.000 €
Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr			
Summe der Kostenstelle 550060 Covid / Pandemie	212.000 €	35.000 €	0 €
Summe Produkt 020101	212.000 €	35.000 €	0 €
Covid 19 Isolierung Gesamt	4.777.000 €	1.955.000 €	1.420.000 €

Durch die Isolierung der dargestellten Positionen in der Ergebnisrechnung wird ein Ertrag in Höhe von 1.955.000 € als Ertrag im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen.

Im Ergebnis ergibt sich dadurch ein Fehlbetrag im Haushaltsplanjahr 2022 in Höhe von -9.980.651 €.

Im Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisung/ Umlagen werden die wertmäßig mit Abstand höchsten Ausfälle als Folge der Coronapandemie erwartet. In diesem Produkt bildet sich im Wesentlichen die allgemeine wirtschaftliche Lage ab. Durch die verschiedenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie wurden ganze Wirtschaftszweige zu vorübergehenden Betriebsschließungen gezwungen. Dies hat natürlich direkte Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragssituation in den Unternehmen. Die Folgen daraus spiegeln sich für die Stadt Warendorf in den geplanten Steuererträgen wider. Diese sind wie dargestellt reduziert geplant und werden in der Ergebnisrechnung isoliert.

Im Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr sind im Wesentlichen alle direkt mit der Coronapandemie in Verbindung stehenden Aufwendungen geplant worden. Dazu gehören z.B. die Kosten für die Schutzmasken, für Desinfektionsmittel, für Sonderreinigungen in Schulen, u.a.

Diese Aufwendungen sind zur besseren Übersicht zentral über dieses Produkt geplant worden. Somit können diese per Saldo auch der Covid 19 Isolierung zugerechnet werden.

Gesamtfinanzplan 2022

Die planerische Veränderung des Geldvermögens wird im Finanzplan dargestellt, da hier alle geplanten Ein- und Auszahlungen berücksichtigt sind.

Im Unterschied zum Ergebnisplan werden im Finanzplan insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Abschreibungen nicht als Einzahlung bzw. Auszahlung berücksichtigt, so dass Abweichungen zwischen diesen Plänen bestehen.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Jahre 2022 mit 85.002.491 € veranschlagt. Diesen stehen Auszahlungen von 96.036.856 € gegenüber, so dass im Saldo ein Minus von -11.034.365 € aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen werden muss.

Darüber hinaus werden im Finanzplan die Investitionsplanungen der Stadt und deren Finanzierung (Einzahlungen/Auszahlungen) ausgewiesen. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 16.078.017 € stehen Auszahlungen in Höhe von 36.331.920 € gegenüber, so dass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von -20.253.903 € besteht.

Die Summe aus dem Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit -11.034.365 € und dem Saldo aus Investitionstätigkeit -20.253.903 € ergibt einen Finanzmittelfehlbetrag von -31.288.268 €.

Der Finanzmittelfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch den positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 19.035.000 € gesenkt, so dass eine originäre Änderung des Finanzbestandes für 2022 in Höhe von -12.253.268 € ausgewiesen werden muss.

Der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit setzt sich zusammen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 20.200.000 € abzüglich der Tilgungsleistung von 1.165.000 €.

2.2 Festsetzung der Kreditermächtigung (§ 2 der Satzung)

Die Kreditaufnahme wird auf 20.200.000 € festgesetzt. Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

1) Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	11.034.365,00
2) Finanzbedarf für lfd. Tilgung von Krediten	-	1.165.000,00
3) Verfügbare freie Mittel für Investitionen (1+2)	-	12.199.365,00
4) Saldo aus Investitionstätigkeit	-	20.253.903,00
5) Finanzmittelfehlbetrag (3+4)	-	32.453.268,00
6) Aufnahme von Krediten für Investitionen:		20.200.000,00
7) Veränderung der Liquidität (5+6)	-	12.253.268,00

2.3 Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Satzung)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 64.750.000 T€ festgesetzt.

Eine Übersicht der Einzelverpflichtungsermächtigungen ist dem Haushalt als Anlage beigefügt.

2.4 Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4 der Satzung)

Die Tatsache, dass der Gesamtergebnisplan 2022 mit einem Minus von -9.980.651 € abschließt, macht es erforderlich, die Ausgleichsrücklage und auch die allgemeine Rücklage in Anspruch zu nehmen.

Ausgleichsrücklage

Haushaltsjahr	2022
Anfangsbestand Plan	6.942.571,44
Inanspruchnahme	- 6.942.571,44
Endbestand	-

Allgemeine Rücklage

Haushaltsjahr	2022
Anfangsbestand Plan	86.783.527,74
Inanspruchnahme	- 3.038.079,56
Endbestand	83.745.448,18

2.5 Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5 der Satzung)

Die negative Entwicklung der Liquidität in Höhe von -12.253.268 € und die jährlichen Ermächtigungsübertragungen machen es erforderlich, den Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung im Jahr 2022 mit **15.000.000 €** anzusetzen, um Schwankungen auffangen zu können.

2.6 Festsetzung der Steuersätze (§ 6 der Satzung)

Die Hebesätze der Gemeindesteuern wurden wie folgt festgesetzt¹:

Grundsteuer A = 308 v. H. (Änderung 2017 von 279 auf 308 v.H.)

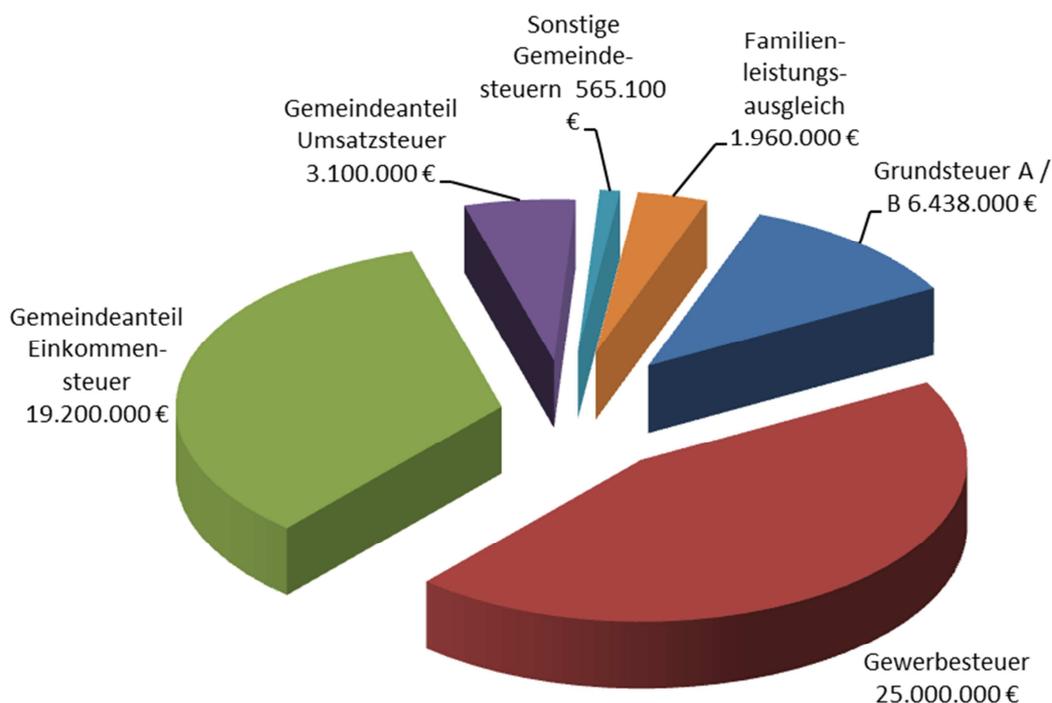
Grundsteuer B = 480 v. H. (Änderung 2017 von 433 auf 480 v. H.)

Gewerbsteuer = 427 v. H. (Änderung 2011 von 419 auf 427 v. H.)

3. Ausführungen zu den Erträgen (teilweise)

3.1 Steuern und ähnliche Abgaben

56.263.100 €



¹⁾ ¹ Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Gemeindesteuern in Warendorf vom 20.12.2016

Grundsteuern A und B**6.438 T€**

Grundsteuer A (408.000 € - Hebesatz 308 v. H.)

Grundsteuer B (6.030.000 € - Hebesatz 480 v. H.)

Die für das Jahr 2022 veranschlagte Grundsteuer B erfährt in den Jahren 2022 bis 2024 eine Steigerung von jährlich 50 T€, dies in der Erwartung der Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen in Baugrundstücke bzw. durch Neubewertungen nach einer Grundstücksbebauung. Eine Hebesatzänderung ist nicht geplant.

Gewerbsteuer**25.000 T€**

Die Coronapandemie hat grundsätzlich starke Auswirkungen auf die Wirtschaft, wobei sich die Gewerbesteuererträge in Warendorf jedoch zwischenzeitlich wieder erholt haben. Nach aktuellem Stand (9.12.2021) liegt der vorläufige Ertrag in 2021 um rd. 3.500 T€ höher als mit dem Haushaltsplan 2021 geplant war (22.500 T€); eingebucht sind zzt. Gewerbesteuererträge für 2021 von rd. 26.000 T€.

Die aktuelle Entwicklung der Coronapandemie mit den sehr hohen Fallzahlen und das Risiko der neuen Virusvariante Omikron bringt erhebliche Unsicherheiten mit sich. Aus Vorsichtsgründen ist im Vergleich zur Vorjahresplanung mit einer Steigerung in Höhe von 2.500 T€ auf 25.000 T€ gerechnet worden. Dieser Ansatz aus dem Entwurf der Haushaltsplanung ist beibehalten worden.

Die Planwerte für die Jahre bis 2025 beruhen auf der Annahme, dass die Coronapandemie im Laufe des Jahres 2021 und 2022 keine über die aktuell bekannten hinausgehenden negativen Auswirkungen auf die Warendorfer Wirtschaft und somit auf den Gewerbesteuerertrag hat.

Es bleiben jedoch erhebliche Unsicherheiten im Finanzplanungszeitraum bestehen.

Ertragswirksame Entwicklung der Gewerbesteuer

2010	14.100.718
2011	15.578.203
2012	17.110.116
2013	16.722.866
2014	15.601.679
2015	18.563.434
2016	22.728.808
2017	22.507.828
2018	23.160.261
2019	25.244.503
2020	21.989.249
Plan 2021	22.500.000
Plan 2022	25.000.000
Plan 2023	26.500.000
Plan 2024	28.000.000
Plan 2025	29.500.000

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

19.200 T€

Entsprechend den Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. August 2021 steigt die Verteilmasse in 2022 auf 8.666 Mio. € Somit ergibt sich folgende Berechnung:

$$(8.666 \text{ Mio. €} + 4,6 \%) \times 0,0021846 \text{ Schlüsselzahl für die Stadt Warendorf} \\ = \text{Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von } 19.802.604 \text{ €.}$$

Wegen coronabedingter Unsicherheiten ist in der Planung von dieser (üblichen) Berechnung mit einem Abschlag von rd. 600 T€ auf 19.200 T€ abgewichen worden. In den Jahren 2023 bis 2025 werden die Haushaltsansätze aufgrund der unsicheren Lage weiterhin unterhalb der Orientierungsdaten fortgeschrieben.

Mit der Unterschreitung des möglichen Ansatzes wird, wie in den Haushalten zuvor, dem "Vorsichtsprinzip" Rechnung getragen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

3.100 T€

Entsprechend den Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. August 2021 beträgt die Verteilmasse für das Jahr 2022 insgesamt 2.015 Mio. €. Somit ergibt sich folgende Berechnung:

$$2.015 \text{ Mio. €} \times 0,001739548 \text{ Schlüsselzahl für die Stadt Warendorf} = \text{Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer i.H.v. } 3.505.189 \text{ €. Aufgrund der negativen Steigerungsrate gem. den Orientierungsdaten (-10,2 %) für 2022 wäre ein Betrag i.H.v. } 3.148 \text{ T€ zu erwarten.}$$

Die Coronapandemie wirkt sich auch auf den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer aus. Daher wurde nicht mit den Orientierungsdaten geplant, sondern mit einem Wert, der um 48 T€ darunter liegt (3.100 T€).

In den Jahren 2023 bis 2025 werden die Haushaltsansätze aufgrund der unsicheren Lage weiterhin unterhalb der Orientierungsdaten fortgeschrieben.

Vergnügungssteuer

321 T€

Zum Haushalt 2016 wurde eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen. Es werden ab dem 01.01.2016 4 % des Spieleinsatzes der Steuer unterzogen.

Hundesteuer

233 T€

Die Hundesteuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam

- | | |
|---|----------------------|
| a.) nur ein Hund gehalten wird | 84,00 Euro |
| b.) zwei Hunde gehalten werden | je Hund 114,00 Euro |
| c.) drei oder mehr Hunde gehalten werden | je Hund 126,00 Euro |
| d.) für die Haltung eines oder mehrerer gefährlicher Hunde beträgt die jährliche Steuer | je Hund 462,00 Euro. |

Zweitwohnungsteuer

12 T€

Der Ansatz der Zweitwohnungsteuer orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2021.

Kompensationsleistung (Ausgleich nach dem Familienleistungsausgleich) 1.960 T€

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensation für die Kommunen.

Der Ansatz orientiert sich an der Modellrechnung vom 04. November 2021.

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

15.134.846 €

Neben den Steuern und ähnlichen Abgaben stellen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 15,1 Mio. € eine bedeutende Ertragsquelle dar, deren Gesamtansatz sich im Gegensatz zu 2021 (17,3 Mio. €) um rd. 2,2 Mio. € verringert hat.

Dies ist in erster Linie auf die Schlüsselzuweisungen zurückzuführen, die um rd. 2,1 Mio. € unter dem Ansatz 2021 liegen.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen für das Jahr 2022 bestehen aus:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

8.585 T€

Im Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 959 T€ als pauschalisierte Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz ausgewiesen. Im Vorjahr betrug dieser Ansatz 965 T€. Weiterhin werden Ausgleichszahlungen für geduldete Personen aus Vorjahren erwartet (397 T€).

Ferner entfallen 1.395 T€ auf die konsumtive Verwendung der Schulpauschale, 1.421 T€ auf die Betriebskostenzuschüsse sowie Integrationszuschüsse für Kindergärten. Für die Offenen Ganztagschulen werden 770 T€ als Zuschuss berücksichtigt.

Im Rahmen des Digitalpakts werden Mittel i.H.v. 1.044 T€ konsumtiv für die Anschaffung von Festwerten (z.B. iPads, Dokumentenkameras, Beamer etc.) in den Schulen verwendet.

Seit 2019 wird den Gemeinden eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale im Hinblick auf die zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen. Auf die Stadt Warendorf entfällt für 2022 ein Betrag in Höhe von 617 T€.

Für die Neue Ems werden Landeszuschüsse in Höhe von 630 T€ erwartet.

Im Rahmen des ISEK werden insgesamt Zuweisungen in Höhe von 242 T€ erwartet.

Für die Sanierung der Heizungsanlage im historischen Rathaus wird ein Zuschuss i.H.v. 127 T€ gewährt.

Detailerläuterungen zu der Vielzahl der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse werden in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Produkte gegeben.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten **3.381 T€**

Da das überwiegende Vermögen der Stadt Warendorf – insbesondere die Gebäude und die Straßen – zu einem erheblichen Teil durch Dritte finanziert worden ist, z. B. durch Zuwendungen des Bundes oder Landes, kann diese „Fremdfinanzierung“ als Ertrag aus der Auflösung so genannter Sonderposten den Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände gegenübergestellt werden.

Schlüsselzuweisungen **3.170 T€**

Die Höhe der festgesetzten Schlüsselzuweisung hängt von einer Vielzahl von Einzelfaktoren auf Landes- und Ortsebene ab, die von Jahr zu Jahr zu erheblichen Schwankungen führen können, so dass Prognosen für die jeweiligen Folgejahre mit einem Risiko behaftet sind.

Berechnung der Schlüsselzuweisung:

Die zugrundeliegenden Daten zur Finanzkraft beziehen sich auf Referenzperioden, bei den Ansätzen zum Finanzbedarf finden teilweise noch Gewichtungsfaktoren Anwendung.

Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf) **2022**

Einwohnerwert nach Hauptansatz * v.H.-Satz	37.743
Schüleransatz	8.138
Soziallastenansatz	15.590
Zentralitätsansatz	11.228
Flächenansatz	343,34
Summe Gesamtansatz (gerundet)	73.044
x Grundbetrag	813,9384705576020
(Basis Modellrechnung der Kommunalen Spitzenverbände)	
= Ausgangsmesszahl	59.452.929

Steuerkraft (Finanzkraft)

Grundsteuer A + B	6.230.784
Gewerbsteuer	25.145.903
Kompensationsleistung	1.619.860
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	18.614.180
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.747.710
ELAG	1.033.168
abzüglich Gewerbesteuerumlagen	-2.125.861
Hölfliche Zuweisung gemäß GewStAusgleichsG NRW	1.663.002
Steuerkraftmesszahl	55.928.745
Differenz	3.524.184
Schlüsselzuweisung 90 %	3.171.766

Welcher Grundbetrag vom Land ausgeschüttet wird, hängt von der Finanzausgleichsmasse (bzw. Schlüsselmasse), den Bedarfen und der Steuerkraft aller Kommunen in NRW ab.

Da die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, dass die Stadt Warendorf sich auf einem hohen Niveau bezüglich der Gewerbesteuererträge einpendelt, wird der Planansatz abweichend von den Orientierungsdaten nur mit geringen Erhöhungen für den Finanzplanungszeitraum fortgeführt.

Entwicklung der Schlüsselzuwei-
sung

2004	10.951.952
2005	8.349.266
2006	7.201.000
2007	9.597.113
2008	11.820.804
2009	7.523.970
2010	8.623.668
2011	5.793.050
2012	7.176.638
2013	6.672.871
2014	5.738.884
2015	5.313.096
2016	5.005.056
2017	4.561.069
2018	5.034.577
2019	6.375.735
2020	4.721.466
Plan 2021	5.256.469
Plan 2022	3.170.000
Plan 2023	3.080.000
Plan 2024	3.200.000
Plan 2025	3.300.000

3.3 Sonstige Transfererträge**23.500 €**

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

Erstattungsansprüche gegenüber dem Jobcenter aufgrund von Anerkennung von Flüchtlingen führen zu geplanten Erträgen in Höhe von 20 T€.

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**16.137.394 €**

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen.

Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche der Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen.

Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

Der Gesamtansatz von **16.137 T€** liegt um rd. 903 T€ über dem Ansatz des Vorjahres. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf Abfallgebühren (+96 T€) und die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (+632 T€) zurückzuführen. Diese Steigerungen werden im Rahmen der Gebührenkalkulationen entsprechend berücksichtigt und führen in dieser Position zu der ausgewiesenen Steigerung.

Der Ansätze setzten sich u.a. zusammen aus:

- Verwaltungsgebühren 765 T€
(Bauordnung, Bürgerservice, Standesamt
Baubetriebshof usw.)

- Benutzungsgebühren 14.446 T€
davon:
7.764 T€ (Vorjahr 7.770 T€) für Rettungsdienst
3.183 T€ (Vorjahr 3.087 T€) für Abfallentsorgung,
606 T€ (Vorjahr 552 T€) Benutzungsgebühren der
Übergangseinrichtungen
1.109 T€ Auflösung von Sonderposten aus Gebührenüberschüssen
(weiter Friedhofsgebühren, Straßenreinigung,
Gebühren der Sicherheit und Ordnung, Elternbeiträge
aus der OGS, Gewässerunterhaltungsgebühr usw.)

- Erträge aus Auflösung von Sonderposten 926 T€
(Beiträge)

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 1.033.536 €

Der Gesamtansatz beinhaltet:

- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen usw. 712 T€
davon:
Kindergärten (inkl. Container) 175 T€
Gebäude Zur Hauptschule und Hesselstr.100T€
Kreis Warendorf „Interkommunaler BBH“ 78 T€
Vergabe von Werbeflächen 40 T€

- Erträge aus Verkauf 88 T€
davon:
Mittagessen in den Kindergärten 38 T€
Souvenirverkauf 12 T€

- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, wie z. B. 234 T€
Standgelder für Veranstaltungen (z.B. BOM,
Weihnachtswäldchen) 107 T€
Entgelte für Veranstaltungen 45 T€ sowie auch
60 T€ für touristische Pauschalen.

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**888.030 €**

Erträge werden durch Erstattungen und Umlagen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von verbundenen Unternehmen, wie z.B. dem Abwasserbetrieb usw. erzielt. Der Ansatz ist u.a. geprägt durch:

- Erstattung von Personal-, Verwaltungs-, Gemeinkosten durch die Beteiligungen sowie den Abwasserbetrieb, zugunsten des städtische Produktes 010601- Zentrale Dienste 247 T€
- Personal- u. Sachkostenerstattung für die Übernahme von Vollstreckungsaufgaben 162 T€
- Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Warendorf 107 T€
- Planungskostenübernahme – Baugebiete 74 T€
- Kostenerstattung „Neue Ems“ vom Land 100 T€
- Erstattung EKO-Punkt GmbH -früher DSD- 47 T€
- Kostenerstattung im Bereich IT durch Nutzung von Lizenzen 34 T€
- Erstattungen für Wahlen/Zensus 25 T€
- Erstattungen schulbibliothekarische Servicestelle 22 T€
- Kostenerstattungen von steuerpflichtigen Diensten des BBH 20 T€

3.7 Sonstige ordentliche Erträge**2.359.617 €**

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Der im Ergebnisplan ausgewiesene Betrag setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Konzessionsabgaben 1.828 T€
- Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge, Auslagenersatz, Stundungszinsen usw. 124 T€
- Verwarn- und Bußgelder, Ordnungsstrafen 127 T€
- Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen 60 T€
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten 134 T€
- Bürgschaftsprovision 25 T€

stehen vereinzelt ungeplante Vakanzen, die den Anstieg des Personalaufwandes zumindest zeitweise abmildern.

Der Ansatz der Personalaufwendungen für 2022 ist im Wesentlichen von folgenden Änderungen geprägt:

- Zum 01.04.2021 wurden die Entgelte der tariflich Beschäftigten im Durchschnitt um 1,4 % erhöht. Diese Erhöhung wirkt sich 2022 ganzjährig aus. Ab dem 01.04.2022 erfolgt zudem eine weitere Steigerung um 1,8 %. Für die Folgejahre wird derzeit mit einer Steigerung von 2 % geplant. Der dann gültige Tarifabschluss bleibt abzuwarten.
- Zum 01.01.2021 erfolgte eine Steigerung der Beamtenbesoldung um 1,5 %, die für 2022 zu einer ganzjährigen Aufwandserhöhung führt. Zudem wird auch hier mit einer zu erwartenden Erhöhung der Besoldung von 2 % geplant.
- Der Stellenplan 2022 wird gegenüber 2021 um 13,34 Stellen erweitert. Die wesentlichen Änderungen liegen in den folgenden Bereichen:
 - 2,6 Stellen werden im SG 61 – Bauordnung und Stadtplanung eingerichtet. Davon ist eine Stelle für den Aufgabenbereich Mobilitäts- und Verkehrsplanung sowie eine Stelle für den Bereich der Unteren Denkmalbehörde vorgesehen. Zudem werden Teilzeitstellen im Bereich der Bauleitplanung um insgesamt 0,6 Stellen erweitert.
 - 3,76 Stellen sind im Team Straßenverkehr des Sachgebietes 32 - Sicherheit und Ordnung erforderlich. 1,5 Stellen werden benötigt um dem Aufgabenzuwachs und der Projektfülle im Bereich der allgemeinen straßenverkehrsbehördlichen Aufgaben zu entsprechen. Eine Erhöhung um 0,5 Stelle ist für die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs vorgesehen. 1,0 Stelle wird im Bürgerbüro für die Übernahme einer Auszubildenden benötigt. 0,769 Stell soll dauerhaft im Bereich der allgemeinen ordnungsbehördlichen Angelegenheiten eingerichtet werden, um bis auf Weiteres u. a. Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz zu bearbeiten.
 - 1,5 Stellen sind im Sachgebiet 40 – Schule, Jugend und Sport erforderlich. Geplant ist die Entfristung einer Stelle, die die Schuldigitalisierung und Medienentwicklung unterstützt. Zudem wird eine 0,5 Stelle im HOT für die Schulkindbetreuung und kinderpädagogische Aufgaben eingerichtet.
 - 1 Stelle ist im SG 20 – Finanzen vorgesehen um den Aufgabenbereich Controlling und Beteiligungscontrolling bedarfsgerecht bearbeiten zu können.
 - 3,8 Stellen werden für den Baubetriebshof (Sachgebiet 67) eingerichtet. 3 Stellen sind im Team Grünpflege vorgesehen, um gut qualifizierten und eingearbeiteten Gärtnern und Gärtnerhelfern nach befristeter Tätigkeit eine dauerhafte Weiterbeschäftigung anbieten zu können. 0,8 Stelle ist im Bereich der Überprüfung elektrischer ortsveränderlicher Anlagen in den städtischen Gebäuden erforderlich.
 - 1 Stelle wird für die Übernahme eines Beamtenanwärters nach Beendigung des dualen Studiums zum Bachelor of Laws benötigt, dessen Einsatzort derzeit noch offen ist.
 - Daneben ergeben sich vielfältige geringfügige Änderungen (sowohl Stundenerhöhungen als auch Stundenreduzierungen) in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung, die sich für 2022 im Ergebnis mit -0,32 Stelle auswirken.
- Die Stadt Warendorf befindet sich derzeit in einer Phase, in der eine Vielzahl von Projekten zu organisieren und zu priorisieren sind. In 2022 wird dies zusätzlich maßgeblich beeinflusst von dem Ausgang des Bewerbungsverfahrens für die Lan-

desgartenschau. Bisher wurden im Stellenplan hierfür keine Planstellen eingerichtet. Um sich den Bedingungen möglichst auch kurzfristig anpassen und flexibel reagieren zu können, wurde der Personalaufwand für 2022 pauschal um 250.000 € im Produkt 010801 erhöht (in den Folgejahren beträgt die Erhöhung jeweils 500.000€).

4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 27.147.358 €

Die Position der Sach- und Dienstleistungen umfasst eine Vielzahl von Aufwendungen. Wesentliche Bereiche sind:

- Aufwand, insb. Erstattungen an das DRK und die Kreisleitstelle, für die Durchführung des Rettungsdienstes Produkt 020702 7.687 T€
- Übergangseinrichtungen Produkt 050401 insgesamt 489 T€
 - u.a.: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 112 T€
 - Energiekosten 198 T€
 - Grundbesitzabgaben 87 T€
 - Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen 61 T€
 - Versicherungen u. Dienstleistungen 26 T€
- Bewirtschaftung Produkt 011203 insgesamt 2.447 T€
 - u.a.: Energiekosten 1203 T€
 - Reinigung 672 T€
 - Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen 133 T€
 - Grundbesitzabgaben eigene Grundstücke 267 T€
 - Versicherung 169 T€
- Tiefbau Produkt 120101 2.474 T€
 - u.a.: Unterhaltungsaufwand 1.408 T€
 - Straßenentwässerung 780 T€
- Hochbau Unterhaltungsaufwand Produkt 011201 4.473 T€
- Natur-, Landschaft- und Grünpflege Produkt 130101 466 T€
 - u.a.: Bekämpfung Eichenprozessionsspinner 50 T€
- Schülerbeförderung Produkt 030202 1.547 T€
- Abfallentsorgung Produkt 110201 2.997 T€
- Bauleit- und Stadtplanung Produkt 090101 813 T€
- Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz Produkt 130202 807 T€

4.3 Bilanzielle Abschreibungen 7.129.246 €

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen.

Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

• Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	75 T€
• Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen	77 T€
• Abschreibungen auf Schulen	1.208 T€
• Abschreibungen auf Wohnbauten	193 T€
• Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude	141 T€
• Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	522 T€
• Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	3.196 T€
• Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	978 T€
• Abschreibungen auf Betriebs-, Geschäftsgegenstände, EDV, Werkzeug	170 T€
• Sofortabschreibung GWG´s bis 800 € netto	570 T€

Den Abschreibungen in Höhe von 7,13 Mio. € stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie aus Erschließungsbeiträgen und sonstigen Sonderposten in Höhe von 4,44 Mio. € gegenüber, so dass die verbleibende Abschreibung von 2,69 Mio. € erwirtschaftet werden muss.

4.4 Transferaufwendungen 38.133.920 €

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

Sozialtransferaufwendungen

Auch hier ist unter anderem wesentlich die Thematik der Flüchtlinge und somit der Ansatz von 1.118 T€ für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke u.a. 4.241 T€

Zuschüsse für nichtkommunale Kindergärten usw.	
• u.a. Zuschüsse für Ausbaumaßnahmen (Fehlbedarfsfinanzierung Johannes KiGa: 473 T€)	1.187 T€
• Personal- und Sachkosten für die offenen Ganztagschulen	1.121 T€
• Zuwendung an die örtlichen WABO-Verbände für die Gewässerunterhaltung (steht tlw. Ertrag gegenüber)	265 T€
Integrations- u. Fördermaßnahmen im Schulbereich	
• (Geld oder Stelle / 8-1-Betreuung und 13 Plus / pädagogische Übermittagsbetreuung)	244 T€

• Umlage Musikschule	151 T€
• Umlage VHS Warendorf	120 T€
• Förderung ÖPNV und Bürgerbusse (incl. Ersatzbeschaffung Bürgerbus Nord)	111 T€
• Zuschüsse aus dem Fassadenprogramm „Historische Altstadt“	100 T€
• Betriebskostenzuschüsse Vereinsheime	79 T€
• Straßenbeleuchtung wg. Neu- u. Ersatzanschaffung	75 T€
• Zuschüsse an Büchereien	63 T€
• Abbiegespur K3	50 T€
• ISEK Förderung der dauerhaften Umnutzung leerstehender Ladenlokale	50 T€
• Zuschuss im Rahmen des Warendorfer Sondergutscheins	50 T€
• Städtischer Zuschuss an Sportvereine	45 T€
• Zuschuss Fehlbedarfsfinanzierung Aus- und Umbau Marien-KiGa	45 T€
• Helferprogramm für OGS-Helferinnen und Helfer (steht Ertrag gegenüber)	39 T€
• Kinder- und Jugendwerk der Stadt Telgte e.V.	36 T€
• ISEK Verfügungsfonds (City und Altstadt)	30 T€
• Kostenbeteiligung Fahrbahnteiler Hoetmar	30 T€
• Zuschuss Tierschutzverein Ahlen und Umgebung e.V.	30 T€
• Weitergabe der Sportpauschale an die Vereine	40 T€
• Zuschüsse Dorfentwicklungskonzepte/Ortsentwicklung	30 T€
• Zuschuss Beschaffung Endgeräte für die digitale Ratsarbeit	6 T€
• Brückenprojekte	28 T€
• Zuschuss Bundeschampionate	25 T€
• Zuschuss WiWa e.V.	20 T€

• Zuschüsse für die Löschzüge/Feuerwehrstadtschleife	15 T€
• Glasfaseranschluss Schulen	15 T€
• Zuschüsse aus dem Denkmalpflegeförderungsprogramm	15 T€
• Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum	10 T€
• Zuschuss Hundeasy! Freckenhorst	10 T€
• Förderung Lastenräder	10 T€
• Förderung Gründächer	10 T€
• Zuschuss an das Frauenhaus Warendorf	10 T€
• Zuschuss Dropsmobil	8 T€
• Zuschuss Städtepartnerschaften	8 T€
• Zuschüsse Kindererholung/Jugendfreizeiten/Kirchen	8 T€
• Spielkostenzuschuss an den Verein Theater am Wall	8 T€
• Zuschuss für Projekt „@ttic“	7 T€
• Festbetragsfinanzierung für bauliche Machbarkeitsstudie Hundeasy! Freckenhorst	6 T€
• Zuschüsse für Sportveranstaltungen	5 T€
• Zuschuss Frauenberatungsstelle	5 T€
• Zuschüsse für die Jugendarbeit an Musikvereine	4 T€
• Mittel für Teilnahme zweier Grundschulen am Projekt "JeKits"	4 T€
• Zuschuss Familienpass / Ferienbetreuung	3 T€
• Förderung Stoffwindeln	2 T€
• Zuschuss Caritasverband – Kleiderkammer/Warenkorb	2 T€
• Projektförderungen – z. B. Ferienaktionstage (u.a. Kunterbunte Ferienspiele)	1 T€
• Zuschuss offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Freckenhorst	1 T€
• Zuschuss Archivarbeit Altstadtfreunde (Weiterleitung gem. Sponsoringvertrag)	1 T€

- Zuschuss Bürgerarchiv Freckenhorst 1 T€
- Zuschuss Fairtrade 1 T€
- Zuschuss Dorfarchiv Hoetmar 1 T€

Aufwendungen aus Steuerbeteiligungen 2.050 T€

Für 2022 beträgt die von der Stadt Warendorf geplante **Gewerbesteuerumlage** zugunsten von Bund und Land 2.050 T€. Die tatsächlich zu zahlende Umlage basiert auf den Ist-Eingängen der Gewerbesteuer und errechnet sich wie folgt:

Ansatz / Hebesatz x 100 x Punktwert (vom Gesetzgeber vorgegeben - Bund 14,5 Punkte und Land 20,5 Punkte) =

Ansatz 25 Mio. € : 427 v. H. Hebesatz x 35 v. H. = rd. 2.050 T€.

Allgemeine Umlagen 30.107 T€

- allgemeine Kreisumlage 17.848 T€
- Jugendamtsumlage 12.470 T€
- ./ . Rückstellung für Jugendamtsumlage -211 T€

Nach seinem Finanzierungsbedarf und auf der Basis der Gesamtsumme der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden setzt der Kreis jährlich den jeweiligen Hebesatz für die Kreis- und Jugendamtsumlage fest Um die Belastung aus den Kostensteigerungen bei der Jugendamtsumlage zu reduzieren, wird ein Betrag in Höhe von 211 T€ aus der im Jahresabschluss 2020 gebildeten Rückstellung in Anspruch genommen.

Allgemeine Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der jeweiligen Umlagegrundlage, die sich wiederum aus der Steuerkraft der Kommune und der Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt. Als Umlagegrundlage laut GFG Festsetzung für das Jahr 2022 beträgt die Steuerkraft der Stadt Warendorf 55.929 T€. Unter Hinzurechnung der Schlüsselzuweisung für 2022 von 3.172 T€ ergibt sich eine Umlagegrundlage für Warendorf von 59.101 T€.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 10.12.2021 hat dieser einen Hebesatz für das Jahr 2022 von 30,2 v. H. als Beschlussvorschlag für den Kreistag am 17.12.2021 festgesetzt.

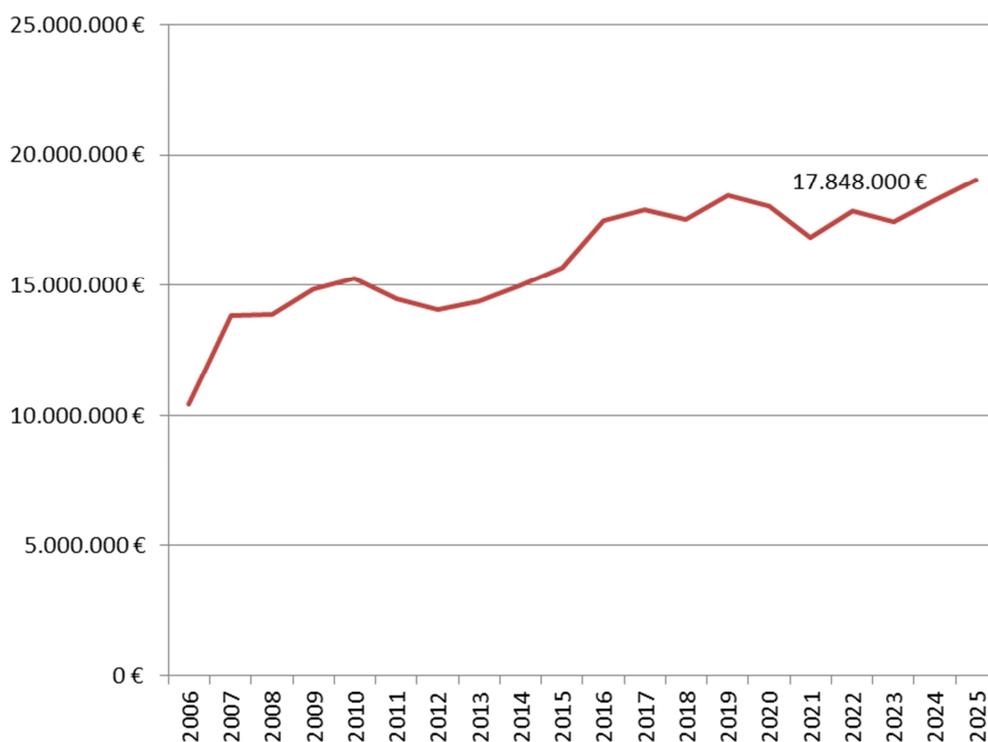
Unter Zugrundelegung dieses Hebesatzes ergibt sich für die Stadt Warendorf eine zu zahlende Kreisumlage von rd. 17.848 T€ (Umlagegrundlage von rd. 59.100.501 € x 30,2 %).

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der allgemeinen Kreisumlage:

Entwicklung der Kreisumlage

2006	10.406.770 €
2007	13.828.731 €
2008	13.893.268 €
2009	14.859.839 €

2010	15.264.011 €
2011	14.463.437 €
2012	14.041.455 €
2013	14.385.600 €
2014	14.975.790 €
2015	15.664.025 €
2016	17.480.117 €
2017	17.888.663 €
2018	17.524.508 €
2019	18.417.706 €
2020	18.032.036 €
2021	16.837.000 €
2022	17.848.000 €
2023	17.427.000 €
2024	18.239.000 €
2025	19.053.000 €



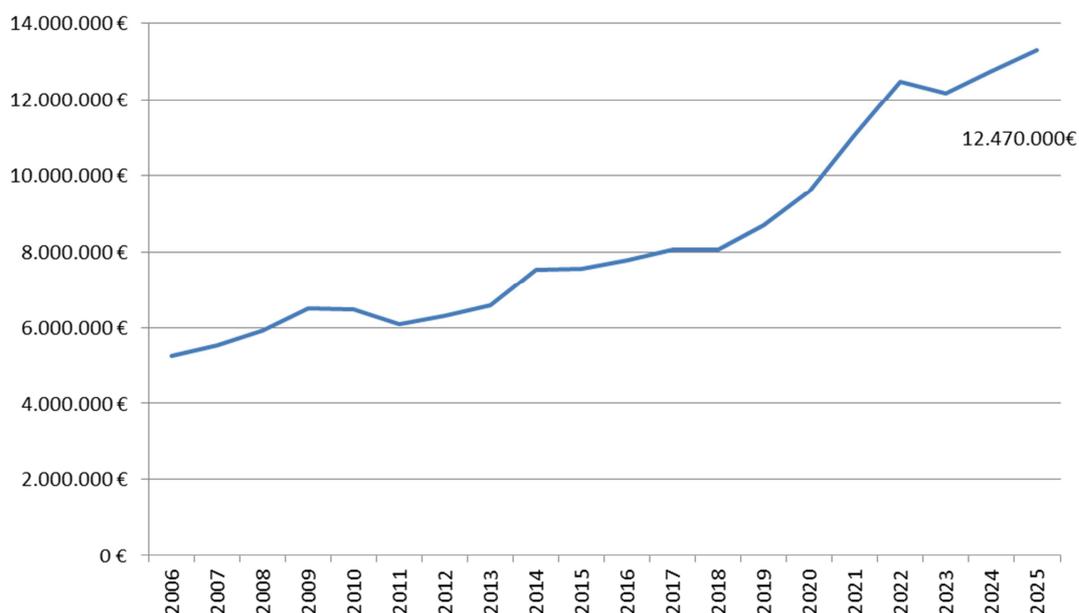
Jugendamtsumlage ohne Rückstellung

Der Kreis Warendorf stellt mit dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 einen Hebesatz zur Jugendamtsumlage von 21,1 v. H. in Ansatz. Die Jugendamtsumlage soll danach in 2022 bei rd.12.470 Mio. € liegen.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jugendamtsumlage:

Entwicklung der Jugendamtsumlage

2006	5.267.230 €
2007	5.545.269 €
2008	5.943.681 €
2009	6.506.200 €
2010	6.496.080 €
2011	6.095.541 €
2012	6.326.370 €
2013	6.606.000 €
2014	7.529.494 €
2015	7.573.431 €
2016	7.773.821 €
2017	8.068.340 €
2018	8.069.195 €
2019	8.702.722 €
2020	9.569.148 €
2021	11.055.000 €
2022	12.470.000 €
2023	12.174.000 €
2024	12.743.000 €
2025	13.312.000 €



Sonstige Transferaufwendungen

618 T€

- ◆ Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz 598 T€
- ◆ Ablösung des Darlehens für den Friedhof Hoetmar (Übernahme 2008)
18 T€
- ◆ Sonstige Transferaufwendungen (Bereich Liegenschaften) 2 T€

4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**8.142.073 €**

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw.

Folgende Teilbereiche fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen:

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**654 T€**

- Dienst- u. Schutzkleidung 267 T€
davon 150 T€ Erneuerung Brandschutzkleidung
- sonstige Honorare 86 T€
- Arbeitsschutzmaßnahmen 25 T€
- Personaleinstellungen 2 T€
- Aus- und Fortbildung 240 T€
- Dienstreisekosten 33 T€

Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten**3.051 T€**

- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. Rat, Feuerwehr usw.) 531 T€
- Mieten, Pachten usw. für Gebäude 1.025 T€
davon: Übergangseinrichtungen 379 T€
Kindergärten (inkl. Container) 242 T€
- Miete für technische Anlagen 16 T€
- Leasingverpflichtungen Fahrzeuge/Kopierer 42 T€
- Erbbauzinsen usw. 13 T€
- sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. citeq, Lizenzen inkl. Schulbereich usw.) 1.414 T€
- Inanspruchnahme von Diensten u. Rechten 10 T€

Geschäftsaufwendungen**3.520 T€****u.a.**

- Ersatzbeschaffungen für Schulen (Festwertregelung)
 - Einrichtungsgegenstände 368 T€
 - Audio, Werkzeug usw. 57 T€
 - Sport- und Musikgeräte 51 T€
 - IT-Hardware 1.408 T€ = 1.884 T€
- Büromaterial 135 T€
- Medienaufwand (Fachliteratur, Onlinedienste) 79 T€
- Fernmelde-, Postgebühren, GEZ 188 T€
- Prüfung, Beratung 380 T€
- Mitgliedsbeiträge an Verbände/Vereine 69 T€
- Gerichts- u. Sachverständigenkosten 13 T€
- Organisations- u. Marketingaufwand 333 T€
davon 262 T€ in den Produkten 150210/150220
- Öffentlichkeitsarbeit 34 T€
- Gutachten, Energie, Klimaschutz 161 T€
- Gästebewirtung, Repräsentationen, Nachrufe 86 T€
- Stellenausschreibungen / Bekanntmachungen 78 T€
- Verwarentgelte für Guthabenverzinsung 25 T€
- Sonstige Geschäftsaufwendungen 56 T€

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		664 T€
• Unfall- und Haftpflichtversicherung	520 T€	
• KFZ-Steuern und KFZ-Versicherungen	70 T€	
• Kapitalertragsteuer	75 T€	
Wertberichtigungen		172 T€
• Unbefristete Niederschlagungen	41 T€	
• Einstellung Einzel-, Pauschalwertberichtigung	131 T€	
Besondere ordentliche Aufwendungen		51T€
• Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen	50 T€	
• Rücklastschriftgebühren	1 T€	
Weiterer sonstiger Aufwand aus lfd. Verwaltungstätigkeit		30 T€ €
• Verfügungsmittel des Bürgermeisters	7 T€	
• Fraktionszuwendungen	21 T€	

5. Finanzergebnis

Dem Gesamtergebnisplan sind ferner die Finanzerträge sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen zu entnehmen. Die Gegenüberstellung ergibt das so genannte Finanzergebnis.

5.1 Finanzerträge 932.000 €

Das Gesamtergebnis von 932 T€ wird geprägt von der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes der Stadt Warendorf mit 533 T€ und von Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen in Höhe von 375 T€.

5.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 289.000 €

Der Ansatzbildung 2022 liegen die Zins- und Tilgungspläne der tatsächlich aufgenommenen Darlehen sowie der Planansatz für die Neuaufnahme eines Darlehens zugrunde. Weitere 10 T€ wurden für den maximal zu erwartenden Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten veranschlagt. 10 T€ sind als Kreditbeschaffungskosten angesetzt.

Um die Liquidität der Zahlungsabwicklung jederzeit gewährleisten zu können, wurde der Höchstbetrag des möglichen Kassenkredites für 2022 auf 15 Mio. € in der Haushaltssatzung festgeschrieben. Dies ist erforderlich, da die Erträge und die Aufwendungen nicht stets in Einklang zu bringen sind und kurzfristige Liquiditätsschwierigkeiten vermieden werden müssen.

Ferner sind Investitionsmaßnahmen ggf. vorzufinanzieren bis geklärt ist, in welcher Höhe u. U. ein Investitionskredit aufgenommen werden kann.

Bei Gegenüberstellung weist das Finanzergebnis im Ergebnisplan einen Überschuss von 643 T€ aus.

6. Zusammenfassung - Gesamtergebnisplan

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen führt im Gesamtergebnisplan zu einem ordentlichen Ergebnis von -12.578.651 €.

Diesem Ergebnis ist das Finanzergebnis hinzuzurechnen, welches die Finanzerträge und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhaltet. Das Finanzergebnis schließt mit einem positiven Saldo von 643.000 € ab. Somit beläuft sich das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf -11.935.651 €.

Das Außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.955.000 € im Rahmen der Isolierung der Coronapandemie wird hiervon abgezogen, so dass insgesamt ein negatives Jahresergebnis von -9.980.651 € ausgewiesen werden muss.

Da sich die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Auflistung - siehe Anlagen zum Haushalt) ausgleichen, schließt der Gesamtergebnisplan mit

-9.980.651 €

ab.

7. Zusammenfassung - Gesamtfinanzplan

Im Rahmen der Finanzplanung werden die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt. Am Jahresende stellt die Finanzrechnung das Ergebnis der Zahlungsströme in Form des Liquiditätssaldos dar.

Vor allem aber bildet der Finanzplan die Ermächtigungsgrundlage für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Für die politische Steuerung ist auch die Finanzrechnung wichtig, da sie das Ergebnis aus Zahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, Tilgungen) widerspiegelt.

Im Detail bedeutet dies:

- Zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Feststellung des Kreditbedarfs und Darstellung der Finanzierungsquellen
- Darstellung der Veränderungen des Finanzmittelbestands
- Ermächtigung für investive Ein- und Auszahlungen

Der Gesamtfinanzplan bildet **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 85.002.491 € und **Auszahlungen** in Höhe von 96.036.856 € ab, so dass sich ein negativer Saldo von -11.034.365 € ergibt.

Ferner wurden Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge usw.) aus Investitionstätigkeit in Höhe von 16.078.017 € und Auszahlungen (Gründerwerb, Baumaßnahmen usw.) in Höhe von 36.331.920 € geplant, so dass bei der Gegenüberstellung ein negativer Saldo von -20.253.903 € verbleibt, der durch eine ordentliche Kreditaufnahme (20.200.000 €) gedeckt wird. Da die Investitionsmaßnahmen (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) detailliert aus den Teilfinanzplänen auf Produktebene hervorgehen, wird auf eine weitergehende Darstellung bzw. Erläuterung an dieser Stelle verzichtet.

Der Finanzmittelfehlbetrag entwickelt sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung lt. Gesamtfinanzzrechnung	Ansatz 2022
9	Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.002.491 €
16	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.036.856 €
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 11.034.365 €
35	Tilgung von Krediten für Investitionen	1.165.000 €
	= Freie Mittel zur Finanzierung von Investitionen	- 12.199.365 €
23	Einzahlung aus Investitionstätigkeit	16.078.017 €
30	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	36.331.920 €
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 20.253.903 €
33	Aufnahme von Krediten für Investitionen	20.200.000 €
38	= Änderung des Finanzbestandes	- 12.253.268 €

Im Saldo ergibt sich eine negative Änderung des Finanzbestandes für 2022 in Höhe von **-12.253.268 €**.

8. Entwicklung der Verschuldung (ohne Umschuldungen)

Die Verschuldung der Stadt Warendorf betrug zum 31.12.2020 13.802 Mio. €, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung zu diesem Zeitpunkt 371 € betrug (ohne Kassenkredite – siehe Ziffer 9).

In der nachstehenden Aufstellung sind die Werte gegenüber der bilanziellen Darstellung unter zwei Aspekten „bereinigt“. Zum einen sind die Darlehen zur Finanzierung von Flüchtlingsunterkünften, die in den Jahren 2015-2018 aufgenommen wurden, aber als Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in der Bilanz darzustellen sind, zusätzlich berücksichtigt. Zum anderen wurde die investive Inanspruchnahme der Mittel aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020 herausgerechnet, da diese Kredite von der Stadt nicht bedient werden müssen; Zins und Tilgung dafür leistet das Land.

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

Haushaltsjahr Stand 31.12.	Aufnahme inclusive Zugänge in T€	Tilgung inclusive Abgänge in T€	Schulden- stand in T€	Pro-Kopf-Verschuldung Einwohner- zahl zum GFG 2022 ab Berechnung 31.12. 2020	
				37.185	
2003	2.344	1.029	19.112	516 €	
2004	3.239	1.122	21.229	574 €	
2005	0	1.193	20.036	541 €	
2006	0	1.189	18.847	509 €	
2007	0	1.133	17.714	479 €	
2008	0	1.007	16.707	451 €	
2009	0	931	15.776	426 €	
2010	0	971	14.805	400 €	
2011	600	1.001	14.404	389 €	398 T€ Kreditaufnahme Stadt und Übernahme in Höhe von 202 T€ Bereich Abfallwirtschaft
2012	0	1.071	13.333	360 €	
2013	0	1.109	12.224	331 €	
2014	400	1.210	11.414	306 €	
2015	1.490	1.078	11.826	316 €	davon 360 T€ aus dem Programm "NRW.Bank Flüchtlingsunterkünfte"
2016	270	841	11.255	296 €	davon 270 T€ aus dem Programm "Richtlinie zur Förderung von Wohn- raum für Flüchtlinge (RL Flü)"
2017	1.997	887	12.365	332 €	davon 997 T€ aus dem Programm "Richtlinie zur Förderung von Wohn- raum für Flüchtlinge (RL Flü)"
2018	683	1360	11.688	314 €	davon 683 T€ aus dem Programm "Richtlinie zur Förderung von Wohn- raum für Flüchtlinge (RL Flü)"
2019	0	971	10.717	288 €	
2020	4.000	915	13.802	371 €	
2021	4.800	1.022	17.580	473 €	Vorl. Ergebnis
2022	23.200	1.165	39.615	1.065 €	Plan
2023	19.600	1.908	57.307	1.541 €	Plan
2024	17.600	2.576	72.331	1.945 €	Plan
2025	9.300	3.164	78.467	2.110 €	Plan

Zu den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen wurde auf der Seite V 32, Ziffer 5.2, bereits erläutert, dass dem Ansatz der Zins- und Tilgungsleistungen zunächst die tatsächlich aufgenommenen Darlehen und ab 2021 zusätzlich die geplanten Neuaufnahmen zugrunde liegen. Die in der Tabelle ausgewiesene **Pro-Kopf-Verschuldung von 371 € zum Stichtag 31.12.2020** basiert somit auf den Erkenntnissen aus den vorläufigen Werten zum Jahresabschluss 2020.

Die Angaben für die Jahre 2022 bis 2025 basieren auf Planansätzen. Der Ansatz für 2022 berücksichtigt die Kreditaufnahme von 20,2 Mio. € aus dem Haushaltsplan 2022 als auch einen Kredit von 3,0 Mio. € (Summe 23,2 Mio. €), welcher – auf der Basis des Haushaltsvollzugs in 2021 – im Laufe des Jahres 2022 noch aus der Kreditermächtigung des Haushalts 2021 aufzunehmen wäre.

Unter dieser Voraussetzung wird davon ausgegangen, dass sich die Pro-Kopf-Verschuldung gegenüber dem 31.12.2021 **zum 31.12.2025** um 1.637 € auf dann **2.110 €** für die ordentlichen Kredite erhöht.

Da die Darlehen aus den Programmen „NRW.Bank Flüchtlingsunterkünfte“ und „Richtlinie zur Förderung von Wohnraum für Flüchtlinge (RL Flü)“ nicht der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zuzuordnen sind, sondern als Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ausgewiesen werden, weicht der Stand zum 31.12. ab 2015 von dem Bilanzwert ab.

9. Kassenlage

Um eine kontinuierliche Liquidität der Zahlungsabwicklung zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines in der Haushaltssatzung festzusetzenden Höchstbetrages, vorübergehend Kassenkredite aufzunehmen.

Die Aufnahme derartiger Kredite richtet sich nach dem täglichen Liquiditätsbedarf, der wiederum ausgerichtet ist nach den zu erwartenden Einzahlungen (z.B. Steuerhebetermin) den laufenden Auszahlungen der Verwaltung (z.B. Personalkosten) und den anstehenden Auszahlungen für Investitionen, die u. U. kurzfristig vorzufinanzieren sind, da erfahrungsgemäß Zuweisungen des Bundes oder des Landes erst gegen Ende des Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

Der Verlauf der in 03.2018 - 12.2021 vom Kreditmarkt aufgenommenen Kassenkredite stellte sich je Quartal wie folgt dar (ausgewiesen wird die jeweilige Summe des Kassenkredits ohne Berücksichtigung der Liquiditätskredite aus dem Programm Gute Schule):

Entwicklung der Kassenkredite je Quartal

31.03.2018	-4.160.000 €
30.06.2018	-1.075.000 €
30.09.2018	-760.000 €
31.12.2018	0 €
31.03.2019	0 €
30.06.2019	0 €
30.09.2019	0 €
31.12.2019	0 €
31.03.2020	2.150.000 €
30.06.2020	1.100.000 €
30.09.2020	3.791.000 €
31.12.2020	0 €

31.03.2021	0 €
30.06.2021	0 €
30.09.2021	0 €
31.12.2021	0 €

Im Laufe des Jahres 2021 wurde kein Kassenkredit in Anspruch genommen. Die Stadt Warendorf ist mit einem Bestand der Liquiden Mittel in Höhe von rd. 9.000.000 € in das Haushaltsjahr 2021 gestartet und wird dieses voraussichtlich mit einem positiven Saldo in 8-stelliger Höhe abschließen.

Budgethaushalt

Leitlinien 2022

zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Stadt Warendorf, auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen - Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) - vom 12.12.2018 (GV. NRW. 2018 S. 708) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Oktober 2020 (GV. NRW. S. 1049).

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Nach Satz 3 gilt das auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Abs. 2 führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).

Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW führen. Die Inanspruchnahme von Budgets ist nur zulässig, wenn das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist.

Die Budgetierung unterliegt dem **Grundsatz der Gesamtdeckung** gemäß § 20 KomHVO NRW. Danach dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen (Ergebnisplan)
2. die Einzahlungen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplanes.

Umschichtungen aus dem Bereich der Investitionstätigkeit zugunsten der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan) sind nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Kämmers möglich, sofern eine Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit lt. Haushaltsplan ausgeschlossen werden kann.

I. ZIELSETZUNG

Grundgedanke der Budgetierung ist es, stärker auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sachgebieten zu setzen. Dazu werden Budgets vorgegeben. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Produkt- bzw. Budgetverantwortlichen übertragen, mit dem Ziel, einen

flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz
zu gewährleisten.

Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen innerhalb dessen die Sachgebiete bei der Ausführung des Budgets flexibel und eigenverantwortlich handeln können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

II. AUSFÜHRUNGSREGELUNGEN

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget

Das Einzelbudget ist die kleinste Ebene in der Budgetstruktur. Die Bildung der Einzelbudgets erfolgt auf Ebene der Produkte, jeweils getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Sachgebietsbudget

Verschiedene Einzelbudgets können, bis hin zur Sachgebietsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

Dezernatsbudget

Verschiedene Sachgebietsbudgets können, bis hin zur Dezernatsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Budgets trägt die/der Produktverantwortliche in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Ausgenommen hiervon sind Wertberichtigungen durch Niederschlagung und Erlass, die durch das Sachgebiet Finanzen veranlasst worden sind.

Die/Der Produktverantwortliche hat sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres/seines Budgets zu informieren. Sie/Er hat Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes (höherer

Zuschussbedarf / geringerer Überschuss) führen können, frühzeitig entgegenzuwirken, insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgetbereiches auszuschöpfen. Die Produktverantwortung bleibt davon unberührt.

Besteht zwischen Produkt-/Budgetverantwortung und Sachgebietsverantwortung keine Personalunion, hat die/der Produktverantwortliche die/den Sachgebietsleiter/in über die Budgetentwicklung zu informieren, damit die Sachgebietsleitung ihrer Verpflichtung nach Ziffer 4.1 -Erstellung eines Budgetberichtes- nachkommen kann.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Budgets. Der Budgetsaldo wird als Überschuss bzw. Zuschussbedarf im Budgetplan festgeschrieben. Er ist zu erwirtschaften bzw. wird zur Verfügung gestellt.

2. Budgetbildung

Die gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung zu Budgets zu verbinden, wird für den Budgethaushalt der Stadt Warendorf wie folgt in Anspruch genommen:

Die Bildung des Budgets erfolgt auf Basis der örtlichen Organisations- und Verantwortungsbereiche auf der Dezernatsebene (Zusammenlegung der organisatorisch zugeordneten Sachgebietsbudgets) und zwar getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Da neben den Sachgebietsleitern/innen auch Stellvertreter/innen und Teamleiter/innen als Produkt- und somit auch Budgetverantwortliche benannt worden sind, führt dies in der Konsequenz dazu, dass **über das Produkt hinausgehende Mittelbereitstellungen innerhalb des Dezernatsbudgets dem formellen Umschichtungsverfahren unterliegen.**

Abgestellt wird in dem Zusammenhang auf die Ebene des **Produktes** und zwar **getrennt nach konsumtivem und investivem Bereich**. D. h. die produktspezifischen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen werden unmittelbar im Sinne einer „gegenseitigen Deckungsfähigkeit“ miteinander verbunden und in **Summe** für verbindlich erklärt.

Explizit **konsumtiv** ausgewiesene zusätzliche Mittel (**Ausweis im Haushaltsplan**) unterliegen generell nicht der Deckungsfähigkeit auf Produktebene, sondern unterliegen den Kriterien nach Ziffer 2.2 und 2.3.

Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus dem v. g. Bereich sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Maßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist. Mittelbereitstellungen in Form von Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, mit denen aufgrund ihrer Deckung eine Gefährdung bzw. ein Wegfall für eine Maßnahme verbunden ist, sind **unabhängig**

von der Höhe ausnahmslos dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – **zur Zustimmung** vorzulegen.

Von der Dezernatsbudgetierung und damit einhergehenden Möglichkeit von Umschichtungen sind grundsätzlich ausgenommen:

- interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen

Die folgenden Bereiche bilden sachbezogene Budgets, so dass nachstehend aufgeführte Ausführungsregelungen gelten:

Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen sind von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgenommen.

Die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Personalauszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 werden produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Ebenfalls ausgenommen von der Deckungsfähigkeit (Budgetierung/Umschichtung) sind die bilanziellen Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Sie werden ebenfalls budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt.

Innere Verrechnungen

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden zu einem produktübergreifenden ergebnisneutralen und zahlungsunwirksamen Budget verbunden; sie unterliegen daher nicht den Ziffern 2.2 und 2.3 der Leitlinien.

Kostenrechnende Einrichtungen

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen werden die Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen in Summe innerhalb des Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt; darüber hinaus gehende Mittelbereitstellungen unterliegen dem formellen Verfahren nach Ziffer 2.3.

Aufwands- und Auszahlungsansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur

Deckung herangezogen werden, wenn der gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist und dementsprechend „freie“ Mittel zur Verfügung stehen.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit.

Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderes Augenmerk auf die verursachungsgerechte Zuordnung von Ertrag und Aufwand sowie Ein- und Auszahlungen im Budget gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit von Aufwand, Auszahlung und Verpflichtungsermächtigungen (Umschichtung) sowie die Behandlung von Mehrerträgen / Mehreinzahlungen

Durchführung von Umschichtungen

Aufwand, Auszahlung und Verpflichtungsermächtigungen

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten und formelle Umschichtungen auf das notwendige Maß zu reduzieren, erfahren die Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen des Produktes eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Sind diese Deckungsfähigkeiten ausgeschöpft, sind Umschichtungen und demnach Umschichtungsanträge zwischen mehreren Produkten des/derselben Produktverantwortlichen, des Sachgebietes oder bis zur Dezernatsebene erforderlich.

Werden Verpflichtungsermächtigungen für andere Investitionsmaßnahmen verwandt, ist ebenfalls eine Umschichtung und demnach ein Umschichtungsantrag erforderlich.

Dezernatsübergreifende Umschichtungen sind ausgeschlossen. Ist eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) auf Dezernatsebene nicht möglich, muss gemäß § 83 GO NRW ein Antrag auf Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden (siehe Ziffer 2.3). Gleiches gilt gemäß § 85 i.V.m. § 83 GO NRW für Verpflichtungsermächtigungen. Dabei findet der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 KomHVO NRW Anwendung.

Abweichend von der in Ziffer 2.3 nachrichtlich ausgewiesenen Regelung zu § 83 GO NRW ist ein Antrag auf außerplanmäßige Auszahlung im Investitionsbereich zu stellen, wenn die vorgesehene Investitionsmaßnahme nicht im Haushaltsplan vorgesehen ist und die Wertgrenze von 10.000 EUR überschritten wird, auch innerhalb der Einzel-, Sachgebiets- und Dezernatsbudgets. Eine neue Investitionsmaßnahme entsteht nicht durch den Ausweis unter einem neuen/anderen Investitionscode, der aus Übersichtlichkeitsgründen angelegt/verwendet wird.

Umschichtungen im Investitionsbereich (Auszahlungen untereinander) sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Investition bzw. Investitionsförderungsmaßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist. Mittelbereitstellungen in Form von Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, mit denen aufgrund ihrer Deckung eine Gefährdung bzw. ein Wegfall für eine Maßnahme verbunden ist, sind **unabhängig von der Höhe ausnahmslos** dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – **zur Zustimmung** vorzulegen.

Gemäß § 21 Abs. 3 KomHVO NRW darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW führen, so dass Mindererträge/-einzahlungen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden müssen.

Wertgrenzen:

Umschichtungen ab einer Höhe von 1.000 € sind dem Bürgermeister oder dem Stadtkämmerer zur Zustimmung vorzulegen.

Umschichtungen von mehr als **10.000 EUR** müssen durch den Bürgermeister bzw. dem Stadtkämmerer dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Eine Splittung des Umschichtungsbetrages zwecks Unterschreitung der Wertgrenze ist unzulässig. Ist für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr mehrmals eine Umschichtung erforderlich und wird die Wertgrenze von 1.000 bzw. 10.000 EUR dadurch überschritten, ist ebenfalls die Zustimmung / eine Bekanntgabe im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss notwendig.

Ertrag und Einzahlung

Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen des jeweiligen Budgets erfahren eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Sie sind von der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgeschlossen und unterliegen nicht dem Gesamtdeckungsprinzip gemäß § 20 KomHVO NRW. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit schließt die Notwendigkeit eines Antrages aus. Zwecks Mittelbereitstellung ist das Sachgebiet Finanzen formlos zu informieren.

Sonstige Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Für den Fall, dass Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen vorrangig **nicht** durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen im Rahmen der Budgetierung / Umschichtung gedeckt werden können, wird die Möglichkeit eingeräumt,

Mehrerträge / Mehreinzahlungen, unter Beachtung des Gesamtdeckungsprinzips gemäß § 20 KomHVO NRW, zur Deckung heranzuziehen.

Zuständigkeiten

Für Umschichtungen gem. Ziffer 2.2 ist die/der Produktverantwortliche, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden, zuständig.

Ist eine Umschichtung über den Zuständigkeitsbereich eines/r Produktverantwortlichen hinaus erforderlich, kann dies nur mit schriftlicher Zustimmung beider Produktverantwortlichen erfolgen, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Im Zweifelsfall entscheidet die/der zuständige Sachgebietsleiter/in (sachgebietsinterne Umschichtung) bzw. die zuständigen Sachgebietsleiter/innen (sachgebietsübergreifende Umschichtung).

Grundsätzlich ist bei allen zu beantragenden Umschichtungen ab 1.000 € die vorherige Genehmigung des Stadtkämmerers bzw. des Bürgermeisters einzuholen (siehe Antragsformular).

Unter Berücksichtigung der finanziellen Entwicklung des Budgets sind Umschichtungen frühzeitig zu beantragen. Daraus resultierende bzw. geplante Verpflichtungen (z.B. Auftragsvergaben usw.) dürfen erst nach der Genehmigung der Umschichtung eingegangen werden.

Die Durchführung von Umschichtungen, mit den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Auswirkungen, obliegt ausschließlich dem Sachgebiet Finanzen, so dass eine beabsichtigte Umschichtung gemäß Ziffer 2.2 mittels Vordruck (siehe Anlage) dem Sachgebiet Finanzen anzuzeigen ist. Das Sachgebiet Finanzen leitet den Antrag nach Prüfung zur Unterschrift an den Stadtkämmerer bzw. den Bürgermeister weiter. Nach Genehmigung wird die Umschichtung dann von dort vorgenommen und ggfls. dem Haupt- und Finanzausschuss zur Zustimmung / Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Umschichtungen innerhalb des Dezernatsbudgets aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters und Stadtkämmerers bzw. des Rates gem. § 83 GO NRW zur Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bleibt davon unberührt.

Wertgrenzen:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur **Zustimmung** vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) **um mehr als 10.000 EUR übersteigen** (Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012).

Ausnahmen:

Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen - soweit sie als **nicht erheblich** gelten - ,

- die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen,
- die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen,
- die den Haushalt nicht belasten, wie
 - ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen,
- die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen.

Die **Erheblichkeit** ist gegeben, wenn **im Einzelfall der Betrag von 200.000 EUR überschritten** wird.

Die **von der Zustimmung ausgenommenen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur **Kenntnis** zu bringen.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.

3. Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 KomHVO NRW

Gemäß § 22 KomHVO NRW sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Unter Beachtung der vom Rat gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO NRW beschlossenen Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen (Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012) ist wie folgt zu verfahren. Mit Genehmigung des Stadtkämmerers wurde diese Regelung um eine Geringfügigkeitsgrenze für Ermächtigungsübertragungen ergänzt (vgl. 3.5).

Der Haushaltsplan enthält Ermächtigungen, Aufwendungen einzugehen und Auszahlungen zu leisten. Sollten am Jahresende noch Mittel verfügbar sein, können diese Ermächtigungen nach folgenden Grundsätzen übertragen werden:

3.1. Übertragungen für konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind nur dann in das Folgejahr übertragbar, wenn durch das Sachgebiet nachgewiesen wird, dass der Auftrag über die Lieferung/Leistung bereits in dem Haushaltsjahr erfolgte, in dem die Mittel im Ergebnisplan veranschlagt waren. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

3.2. Übertragungen für Investitionen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen werden in das Folgejahr übertragen, wenn durch das Sachgebiet dargelegt wird, dass mit der Maßnahme bereits begonnen wurde, insbesondere wenn bereits Verträge geschlossen oder Aufträge erteilt wurden.

Auch wenn eine Investitionsmaßnahme nicht in dem Haushaltsjahr begonnen wurde, in dem sie im Finanzplan veranschlagt ist, können Ermächtigungsübertragungen verfügt werden.

Die Übertragung setzt dann jedoch voraus, dass die Investition im Folgejahr durchgeführt werden soll und dass der Mittelbedarf für die Maßnahme durch die Ermächtigungsübertragung vollständig gedeckt werden kann. Ansonsten wird die Maßnahme ggf. im Haushalt des Folgejahres neu veranschlagt.

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

3.3. Übertragungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§ 22 Abs. 3 KomHVO NRW).

3.4. Verfahren

Ermächtigungsübertragungen nach den Nummern 1-3 sind schriftlich zu beantragen und zu begründen. **Auch im Hinblick auf die Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs soll die Beantragung durch das Sachgebiet jährlich bis spätestens zum 30. Januar erfolgen.**

Über die Bildung und Höhe der Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Stadtkämmerer, der in begründeten Ausnahmefällen von den Regelungen in

Nummer 1 und 2 abweichen kann. Im Falle seiner Verhinderung entscheidet die Sachgebietsleitung Finanzen.

Die Ermächtigungsübertragungen stellen eine Vorbelastung kommender Haushaltsjahre dar. Daher muss vor Beantragung der Mittelübertragung durch das Sachgebiet im Einzelnen geprüft und dargelegt werden, ob bzw. in welcher Höhe die Übertragung zwingend erforderlich ist. Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

3.5. Geringfügigkeit

Ermächtigungsübertragungen nach den Nummern 3.1 - 3.2 werden vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Haushaltsausführung nur vorgenommen, wenn wertmäßig die Geringfügigkeitsgrenze von **1.000 €** überschritten wird.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städt. Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

4.1 Budgetbericht

Die Sachgebietsleiter/innen sind verpflichtet, für die in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewirtschaftenden Produkte

zum Stichtag **31. Mai 2022** (zur Ratssitzung am 23. Juni 2022)

und

zum Stichtag **19. August 2022** (zur Ratssitzung am 01. September 2022)

einen Bericht über die Ausführung ihres Sachgebietsbudgets zu erstellen.

Die Berichte müssen den aktuellen Stand des Budgets, einschließlich der Abweichungen sowie den Stand der Aufgabenerfüllung/ Maßnahmendurchführung, darstellen. Abweichungen vom Sachgebietsbudget sind eingehend zu erläutern.

Hinsichtlich negativer Budgetentwicklungen sind mögliche Konsequenzen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erläutern. Zum Schluss eines jeden Berichtes ist eine Prognose des zu erwartenden finanziellen Ergebnisses des Sachgebietsbudgetbereiches zum Ende des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Berichte sind dem Sachgebiet Finanzen zeitnah vorzulegen.

Der Stadtkämmerer erstellt auf der Grundlage der Stellungnahmen aus den Sachgebieten einen Gesamtbudgetbericht über die Entwicklungen des Gesamthaushaltes und legt diesen dem Rat in seiner nächsten Sitzung vor.

4.2 Budgetbericht

- Bekanntgabe von Kreditaufnahmen u. Kreditumschuldungen**
- Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs**

Mit Ratsbeschluss vom 04.09.1996 wurde die Aufnahme und Umschuldung von Krediten gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW der Verwaltung übertragen. Der seinerzeit beschlossenen Unterrichtungspflicht über vorgenommene Neuaufnahmen und Umschuldungen gegenüber dem Rat der Stadt Warendorf wird im Rahmen des Budgetberichtes nachgekommen.

Aufgrund des Jährlichkeitsprinzips ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres zu ermitteln, inwieweit die Kreditermächtigung aus § 2 der Haushaltsatzung in Anspruch genommen werden kann. Unabhängig vom Termin des letzten Budgetberichtes haben die Sachgebiete zum 01. Dezember dem Sachgebiet Finanzen eine Prognose zum Stand der Einzahlungen und Auszahlungen und des sich hieraus eventuell ergebenden Kreditbedarfs zu übermitteln.

Die Leitlinien werden jährlich mit Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung (§ 9) für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Zum 01.01.2022 treten die bisherigen Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes außer Kraft.

48231 Warendorf, den 05.10.2021

Der Bürgermeister
gez.
(Horstmann)

Anlagen zum Haushaltsplan

	Seite (grün)
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	4-5
➤ Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage	6 - 8
➤ Stellenplan	9 - 18
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	19 - 25
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Ratsfraktionen	26 - 32
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf	33
➤ Übersicht über die Rückstellungen	34
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	35 - 44
➤ Städtischer Produktplan	45 - 50

Bürgermeister Peter Horstmann	
Dezernat I	Dezernat II
Bürgermeister Peter Horstmann	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Martin Thormann
Büro des Bürgermeisters Assistenz: Ulrike Jakisch Büroleiter und persönlicher Referent: David Graubner Wirtschaftsförderung: Torsten Krumme Klimaschutzbeauftragter: Paul Hartmann	Sachgebiet 20 Finanzen Elmar Bornefeld Stv. Matthias Rose Vollstreckung Matthias Rose
Sachgebiet 10 Innere Verwaltung Silke Middendorf Stv. Dieter Stafflage Zentrale Dienste Dieter Stafflage Personal Renate Robert	Sachgebiet 32 Sicherheit und Ordnung Holger Niemeyer Stv. Markus Rompusch Ordnungsbehödl. Angelegenh. Markus Rompusch Bürgerbüro Jens Schembecker Standesamt Tim Sawukaytis Straßenverkehr Benedikt Wuttke Verwaltung der Feuerwehr N.N.
Sachgebiet 15 Digitalisierung und IT-Service Rudolf Prinz Stv. Detlef Michalczak	Sachgebiet 40 Schule, Jugend und Sport Udo Gohl Stv. Michael Widhalm Schule Tobias Reth Jugendpflege Ansgar Westmark Sport Maria Kunstleve
Sachgebiet 30 Recht und Liegenschaften Dr. Bernd Köster Stv. Monika Höppener-Loevenich Liegenschaften Monika Höppener-Loevenich	Sachgebiet 50 Soziales und Wohnen Iris Blume Stv. Thomas Mundmann Soziales Thomas Mundmann Wohnen Tanja Blanke
Sachgebiet 41 Kultur Horst Breuer Stv. Birgit Lücke Bücherei Birgit Lücke Tourismus Claudia Körk Veranstaltungen u. Stadtwerbung André Auer	Sachgebiet 60 Bauverwaltung Heiner Schultes Stv. Stephan Gebauer
	Sachgebiet 61 Bauordnung und Stadtplanung Doris Krause Stv. Katharina Schiller Bauordnung Katharina Schiller Stadtplanung Pascale Kaell
	Sachgebiet 65 Gebäudewirtschaft und Tiefbau Christoph Schmitz Stv. Hilmar Stock Gebäudewirtschaft Hilmar Stock Tiefbau Michael Wiedeler
	Sachgebiet 67 Baubetriebshof Peter Flato Stv. Dominik Starke Grünpflege Matthias Brinkmann
	Sachgebiet 68 Umwelt- und Geoinformation Udo Bierbaum Stv. Stefanie Schulden
	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Warendorf Betriebsleitung: Thomas Meier Stv. Vera Ravishankar Kanalbetrieb Vera Ravishankar Kläranlage Frank Linning
Gleichstellungsbeauftragte Ingeborg Pelster	Personalrat Michael Holzkamp
Vertr. der Schwerbehinderten Anja Petri	

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	14.082.581	17.818.623	39.819.997
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	909.140	856.460	803.780
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.789.294	2.789.294	2.789.294
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.946.257	1.693.319	1.657.616
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.980.900	1.980.900	1.980.900
8. Erhaltene Anzahlungen	23.933.226	23.933.226	23.933.226
9. Summe aller Verbindlichkeiten	45.641.398	49.071.822	70.984.813
Nachrichtlich			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
übernommene Bürgschaften	8.186.227	6.501.871	4.817.515
Treuhandvermögen Mietkautionen			
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	49.528	42.000	42.000

Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen

Darlehensnehmer/ Bürgschafts- geber	Darlehensgeber/ Bürgschafts- nehmer	Ursprungsbe- trag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbe- trag der Bürgschaft	Stand Beginn Haushaltsjahr 01.01.2021	Stand Beginn Haushaltsjahr 01.01.2022
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	417.214,18 €	15. Nov 99	417.214,18 €	150.197,22 €	133.508,66 €
Stadwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	664.679,45 €	25. Okt 02	640.940,17 €	213.633,13 €	189.893,85 €
Stadwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	613.550,26 €	25. Okt 02	582.872,74 €	214.742,50 €	194.290,82 €
Stadwerke Warendorf GmbH -Wasser-	DG Hyp. Genossenschaftsbank	664.679,45 €	20. Mrz 03	664.679,45 €	264.976,27 €	231.065,55 €
Stadwerke Warendorf GmbH -Bäder-	Hypo Vereinsbank München	10.072.450,06 €	04. Jun 03	9.112.165,36 €	1.358.049,09 €	718.782,86 €
Stadwerke Warendorf GmbH - Bäder - (54,5455 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.200.000,00 €	05. Mrz 09	818.250,00 €	818.250,00 €	818.250,00 €
Stadwerke Warendorf GmbH - Wasser - (45,4644 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.000.000,00 €	05. Mrz 09	681.750,00 €	681.750,00 €	681.750,00 €
Stadwerke Warendorf GmbH	Sparkasse Münsterland Ost	1.000.000,00 €	03. Feb 03	1.000.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €
Verein Heimatfreunde Dorf Hoetmar e.V.	NRW Stiftung Naturschutz Heimat Kultur	kein Darlehen	15. Nov 99	51.129,19 €	51.129,19 €	51.129,19 €
Stadwerke Warendorf GmbH Erwerb Stromnetz	DKB Deutsche Kreditbank AG	5.590.000,00 €	17. Dez 13	4.472.000,00 €	3.633.500,00 €	2.683.200,00 €

Bürgschaftsbetrag insgesamt:	18.441.001,09 €	8.186.227,40 €	6.501.870,93 €
-------------------------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------

Nachrichtlich:

Absicherung der gesamten Zusatzversorgung des Josephs-Hospitals bei der kwv - Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe (Verpflichtungserklärung vom 10.11.1986)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Angaben in EUR

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2022	31.050.000	22.000.000	11.700.000	0	0
Summe:	31.050.000	22.000.000	11.700.000	0	0
<i>nachrichtlich:</i>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kredit <u>ne</u> uaufnahmen	17.100.000	17.300.000	3.800.000	0	0
				(geschätzt)	(geschätzt)

Angaben in EUR

Produkt	2023	2024	2025	2026	2027
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Kindergarten Hoetmar	850.000	1.500.000	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Sporthalle Freckenhorst	1.800.000	500.000	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Neubau Feuerwehr u. Rettungswache Am Holzbach	4.000.000	4.000.000	4.000.000	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Erweiterung Mariengymn.	2.000.000	2.000.000	1.500.000	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Everworschule OGS Erweiterung/ Neubau	2.500.000	1.000.000	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Kindergarten In de Brinke	1.850.000	0	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Kindergarten Drosselweg mit Wohnungen	2.000.000	2.000.000	500.000	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Kindergarten In de Brinke II	1.500.000	1.000.000	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Erweiterung Friedhofskapelle	200.000	0	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus WAF Nord	1.500.000	600.000	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst	1.500.000	600.000	0	0	0

Angaben in EUR

Produkt	2023	2024	2025	2026	2027
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen Nördliche Stadtstraße 3. BA	2.800.000	1.000.000	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen Neubau Brücke Dahlmann	300.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen ISEK Freckenhorster Straße	500.000	1.000.000	500.000	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen ISEK Münsterstr. Im Ort bis Münsterter	500.000	1.000.000	500.000	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen Bahnhof Parkdeck	1.000.000	2.000.000	500.000	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen Freilegung Emsinsel	5.000.000	0	0	0	0
Produkt 120210 Straßenreinigung Kompaktkehrmaschine	230.000	0	0	0	0
Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz HLF Löschzug Milte	370.000	0	0	0	0
Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz LF 20 Löschzug Warendorf	150.000	300.000	0	0	0
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen Ersatzbeschaffung Bagger	100.000	0	0	0	0
Produkt 130102 Landesgartenschau Lgs-Sanierung und Weiterentwicklung Emsseepark	400.000	3.500.000	4.200.000	0	0
Summe:	31.050.000	22.000.000	11.700.000	0	0

Entwicklung der Ausgleichsrücklage seit Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2008

Anfangsbestand zum 01.01.2008: 14.302.806,00 €

Haushaltsjahr	Anfangsbestand	Inanspruchnahme	Zuführung	Endbestand
Entwicklung laut Rechnungsergebnissen				
2008	14.302.806,00 €	0,00 €	0,00 €	14.302.806,00 €
2009	14.302.806,00 €	1.752.329,70 €	0,00 €	12.550.476,30 €
2010	12.550.476,30 €	2.910.944,80 €	0,00 €	9.639.531,50 €
2011	9.639.531,50 €	2.536.574,59 €	0,00 €	7.102.956,91 €
2012	7.102.956,91 €	0,00 €	4.919.427,71 €* 487.693,89 €	12.022.384,62 €
2013	12.022.384,62 €			12.510.078,51 €
2014	12.510.078,51 €	3.162.098,12 €		9.347.980,39 €
2015	9.347.980,39 €	2.095.907,88 €		7.252.072,51 €
2016	7.252.072,51 €		1.206.568,71	8.458.641,22 €
2017	8.458.641,22 €		205.490,71	8.664.131,93 €
2018	8.664.131,93 €		413.470,64	9.077.602,57 €
2019	9.077.602,57 €		2.434.056,59	11.511.659,16 €
2020	11.511.659,16 €	311.120,33 €	-	11.200.538,83 €
Fortg. Plan 2021	11.200.538,83 €	4.257.967,39 €	-	6.942.571,44 €
Plan 2022	6.942.571,44 €	6.942.571,44 €	-	0,00 €
Plan 2023	0,00 €		-	0,00 €
Plan 2024	0,00 €		-	0,00 €
Plan 2025	0,00 €		-	0,00 €

* Die Zuführung im Haushaltsjahr 2012 setzt sich aus dem Jahresüberschuss 2012 (997.830,35 €) und der nachträglichen Einstellung des Jahresüberschusses 2008 (3.921.597,36 €) im Wege des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes zusammen.

Entwicklung der allg. Rücklage seit dem 31.12.2020

Haushaltsjahr	Anfangsbestand	Inanspruchnahme	Zuführung	Endbestand
2020	86.783.527,74 €		-	86.783.527,74 €
Fortg. Plan 2021	86.783.527,74 €	0,00 €	-	86.783.527,74 €
Plan 2022	86.783.527,74 €	3.038.079,56 €	-	83.745.448,18 €
Plan 2023	83.745.448,18 €	6.067.964,00 €	-	77.677.484,18 €
Plan 2024	77.677.484,18 €	3.529.982,00 €	-	74.147.502,18 €
Plan 2025	74.147.502,18 €	2.145.522,00 €	-	72.001.980,18 €

Stellenplan

Stellenplan 2022

Teil A: Beamte / Beamtinnen

Wahlbeamte und Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen		Bes.- gruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2021	ku kw	Erläuterungen Vermerke
			Gesamt	darunter mit Zulage				
Wahlbeamte	Bürgermeister	B 5	1,000		1,000	1,000		
	Erste/r Beigeordnete/r	B 2	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		2,000	0,000	2,000	2,000		
Laufbahngruppe 2	Ltd. Städt. Baudirektor	A 16	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Rechtsdirektor	A 15	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberbaurat	A 14			0,000	0,000		
	Städt. Oberverw.Rat	A 14	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Verwaltungsrat	A 13	7,000		6,000	5,000		1 St. v. TB; *1 St. neu für 2021 vorbehalten. Zust. Rat am 07.10.
	Stadtamtsrat	A 12	5,732		6,354	6,354		0,5 St. Nachbes. TB; 0,122 Std.veränd.
	Stadtamtfrau/-amtmann	A 11	5,683		5,000	4,683		0,683 St. von TB
	Stadtbauamtmann	A 11	1,000		1,000	1,000		
	Stadtoberinspektor/in	A 10	6,719		4,719	4,719		1 St. neu, 1 St. Nachbes. von TB
	Stadtinspektor/in	A 9	3,500		3,500	1,500		
	Zwischensumme		32,634	0,000	29,573	26,256		
Laufbahngruppe 1	Stadtamtsinspektor	A 9	3,634	1,000	3,634	3,634		
	Stadthauptsekretär/in	A 8	7,671		6,671	6,671		0,859 St. Nachbes. von TB; 0,141 St. Std.erh.
	Stadtobersekretär/in	A 7	0,854		0,854	0,854		
	Stadtsekretär/in	A 6			0,500	0,000		0,5 St. Wegfall - Nachbes. mit TB
	Zwischensumme		12,159	1,000	11,659	11,159		
Gesamt			46,793	1,000	43,232	39,415		

Stellenplan 2022
Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2021	ku/kw Stellen	Erläuterungen Vermerke
15					
14	2,000	2,000	2,000	1,0 ku	
13	3,000	3,000	3,000		
12	4,821	5,821	5,821		1 St. Wegfall - zu Beamten
11	23,500	21,000	18,000		0,5 St. Erhöhung, 2,0 St. neu
10	27,445	26,164	24,164		2 St. neu; 0,718 St. Nachbes. durch Beamte
9c	7,000	8,000	8,000		1 St. Wegfall - Nachbes. durch Beamtin
9b	13,333	12,564	12,564		0,769 St. neu
9a	26,088	24,947	24,947		1 St. neu; 0,141 St. Std.erh.
8	32,788	32,647	32,647		0,859 St. Wegfall - Nachbes. durch Beamtin, 1 St. neu
7	25,045	24,917	24,917	2,0 ku	0,128 St. Std.erh.
6	48,269	46,397	46,397		2 St. neu, 0,128 Std.reduz.
5	14,012	12,666	11,922		1 St. neu, 0,346 St. Std.erh.
4	7,000	7,000	7,000		
3	3,000	1,500	1,500		1 St. neu, 0,5 St. v. Beamten
2	3,654	4,020	4,020	3,270 ku	0,366 St. nach EG 1
1	19,274	18,842	13,064		0,366 St. von EG 1; 0,066 St. Std.erh.
Pauschale	0,000	0,000	0,000		
SuED (Sozial- und Erziehungsdienst)					
S 17	1,000	1,000	1,000		
S 15	3,000	3,000	2,000		
S 14					
S 13	1,769	1,769	1,769		
S 12	2,500	2,500	2,500		
S 11b					
S 11					
S 10					
S 9	0,935	0,935	0,935		
S 8a	14,013	12,974	12,974		
S 7					
S 6					
S 5					
S 4					
S 3	0,500	0,500	0,500		
S 2					
Gesamt	283,946	274,163	261,641		

**Nachrichtlich:
Stellenplan Eigenbetrieb**

Abwasserbetrieb	27,950	26,950	26,950		
-----------------	--------	--------	--------	--	--

Stellenübersicht 2022
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: Beamte/Beamtinnen

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				ins-ges.		
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7		A6	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen							0,190	0,200								0,390
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	1,000	1,000	1,000				0,659									3,659
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger																-
010401	Beschäftigtenvertretung													0,248			0,248
010601	Zentrale Dienste					0,300		0,910	1,800								3,010
010610	Zentrale Submission/Vergabew.						0,700		2,000	0,598							3,298
010701	Städtepartnerschaften							0,073									0,073
010801	Personalsteuerung und -betreuung					0,600				1,000	1,000						2,600
010802	Personalausbildung und -qualifizierung					0,100											0,100
010901	Haushaltssteuerung																-
010902	Geschäftsbuchführung																-
010903	Zahlungsabwicklung																-
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren											0,780	2,000				2,780
010905	Abgaben										0,500	1,000					1,500
011001	IT-Service						1,000										1,000
011101	Rechtsangelegenheiten				0,800			0,050									0,850
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung								0,350								0,350
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen								0,550	0,330							0,880
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen								0,100								0,100
011301	Grundstücksangelegenheiten				0,200			0,950		0,756			0,500				2,406
011401	Handwerkliche Dienste						0,770										0,770
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr						0,570	0,820		2,000		0,043	0,150				3,583
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten						0,100	0,030					0,350				0,480
020301	Verkehrsregelung u. - lenkung						0,050	0,050			1,000	0,811					1,911
020401	Bürgerservice												0,990				0,990
020501	Personenstandswesen/Standesamt						0,010						1,500				1,510
020601	Statistik und Wahlen												0,010				0,010
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz						1,220	0,050									1,270

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				ins- ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
020702	Rettungsdienst						0,030									0,030
030101	Grundschulen						0,050						0,034			0,084
030102	Hauptschulen															-
030103	Realschule															-
030104	Gymnasien						0,100						0,034			0,134
030105	Förderschule															-
030106	Gesamtschule						0,200						0,101			0,301
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote						0,150						0,401			0,551
030202	Schülerbeförderung						0,100									0,100
030203	Zentrale Schulangelegenheiten						0,300						0,101			0,401
040101	Theater am Wall															-
040102	Veranstaltungen															-
040201	Volkshochschule/Musikschule															-
040202	Büchereien															-
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege															-
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII							0,410		0,018		1,000				1,428
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz							0,410		0,500						0,910
050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II															-
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens															-
050202	Sonstige soziale Leistungen							0,060		0,591						0,651
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung							0,020								0,020
050401	Übergangseinrichtungen								0,410					0,486		0,896
060101	Tageseinrichtungen für Kinder						0,020									0,020
060102	Jugendarbeit						0,040									0,040
080101	Sportanlagen						0,020									0,020
080102	Zentrale Sportangelegenheiten						0,020									0,020
090101	Bauleit- und Stadtplanung						1,000			0,330						1,330
090102	Geoinformationssystem															-
100101	Bauordnungsverfahren								1,000		1,000					2,000
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege															-
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, - überwachung								0,273					0,120		0,393
110201	Abfallbeseitigung															-
110202	DSD															-
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen						0,300	1,000		0,596						1,896
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)															-

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				ins- ges.	
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6		
120220	Winterdienst (Winterreinigung)																-
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen						0,180										0,180
130201	Wasser. u. Bodenverband																-
130202	Wasserrahmenrichtlinien u. Gewässer																-
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung						0,050						1,000				1,050
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder																-
140101	Umweltschutz																-
150101	Wirtschaftsförderung																-
150201	Stadtmarketing und Tourismus																-
150202	Märkte/Veranstaltungen						0,020	0,050					0,500				0,570
																	-
Gesamt		1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	7,000	5,732	6,683	6,719	3,500	3,634	7,671	0,854	0,000		46,793

zur Information	beurlaubt																	-
------------------------	-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Stellenübersicht 2022
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil B: tariflich Beschäftigte

Produkte (KTräger)	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	insges.	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		P
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen									0,800										0,800
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung					1,900	1,000	1,000		0,931							0,102			4,933
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger							0,500												0,500
010401	Beschäftigtenvertretung									0,160	1,000									1,160
010601	Zentrale Dienste									0,500			2,000	1,000		1,000	0,256			4,756
010610	Zentrale Submission/Vergabewesen																			-
010701	Städtepartnerschaften					0,100			0,308											0,408
010801	Personalsteuerung und -betreuung						1,679	1,500	1,000											4,179
010802	Personalausbildung und -qualifizierung						0,100			1,000										1,100
010901	Haushaltssteuerung			0,450			2,050				0,369									2,869
010902	Geschäftsbuchführung			0,400			1,500				2,554									4,454
010903	Zahlungsabwicklung			0,050			0,450				1,641		0,641							2,782
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren			0,050			1,000			3,641										4,691
010905	Abgaben			0,050																0,050
011001	IT-Service				1,000		10,000				1,513									12,513
011101	Rechtsangelegenheiten																			-
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung			0,250		1,600			0,400	1,200	0,600		0,550							4,600
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			0,250		2,200			0,200	0,400	0,300		0,350							3,700
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			0,200		0,200			1,400	0,400	1,100		0,305				0,380	3,255		7,240
011301	Grundstücksangelegenheiten					1,000					0,513									1,513
011401	Handwerkliche Dienste						0,200			0,300	1,950	1,250	16,500		1,000					21,200
011402	steuerpfl. Dienstleistungen																			-
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr						0,050		0,769	0,010	0,120	0,628		0,178						1,755
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten						0,030				0,779	0,380								1,189
020301	Verkehrsregelung u. - lenkung						0,920				1,940	0,120		2,220						5,200
020401	Bürgerservice						0,730				3,848									4,578
020501	Personenstandswesen/Standesamt							1,000												1,000
020601	Statistik und Wahlen						0,270				0,236									0,506
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz						1,000			0,990	2,940		0,500							5,430
020702	Rettungsdienst							1,000										0,290	3,998	1,290
030101	Grundschulen								0,010		0,043	2,704	4,399	3,000			1,491	3,998		15,645
030102	Hauptschulen																			-
030103	Realschule																			-
030104	Gymnasien								0,010		0,005	4,692	4,000				0,533	3,994		13,234
030105	Förderschule																			-
030106	Gesamtschule								0,030		0,015	2,432	2,100				0,705	4,753		10,035
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote						1,000		0,050		0,025	0,050								1,125

Produkte (KTräger)	Bezeichnung	Entgeltgruppen																		insges.
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
030202	Schülerbeförderung								0,700		0,400	0,050		1,050						2,200
030203	Zentrale Schulangelegenheiten						0,897	0,020	0,200	1,000	0,050	0,650	0,600							3,417
040101	Theater am Wall				0,350				0,144			0,750	1,000	0,718				0,206		3,168
040102	Veranstaltungen																			-
040201	Volkshochschule				0,020												0,059			0,079
040202	Büchereien				0,100	1,000			1,067	1,949		0,050	0,795	1,564						6,525
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege				0,200				0,040			0,050		0,282				0,221		0,793
040204	Musikschule				0,030															0,030
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII				0,066					2,128										2,194
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				0,066					0,900										0,966
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens				0,008															0,008
050202	Sonstige soziale Leistungen				0,459					0,100										0,559
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung				0,017					1,000										1,017
050401	Übergangseinrichtungen				0,205						0,338	1,000	1,257	2,000						4,800
060101	Tageseinrichtungen für Kinder												0,200						1,313	1,513
060102	Jugendarbeit											0,250	0,457				0,128	0,525		1,360
080101	Sportanlagen							0,280				0,954						0,668		1,902
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,700				0,218								0,918
090101	Bauleit- und Stadtplanung		0,400			5,500	1,000			1,179										8,079
090102	Geoinformationssystem		0,230			1,000			0,010	1,000										2,240
100101	Bauordnungsverfahren		0,400		1,000	3,000		1,000		2,000	1,000									8,400
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege		0,200			2,000														2,200
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung									3,250										3,250
110201	Abfallentsorgung		0,200						0,231	2,465		0,380		0,760						4,036
110202	DSD		0,020						0,026	0,120		0,100	0,200							0,466
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen			0,300	0,900	3,100	0,769		1,900			0,256								7,225
120102	Radwege - Instandhaltung				0,100	0,900			0,100											
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)		0,040						0,179	0,310		0,490		0,980						1,999
120220	Winterdienst (Winterreinigung)		0,010						0,021	0,080		0,030		0,060						0,201
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen						0,800			1,550	0,850	6,267	9,803	0,960	5,600	1,650				27,480
130201	Wasser- u. Bodenverband																			-
130202	Wasserrahmenrichtlinien u. Gewässer		0,500						0,046	0,365										0,911
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof,									0,150	1,700	1,110	2,069	1,020	0,400	0,350				6,799
130302	Bestattungswälder											0,020		0,020						0,040
130303	Warendorfer Bauernfriedhof																			-
140101	Umweltschutz																			-
150101	Wirtschaftsförderung			1,000																1,000
150201	Stadtmarketing und Tourismus																			-
150202	Märkte/Veranstaltungen										0,041	0,359								0,400
150210	Tourismus						1,000		0,308		2,513	0,410						0,051		4,282
150220	Marketing/Veranstaltung				0,300		1,000		0,056		2,321	0,560								4,237
	zusammen	0,000	2,000	3,000	4,821	23,500	27,445	7,000	13,333	26,088	32,788	25,045	48,269	14,012	7,000	3,000	3,654	19,274	0,000	260,229

Produkte (KTräger)	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	insges.
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	

	Sozial- und Erziehungsdienst (SuED)	S17	S15	S14	S13	S12	S11b	S10			S09	S08a	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01	insges.	
030102	Hauptschulen																				-
030106	Gesamtschule		1,000																		1,000
050202	Sonstige soziale Leistungen					1,500															1,500
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	0,300	1,000		1,769						0,935	14,013					0,500				18,517
060102	Jugendarbeit	0,700	1,000			1,000															2,700
	zusammen	1,000	3,000	0,000	1,769	2,500	0,000	0,000			0,935	14,013	0,000	0,000	0,000	0,000	0,500	0,000	0,000	23,717	

insgesamt	283,946
------------------	----------------

Zur Information (nicht im Stellenplan enthalten)

		Entgeltgruppen																		
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
	vorübergehende Stellen			1,000		1,000				1,000			1,704	0,513		3,295	0,105	0,505		
	ATZ-Freizeitphase						0,500				0,641	0,692								
	Elternzeit / Beurlaubung, Stelle nicht besetzt																			
	Zeitrente, Stelle nicht besetzt														0,949					

	Sozial- und Erziehungsdienst (SuED)	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S09			S08a	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01		
	vorübergehende Stellen										0,885									
	Beurlaubung, Stelle nicht besetzt																			

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

nach dem neuen Dienstrecht wird auch Beamten in der Probezeit ein Amt verliehen

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	9	7	
Sekretäranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende f. d. Beruf	Ausbildungsvergütung			
- Verwaltungsfachangestellte		8	6	
- Bürokauffrau/-kaufmann		-	-	
- Fachinformatiker/in		1	1	
- FA f. Medien und Inf.Dienste		1	1	
- Gärtner/in		2	1	
Praktikantinnen/Praktikanten	Praktikantenvergütung			
PiA		6	4	
- Erzieher/in		-	-	
Gesamt		27	20	

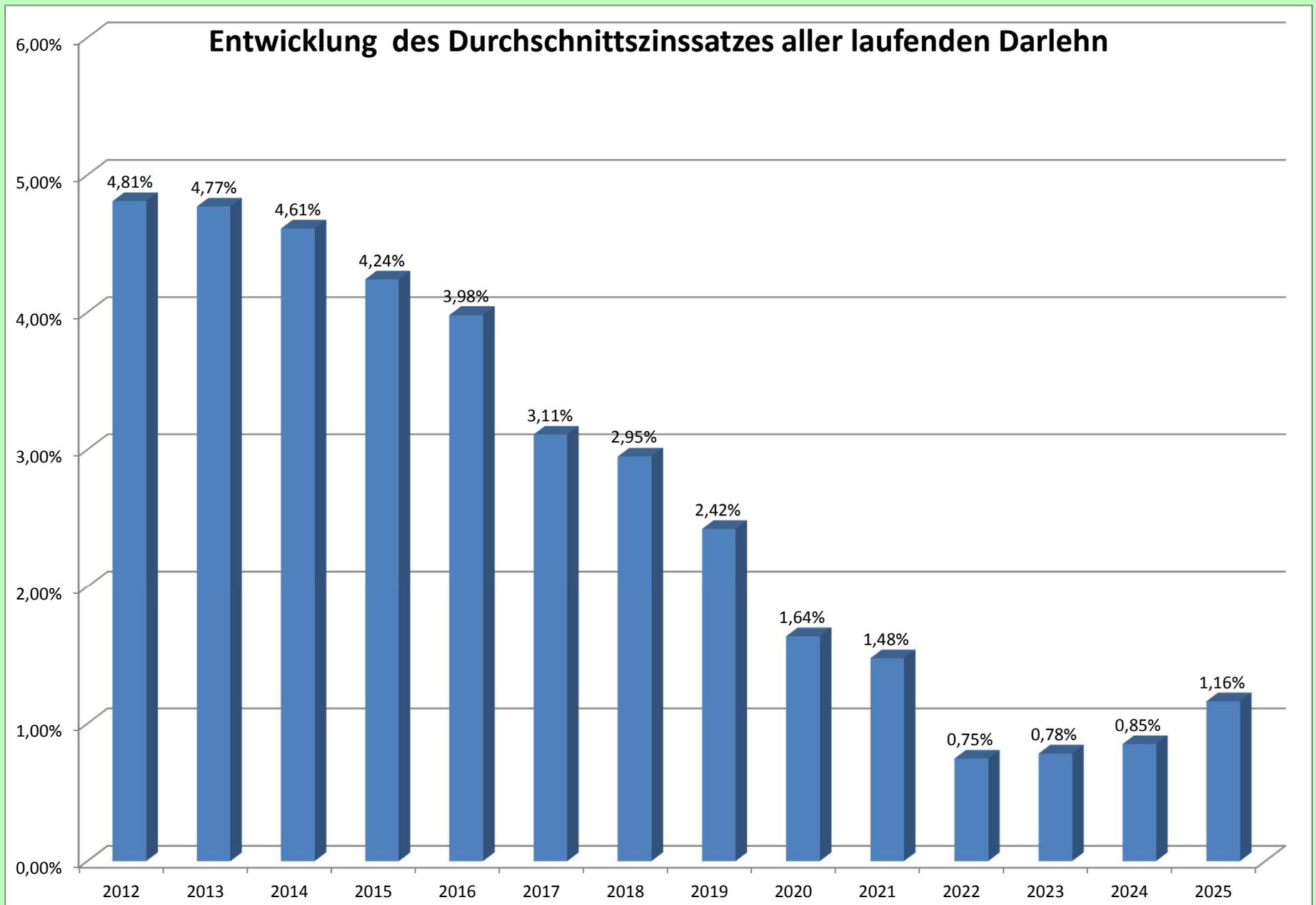
Nachrichtlich:

Nachwuchskräfte Eigenbetrieb

Auszubildende/r f.d. Beruf Fachkraft f. Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung			
--	----------------------	--	--	--

Darlehensübersicht

- ohne eventuelle Neuaufnahmen -



Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Teil 1 - Darlehn der Stadt Warendorf

Akte Nr.	DarlGeber Darl. Nr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2021	Stand Anfang 2022	Zinsen Prozent	Tilgung	Stand Ende 2022	Ende Zinsbindung
216	DG Hypothekenbank Hamburg AG 3023342304 Investitionen 1998/1999	1.022.584 € 15.11.1999	407.657 €	356.115 €	19.180 € 5,71%	54.548 €	301.567 €	15.07.2027
222.1	Helaba Nr. 4010589 4010589	224.828 € 25.11.2019	92.733 €	- €	- €	- € 4,21 %	- €	15.12.2021
225	Sparkasse Münsterland Ost 694082496	98.000 € 01.07.2011	18.000 €	- €	- €	- € 3,05 %	- €	30.06.2021
226	Westfälische Landschaft 33295301 Investitionen in den Vorjahren	1.338.203 € 30.10.2013	701.799 €	598.593 €	18.080 € 3,235 %	106.586 €	492.007 €	30.06.2025
227	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank 33295302	400.000 € 30.12.2014	299.011 €	281.127 €	4.801 € 1,75 %	18.199 €	262.928 €	30.12.2035
228	Sparkasse Münsterland Ost 694533399 Investitionen 2015	164.000 € 01.09.2015	71.163 €	52.961 €	429 € 0,93 %	18.371 €	34.590 €	30.11.2024
230	Sparkasse Münsterland Ost 694553256 Investitionen 2015	950.000 € 21.12.2015	825.837 €	799.599 €	14.608 € 1,85 %	26.726 €	772.873 €	30.12.2045

Akte Nr.	DarlGeber Darl. Nr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2021	Stand Anfang 2022	Zinsen Prozent	Tilgung	Stand Ende 2022	Ende Zinsbindung
231	Sparkasse Münsterland Ost 694581885	1.919.000 € 30.06.2016	1.457.936 €	1.352.547 €	13.521 € 0,01 €	106.479 €	1.246.068 €	30.12.2033
219	DG Hypothekenbank Hamburg AG 3023342306 Investitionen 1999 (HER)/2000	1.278.230 € 13.07.2000	543.997 €	480.534 €	26.631 € 5,845 %	67.255 €	413.279 €	01.02.2028
220	DG Hypothekenbank Hamburg AG 3023342302 Investitionen 2002 (HER)/2001	2.500.000 € 18.01.2002	1.325.594 €	1.225.518 €	61.279 € 5,165 %	105.346 €	1.120.173 €	30.04.2031
233	NRW Bank 420310108 Kommunaldarlehn Umschuldung von Kredit Nr. 223	1.900.000 € 01.03.2019	1.464.000 €	1.246.000 €	4.191 € 0,360%	218.000 €	1.028.000 €	28.02.2019
232	DKB Deutsche Kreditbank AG 6701570241 Investitionen 2017	1.000.000 € 20.12.2017	865.621 €	819.489 €	10.747 € 1,34 %	46.753 €	772.736 €	30.12.2037
234	NRW Bank 4204019121 Kommunaldarlehn aus 2020	4.000.000 € 30.12.2020	4.000.000 €	3.874.437 €	15.692 € 0,41 %	126.078 €	3.748.359 €	30.12.2050
235	Deutsche Kreditbank 6705131917 Kommunaldarlehn aus 2021	4.800.000 € 30.12.2021	- €	4.800.000 €	27.996 € 0,59	146.724 €	4.653.276 €	30.12.1951
Zwischensumme		24.659.018 €	12.073.349 €	15.886.921 €	217.154 €	1.041.066 €	14.845.855 €	

Teil 2 - Programm "Richtlinie zur Förderung von Wohnraum für Flüchtlinge (RL Flü)" / bzw. Programm NRW.Bank.Flüchtlingsunterkünfte

Akte Nr.	DarlGeber Darl. Nr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2021	Stand Anfang 2022	Zinsen Prozent	Tilgung	Stand Ende 2022	Ende Zinsbindung
361	NRW Bank 4201826379 Neubau Asylbewerberunter- kunft Alter Münsterweg/Til- mannstr. (30 Plätze)	360.000 € 13.10.2015	312.300 €	291.100 €	- € - €	21.200 €	269.900 €	15.11.2025
362	NRW Bank 6404482876/102-86204 Neubau Asylbewerberunter- kunft Zur Hauptschule (12 Wohnungen)	1.352.200 € 05.12.2016 = 270.440 € 29.08.2017 = 608.490 € 26.07.2018 = 473.270 €	984.762 €	974.671 €	- € 0,00 %	10.092 €	964.579 €	26.07.2028
363	NRW Bank 6903282835 Neubau Asylbewerberunter- kunft Hesselstraße 3	598.200 € 31.01.2017 = 119.640 € 30.08.2017 = 269.190 € 19.11.2018 = 209.370 €	431.959 €	427.548 €	- € 0,00 %	4.412 €	423.136 €	30.11.2018
Zwischensumme		2.310.400 €	1.729.022 €	1.693.319 €	- €	35.703 €	1.657.616 €	
Gesamt (ohne Gute Schule)		26.969.418 €	13.802.370 €	17.580.240 €	217.154 €	1.076.769 €	16.503.471 €	

Teil 3 - Förderdarlehen aus dem Programm "Gute Schule 2020"

Akte Nr.	DarlGeber Darl. Nr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2021	Stand Anfang 2022	Zinsen Prozent	Tilgung	Stand Ende 2022	Ende Zinsbindung
701	NRW.Bank 7202243833/4202644136 Programm "Gute Schule 2020" Umbau Mariengymnasium, Plan- Planungskosten AWG, Klassen- raumsanierung Laurentianum	350.000 € 15.12.2017	313.120 €	294.680 €	- € 0,00 %	18.440 €	276.240 €	15.11.2037
702	NRW. Bank 7202352394/4202763258 Programm "Gute Schule 2020" Sanierung/Modernisierung Laurentianum und Josefschule	500.000 € 15.04.2018	453.940 €	427.620 €	- € 0,00 %	26.320 €	401.300 €	15.02.2038
703	NRW. Bank Programm "Gute Schule 2020" Sanierung/Modernisierung Laurentianum und Josefschule	150.000 € (Aufnahme in 2018)	142.080 €	134.160 €	- € 0,00 %	7.920 €	126.240 €	15.11.2038
704	NRW. Bank Programm "Gute Schule 2020" Ankauf der Kreishandwerkschaft	1.282.244 € 15.06.2019	1.248.484 €	1.180.964 €	- € 0,00 %	67.520 €	1.113.444 €	15.05.1939
705	NRW. Bank Programm "Gute Schule 2020" Erweiterung OGS Josefschule	760.748 € (Aufnahme in 2020)	760.748 €	750.738 €	- € 0,00 %	40.040 €	710.698 €	15.08.2040

Zwischensumme	3.042.992 €	2.918.372 €	2.788.162 €	- €	160.240 €	2.627.922 €	
Zusammenfassung							
Teil 1 - Darlehn der Stadt Warendorf	24.659.018 €	12.073.349 €	15.886.921 €	217.154 €	1.041.066 €	14.845.855 €	
Teil 2 - Programme Flüchtlinge	2.310.400 €	1.729.022 €	1.693.319 €	- €	35.703 €	1.657.616 €	
Teil 3 - Programm Gute Schule 2020	3.042.992 €	2.918.372 €	2.788.162 €	- €	160.240 €	2.627.922 €	
Gesamtverbindlichkeiten	30.012.410 €	16.720.742,20 €	20.368.402 €	217.154 €	1.237.009 €	19.131.393 €	

Zuwendungen an die Ratsfraktionen

Teil A -- Geldleistungen

gem. Anlage 13 a VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

Nr.	Fraktion	Haushaltsansätze		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
		2022	2021	2020	
1	CDU	7.875,00 €	8.250,00 €	8.099,52 €	
2	SPD	4.375,00 €	4.583,00 €	1.924,40 €*	* Erstattung der Überzahlungen aus Abrechnung 2019 erfolgte nach Buchungsschluss für 2019, daher finden diese erst im Jahresabschluss 2020 Berücksichtigung (SPD: 630,72 €, FWG: 5,93 €, FDP: 266,21 €)
3	Bündnis 90 / Die Grünen	4.375,00 €	4.583,00 €	1.940,66 €	
4	FWG	1.750,00 €	1.834,00 €	1.411,85 €*	
5	FDP	1.312,50 €	1.375,00 €	825,00 €*	
6	DIE LINKE/Die PARTEI	1.312,50 €	1.375,00 €	245,42 €	
Zuwendungen insgesamt:		21.000,00 €	22.000,00 €	14.446,85 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B -- Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 13 b VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

CDU - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr + weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	405,00 €	350,00 €	55,00 €	beide Werte als Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusammenfassung:	405,00 €	350,00 €	55,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B -- Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 13 b VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

SPD - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr + weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	295,00 €	215,00 €	80,00 €	beide Werte als Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusendungen:	295,00 €	215,00 €	80,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 13 b VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

B90/Die Grünen - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr + weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	345,00 €	140,00 €	205,00 €	beide Werte als Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusendungen:	345,00 €	140,00 €	205,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B -- Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 13 b VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

FWG - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr + weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	45,00 €	80,00 €	-35,00 €	beide Werte als Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusammenfassung:	45,00 €	80,00 €	-35,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 13 b VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

FDP - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr + weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	80,00 €	60,00 €	20,00 €	beide Werte als Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusendungen:	80,00 €	60,00 €	20,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

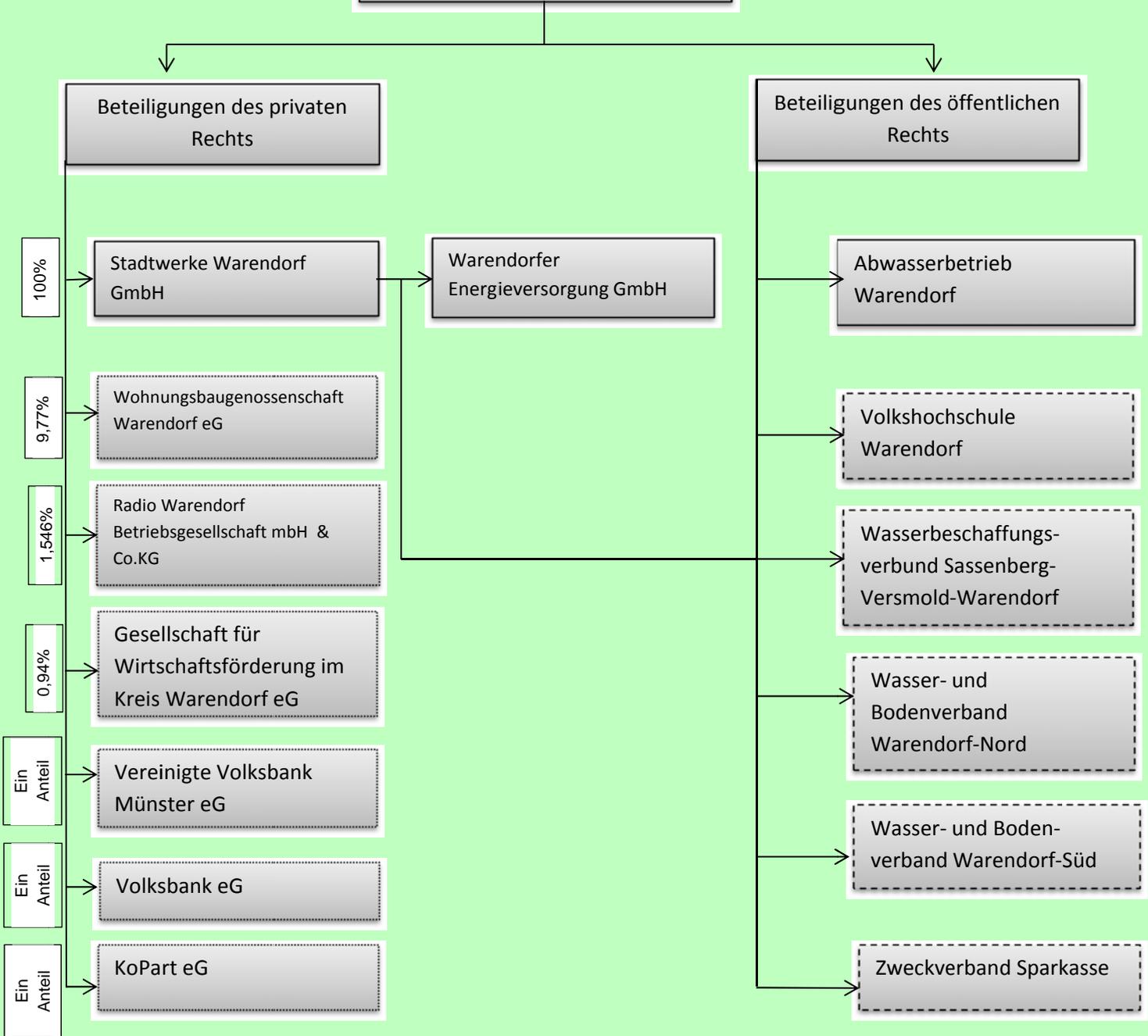
gem. Anlage 13 b VV KomHVO zu § 56 III Satz 2 GO

DIE LINKE/Die PARTEI - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr + weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	45,00 €	60,00 €	-15,00 €	Wert als Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusendungen:	45,00 €	60,00 €	-15,00 €	

Haushalt 2022 – Stand der Beteiligungen zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Warendorf
Stand: 31.12.2020



Legende privatrechtliche Beteiligungen
 ————— alleiniger Gesellschafter
 - - - - - Mehrheitsbeteiligung
 Minderheitsbeteiligungen

Legende öffentlich-rechtliche Beteiligungen
 ————— eigenbetriebsähnliche Einrichtungen
 - - - - - Zweckverbände

Rückstellungsübersicht im Personalbereich, Abbildung in allen Produkten des Haushaltes in Euro				
Grund	2022	2023	2024	2025
Zuführung Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	19.836	0	0	0
Auflösung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	0	-18.030	-42.529	-14.177
Zuführung Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	33.644	50.448	0	0
Auflösung Rückstellung Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	-88.932	-50.814	-59.090	-40.986
Zuführung Pensionsrückstellung für Beschäftigte	228.328	278.766	296.399	279.706
Zuführung Beihilferückstellung für Beschäftigte	54.422	53.582	54.891	50.166
Summe Personalaufwand aus Rückstellungen	247.298	313.952	249.671	274.709
Auflösung Pensionsrückstellung	-510.139	-520.340	-530.749	-541.363
Auflösung Beihilferückstellung	-51.204	-52.231	-53.270	-54.338
Zuführung Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	382.120	466.679	496.230	468.220
Zuführung Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	450.038	455.153	464.736	462.407
Summe Versorgungsaufwand aus Rückstellungen	270.815	349.261	376.947	334.926
Gesamtsumme	518.113	663.213	626.618	609.635

Sonstige Rückstellung in Euro				
Grund	2022	2023	2024	2025
Produkt 010901 Haushaltssteuerung				
Inanspruchnahme Rückstellung Prüfungskosten	-85.000	0	0	0
Produkt 040201 Volkshochschule				
Auflösung Rückstellung VHS	-15.000	-15.000	-15.000	-14.000
Produkt 160101 Steuern u. allg. Umlagen				
Inanspruchnahme Rückstellung Jugendamtumlage	-211.000	-165.000	-161.000	0
Gesamtsumme	-311.000	-180.000	-176.000	-14.000

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 010601 Zentrale Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **239.835 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
020702	Rettungsdienst	24.068,00 €
110201	Abfallentsorgung	66.376,00 €
110202	Duale Systeme	6.437,00 €
120210	Straßenreinigung	27.546,00 €
120220	Winterdienst	3.054,00 €
130202	Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz	20.086,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	92.268,00 €
	Gesamt	239.835,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **1.965.000 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
011401	Handwerkliche Dienste	20.500,00 €
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz	31.000,00 €
020702	Rettungsdienst	1.000,00 €
030101	Grundschulen	378.000,00 €
030104	Gymnasien	304.000,00 €
030106	Gesamtschule	585.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	10.000,00 €
040101	Theater am Wall	70.500,00 €
040201	Volkshochschule	3.000,00 €
040202	Büchereien	5.000,00 €
040204	Musikschule	300,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	5.200,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	420.500,00 €
060102	Jugendarbeit	40.500,00 €
080101	Sportanlagen	60.500,00 €
110201	Abfallentsorgung	14.500,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	100,00 €
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen	1.500,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	13.900,00 €
150210	Tourismus	0,00 €
150220	Veranstaltungen & Stadtwerbung	0,00 €
	Gesamt	1.965.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **2.332.548 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
011401	Handwerkliche Dienste	-13.740,00 €
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz	127.840,00 €
020702	Rettungsdienst	58.490,00 €
030101	Grundschulen	523.870,00 €
030104	Gymnasien	554.250,00 €
030106	Gesamtschule	319.620,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	30.840,00 €
040101	Theater am Wall	40.150,00 €
040201	Volkshochschule	81.905,00 €
040202	Büchereien	38.970,00 €
040204	Musikschule	43.000,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	33.288,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	317.815,00 €
060102	Jugendarbeit	18.020,00 €
080101	Sportanlagen	110.100,00 €
110201	Abfallentsorgung	850,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	200,00 €
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen	15.100,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	31.980,00 €
	Gesamt	2.332.548,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **1.070.682 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	1.461,00 €
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	82,00 €
010601	Zentrale Dienste	3.547,00 €
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung	100.298,00 €
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.397,00 €
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH	1.450,00 €
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr	5.875,00 €
020301	Verkehrsregelung u. - lenkung	15.080,00 €
020401	Bürgerservice	1.728,00 €
020601	Statistik und Wahlen	3.292,00 €
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz	53.749,00 €
020702	Rettungsdienst	638,00 €
030101	Grundschulen	147.206,00 €
030104	Gymnasien	59.203,00 €
030106	Gesamtschule	45.981,00 €
030202	Schülerbeförderung	2.849,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	5.608,00 €
040101	Theater am Wall	10.071,00 €
040202	Büchereien	7.270,00 €
040203	Stadtmuseum	1.968,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	50.146,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	24.471,00 €
060102	Jugendarbeit	9.178,00 €
080101	Sportanlagen	20.259,00 €
080102	Zentrale Sportangelegenheiten	33,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

Produkt		Betrag
090101	Bauleit- und Stadtplanung	8.437,00 €
100101	Bauordnungsverfahren	283,00 €
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege	1.482,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen	425.384,00 €
150210	Tourismus	99,00 €
150220	Veranstaltungen & Stadtwerbung	56.157,00 €
	Gesamt	1.070.682,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**050401 Übergangseinrichtungen**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **294.000 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	294.000,00 €
	Gesamt	294.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**060102 Jugendarbeit**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **300 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens	300,00 €
	Gesamt	300,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 120210 Straßenreinigung**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **13.000 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
150202	Wochenmärkte	13.000,00 €
	Gesamt	13.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **665.571 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	1.332,00 €
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung	27.595,00 €
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	826,00 €
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH	903,00 €
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr	95,00 €
020301	Verkehrsregelung u. - lenkung	30.986,00 €
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz	4.922,00 €
030101	Grundschulen	67.152,00 €
030104	Gymnasien	50.101,00 €
030106	Gesamtschule	16.854,00 €
040101	Theater am Wall	1.045,00 €
040202	Büchereien	773,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	23.460,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	9.341,00 €
060102	Jugendarbeit	12.035,00 €
080101	Sportanlagen	138.210,00 €
080102	Zentrale Sportangelegenheiten	453,00 €
090101	Bauleit- und Stadtplanung	3.454,00 €
110201	Abfallentsorgung	5.000,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen	150.622,00 €
120210	Straßenreinigung	30.000,00 €
120220	Winterdienst	50.000,00 €
130202	Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz	486,00 €
150220	Veranstaltungen & Stadtwerbung	39.926,00 €
	Gesamt	665.571,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **54.960 €** für interne Steuern.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2022:

Produkt		Betrag
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34.760,00 €
011301	Grundstücksangelegenheiten	9.700,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	10.500,00 €
	Gesamt	54.960,00 €

Produktplan

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01

Innere Verwaltung

0101

Politische Gremien

010101

Rat, Ausschüsse und Fraktionen

0102

Verwaltungsführung

010201

Strategische und operative Steuerung der
Verwaltung

0103

Gleichstellung von Mann und Frau

010301

Gleichstellung in der Verwaltung und der
Bürgerinnen und Bürger

0104

Beschäftigtenvertretung

010401

Beschäftigtenvertretung

0105

Rechnungsprüfung

010501

Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und
übertragener Prüfungen

0106

Zentrale Dienste

010601

Zentrale Dienste

010610

Bauverwaltung/ Zentrale Vergabestelle

0107

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

010701

Städtepartnerschaften

0108

Personalmanagement

010801

Personalsteuerung und -betreuung

010802

Personalausbildung und -qualifizierung

0109

Finanzmanagement und Rechnungswesen

010901

Haushaltssteuerung

010902

Geschäftsbuchführung

010903

Zahlungsabwicklung

010904

Vollstreckung/Insolvenzverfahren

010905

Abgaben

0110

Technikunterstützende Informationsverarbeitung

011001

IT-Service

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01

Innere Verwaltung

0111

Recht

011101 Rechtsangelegenheiten

0112

Gebäude- und Immobilienmanagement

011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

0113

Grundstücksmanagement

011301 Grundstücksangelegenheiten

0114

Baubetriebshof

011401 Handwerkliche Dienste

011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

02

Sicherheit und Ordnung

0201

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

020101 Allgemeine Gefahrenabwehr

0202

Gewerbewesen

020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

0203

Verkehrsangelegenheiten

020301 Verkehrsregelung und -lenkung

0204

Einwohner-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

020401 Bürgerservice

0205

Personenstandswesen

020501 Personenstandswesen / Standesamt

0206

Statistik / Wahlen

020601 Statistik und Wahlen

0207

Gefahrenvorbeugung und -abwehr

020701 Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung /
Vorbeugender Brandschutz

020702 Rettungsdienst

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

- 030101 Grundschulen
- 030104 Gymnasien
- 030106 Gesamtschule

**0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schul-
leben Beteiligte**

- 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und
Betreuungsangebote
- 030202 Schülerbeförderung
- 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

04 Kultur und Wissenschaft

0401 Darstellende und bildende Kunst

- 040101 Theater am Wall

0402 Wissenschaft/Kulturelle Bildung

- 040201 Volkshochschule
- 040202 Büchereien
- 040203 Stadtmuseum
- 040204 Musikschule

05 Soziale Leistungen

0501 Gesetzliche Leistungen

- 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII
- 050102 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

0502 Freiwillige Leistungen

- 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
- 050202 Sonstige soziale Leistungen

0503 Sozialversicherungsangelegenheiten

- 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten / Renten-
beratung

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

05		Soziale Leistungen
	0504	Soziale Einrichtungen
	050401	Übergangseinrichtungen
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	0601	Kinder- und Jugendarbeit
	060101	Tageseinrichtungen für Kinder
	060102	Jugendarbeit
07		Gesundheitsdienste
	0701	Gesundheitsdienste
	070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
08		Sportförderung
	0801	Sportförderung
	080101	Sportanlagen
	080102	Zentrale Sportangelegenheiten
09		Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
	090101	Bauleit- und Stadtplanung
	090102	Geoinformationsdienste
10		Bauen und Wohnen
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht
	100101	Bauordnungsverfahren
	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

10		Bauen und Wohnen
	1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
	100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
11		Ver- und Entsorgung
	1101	Versorgung
	110101	Elektrizitätsversorgung
	110102	Gasversorgung
	110103	Wasserversorgung
	1102	Entsorgung
	110201	Abfallentsorgung
	110202	DSD
12		Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
	120102	Radwege – Instandhaltung und Neubau
	1202	Stadtreinigung und Winterdienst
	120210	Straßenreinigung
	120220	Winterdienst
13		Natur- und Landschaftspflege
	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
	130102	Landesgartenschau
	1302	Wasser und Wasserbau
	130201	Wasser- und Bodenverbände
	130202	Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz
	1303	Friedhöfe
	130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
	130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

14 Umweltschutz

1401

140101

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutz/Klimaschutz/Nachhaltigkeit

15 Wirtschaft und Tourismus

1501

150101

Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung

1502

150202

Allgemeine Einrichtungen

Wochenmärkte

150210

Tourismus

150220

Veranstaltungen & Stadtwerbung

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601

160101

Allgemeine Finanzwirtschaft

Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

160102

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtübersichten

1. Ergebnisplan

2. Finanzplan

Ergebnishaushalt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	52.609.225	52.468.500	56.263.100	59.089.200	61.836.300	64.603.400
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	16.971.814	17.365.498	15.134.846	19.093.369	16.688.890	11.904.267
03	+ Sonstige Transfererträge	38.383	23.800	23.500	23.500	23.500	23.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.829.617	15.234.256	16.137.394	15.334.919	15.239.678	15.180.938
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	739.081	932.835	1.033.536	1.009.786	1.019.036	979.036
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	928.743	867.455	888.030	942.415	764.723	717.554
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.993.079	2.391.569	2.359.617	2.356.266	2.353.718	2.351.082
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	248.597	143.000	150.000	150.000	150.000	150.000
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	89.358.538	89.426.914	91.990.023	97.999.456	98.075.845	95.909.778
11	- Personalaufwendungen	-20.146.073	-20.278.910	-21.653.459	-22.447.539	-22.500.983	-22.775.689
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.849.462	-2.479.964	-2.362.619	-2.481.906	-2.551.240	-2.551.708
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.871.123	-24.997.555	-27.147.358	-31.779.394	-26.838.694	-21.450.994
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.479.759	-7.328.551	-7.129.246	-6.398.119	-5.867.888	-5.627.870
15	- Transferaufwendungen	-34.650.845	-35.584.504	-38.133.920	-36.627.302	-38.142.367	-39.793.428
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.849.666	-7.679.097	-8.142.073	-6.282.810	-6.088.755	-6.019.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	-90.846.928	-98.348.580	-104.568.674	-106.017.070	-101.989.927	-98.219.099
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.488.390	-8.921.667	-12.578.651	-8.017.614	-3.914.082	-2.309.322
19	+ Finanzerträge	597.332	983.650	932.000	951.750	969.700	972.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-225.863	-259.600	-289.000	-422.100	-585.600	-808.500
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	371.470	724.050	643.000	529.650	384.100	163.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.116.920	-8.197.617	-11.935.651	-7.487.964	-3.529.982	-2.145.522
23	+ Außerordentliche Erträge	805.800	4.777.000	1.955.000	1.420.000		
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	805.800	4.777.000	1.955.000	1.420.000		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-311.120	-3.420.617	-9.980.651	-6.067.964	-3.529.982	-2.145.522
27	- Globaler Minderaufwand						
28	= Jahresergebnis nach Abz. glob. Minderaufwand (Z. 26+27)	-311.120	-3.420.617	-9.980.651	-6.067.964	-3.529.982	-2.145.522
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	339.782					
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-49.280					
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	Verrechnungssaldo (Z. 29 bis 32)	290.502					

Hinweise zum Ergebnisplan

Nach § 1 Abs. 3 KomHVO NRW sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Erträge sind:

• Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich – rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen" sowie die konsumtive Verwendung der Investitions- und Schulpauschale. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab.

• Sonstige Transfererträge (Zeile 03)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

• Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

• Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten. Die Abweichung zum Finanzplan resultiert aus Verkäufen des Umlaufvermögens.

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

• **Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)**

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Insbesondere gehören hierzu die Konzessionsabgaben,

• **Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)**

Diese Ertragsposition hat die Aufgabe, die in dem Ergebnisplan in verschiedenen Positionen enthaltenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Anlagen/ Vermögensgegenstände angefallen sind (Personalaufwendungen), wieder zu neutralisieren, damit eine Belastung des Jahresergebnisses vermieden wird

• **Bestandsveränderungen (Zeile 09)**

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

• **Finanzerträge (Zeile 19)**

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

• **Außerordentliche Erträge (Zeile 23)**

Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

• **Verrechnete Erträge (Zeile 29 und 30)**

Diese Erträge entstehen bei dem Abgang oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beziehungsweise bei Wertveränderungen von Finanzanlagen, sofern der Veräußerungserlös beziehungsweise der neue Wertansatz über dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert liegt. Solche Erträge werden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und haben somit keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis in dem Ergebnisplan. (gemäß NKF Weiterentwicklungsgesetz)

Aufwendungen sind:

• **Personalaufwendungen (Zeile 11)**

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen, somit die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, Beihilfen und die Pensionsrückstellungen.

• **Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)**

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben sowie die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

• **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können. Insbesondere die Unterhaltung des unbeweglichen sowie beweglichen Vermögens, als auch die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Die Inanspruchnahme von Rückstellungen wird wertmäßig nur im Finanzplan ausgewiesen.

• **Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

• **Transferaufwendungen (Zeile 15)**

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Leistungen der Sozialhilfe.

• **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)**

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw.

Die Differenz zum Finanzplan ist auf die Ersatzbeschaffung von Festwerten und Wertberichtigungen zurückzuführen.

• **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)**

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

• **Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)**

Aufwendungen die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

• **Verrechnete Aufwendungen (Zeile 31 und 32)**

Diese Aufwendungen entstehen bei dem Abgang oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beziehungsweise bei Wertveränderungen von Finanzanlagen, sofern der Veräußerungserlös beziehungsweise der neue Wertansatz unter dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert liegt. Solche Aufwendungen werden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und haben somit keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis in dem Ergebnisplan.

(gemäß NKF-Weiterentwicklungsgesetz)

Finanzhaushalt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	53.194.669	52.468.500	56.263.100	59.089.200	61.836.300	64.603.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.294.768	11.145.168	9.275.773	14.514.008	12.437.736	7.798.986
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	94.625	23.800	23.500	23.500	23.500	23.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.010.223	14.063.027	14.361.302	14.430.510	14.404.360	14.402.910
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	696.371	930.835	1.033.536	1.009.786	1.019.036	979.036
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	890.734	867.455	888.030	942.415	764.723	717.554
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.524.910	2.258.250	2.225.250	2.222.750	2.220.250	2.217.750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	597.432	983.650	932.000	951.750	969.700	972.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	84.303.732	82.740.685	85.002.491	93.183.919	93.675.605	91.715.436
10	- Personalauszahlungen	-18.896.894	-19.954.108	-21.406.161	-22.133.587	-22.251.312	-22.500.980
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.169.524	-2.025.676	-2.091.804	-2.132.645	-2.174.293	-2.216.782
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-20.493.855	-25.754.362	-27.147.358	-31.779.394	-26.838.694	-21.450.994
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.794	-259.600	-289.000	-422.100	-585.600	-808.500
14	- Transferauszahlungen	-33.979.072	-35.594.504	-38.359.920	-36.807.302	-38.318.367	-39.807.428
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.618.625	-6.292.397	-6.742.613	-5.865.110	-5.682.455	-5.612.110
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-80.452.765	-89.880.647	-96.036.856	-99.140.138	-95.850.721	-92.396.794
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	3.850.967	-7.139.962	-11.034.365	-5.956.219	-2.175.116	-681.358
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.740.220	7.488.568	9.852.017	15.083.645	12.774.800	13.013.500
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	2.625.256	4.430.000	2.910.000	2.130.000	1.100.000	3.000.000
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	381					
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	2.062.740	620.000	3.316.000	2.780.000	110.000	1.010.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	65.709	2.000		60.000	120.000	120.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.494.307	12.540.568	16.078.017	20.053.645	14.104.800	17.143.500
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-3.659.060	-6.000	-10.640.000	-1.700.000	-1.000.000	-500.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.609.315	-10.466.834	-19.811.000	-33.959.400	-27.116.100	-17.443.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.527.012	-2.691.910	-4.230.920	-2.483.900	-2.112.000	-1.244.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-2.292.268	-2.388.000	-1.350.000	-1.400.000	-1.550.000	-7.300.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			-300.000	-200.000		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.087.655	-15.552.744	-36.331.920	-39.743.300	-31.778.100	-26.487.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.593.348	-3.012.176	-20.253.903	-19.689.655	-17.673.300	-9.344.000

Finanzhaushalt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.742.381	-10.152.138	-31.288.268	-25.645.874	-19.848.416	-10.025.358
33	+ Einz. a.d. Aufnahme u.d. Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.	4.760.748	3.000.000	20.200.000	19.600.000	17.600.000	9.300.000
34	+ Einz. a.d. Aufnahme u.d. Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	43.146.000					
35	- Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Krediten f. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.	-948.474	-1.114.700	-1.165.000	-1.908.400	-2.576.300	-3.163.400
36	- Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-43.198.680					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.759.594	1.885.300	19.035.000	17.691.600	15.023.700	6.136.600
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	2.017.214	-8.266.838	-12.253.268	-7.954.274	-4.824.716	-3.888.758
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.063.393	9.080.607	813.769	-11.439.499	-19.393.773	-24.218.489
40	= Liquide Mittel (Z. 38+39)	9.080.607	813.769	-11.439.499	-19.393.773	-24.218.489	-28.107.247

Hinweise zum Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 KomHVO NRW sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Einzahlungen und Auszahlungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Einzahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
- Sonstige Transfereinzahlungen (Zeile 03)
- Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
- Sonstige Einzahlungen (Zeile 07)
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen (Zeile 08)

Auszahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Personalauszahlungen (Zeile 10)
- Versorgungsauszahlungen (Zeile 11)
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12)
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (Zeile 13)
- Transferauszahlungen (Zeile 14)
- Sonstige Auszahlungen (Zeile 15)

Investive Einzahlungen sind:

• **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18)**

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und – Zuschüssen

• **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19)**

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab.

• **Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)**

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

• **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Zeile 21)**

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

• **Sonstige Investitionseinzahlungen (Zeile 22)**

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen sind (Zeile 24 – 29):

- **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**
- **Auszahlungen für Baumaßnahmen**
- **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**
- **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**
- **Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**
- **Sonstige Investitionsauszahlungen**

Aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 – 36):

- **Einzahlungen aus der Aufnahme aus Krediten für Investitionen bzw. aus Rückflüssen aus Krediten**
- **Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (auch Umschuldungen) oder die Gewährung von Krediten**

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Gegenüberstellung der Ansätze Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2022

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
15.134.846 €	9.275.773 €	5.859.073 €	3.380.073 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten 1.044.000 € Konsumtive Verwendung Digitalpakt Konsumtive Verwendung IVP/Schulpauschale/Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung 1.395.000 € 40.000 € Konsumtive Verwendung Sportpauschale

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
16.137.394 €	14.361.302 €	1.776.092 €	925.904 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Beiträge Erträge aus der Auflösung 219.600 € Rechnungsabgrenzungsposten (Friedhof) - 478.500 € Einzahlung / Ertrag durch Auflösung in den Folgejahren 1.109.088 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich

Sonstige ordentliche Erträge/ Sonstige Einzahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
2.359.617 €	2.225.250 €	134.367 €	134.367 € Erträge durch Auflösung sonstige Sonderposten Erträge durch Auflösung/Herabsetzung - € Pensionsrückstellungen

Aktiviere Eigenleistung

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
150.000 €	0 €	150.000 €	150.000 € ausschließlich ertragswirksam

Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
Personalaufwendungen			
21.653.459 €	21.406.161 €	247.298 €	228.328 € Zuführung zu Pensions- und 54.422 € Beihilferückstellungen 282.750 € für <u>lfd. Beschäftigte</u> - 35.452 € Auflösung Altersteilzeit - € Zuführung Altersteilzeit
Versorgungsaufwendungen			
2.362.619 €	2.091.804 €	270.815 €	450.038 € Zuführung zu Pensions- und 382.120 € Beihilferückstellungen und Differenz zwischen den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der <u>Auflösung</u> der Rückstellungen (1.240.316 € 290.145 €) sowie der tatsächlichen. - 561.343 € Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.750.455 € und Beihilfe- auszahlungen von 341.349 € für Versorgungsempfänger (= 2.091.804 €)

Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
38.133.920 €	38.359.920 €	-226.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - 211.000 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für die Jugendamtsumlage - 15.000 € Auszahlung an die VHS aufgrund von Pensionsverpflichtungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/ Auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verschlechterung	Begründung
8.142.073 €	6.742.613 €	1.399.460 €	<ul style="list-style-type: none"> 41.000 € Abschreibung auf Forderungen Wertberichtigungen - 85.000 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen 1.882.500 € Aufwand Ersatzbeschaffung/ Auszahlung bei Teilposition 26 Auszahlung f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen - 569.540 € Anschaffung von GWG bis 800 € netto, Auszahlung ab 2020 unter sonstige Auszahlungen 130.500 € Wertberichtigung Pauschal u. Einzel

Bilanz der Stadt Warendorf zum Jahresabschluss 2020

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
0. Aufwendungen zur Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit	805.800,00 €		
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	175.255,78 €	259.870,42 €	306.782,67 €
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.220.963,64 €	34.754.842,31 €	33.871.344,72 €
1.2.1.1 Grünflächen u. Betriebsvorrichtungen	21.397.705,08 €	21.225.517,23 €	21.227.820,90 €
1.2.1.2 Ackerland	6.541.109,67 €	5.204.260,31 €	4.195.501,10 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.989.429,79 €	1.870.819,59 €	1.873.043,69 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.292.719,10 €	6.454.245,18 €	6.574.979,03 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.319.169,88 €	59.229.700,03 €	59.056.985,08 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.533.687,90 €	2.595.526,22 €	2.683.094,92 €
1.2.2.2 Schulen	31.485.779,71 €	32.960.331,08 €	32.489.061,80 €
1.2.2.3 Wohnbauten	7.903.367,39 €	8.103.679,10 €	8.173.034,20 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	17.396.334,88 €	15.570.163,63 €	15.711.794,16 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	78.654.355,55 €	79.719.158,85 €	81.404.591,43 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.865.345,84 €	25.757.073,62 €	25.676.159,65 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.744.918,05 €	3.922.191,13 €	3.997.771,65 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €	- €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6,00 €	1.666,90 €	4.164,25 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	47.558.496,94 €	49.149.137,01 €	50.819.254,28 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.485.588,72 €	889.090,19 €	907.241,60 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	882.581,55 €	2.069.463,36 €	1.366.647,93 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	205.948,75 €	190.948,75 €	190.948,75 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.620.471,76 €	5.915.807,35 €	5.209.993,36 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.261.280,92 €	3.241.985,79 €	3.232.054,45 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.844.181,68 €	10.950.793,54 €	6.068.682,21 €
1.3 Finanzanlagen	45.082.999,08 €	42.816.932,79 €	42.744.494,39 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.031.367,79 €	12.831.367,79 €	12.844.367,79 €
1.3.2 Beteiligungen	21.776,25 €	21.776,25 €	21.776,25 €
1.3.3 Sondervermögen	27.820.143,40 €	27.820.143,40 €	27.820.143,40 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	872.791,03 €	780.523,37 €	691.034,98 €
1.3.5 Ausleihungen	1.336.920,61 €	1.363.121,98 €	1.367.171,97 €
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen			
1.3.5.3 an Sondervermögen			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	136.920,61 €	163.121,98 €	167.171,97 €
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	569.364,06 €	594.871,17 €	718.973,98 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleist	7.488.927,34 €	4.692.001,00 €	2.989.948,49 €
2.2.1.1 Gebühren	906.229,03 €	963.966,91 €	117.301,35 €
2.2.1.2 Beiträge	1.272.642,55 €	70.302,44 €	83.606,31 €
2.2.1.3 Steuern	1.524.858,22 €	537.659,46 €	962.912,32 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.128.812,58 €	2.454.487,84 €	1.166.516,53 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	656.384,96 €	665.584,35 €	659.611,98 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.494.551,14 €	689.300,55 €	1.661.632,34 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	500.943,92 €	256.789,33 €	55.083,39 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	122.415,63 €	145.456,62 €	1.200.021,24 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	76.436,07 €	61.408,56 €	335.625,32 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	1.640.115,08 €	2.069,68 €	- €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	154.640,44 €	223.576,36 €	70.902,39 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	837,98 €	25.047,20 €	30.879,09 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €
2.4 Liquide Mittel	9.080.606,64 €	6.693.257,51 €	2.446.535,59 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	541.324,87 €	501.249,43 €	437.887,69 €
Summe Aktiva	265.248.620,62 €	252.345.230,05 €	241.738.382,17 €

Passiva	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
1. Eigenkapital	97.984.066,57 €	98.004.685,07 €	95.507.615,42 €
1.1 Allgemeine Rücklage	86.783.527,74 €	86.493.025,91 €	86.430.012,85 €
1.2 Sonderrücklagen			
1.3 Ausgleichsrücklage	11.511.659,16 €	9.077.602,57 €	8.664.131,93 €
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-311.120,33 €	2.434.056,59 €	413.470,64 €
2. Sonderposten	76.952.709,07 €	79.311.963,24 €	79.134.217,17 €
2.1 für Zuwendungen	51.681.292,78 €	53.051.464,29 €	54.531.659,29 €
2.2 für Beiträge	18.348.523,31 €	19.313.102,09 €	20.320.120,29 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.398.927,97 €	1.324.492,37 €	701.452,68 €
2.4 Sonstige Sonderposten	5.523.965,01 €	5.622.904,49 €	3.580.984,91 €
3. Rückstellungen	39.893.477,30 €	38.680.635,09 €	35.895.432,48 €
3.1 Pensionsrückstellungen	30.997.206,00 €	29.484.406,00 €	28.870.126,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €	- €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.694.280,99 €	4.740.487,93 €	4.218.589,84 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.201.990,31 €	4.455.741,16 €	2.806.716,64 €
4. Verbindlichkeiten	45.641.398,22 €	31.835.545,09 €	26.899.434,09 €
4.1 Anleihen			
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen			
4.2.2 von Beteiligungen			
4.2.3 von Sondervermögen			
4.2.4 vom öffentlichen Bereich			
4.2.5 von Kreditinstituten	14.082.580,91 €	10.234.603,44 €	9.887.752,44 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	909.140,00 €	961.820,00 €	1.000.000,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen , die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.789.294,21 €	3.427.756,03 €	2.468.000,50 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.946.257,45 €	1.795.278,33 €	1.816.560,91 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.980.899,95 €	494.166,15 €	476.274,52 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	23.933.225,70 €	14.921.921,14 €	11.250.845,72 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.776.969,46 €	4.512.401,56 €	4.301.683,01 €

Summe Passiva

265.248.620,62 € 252.345.230,05 € 241.738.382,17 €

Querschnitt Ergebnishaushalt

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	Außerordent- liches Ergebnis	Teilergebnis
01	Innere Verwaltung	2.016.357	-21.174.774	-19.158.418	375.000	-18.783.418		-13.371.464
0101	Politische Gremien	1.850	-456.303	-454.453		-454.453		-455.914
0102	Verwaltungsführung		-1.054.652	-1.054.652		-1.054.652		-1.056.066
0103	Gleichstellung von Mann und Frau	500	-44.895	-44.395		-44.395		-44.395
0104	Beschäftigtenvertretung		-105.774	-105.774		-105.774		-105.774
0105	Rechnungsprüfung		-172.000	-172.000		-172.000		-172.000
0106	Zentrale Dienste	262.822	-1.615.218	-1.352.396		-1.352.396		-1.116.108
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		-53.404	-53.404		-53.404		-53.404
0108	Personalmanagement	157.000	-1.963.561	-1.806.561		-1.806.561		-1.806.561
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	282.770	-1.557.239	-1.274.469	375.000	-899.469		-899.469
0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	104.319	-2.888.318	-2.783.998		-2.783.998		-2.783.998
0111	Recht		-200.901	-200.901		-200.901		-200.901
0112	Gebäude- und Immobilienmanagement	986.656	-8.987.233	-8.000.577		-8.000.577		-3.873.905
0113	Grundstückmanagement	112.750	-620.141	-507.391		-507.391		-517.091
0114	Baubetriebshof	107.690	-1.455.136	-1.347.447		-1.347.447		-285.878
02	Sicherheit und Ordnung	9.981.837	-11.581.798	-1.599.961		-1.599.961	35.000	-1.923.724
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	68.000	-601.256	-533.256		-533.256	35.000	-504.226
0202	Gewerbewesen	35.000	-147.310	-112.310		-112.310		-112.310
0203	Verkehrsangelegenheiten	570.500	-517.326	53.174		53.174		7.108
0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	243.800	-493.524	-249.724		-249.724		-251.452
0205	Personenstandswesen	59.500	-231.795	-172.295		-172.295		-172.295
0206	Statistik/Wahlen	25.000	-80.355	-55.355		-55.355		-58.647
0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr	8.980.037	-9.510.232	-530.195		-530.195		-831.902
03	Schulträgeraufgaben	3.339.496	-10.022.026	-6.682.529		-6.682.529		-9.783.063
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	2.982.804	-7.301.063	-4.318.259		-4.318.259		-7.369.496
0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	356.692	-2.720.963	-2.364.270		-2.364.270		-2.413.567
04	Kultur und Wissenschaft	170.654	-1.303.357	-1.132.703		-1.132.703		-1.436.655
0401	Darstellende und bildende Kunst	82.619	-314.907	-232.288		-232.288		-354.054
0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen	88.035	-988.450	-900.415		-900.415		-1.082.601
05	Soziale Leistungen	2.184.983	-3.389.598	-1.204.615		-1.204.615		-1.327.509
0501	Gesetzliche Leistungen	1.376.300	-1.622.280	-245.980		-245.980		-539.980
0502	Freiwillige Leistungen	30.700	-290.186	-259.486		-259.486		-259.786
0503	Sozialversicherungsangelegenheiten		-82.336	-82.336		-82.336		-82.336
0504	Soziale Einrichtungen	777.983	-1.394.796	-616.813		-616.813		-445.407

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	Außerordent- liches Ergebnis	Teilergebnis
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.604.057	-3.195.289	-1.591.232		-1.591.232		-2.442.792
0601	Kinder- und Jugendarbeit	1.604.057	-3.195.289	-1.591.232		-1.591.232		-2.442.792
07	Gesundheitsdienste		-598.000	-598.000		-598.000		-598.000
0701	Gesundheitsdienste		-598.000	-598.000		-598.000		-598.000
08	Sportförderung	201.491	-551.000	-349.509		-349.509		-679.064
0801	Sportförderung	201.491	-551.000	-349.509		-349.509		-679.064
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation	318.400	-1.811.348	-1.492.948		-1.492.948		-1.504.839
0901	Räumliche Planung und Entwicklung	318.400	-1.811.348	-1.492.948		-1.492.948		-1.504.839
10	Bauen und Wohnen	372.500	-1.891.565	-1.519.065		-1.519.065		-1.520.830
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	350.000	-1.086.525	-736.525		-736.525		-736.808
1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	19.500	-533.064	-513.564		-513.564		-515.046
1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung	3.000	-271.976	-268.976		-268.976		-268.976
11	Ver- und Entsorgung	5.290.200	-3.379.355	1.910.844		1.910.844		1.817.681
1101	Versorgung	1.827.750	-300	1.827.450		1.827.450		1.827.450
1102	Entsorgung	3.462.450	-3.379.055	83.394		83.394		-9.769
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.568.158	-7.469.848	-4.901.690		-4.901.690		-5.575.596
1201	Öffentliche Verkehrsflächen	2.355.589	-6.702.706	-4.347.117		-4.347.117		-4.923.423
1202	Straßenreinigung und Winterdienst	212.569	-767.142	-554.573		-554.573		-652.173
13	Natur- und Landschaftspflege	1.806.763	-4.136.442	-2.329.679		-2.329.679		-1.839.428
1301	Natur, Landschaft, Grünflächen	132.037	-2.243.343	-2.111.305		-2.111.305		-1.462.334
1302	Wasser und Wasserbau	1.110.804	-1.186.164	-75.360		-75.360		-95.932
1303	Friedhöfe	563.922	-706.935	-143.013		-143.013		-281.161
14	Umweltschutz		-232.861	-232.861		-232.861		-232.861
1401	Umweltschutzmaßnahmen		-232.861	-232.861		-232.861		-232.861
15	Wirtschaft und Tourismus	592.577	-1.539.413	-946.836		-946.836		-1.056.018
1501	Wirtschaftsförderung	207.000	-441.864	-234.864		-234.864		-234.864
1502	Allgemeine Einrichtungen	385.577	-1.097.549	-711.972		-711.972		-821.154
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	61.542.550	-32.292.000	29.250.550	268.000	29.518.550	1.920.000	31.493.510
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	61.542.550	-32.292.000	29.250.550	268.000	29.518.550	1.920.000	31.493.510

Querschnitt Finanzhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	Saldo lfd. Verw.- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit
01	Innere Verwaltung	1.961.066	-20.140.913	-18.179.847	7.026.000	-21.759.420	-14.733.420			
0101	Politische Gremien	1.850	-449.284	-447.434						
0102	Verwaltungsführung		-977.572	-977.572						
0103	Gleichstellung von Mann und Frau	500	-44.895	-44.395						
0104	Beschäftigtenvertretung		-103.476	-103.476						
0105	Rechnungsprüfung		-172.000	-172.000						
0106	Zentrale Dienste	251.136	-1.487.287	-1.236.151	10.000	-102.000	-92.000			
0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		-53.404	-53.404						
0108	Personalmanagement	157.000	-1.945.469	-1.788.469						
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	657.770	-1.502.162	-844.392						
0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	34.000	-2.701.993	-2.667.993		-579.920	-579.920			
0111	Recht		-184.595	-184.595						
0112	Gebäude- und Immobilienmanagement	721.060	-8.625.361	-7.904.301	1.206.000	-9.981.500	-8.775.500			
0113	Grundstückmanagement	112.750	-587.740	-474.990	5.810.000	-11.035.000	-5.225.000			
0114	Baubetriebshof	25.000	-1.305.675	-1.280.675		-61.000	-61.000			
02	Sicherheit und Ordnung	8.812.550	-10.985.118	-2.172.568	233.500	-443.500	-210.000			
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	68.000	-561.711	-493.711						
0202	Gewerbewesen	35.000	-138.974	-103.974						
0203	Verkehrsangelegenheiten	570.500	-503.783	66.717		-153.500	-153.500			
0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	243.800	-520.227	-276.427						
0205	Personenstandswesen	59.500	-216.158	-156.658						
0206	Statistik/Wahlen	25.000	-80.625	-55.625						
0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr	7.810.750	-8.963.640	-1.152.890	233.500	-290.000	-56.500			
03	Schulträgeraufgaben	1.325.420	-6.851.984	-5.526.564	1.097.717	-2.132.500	-1.034.783			
0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	1.012.840	-4.225.205	-3.212.365	1.027.800	-1.844.500	-816.700			
0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	312.580	-2.626.779	-2.314.199	69.917	-288.000	-218.083			
04	Kultur und Wissenschaft	67.550	-1.195.881	-1.128.331	100.000	-115.000	-15.000			
0401	Darstellende und bildende Kunst	3.000	-223.467	-220.467						
0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen	64.550	-972.414	-907.864	100.000	-115.000	-15.000			
05	Soziale Leistungen	2.122.400	-3.185.722	-1.063.322		-1.000	-1.000			

Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	Saldo lfd. Verw.- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit
0501	Gesetzliche Leistungen	1.376.300	-1.593.213	-216.913						
0502	Freiwillige Leistungen	30.700	-282.551	-251.851						
0503	Sozialversicherungsangelegenheiten		-82.049	-82.049						
0504	Soziale Einrichtungen	715.400	-1.227.909	-512.509		-1.000	-1.000			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.544.899	-3.092.709	-1.547.810		-10.000	-10.000			
0601	Kinder- und Jugendarbeit	1.544.899	-3.092.709	-1.547.810		-10.000	-10.000			
07	Gesundheitsdienste		-598.000	-598.000						
0701	Gesundheitsdienste		-598.000	-598.000						
08	Sportförderung	21.000	-330.416	-309.416	125.000	-1.500	123.500			
0801	Sportförderung	21.000	-330.416	-309.416	125.000	-1.500	123.500			
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation	318.400	-1.808.213	-1.489.813						
0901	Räumliche Planung und Entwicklung	318.400	-1.808.213	-1.489.813						
10	Bauen und Wohnen	372.500	-1.869.431	-1.496.931						
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	350.000	-1.068.902	-718.902						
1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	19.500	-533.064	-513.564						
1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung	3.000	-267.465	-264.465						
11	Ver- und Entsorgung	5.069.717	-3.351.202	1.718.515		-25.500	-25.500			
1101	Versorgung	1.827.750	-300	1.827.450						
1102	Entsorgung	3.241.967	-3.350.902	-108.935		-25.500	-25.500			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	257.505	-4.251.278	-3.993.773	2.653.800	-9.207.000	-6.553.200			
1201	Öffentliche Verkehrsflächen	51.000	-3.529.307	-3.478.307	2.005.800	-7.970.000	-5.964.200			
1202	Straßenreinigung und Winterdienst	206.505	-721.971	-515.466	648.000	-1.237.000	-589.000			
13	Natur- und Landschaftspflege	1.860.084	-3.876.073	-2.015.989	396.000	-1.336.500	-940.500			
1301	Natur, Landschaft, Grünflächen	32.800	-2.076.695	-2.043.895	396.000	-1.258.500	-862.500			
1302	Wasser und Wasserbau	1.083.980	-1.156.572	-72.592		-75.000	-75.000			
1303	Friedhöfe	743.304	-642.806	100.498		-3.000	-3.000			
14	Umweltschutz		-232.861	-232.861						
1401	Umweltschutzmaßnahmen		-232.861	-232.861						
15	Wirtschaft und Tourismus	564.850	-1.535.055	-970.205						
1501	Wirtschaftsförderung	207.000	-441.864	-234.864						
1502	Allgemeine Einrichtungen	357.850	-1.093.191	-735.341						
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.704.550	-32.732.000	27.972.550	4.446.000	-1.300.000	3.146.000	20.200.000	-1.165.000	19.035.000
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.704.550	-32.732.000	27.972.550	4.446.000	-1.300.000	3.146.000	20.200.000	-1.165.000	19.035.000

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

(Pflichtausweisung gemäß § 4 KomHVO)

auf

Produktbereichsebene

- 01 Innere Verwaltung**
- 02 Sicherheit und Ordnung**
- 03 Schulträgeraufgaben**
- 04 Kultur und Wissenschaft**
- 05 Soziale Leistungen**
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
- 07 Gesundheitsdienste**
- 08 Sportförderung**
- 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation**
- 10 Bauen und Wohnen**
- 11 Ver- und Entsorgung**
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
- 13 Natur- und Landschaftspflege**
- 14 Umweltschutz**
- 15 Wirtschaft und Tourismus**
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.214	459.216	691.174	341.866	322.871	257.841
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.995	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	484.733	473.285	504.236	528.236	528.236	528.236
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	649.697	512.555	571.830	540.215	527.523	529.854
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	583.131	167.467	170.467	170.398	170.350	170.350
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	137.309	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10	= Ordentliche Erträge	2.153.079	1.686.173	2.016.357	1.659.365	1.627.630	1.564.931
11	- Personalaufwendungen	-7.020.884	-7.187.357	-7.820.776	-8.295.252	-8.057.377	-8.049.706
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.885.201	-1.580.918	-1.467.586	-1.541.265	-1.543.304	-1.515.560
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.689.972	-6.380.828	-7.415.759	-6.731.959	-4.008.859	-3.941.059
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-858.788	-1.096.594	-1.017.396	-742.801	-671.800	-550.317
15	- Transferaufwendungen	-75.698	-121.000	-95.000	-90.000	-90.000	-90.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.282.742	-3.112.079	-3.358.257	-3.195.659	-3.122.659	-3.083.659
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.813.285	-19.478.777	-21.174.774	-20.596.936	-17.493.999	-17.230.301
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-14.660.206	-17.792.604	-19.158.418	-18.937.571	-15.866.369	-15.665.370
19	+ Finanzerträge	2	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	2	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-14.660.204	-17.417.604	-18.783.418	-18.562.571	-15.491.369	-15.290.370
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-14.660.204	-17.417.604	-18.783.418	-18.562.571	-15.491.369	-15.290.370
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.586.581	5.681.948	5.608.065	5.099.024	4.572.224	4.584.532
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-184.974	-147.402	-196.111	-197.583	-191.934	-193.274
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-10.258.597	-11.883.058	-13.371.464	-13.661.130	-11.111.079	-10.899.112

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.701	114.000	331.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.019	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	413.225	473.285	504.236	528.236	528.236	528.236
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	612.797	512.555	571.830	540.215	527.523	529.854
07	+ Sonstige Einzahlungen	374.803	167.350	170.350	170.350	170.350	170.350
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.468.546	1.650.840	1.961.066	1.626.451	1.613.759	1.616.090
10	- Personalauszahlungen	-6.341.933	-7.011.238	-7.650.073	-8.074.844	-7.947.223	-7.909.849
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.456.424	-1.294.709	-1.301.584	-1.327.094	-1.318.259	-1.319.353
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.652.210	-6.410.828	-7.415.759	-6.731.959	-4.008.859	-3.941.059
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-66.812					
14	- Transferauszahlungen	-80.607	-121.000	-95.000	-90.000	-90.000	-90.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.159.820	-3.389.729	-3.678.497	-3.265.759	-3.152.759	-3.113.759
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-14.757.806	-18.227.504	-20.140.913	-19.489.656	-16.517.100	-16.374.020
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-13.289.260	-16.576.664	-18.179.847	-17.863.205	-14.903.341	-14.757.930
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	248.050	895.808	1.216.000	3.412.485	10.000	510.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	2.616.245	4.430.000	2.910.000	2.130.000	150.000	2.750.000
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	2.062.740	270.000	2.900.000	2.780.000	110.000	1.010.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.968					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.939.002	5.595.808	7.026.000	8.322.485	270.000	4.270.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-3.648.630	-1.000	-10.500.000	-1.700.000	-1.000.000	-500.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.951.407	-3.112.834	-9.907.500	-20.717.500	-13.717.500	-7.117.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-329.699	-447.360	-1.351.920	-817.500	-431.000	-491.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.929.736	-3.561.194	-21.759.420	-23.235.000	-15.148.500	-8.108.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-990.734	2.034.614	-14.733.420	-14.912.515	-14.878.500	-3.838.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-14.279.994	-14.542.050	-32.913.267	-32.775.720	-29.781.841	-18.596.430
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-14.279.994	-14.542.050	-32.913.267	-32.775.720	-29.781.841	-18.596.430

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512.955	429.253	451.287	396.114	355.866	343.360
03	+ Sonstige Transfererträge	1.792	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.347.288	8.772.660	9.354.000	8.669.000	8.669.000	8.669.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.826	6.300	5.800	5.800	5.800	5.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.349	42.750	44.750	19.750	44.750	29.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	515.030	130.000	124.000	124.000	124.000	124.000
10	= Ordentliche Erträge	8.446.240	9.382.963	9.981.837	9.216.664	9.201.416	9.173.910
11	- Personalaufwendungen	-1.768.584	-1.540.934	-1.666.256	-1.730.269	-1.768.498	-1.801.436
12	- Versorgungsaufwendungen	-402.737	-348.009	-340.283	-373.767	-400.508	-411.717
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.023.648	-8.277.590	-8.181.102	-8.161.270	-8.142.370	-8.142.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-663.980	-650.444	-570.263	-549.551	-495.562	-478.249
15	- Transferaufwendungen	-139.496	-218.400	-171.650	-136.150	-136.150	-136.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-545.111	-670.860	-652.244	-312.999	-346.444	-351.499
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.543.555	-11.706.237	-11.581.798	-11.264.006	-11.289.532	-11.321.521
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.097.315	-2.323.275	-1.599.961	-2.047.342	-2.088.116	-2.147.611
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.097.315	-2.323.275	-1.599.961	-2.047.342	-2.088.116	-2.147.611
23	+ Außerordentliche Erträge	212.800	212.000	35.000			
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	212.800	212.000	35.000			
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.884.515	-2.111.275	-1.564.961	-2.047.342	-2.088.116	-2.147.611
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-323.012	-518.486	-358.763	-360.978	-357.314	-358.635
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-2.207.527	-2.629.760	-1.923.724	-2.408.320	-2.445.430	-2.506.246

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.773	41.000	73.000	23.000	23.000	23.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.443.571	8.509.000	8.563.000	8.669.000	8.669.000	8.669.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.826	6.300	5.800	5.800	5.800	5.800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.904	42.750	44.750	19.750	44.750	29.750
07	+ Sonstige Einzahlungen	164.948	130.000	124.000	124.000	124.000	124.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	7.747.722	8.731.050	8.812.550	8.843.550	8.868.550	8.853.550
10	- Personalauszahlungen	-1.523.798	-1.465.703	-1.651.687	-1.698.392	-1.712.318	-1.747.221
11	- Versorgungsauszahlungen	-293.466	-282.948	-300.435	-320.087	-340.150	-356.597
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.530.273	-8.277.590	-8.181.102	-8.161.270	-8.142.370	-8.142.470
14	- Transferauszahlungen	-129.738	-218.400	-171.650	-136.150	-136.150	-136.150
15	- Sonstige Auszahlungen	-600.067	-700.660	-680.244	-337.999	-372.444	-376.499
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.077.342	-10.945.300	-10.985.118	-10.653.898	-10.703.432	-10.758.937
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.329.620	-2.214.250	-2.172.568	-1.810.348	-1.834.882	-1.905.387
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.841	125.000	233.500	125.000	125.000	125.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	9.011					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.852	125.000	233.500	125.000	125.000	125.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-130.000			
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-150.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-321.867	-100.500	-163.500	-565.000	-705.000	-45.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-321.867	-100.500	-443.500	-565.000	-705.000	-45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-182.015	24.500	-210.000	-440.000	-580.000	80.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.511.635	-2.189.750	-2.382.568	-2.250.348	-2.414.882	-1.825.387
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-2.511.635	-2.189.750	-2.382.568	-2.250.348	-2.414.882	-1.825.387

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.179.782	3.425.733	3.068.240	1.988.103	1.860.358	1.798.774
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.936	222.750	222.750	222.750	222.750	222.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	715	2.800	800	800	800	800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.042					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.920	47.772	47.707	46.925	46.925	46.925
10	= Ordentliche Erträge	2.425.395	3.699.054	3.339.496	2.258.578	2.130.833	2.069.249
11	- Personalaufwendungen	-2.367.365	-2.392.773	-2.581.911	-2.634.737	-2.688.649	-2.741.818
12	- Versorgungsaufwendungen	-110.393	-95.388	-88.725	-90.666	-97.150	-99.868
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.710.174	-2.105.290	-2.041.020	-2.041.020	-2.041.020	-2.041.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.646.769	-1.366.615	-1.291.820	-1.237.308	-1.220.670	-1.148.659
15	- Transferaufwendungen	-1.248.647	-1.377.464	-1.407.870	-1.334.883	-1.334.883	-1.334.883
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.599.863	-2.502.190	-2.610.680	-1.304.560	-1.251.160	-1.251.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.683.211	-9.839.719	-10.022.026	-8.643.174	-8.633.532	-8.617.408
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-6.257.816	-6.140.665	-6.682.529	-6.384.596	-6.502.699	-6.548.159
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-6.257.816	-6.140.665	-6.682.529	-6.384.596	-6.502.699	-6.548.159
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-6.257.816	-6.140.665	-6.682.529	-6.384.596	-6.502.699	-6.548.159
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.971.060	-3.213.189	-3.100.534	-2.727.226	-2.239.618	-2.243.265
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-9.228.876	-9.353.854	-9.783.063	-9.111.822	-8.742.317	-8.791.424

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	979.339	1.040.831	1.101.870	1.003.681	977.601	977.601
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.425	222.750	222.750	222.750	222.750	222.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.653	800	800	800	800	800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.525					
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.821					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.168.763	1.264.381	1.325.420	1.227.231	1.201.151	1.201.151
10	- Personalauszahlungen	-2.312.172	-2.402.445	-2.571.081	-2.622.362	-2.675.020	-2.728.667
11	- Versorgungsauszahlungen	-82.293	-77.555	-78.333	-77.643	-82.508	-86.499
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.733.876	-2.105.290	-2.041.020	-2.041.020	-2.041.020	-2.041.020
14	- Transferauszahlungen	-1.264.929	-1.377.464	-1.407.870	-1.334.883	-1.334.883	-1.334.883
15	- Sonstige Auszahlungen	-678.175	-694.340	-753.680	-707.660	-707.660	-707.660
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-6.071.445	-6.657.094	-6.851.984	-6.783.568	-6.841.091	-6.898.729
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.902.682	-5.392.713	-5.526.564	-5.556.337	-5.639.940	-5.697.578
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.880	1.447.943	1.097.717	96.660		
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		2.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.880	1.449.943	1.097.717	96.660		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-777.413	-1.832.350	-2.132.500	-622.400	-569.000	-569.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-777.413	-1.832.350	-2.132.500	-622.400	-569.000	-569.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-708.533	-382.407	-1.034.783	-525.740	-569.000	-569.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-5.611.215	-5.775.120	-6.561.347	-6.082.077	-6.208.940	-6.266.578
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-5.611.215	-5.775.120	-6.561.347	-6.082.077	-6.208.940	-6.266.578

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.967	270.707	104.404	102.820	102.815	82.011
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.841	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.478	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.079	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.785	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	225.149	330.957	170.654	169.070	169.065	148.261
11	- Personalaufwendungen	-628.242	-650.288	-682.526	-676.567	-690.115	-703.907
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.918	-50.800	-48.600	-43.600	-43.600	-43.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-202.134	-204.931	-182.076	-174.681	-174.365	-148.590
15	- Transferaufwendungen	-319.540	-348.800	-358.800	-358.800	-358.800	-359.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.547	-26.240	-31.355	-29.655	-29.655	-29.655
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.240.381	-1.281.059	-1.303.357	-1.283.303	-1.296.535	-1.285.552
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.015.232	-950.102	-1.132.703	-1.114.233	-1.127.469	-1.137.291
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.015.232	-950.102	-1.132.703	-1.114.233	-1.127.469	-1.137.291
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.015.232	-950.102	-1.132.703	-1.114.233	-1.127.469	-1.137.291
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-153.910	-296.592	-303.952	-259.317	-258.346	-258.542
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.169.142	-1.246.694	-1.436.655	-1.373.550	-1.385.815	-1.395.833

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.380	154.930	1.300	1.300	1.300	1.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.841	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.916	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.764	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.512	50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	98.413	215.180	67.550	67.550	67.550	67.550
10	- Personalauszahlungen	-638.989	-650.288	-682.526	-676.567	-690.115	-703.907
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-45.912	-50.800	-48.600	-43.600	-43.600	-43.600
14	- Transferauszahlungen	-315.407	-358.800	-373.800	-373.800	-373.800	-373.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-99.585	-86.640	-90.955	-84.655	-84.655	-84.655
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.099.893	-1.146.528	-1.195.881	-1.178.622	-1.192.170	-1.205.962
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.001.480	-931.348	-1.128.331	-1.111.072	-1.124.620	-1.138.412
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		23.580	100.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		23.580	100.000			
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-115.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-26.200				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-26.200	-115.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-2.620	-15.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.001.480	-933.968	-1.143.331	-1.111.072	-1.124.620	-1.138.412
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.001.480	-933.968	-1.143.331	-1.111.072	-1.124.620	-1.138.412

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.058.327	1.053.619	1.449.533	1.267.531	1.117.795	921.939
03	+ Sonstige Transfererträge	34.105	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	572.826	552.000	606.300	563.000	508.300	506.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.976	111.100	109.100	109.100	103.100	103.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.259	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.106					
10	= Ordentliche Erträge	1.810.598	1.736.769	2.184.983	1.959.681	1.749.245	1.551.389
11	- Personalaufwendungen	-1.014.667	-973.494	-941.144	-962.556	-984.495	-1.002.889
12	- Versorgungsaufwendungen	-221.035	-185.380	-194.868	-199.126	-213.373	-219.347
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-536.644	-537.600	-526.770	-486.420	-489.170	-484.670
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-182.973	-181.816	-182.266	-179.696	-160.816	-156.681
15	- Transferaufwendungen	-1.078.539	-1.266.000	-1.146.500	-1.038.500	-1.034.700	-1.034.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-394.072	-390.600	-398.050	-397.050	-396.850	-396.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.427.930	-3.534.890	-3.389.598	-3.263.348	-3.279.404	-3.295.137
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.617.331	-1.798.121	-1.204.615	-1.303.667	-1.530.159	-1.743.748
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.617.331	-1.798.121	-1.204.615	-1.303.667	-1.530.159	-1.743.748
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.617.331	-1.798.121	-1.204.615	-1.303.667	-1.530.159	-1.743.748
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	320.138	320.000	294.000	294.000	270.500	270.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-436.093	-418.070	-416.894	-418.139	-392.209	-392.888
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.733.286	-1.896.192	-1.327.509	-1.427.806	-1.651.868	-1.866.136

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.045.070	991.000	1.386.950	1.207.450	1.070.525	878.025
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.130	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.704	552.000	606.300	563.000	508.300	506.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.168	111.100	109.100	109.100	103.100	103.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.259	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.935					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.760.266	1.674.150	2.122.400	1.899.600	1.701.975	1.507.475
10	- Personalauszahlungen	-913.822	-943.900	-917.354	-935.378	-954.566	-974.006
11	- Versorgungsauszahlungen	-165.943	-150.723	-172.048	-170.530	-181.217	-189.979
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-529.774	-537.600	-526.770	-486.420	-489.170	-484.670
14	- Transferauszahlungen	-1.058.700	-1.266.000	-1.146.500	-1.038.500	-1.034.700	-1.034.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-407.673	-415.600	-423.050	-422.050	-418.850	-418.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.075.912	-3.313.823	-3.185.722	-3.052.878	-3.078.503	-3.102.205
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.315.646	-1.639.673	-1.063.322	-1.153.278	-1.376.528	-1.594.730
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	500					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500					
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-10.430					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.430	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-9.930	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.325.576	-1.640.673	-1.064.322	-1.154.278	-1.377.528	-1.595.730
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.325.576	-1.640.673	-1.064.322	-1.154.278	-1.377.528	-1.595.730

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.449.903	1.500.786	1.533.887	1.524.437	1.545.470	1.566.781
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.334	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.878					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.770	270	270	270	270	134
10	= Ordentliche Erträge	1.517.886	1.570.956	1.604.057	1.594.608	1.615.641	1.636.815
11	- Personalaufwendungen	-1.538.944	-1.545.318	-1.600.787	-1.618.482	-1.650.907	-1.683.894
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.020	-4.354	-4.037	-4.126	-4.421	-4.545
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.600	-119.500	-119.900	-99.900	-99.900	-99.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-117.658	-114.210	-117.215	-115.557	-114.395	-110.590
15	- Transferaufwendungen	-941.249	-1.335.060	-1.312.700	-784.569	-795.434	-806.495
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.198	-39.850	-40.650	-40.650	-40.650	-40.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.694.669	-3.158.292	-3.195.289	-2.663.284	-2.705.707	-2.746.074
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.176.783	-1.587.336	-1.591.232	-1.068.676	-1.090.066	-1.109.259
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.176.783	-1.587.336	-1.591.232	-1.068.676	-1.090.066	-1.109.259
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.176.783	-1.587.336	-1.591.232	-1.068.676	-1.090.066	-1.109.259
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			300	300	300	300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-199.235	-668.666	-851.860	-747.790	-746.181	-746.688
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.376.018	-2.256.002	-2.442.792	-1.816.166	-1.835.947	-1.855.647

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.316.604	1.441.506	1.474.999	1.467.023	1.488.056	1.509.406
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.976	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.992					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.386.572	1.511.406	1.544.899	1.536.923	1.557.956	1.579.306
10	- Personalauszahlungen	-1.544.170	-1.544.623	-1.600.294	-1.617.919	-1.650.287	-1.683.296
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.728	-3.540	-3.565	-3.534	-3.754	-3.937
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-79.571	-119.500	-119.900	-99.900	-99.900	-99.900
14	- Transferauszahlungen	-888.195	-1.335.060	-1.312.700	-784.569	-795.434	-806.495
15	- Sonstige Auszahlungen	-29.175	-55.450	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.544.840	-3.058.173	-3.092.709	-2.562.172	-2.605.625	-2.649.878
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.158.268	-1.546.767	-1.547.810	-1.025.249	-1.047.669	-1.070.572
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	2.700				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	2.700				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.422	-15.000	-10.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.422	-15.000	-10.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-14.422	-12.300	-10.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.172.690	-1.559.067	-1.557.810	-1.025.249	-1.047.669	-1.070.572
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.172.690	-1.559.067	-1.557.810	-1.025.249	-1.047.669	-1.070.572

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.969	154.105	180.491	163.518	163.222	163.111
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.104	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	392					
10	= Ordentliche Erträge	170.465	170.105	201.491	184.518	184.222	184.111
11	- Personalaufwendungen	-143.086	-163.943	-169.698	-173.122	-176.621	-180.141
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.345	-2.902	-2.692	-2.750	-2.946	-3.030
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.125	-5.900	-15.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-207.643	-204.099	-222.940	-215.964	-215.668	-215.557
15	- Transferaufwendungen	-62.155	-72.000	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.311	-26.070	-49.770	-82.670	-42.770	-42.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	-441.665	-474.915	-551.000	-560.406	-523.905	-527.398
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-271.200	-304.810	-349.509	-375.888	-339.683	-343.287
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-271.200	-304.810	-349.509	-375.888	-339.683	-343.287
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-271.200	-304.810	-349.509	-375.888	-339.683	-343.287
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-271.457	-310.181	-329.555	-332.148	-331.744	-333.215
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-542.657	-614.991	-679.064	-708.036	-671.427	-676.502

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.534	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	8.534	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10	- Personalauszahlungen	-135.813	-163.480	-169.368	-172.748	-176.209	-179.743
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.486	-2.360	-2.378	-2.356	-2.502	-2.624
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.125	-5.900	-15.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Transferauszahlungen	-61.089	-72.000	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.724	-29.070	-52.770	-85.670	-45.770	-45.770
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-232.236	-272.810	-330.416	-346.674	-310.381	-314.037
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-223.702	-256.810	-309.416	-325.674	-289.381	-293.037
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.868	120.645	125.000	120.000	127.000	130.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.868	120.645	125.000	120.000	127.000	130.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	112.868	119.145	123.500	118.500	125.500	128.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-110.834	-137.665	-185.916	-207.174	-163.881	-164.537
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-110.834	-137.665	-185.916	-207.174	-163.881	-164.537

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.443	203.473	241.800	194.400	194.400	194.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.098	148.500	76.500	37.500	37.500	37.500
10	= Ordentliche Erträge	215.570	352.073	318.400	232.000	232.000	232.000
11	- Personalaufwendungen	-901.564	-961.320	-752.044	-803.019	-819.249	-835.548
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.713	-12.101	-12.775	-13.054	-13.988	-14.379
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.003	-885.950	-813.000	-324.000	-274.000	-274.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-207	-153	-79	-79	-79	-79
15	- Transferaufwendungen	-118.496	-100.000	-180.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.948	-83.800	-53.450	-48.650	-48.650	-48.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.540.931	-2.043.324	-1.811.348	-1.358.802	-1.325.966	-1.342.656
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.325.361	-1.691.250	-1.492.948	-1.126.802	-1.093.966	-1.110.656
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.325.361	-1.691.250	-1.492.948	-1.126.802	-1.093.966	-1.110.656
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.325.361	-1.691.250	-1.492.948	-1.126.802	-1.093.966	-1.110.656
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.294	-1.382	-11.891	-12.093	-11.682	-11.791
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.343.655	-1.692.633	-1.504.839	-1.138.895	-1.105.648	-1.122.447

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.314	203.400	241.800	194.400	194.400	194.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.043	148.500	76.500	37.500	37.500	37.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	213.386	352.000	318.400	232.000	232.000	232.000
10	- Personalauszahlungen	-891.880	-959.389	-750.484	-801.237	-817.287	-833.655
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.879	-9.838	-11.279	-11.179	-11.880	-12.454
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-372.365	-885.950	-813.000	-324.000	-274.000	-274.000
14	- Transferauszahlungen	-95.993	-100.000	-180.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-107.709	-83.800	-53.450	-48.650	-48.650	-48.650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.483.827	-2.038.977	-1.808.213	-1.355.066	-1.321.817	-1.338.759
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.270.442	-1.686.977	-1.489.813	-1.123.066	-1.089.817	-1.106.759
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.270.442	-1.686.977	-1.489.813	-1.123.066	-1.089.817	-1.106.759
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.270.442	-1.686.977	-1.489.813	-1.123.066	-1.089.817	-1.106.759

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	4.500	9.000	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	455.710	302.500	359.500	359.500	359.500	359.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.053		2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	466.807	309.000	372.500	372.500	372.500	372.500
11	- Personalaufwendungen	-1.041.225	-1.116.167	-1.452.539	-1.482.761	-1.513.652	-1.543.321
12	- Versorgungsaufwendungen	-75.813	-79.599	-89.197	-91.145	-97.669	-100.401
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-613	-56.200	-312.200	-212.200	-62.200	-62.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-799	-799	-799	-799	-799	-598
15	- Transferaufwendungen	-2.028	-7.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.730	-16.680	-21.830	-19.030	-18.530	-18.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.133.208	-1.276.945	-1.891.565	-1.820.935	-1.707.850	-1.740.050
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-666.401	-967.945	-1.519.065	-1.448.435	-1.335.350	-1.367.550
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-666.401	-967.945	-1.519.065	-1.448.435	-1.335.350	-1.367.550
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-666.401	-967.945	-1.519.065	-1.448.435	-1.335.350	-1.367.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.970	-1.765	-1.797	-1.707	-1.722
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-666.401	-970.915	-1.520.830	-1.450.232	-1.337.057	-1.369.272

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	4.500	9.000	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	446.637	302.500	359.500	359.500	359.500	359.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.044	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen			2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	451.680	309.000	372.500	372.500	372.500	372.500
10	- Personalauszahlungen	-1.008.978	-1.103.459	-1.441.649	-1.470.320	-1.499.952	-1.530.099
11	- Versorgungsauszahlungen	-59.172	-64.718	-78.752	-78.056	-82.949	-86.960
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-35.526	-56.200	-312.200	-212.200	-62.200	-62.200
14	- Transferauszahlungen	-769	-7.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.068	-16.680	-21.830	-19.030	-18.530	-18.530
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.119.513	-1.248.557	-1.869.431	-1.794.606	-1.678.631	-1.712.789
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-667.833	-939.557	-1.496.931	-1.422.106	-1.306.131	-1.340.289
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.840					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.840					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	4.840					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-662.993	-939.557	-1.496.931	-1.422.106	-1.306.131	-1.340.289
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-662.993	-939.557	-1.496.931	-1.422.106	-1.306.131	-1.340.289

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242	242	210	149	149	149
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.175.914	3.212.045	3.403.490	3.363.700	3.364.200	3.364.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.786	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.557	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.829.612	1.797.250	1.828.250	1.828.250	1.828.250	1.828.250
10	= Ordentliche Erträge	5.072.110	5.067.787	5.290.200	5.250.349	5.250.849	5.251.349
11	- Personalaufwendungen	-274.130	-276.348	-292.477	-298.333	-304.290	-310.381
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.734.397	-2.823.630	-3.012.730	-3.009.730	-3.014.730	-3.011.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.026	-35.642	-42.653	-42.394	-34.244	-32.088
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-230.116	-46.095	-31.495	-31.495	-45.995	-31.495
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.272.669	-3.181.715	-3.379.355	-3.381.952	-3.399.259	-3.385.694
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.799.441	1.886.072	1.910.844	1.868.397	1.851.590	1.865.655
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	1.799.441	1.886.072	1.910.844	1.868.397	1.851.590	1.865.655
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.799.441	1.886.072	1.910.844	1.868.397	1.851.590	1.865.655
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.240	-84.710	-93.163	-93.890	-94.626	-95.368
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	1.718.201	1.801.362	1.817.681	1.774.507	1.756.964	1.770.287

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.107.392	3.087.475	3.183.217	3.183.700	3.184.200	3.184.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.946	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.989	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.827.997	1.797.250	1.828.250	1.828.250	1.828.250	1.828.250
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.010.323	4.942.975	5.069.717	5.070.200	5.070.700	5.071.200
10	- Personalauszahlungen	-278.145	-276.348	-292.477	-298.333	-304.290	-310.381
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.694.795	-2.823.630	-3.012.730	-3.009.730	-3.014.730	-3.011.730
15	- Sonstige Auszahlungen	-111.359	-53.595	-45.995	-45.995	-60.495	-45.995
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.084.299	-3.153.573	-3.351.202	-3.354.058	-3.379.515	-3.368.106
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.926.025	1.789.402	1.718.515	1.716.142	1.691.185	1.703.094
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-5.000				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.291	-18.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.291	-23.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-12.291	-23.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	1.913.734	1.766.402	1.693.015	1.690.642	1.665.685	1.677.594
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	1.913.734	1.766.402	1.693.015	1.690.642	1.665.685	1.677.594

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.292.917	1.414.030	1.286.327	1.092.040	893.453	801.046
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.193.934	1.151.013	1.134.457	1.114.473	1.092.898	1.069.658
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		70.000				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	109.117	86.261	87.373	87.373	87.373	87.373
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	66.034	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	= Ordentliche Erträge	2.662.002	2.781.303	2.568.158	2.353.886	2.133.725	2.018.077
11	- Personalaufwendungen	-696.547	-732.938	-888.653	-907.806	-927.398	-945.246
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.588	-109.600	-104.073	-106.348	-113.955	-117.145
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.143.734	-2.800.800	-2.971.300	-2.701.300	-2.551.300	-2.201.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.257.102	-3.182.862	-3.195.177	-2.876.004	-2.540.728	-2.458.740
15	- Transferaufwendungen	-53.037	-135.000	-200.000	-105.000	-105.000	-105.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.133	-111.695	-110.645	-110.645	-110.645	-110.645
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.255.141	-7.072.895	-7.469.848	-6.807.103	-6.349.026	-5.938.076
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.593.139	-4.291.592	-4.901.690	-4.453.217	-4.215.301	-3.919.999
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-3.593.139	-4.291.592	-4.901.690	-4.453.217	-4.215.301	-3.919.999
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.593.139	-4.291.592	-4.901.690	-4.453.217	-4.215.301	-3.919.999
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.904	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-661.603	-579.850	-686.906	-697.019	-676.462	-682.094
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-4.239.839	-4.858.442	-5.575.596	-5.137.236	-4.878.763	-4.589.093

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.800	180.000	50.000	50.000	50.000	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.276	210.252	206.405	206.430	206.480	206.530
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.271	70.000				
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.764	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	281.111	461.352	257.505	257.530	257.580	207.630
10	- Personalauszahlungen	-618.545	-715.441	-875.948	-893.291	-911.413	-929.821
11	- Versorgungsauszahlungen	-47.423	-89.110	-91.885	-91.074	-96.782	-101.461
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.293.283	-3.527.607	-2.971.300	-2.701.300	-2.551.300	-2.201.300
14	- Transferauszahlungen	-111.936	-135.000	-200.000	-105.000	-105.000	-105.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.425	-113.195	-112.145	-112.145	-112.145	-112.145
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.088.611	-4.580.353	-4.251.278	-3.902.810	-3.776.640	-3.449.727
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.807.501	-4.119.001	-3.993.773	-3.645.280	-3.519.060	-3.242.097
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.192	541.200	2.237.800	5.259.500	4.322.800	3.010.500
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		350.000	416.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.192	891.200	2.653.800	5.259.500	4.322.800	3.010.500
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.158.436	-7.322.000	-8.725.000	-12.340.000	-6.895.000	-3.775.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-182.000	-251.000	-19.000	-1.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			-300.000	-200.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.158.436	-7.322.000	-9.207.000	-12.791.000	-6.914.000	-3.776.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.125.243	-6.430.800	-6.553.200	-7.531.500	-2.591.200	-765.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.932.744	-10.549.801	-10.546.973	-11.176.780	-6.110.260	-4.007.597
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-7.932.744	-10.549.801	-10.546.973	-11.176.780	-6.110.260	-4.007.597

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.148	128.817	748.218	6.702.136	4.734.534	262.053
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	823.008	863.320	896.745	876.880	853.780	819.780
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.172	10.000	15.000	5.000	10.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.946	17.500	117.800	267.800	77.800	43.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	111.276	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	45.254	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	1.319.804	1.046.637	1.806.763	7.880.816	5.705.114	1.159.133
11	- Personalaufwendungen	-2.079.393	-2.017.179	-2.063.255	-2.119.623	-2.160.674	-2.203.197
12	- Versorgungsaufwendungen	-52.935	-57.572	-54.183	-55.368	-59.329	-60.989
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-480.513	-762.875	-1.402.155	-7.605.905	-5.791.705	-928.205
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-294.996	-265.354	-294.196	-255.441	-230.996	-218.052
15	- Transferaufwendungen	-263.876	-267.380	-283.000	-265.000	-265.000	-265.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157.356	-40.319	-39.653	-42.653	-39.653	-39.653
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.329.069	-3.410.679	-4.136.442	-10.343.990	-8.547.357	-3.715.096
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.009.265	-2.364.041	-2.329.679	-2.463.175	-2.842.242	-2.555.963
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.009.265	-2.364.041	-2.329.679	-2.463.175	-2.842.242	-2.555.963
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.009.265	-2.364.041	-2.329.679	-2.463.175	-2.842.242	-2.555.963
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	558.161	509.441	665.571	674.946	677.560	682.951
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-164.236	-158.786	-175.320	-176.450	-177.588	-178.739
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.615.341	-2.013.387	-1.839.428	-1.964.679	-2.342.270	-2.051.751

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.357	38.470	633.404	6.603.404	4.651.404	183.804
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.312	1.048.800	1.084.880	1.084.880	1.084.880	1.084.880
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.172	10.000	15.000	5.000	10.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.261	17.500	117.800	267.800	77.800	43.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.596	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.218.699	1.123.770	1.860.084	7.970.084	5.833.084	1.325.984
10	- Personalauszahlungen	-2.002.245	-2.007.988	-2.055.528	-2.111.843	-2.154.219	-2.196.753
11	- Versorgungsauszahlungen	-39.182	-46.809	-47.837	-47.417	-50.387	-52.824
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-478.802	-762.875	-1.402.155	-7.605.905	-5.791.705	-928.205
14	- Transferauszahlungen	-263.876	-267.380	-283.000	-265.000	-265.000	-265.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.886	-86.819	-87.553	-72.153	-69.153	-69.153
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.861.991	-3.171.870	-3.876.073	-10.102.318	-8.330.464	-3.511.935
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.643.292	-2.048.100	-2.015.989	-2.132.234	-2.497.380	-2.185.951
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.100	396.000	1.740.000	3.670.000	4.503.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen					950.000	250.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.100	396.000	1.740.000	4.620.000	4.753.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-10.000			
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-499.472	-32.000	-913.500	-901.900	-6.503.600	-6.551.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-71.320	-250.000	-363.000	-200.000	-360.000	-110.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen			-50.000	-100.000	-250.000	-1.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-570.792	-282.000	-1.336.500	-1.201.900	-7.113.600	-7.661.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-570.792	-261.900	-940.500	538.100	-2.493.600	-2.908.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.214.083	-2.310.000	-2.956.489	-1.594.134	-4.990.980	-5.093.951
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-2.214.083	-2.310.000	-2.956.489	-1.594.134	-4.990.980	-5.093.951

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.060					
10	= Ordentliche Erträge	4.060					
11	- Personalaufwendungen	-68.167	-86.934	-89.611	-91.402	-93.231	-95.094
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.987	-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-10.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.067	-95.750	-95.750	-40.750	-40.750	-40.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.221	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.060					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	4.060					
10	- Personalauszahlungen	-64.366	-86.934	-89.611	-91.402	-93.231	-95.094
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.987	-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Transferauszahlungen	-10.000	-10.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.067	-95.750	-95.750	-40.750	-40.750	-40.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-84.420	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-80.360	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-80.360	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-80.360	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.517	141.762	182.825	265.805	143.505	63.351
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.135	114.219	111.402	116.866	120.500	120.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.898	228.500	292.750	255.000	265.250	230.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.795	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	831					
10	= Ordentliche Erträge	122.176	490.081	592.577	643.271	534.855	419.701
11	- Personalaufwendungen	-603.275	-633.917	-651.782	-653.610	-665.827	-679.111
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.683	-4.141	-4.200	-4.291	-4.597	-4.727
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.795	-180.592	-261.922	-331.190	-288.940	-189.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-12.684	-25.032	-12.365	-7.844	-7.767	-3.669
15	- Transferaufwendungen	-15.290	-20.900	-95.900	-25.900	-25.900	-900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.183	-391.869	-513.244	-491.344	-419.344	-398.444
17	= Ordentliche Aufwendungen	-813.910	-1.256.450	-1.539.413	-1.514.179	-1.412.375	-1.276.791
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-691.734	-766.370	-946.836	-870.908	-877.519	-857.089
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-691.734	-766.370	-946.836	-870.908	-877.519	-857.089
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-691.734	-766.370	-946.836	-870.908	-877.519	-857.089
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.347	-158.375	-109.182	-110.800	-108.133	-109.022
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-740.082	-924.745	-1.056.018	-981.708	-985.652	-966.111

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	138.000	180.000	265.300	143.000	63.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.017	86.500	86.500	92.500	120.500	120.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.895	228.500	292.750	255.000	265.250	230.250
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.885	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	47					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	129.944	458.600	564.850	618.400	534.350	419.350
10	- Personalauszahlungen	-622.037	-622.874	-658.081	-668.951	-665.182	-678.488
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.527	-3.367	-3.708	-3.675	-3.905	-4.094
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-40.357	-180.592	-261.922	-331.190	-288.940	-189.940
14	- Transferauszahlungen	-12.440	-20.900	-95.900	-25.900	-25.900	-900
15	- Sonstige Auszahlungen	-136.910	-406.069	-515.444	-491.344	-419.344	-398.444
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-815.271	-1.233.801	-1.535.055	-1.521.060	-1.403.271	-1.271.866
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-685.327	-775.201	-970.205	-902.660	-868.921	-852.516
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	381					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	381					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	381					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-684.945	-775.201	-970.205	-902.660	-868.921	-852.516
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-684.945	-775.201	-970.205	-902.660	-868.921	-852.516

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	52.609.225	52.468.500	56.263.100	59.089.200	61.836.300	64.603.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.404.431	8.179.257	5.187.450	5.045.450	5.245.450	5.440.450
03	+ Sonstige Transfererträge	2.486	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	731.056	153.500	90.500	88.000	85.500	83.000
10	= Ordentliche Erträge	62.747.198	60.803.057	61.542.550	64.224.150	67.168.750	70.128.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen						-106.000
15	- Transferaufwendungen	-29.770.611	-29.736.000	-32.157.000	-31.603.000	-33.111.000	-34.775.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.289	-125.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.016.900	-29.861.000	-32.292.000	-31.738.000	-33.246.000	-35.016.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	32.730.298	30.942.057	29.250.550	32.486.150	33.922.750	35.112.350
19	+ Finanzerträge	597.331	608.650	557.000	576.750	594.700	597.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-225.863	-259.600	-289.000	-422.100	-585.600	-808.500
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	371.468	349.050	268.000	154.650	9.100	-211.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	33.101.766	31.291.107	29.518.550	32.640.800	33.931.850	34.901.150
23	+ Außerordentliche Erträge	593.000	4.565.000	1.920.000	1.420.000		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	593.000	4.565.000	1.920.000	1.420.000		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	33.694.766	35.856.107	31.438.550	34.060.800	33.931.850	34.901.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.679	34.270	54.960	53.960	53.960	53.960
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	33.728.445	35.890.377	31.493.510	34.114.760	33.985.810	34.955.110

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	53.194.669	52.468.500	56.263.100	59.089.200	61.836.300	64.603.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.404.431	6.797.531	3.792.450	3.685.450	3.825.450	3.955.450
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	54.794	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	100.216	153.500	90.500	88.000	85.500	83.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	597.331	608.650	557.000	576.750	594.700	597.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	63.351.440	60.029.981	60.704.550	63.440.900	66.343.450	69.240.650
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-227.983	-259.600	-289.000	-422.100	-585.600	-808.500
14	- Transferauszahlungen	-29.133.210	-29.736.000	-32.368.000	-31.768.000	-33.272.000	-34.775.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-141.511	-65.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-29.502.703	-30.060.600	-32.732.000	-32.265.100	-33.932.600	-35.658.500
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	33.848.737	29.969.381	27.972.550	31.175.800	32.410.850	33.582.150
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.141.548	4.311.592	4.446.000	4.330.000	4.520.000	4.735.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	53.242			60.000	120.000	120.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.194.790	4.311.592	4.446.000	4.390.000	4.640.000	4.855.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-2.292.268	-2.388.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-6.300.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.292.268	-2.388.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-6.300.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.902.523	1.923.592	3.146.000	3.090.000	3.340.000	-1.445.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	35.751.260	31.892.973	31.118.550	34.265.800	35.750.850	32.137.150
33	+ Einz. a.d. Aufnahme u.d. Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.	4.760.748	3.000.000	20.200.000	19.600.000	17.600.000	9.300.000
34	+ Einz. a.d. Aufnahme u.d. Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	43.146.000					
35	- Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Krediten f. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.	-948.474	-1.114.700	-1.165.000	-1.908.400	-2.576.300	-3.163.400
36	- Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-43.198.680					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.759.594	1.885.300	19.035.000	17.691.600	15.023.700	6.136.600
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	39.510.854	33.778.273	50.153.550	51.957.400	50.774.550	38.273.750

Budgetzuordnung

Dezernat I

- Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Digitalisierung und IT-Service
- Recht und Liegenschaften
- Kultur (einschl. Kirmessen und Fettmarkt)

Dezernat II

- Finanzen
- Sicherheit und Ordnung (einschl. Rettungsdienst und Märkte)
- Schule, Jugend und Sport
- Soziales und Wohnen (einschl. Übergangseinrichtungen)

Dezernat III

- Bauverwaltung
- Bauordnung und Stadtplanung
- Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Baubetriebshof (einschl. Bestattungswesen)
- Umwelt und Geoinformation (einschl. Abfallbeseitigung / Straßenreinigung / Winterdienst / Gewässerunterhaltung)

Budget Dezernat I

- Sachgebiet - Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Sachgebiet – Digitalisierung und IT-Service
- Sachgebiet - Recht und Liegenschaften
- Sachgebiet - Kultur
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Kirmessen und Fettmarkt

Budget

Sachgebiet - Innere Verwaltung

Produkte:

010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen
010601	Zentrale Dienste
010801	Personalsteuerung und -betreuung
010802	Personalausbildung und -qualifizierung

Produktbeschreibung Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien
Produkt	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sitzungen / Sitzungsgelder Fraktionsgelder und sonstige (Sach-) Zuwendungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete und sonstige Dienststellen Extern: Mitglieder Rat, Fraktionen, sachkundige Bürger, EinwohnerInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		150	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	903	1.700	1.750	1.750	1.750	1.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.409					
10	= Ordentliche Erträge	3.312	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
11	- Personalaufwendungen	-75.512	-67.143	-74.918	-69.325	-66.314	-66.397
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.188	-17.746	-13.585	-13.883	-14.875	-10.907
15	- Transferaufwendungen			-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-268.554	-361.300	-361.800	-361.800	-361.800	-361.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-365.254	-446.189	-456.303	-451.008	-448.989	-445.104
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-361.942	-444.339	-454.453	-449.158	-447.139	-443.254
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-361.942	-444.339	-454.453	-449.158	-447.139	-443.254
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-361.942	-444.339	-454.453	-449.158	-447.139	-443.254
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.427		-1.461	-1.486	-1.412	-1.425
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-364.369	-444.339	-455.914	-450.644	-448.551	-444.679

Erläuterungen

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 06

Erstattung aus Abrechnungen insbes. Abwasserbetrieb (Sitzungsgelder Betriebsausschuss)

zu Teilposition 15

Zuschussmodell Beschaffung Endgeräte für die digitale Ratsarbeit

zu Teilposition 16

330.000 € - Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (z. B. Sitzungsaufwand)

21.000 € - Fraktionszuwendungen

9.500 € - Aufwand für Repräsentationen

1.000 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		150	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.305	1.700	1.750	1.750	1.750	1.750
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.305	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
10	- Personalauszahlungen	-62.977	-64.311	-69.490	-70.856	-72.309	-67.654
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.836	-14.428	-11.994	-11.889	-12.634	-9.447
14	- Transferauszahlungen			-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-271.980	-361.300	-361.800	-361.800	-361.800	-361.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-350.793	-440.039	-449.284	-450.545	-452.743	-444.901
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-347.488	-438.189	-447.434	-448.695	-450.893	-443.051
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-347.488	-438.189	-447.434	-448.695	-450.893	-443.051
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-347.488	-438.189	-447.434	-448.695	-450.893	-443.051

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Rechnungsprüfung
Produkt	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Silke Middendorf

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen der örtlichen Rechnungsprüfung:
 Prüfung der Jahresabschlüsse
 Prüfung der Gesamtabstschlüsse
 Unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung
 Prüfung von Vergaben
 Prüfung von Fachprogrammen mit Auswirkung auf die Finanzbuchhaltung
 Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems
 An die örtliche Rechnungsprüfung übertragene Prüfungen:
 Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
 Prüfung von Schlussrechnungen bei Baumaßnahmen
 Prüfung von Verwendungsnachweisen auf Anforderung des Zuwendungsgebers
 Prüfaufträge des Bürgermeisters im Einzelfall

Seit dem 01.01.2017 werden diese Aufgaben durch das Amt für Rechnungsprüfung und Beratung des Kreises Warendorf vorgenommen.
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 KomHVO
 GWB, VgV, UVGO, VOB, HOAI
 Ratsbeschluss, öffentl.- rechtliche Vereinbarung, Rechnungsprüfungsordnung

Zielgruppe

Rechnungsprüfungsausschuss, Ratsmitglieder
 Bürgermeister, Kämmerer, Sachgebiete

Teilergebnishaushalt Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170.406	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170.406	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-170.406	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-170.406	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-170.406	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-170.406	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000

Erläuterungen

zu Teilposition 16

Kosten der Aufgabenübertragung: Rechnungsprüfung durch den Kreis Warendorf (seit 01.01.2017)

Teilfinanzhaushalt Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
15	- Sonstige Auszahlungen	-102.786	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-102.786	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-102.786	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-102.786	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-102.786	-170.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000

Produktbeschreibung Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Zentrale Dienste
Produkt	010601	Zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Vervielfältigungen, Postwesen Beschaffungswesen Telefonzentrale und Schreibdienst Organisation - allgemein (z. B. Fahrzeugpool/ Dienstanweisungen/ Satzungen/ Pausenregelung/ Öffnungszeiten/ Beflagung/ Orgaplan/ Raumbelagung und Verwaltungskosten i.V.m. SG 65) Organisation - speziell (z. B. Untersuchung/ Beratung) Intranet Versicherungen/ Verträge/ Abwicklung v. Schadensfällen Öffentliche Bekanntmachungen z. B. Amtsblatt Datenschutz/ Datenschutzbeauftragter Dienstwohnungen (Dienstwohnungsvergütung) Vorschlagswesen Reisekostenvergütung/ Trennungentschädigung/ Fahrtkosten Ortsrechtsammlung/ Dienst- und Geschäftsanweisung Kommunaler Sitzungsdienst Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen (Personal) Fahrzeugpool Pg Fi 111</p>
Auftragsgrundlage	<p>Gemeindeordnung, BekanntmVO, Hauptsatzung Interne Maßnahmen</p>
Zielgruppe	<p>Mitarbeiter/Innen Organisationseinheiten, Institutionen Rats-, Ausschussmitglieder Einwohner/Innen</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.757	12.345	11.686	10.059	8.558	6.918
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56	56	56	56	56	56
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.986	203.720	247.080	232.465	234.773	237.104
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.247					
10	= Ordentliche Erträge	319.046	216.121	258.822	242.580	243.387	244.078
11	- Personalaufwendungen	-480.755	-428.880	-444.780	-424.266	-414.855	-417.433
12	- Versorgungsaufwendungen	-171.188	-150.593	-119.693	-122.310	-131.061	-116.035
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.937	-28.650	-27.660	-27.660	-27.660	-27.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-81.794	-81.120	-91.071	-79.227	-75.286	-71.613
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-425.751	-477.088	-516.963	-456.963	-436.963	-436.963
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.196.426	-1.166.331	-1.200.167	-1.110.426	-1.085.825	-1.069.704
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-877.380	-950.209	-941.345	-867.846	-842.438	-825.626
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-877.380	-950.209	-941.345	-867.846	-842.438	-825.626
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-877.380	-950.209	-941.345	-867.846	-842.438	-825.626
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	217.880	220.962	239.835	242.233	244.656	247.102
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.968	-2.713	-3.547	-3.609	-3.429	-3.462
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-664.468	-731.961	-705.057	-629.222	-601.211	-581.986

Erläuterungen

zu Teilposition 02

9.730 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.713 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

243 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 06

Personal-, Verwaltungs- und Gemeinkostenbeträge:

225.500 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

14.000 € - Stadtwerke Warendorf GmbH

5.950 € - Warendorfer Energieversorgung GmbH

1.630 € - sonstige Kostenerstattungen

zu Teilposition 13

9.990 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

9.100 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - u. a. Nutzung Stadtteilauto, Aktenvernichtung

8.570 € - Reparaturen, Ersatzteile, Unterhaltung

zu Teilposition 14

52.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 800 € netto (inkl. Ausstattung Räumlichkeiten Markt 7)

23.327 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge

15.744 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen

zu Teilposition 16

225.000 € - Versicherungsbeiträge

85.000 € - Post- und Fernmeldegebühren

99.000 € - Externe Orgamaßnahmen/Unterstützung: u.a. Projekt Digitales Arbeiten ("Change"),
Organisationsuntersuchung durch die KGSt

48.000 € - Geschäftsaufwendungen

22.100 € - Mitgliedsbeiträge

11.000 € - Repräsentationsaufwendungen

8.000 € - Medienaufwand

7.500 € - Miete Wasserspender

6.273 € - Versicherung u. Steuern KFZ

4.000 € - Schulungsbedarf (u.a. Datenschutz, Organisation)

1.090 € - Dienst- und Schutzkleidung, Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56	56	56	56	56	56
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	259.792	203.720	247.080	232.465	234.773	237.104
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	259.848	203.776	247.136	232.521	234.829	237.160
10	- Personalauszahlungen	-402.304	-404.524	-413.680	-421.748	-430.482	-413.190
11	- Versorgungsauszahlungen	-127.782	-122.439	-105.677	-104.744	-111.309	-100.500
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-37.022	-28.650	-27.660	-27.660	-27.660	-27.660
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.988					
15	- Sonstige Auszahlungen	-518.450	-519.088	-568.963	-498.963	-478.963	-478.963
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.081.569	-1.074.701	-1.115.980	-1.053.115	-1.048.414	-1.020.313
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-821.721	-870.925	-868.844	-820.594	-813.585	-783.153
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.980	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.980	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-66.261	-94.000	-102.000	-94.000	-94.000	-94.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.261	-94.000	-102.000	-94.000	-94.000	-94.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-55.281	-84.000	-92.000	-84.000	-84.000	-84.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-877.003	-954.925	-960.844	-904.594	-897.585	-867.153
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-877.003	-954.925	-960.844	-904.594	-897.585	-867.153

Investitionen Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FUHRPARK Ersatzbeschaffung Fuhrpark	2.795	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000		-252.004
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.980	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		49.099
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								5.710
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.185	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000		-306.814
SG10BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 10	-58.076	-55.000	-63.000	-55.000	-55.000	-55.000		-374.246
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								8.102
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								1.138
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-705
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-58.076	-55.000	-63.000	-55.000	-55.000	-55.000		-382.781

Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010801	Personalsteuerung und -betreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Renate Robert

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Personalsteuerung:
 Personalbeschaffung und Personaleinsatz
 Stellenbewertungen
 Dienst- und Beschäftigungsverhältnis
 Statistiken und Umlagenachweis
 Personalkostenberechnung, Mittelanforderung, Stellenplan
 Arbeitsrechtliche Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten
 Personalentwicklung

Personalbetreuung:
 Besoldungs- u. Entgeltabrechnungen
 Kindergeld
 Urlaub- und Zeiterfassung
 Dienstvereinbarungen
 Unfallmeldungen
 Personalangelegenheiten
 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

TVöD, LBG, BBesG, GO NRW, LVO, BBesG, LPVG, SGB IX, Gesetz über Finanzstatistiken, LGG NW, BBiG, SVG, Satzung, ZKW, Arbeitsverträge, Einkommenssteuergesetz, AWbG, Elternzeitgesetz, MSCHG, Dienstvereinbarung zur Zeiterfassung u. sonstige, Korruptionsgesetz, BGB, SGB IXLPVG, Unfallverhütungsvorschriften, LUKG-TeVO/NtVO, Arbeitssicherheitsvorschriften

Zielgruppe

Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen
 Berufsgenossenschaft
 Rat, Ausschüsse, EinwohnerInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.633	95.000	107.000	90.000	75.000	75.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.104	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	= Ordentliche Erträge	190.737	145.000	157.000	140.000	125.000	125.000
11	- Personalaufwendungen	-574.037	-842.198	-999.143	-1.325.766	-1.264.533	-1.279.370
12	- Versorgungsaufwendungen	-234.218	-133.306	-130.935	-180.172	-124.382	-126.464
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.483					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.683	-102.480	-107.280	-105.280	-106.280	-107.280
17	= Ordentliche Aufwendungen	-910.422	-1.077.984	-1.237.358	-1.611.218	-1.495.195	-1.513.114
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-719.685	-932.984	-1.080.358	-1.471.218	-1.370.195	-1.388.114
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-719.685	-932.984	-1.080.358	-1.471.218	-1.370.195	-1.388.114
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-719.685	-932.984	-1.080.358	-1.471.218	-1.370.195	-1.388.114
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-719.685	-932.984	-1.080.358	-1.471.218	-1.370.195	-1.388.114

Erläuterungen

zu Teilposition 06

Personalkostenerstattung Jobcenter

zu Teilposition 07

Abfindungen aufgrund beamtenrechtlicher Dienstherrnwechsel

zu Teilposition 11

Ansatz incl.

250.000 € - zusätzliches Personalbudget für Projektbearbeitung in der Gesamtverwaltung (u.a. LGS)
(Folgejahre je 500.000 €)

zu Teilposition 16

70.000 € - Stellenausschreibungen
18.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
11.000 € - Medienaufwand
6.000 € - Aus- und Fortbildung
1.980 € - Mitgliedsbeiträge
300 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102.869	95.000	107.000	90.000	75.000	75.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	67.487	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	170.356	145.000	157.000	140.000	125.000	125.000
10	- Personalauszahlungen	-523.665	-860.403	-1.022.930	-1.323.750	-1.254.100	-1.269.302
11	- Versorgungsauszahlungen	-221.745	-117.732	-121.458	-161.477	-113.173	-116.228
15	- Sonstige Auszahlungen	-93.655	-102.480	-107.280	-105.280	-106.280	-107.280
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-839.065	-1.080.615	-1.251.668	-1.590.507	-1.473.553	-1.492.810
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-668.709	-935.615	-1.094.668	-1.450.507	-1.348.553	-1.367.810
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-668.709	-935.615	-1.094.668	-1.450.507	-1.348.553	-1.367.810
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	= Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-668.709	-935.615	-1.094.668	-1.450.507	-1.348.553	-1.367.810

Produktbeschreibung Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010802	Personalausbildung und -qualifizierung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Renate Robert

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Ausbildung Personalbeschaffung und Personaleinsatz (Auszubildende) Betreuung Fortbildung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	BBiG, TVöD, LBG, BBiG, Jugendarbeitschutzgesetz, Landesverordnung
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Nachwuchskräfte Andere Behörden, Aus- und Fortbildungsinstitute

Teilergebnishaushalt Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	87.628					
10	= Ordentliche Erträge	87.628					
11	- Personalaufwendungen	-444.833	-469.453	-516.408	-472.244	-346.718	-202.887
12	- Versorgungsaufwendungen	-113.209	-117.852	-135.470	-106.250	-74.303	-29.925
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.614	-80.085	-70.075	-71.075	-71.075	-71.075
17	= Ordentliche Aufwendungen	-586.656	-667.390	-726.203	-653.819	-496.346	-308.137
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-499.028	-667.390	-726.203	-653.819	-496.346	-308.137
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-499.028	-667.390	-726.203	-653.819	-496.346	-308.137
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-499.028	-667.390	-726.203	-653.819	-496.346	-308.137
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-499.028	-667.390	-726.203	-653.819	-496.346	-308.137

Erläuterungen zu Teilposition 13

Personalkostenerstattung für ein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr über das DRK Münster)

zu Teilposition 16

53.000 € - Aus- und Fortbildung (inkl. Instituts- und Prüfungsgebühren, Coaching)

6.000 € - Stellenausschreibungen

4.500 € - Arbeitsschutzmaßnahmen

2.000 € - Personaleinstellungen

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

1.600 € - Medienaufwand

975 € - Dienstreisen, Mitgliedsbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige Einzahlungen	74.428					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	74.428					
10	- Personalauszahlungen	-399.439	-450.639	-499.870	-457.742	-336.295	-198.946
11	- Versorgungsauszahlungen	-85.019	-95.820	-119.606	-90.991	-63.106	-25.919
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.147	-80.085	-70.075	-71.075	-71.075	-71.075
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-519.604	-626.543	-693.801	-624.058	-474.726	-300.190
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-445.176	-626.543	-693.801	-624.058	-474.726	-300.190
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-445.176	-626.543	-693.801	-624.058	-474.726	-300.190
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-445.176	-626.543	-693.801	-624.058	-474.726	-300.190

Budget

Büro des Bürgermeisters

Produkte:

010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger
010401	Beschäftigtenvertretung
010701	Städtepartnerschaften
140101	Umweltschutzmaßnahmen / Klimaschutz / Nachhaltigkeit
150101	Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung
Produkt	010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters	Verantwortliche Person(en): Peter Horstmann
--	--

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, Steuerungsunterstützung Projektarbeit und Konzeptionen Bürgersprechstunden Repräsentation</p> <p>Koordination planerischer und sonstiger Prozesse Ablauforganisation im Büro des Bürgermeisters, des Ersten Beigeordneten/Stadtkämmerers und des städtischen Baudezernenten Sonstige Steuerungsunterstützung in sachgebietsübergreifenden Fragestellungen</p> <p>Pressearbeit Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Administrative Leistungen für die Gesamtverwaltung Pg Fi 111</p>
Auftragsgrundlage	<p>Vorgaben des BM Gemeindeordnung Allgemeine Dienstanweisungen Ratsbeschlüsse</p>
Zielgruppe	<p>Intern: MitarbeiterInnen Extern: Ratsmitglieder, Fraktionen, EinwohnerInnen</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.173					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.301					
10	= Ordentliche Erträge	59.474					
11	- Personalaufwendungen	-716.862	-594.665	-658.713	-710.282	-729.284	-741.544
12	- Versorgungsaufwendungen	-512.094	-409.866	-320.523	-354.928	-380.320	-390.964
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-416	-416	-416	-416
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.106	-80.900	-75.000	-75.000	-75.000	-90.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.267.062	-1.085.431	-1.054.652	-1.140.626	-1.185.020	-1.222.924
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.207.588	-1.085.431	-1.054.652	-1.140.626	-1.185.020	-1.222.924
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.207.588	-1.085.431	-1.054.652	-1.140.626	-1.185.020	-1.222.924
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.207.588	-1.085.431	-1.054.652	-1.140.626	-1.185.020	-1.222.924
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-315	-5.303	-1.414	-1.436	-1.439	-1.452
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.207.903	-1.090.733	-1.056.066	-1.142.062	-1.186.459	-1.224.376

Erläuterungen zu Teilposition 16

25.000 € - Gästebewirtung, Repräsentation (davon 5.000 € für die Vorbereitung der Landesgartenschau 2026)
2025 zusätzlich Gästebewirtung, Repräsentationen Stadtjubiläum 15.000 €

12.500 € - Aus- und Fortbildung

9.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

7.000 € - Bürgerbeteiligung

7.000 € - Dienstreisen

7.000 € - Verfügungsmittel des Bürgermeisters

5.000 € - Strategieprozess (entfällt im Jahr 2023)

1.500 € - Medienaufwand

1.000 € - Öffentlichkeitsaufwand

Ausgaben für Bürgerbeteiligung ab 2023:

12.000 € - Bürgerbeteiligung

Teilfinanzhaushalt Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.040					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.040					
10	- Personalauszahlungen	-576.098	-553.809	-619.583	-661.839	-675.936	-690.062
11	- Versorgungsauszahlungen	-378.836	-333.240	-282.989	-303.954	-323.005	-338.623
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.389	-80.900	-75.000	-75.000	-75.000	-90.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-992.323	-967.949	-977.572	-1.040.793	-1.073.941	-1.118.685
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-991.283	-967.949	-977.572	-1.040.793	-1.073.941	-1.118.685
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-991.283	-967.949	-977.572	-1.040.793	-1.073.941	-1.118.685
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-991.283	-967.949	-977.572	-1.040.793	-1.073.941	-1.118.685

Produktbeschreibung Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Gleichstellung von Mann und Frau
Produkt	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Ingeborg Pelster

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Frauenförderplan Mitwirkung an sozialen, personellen, organisatorischen Maßnahmen Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen Beratung und Information Leitung Stadtfrauenforum Öffentlichkeitsarbeit Pg Fi 111</p>
Auftragsgrundlage	<p>Landesgleichstellungsgesetz Dienstanweisung</p>
Zielgruppe	<p>Intern: Beschäftigte, Bewerberinnen u. Bewerber Extern: Einwohnerinnen, Einwohner</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-37.957	-38.285	-39.395	-40.181	-40.985	-41.803
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.433	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.389	-43.785	-44.895	-45.681	-46.485	-47.303
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-40.389	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-40.389	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-40.389	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-40.389	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803

Erläuterungen

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Zuschuss zur Berufsorientierungsmesse (BOM)

zu Teilposition 16

- 2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 1.500 € - Honorare (Berufstest, Infoveranstaltungen u.a.)
- 1.000 € - Aus- und Fortbildung
- 700 € - Medienaufwand
- 300 € - Dienstreisen, Gästebewirtung

Teilfinanzhaushalt Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		500	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-38.187	-38.285	-39.395	-40.181	-40.985	-41.803
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.183	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-41.371	-43.785	-44.895	-45.681	-46.485	-47.303
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-41.371	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-41.371	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-41.371	-43.285	-44.395	-45.181	-45.985	-46.803

Produktbeschreibung Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Beschäftigtenvertretung
Produkt	010401	Beschäftigtenvertretung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalrat

Verantwortliche Person(en):

Michael Holzkamp

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Jugend- und Auszubildendenvertretung Personalrat Schwerbehindertenvertretung Pflege der Betriebsgemeinschaft Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Verwaltungsinterne Absprache
Zielgruppe	MitarbeiterInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.510					
10	= Ordentliche Erträge	1.510					
11	- Personalaufwendungen	-84.380	-79.237	-80.865	-82.609	-84.396	-86.022
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.922	-11.066	-9.609	-9.821	-10.523	-10.817
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.796	-16.200	-15.300	-13.300	-13.300	-13.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-112.097	-106.503	-105.774	-105.730	-108.219	-110.139
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-110.587	-106.503	-105.774	-105.730	-108.219	-110.139
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-110.587	-106.503	-105.774	-105.730	-108.219	-110.139
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-110.587	-106.503	-105.774	-105.730	-108.219	-110.139
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-110.587	-106.503	-105.774	-105.730	-108.219	-110.139

Erläuterungen

zu Teilposition 16

13.600 € - Aus- und Fortbildung, davon 12.000 € Personalrat und je 800 € für Jugend- und Auszubildenenvertretung und Schwerbehindertenvertretung

1.600 € - Medienaufwand

100 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-77.593	-77.471	-79.692	-81.269	-82.920	-84.597
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.647	-8.997	-8.484	-8.410	-8.937	-9.369
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.796	-16.200	-15.300	-13.300	-13.300	-13.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-100.035	-102.667	-103.476	-102.979	-105.157	-107.266
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-100.035	-102.667	-103.476	-102.979	-105.157	-107.266
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-100.035	-102.667	-103.476	-102.979	-105.157	-107.266
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-100.035	-102.667	-103.476	-102.979	-105.157	-107.266

Produktbeschreibung Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	010701	Städtepartnerschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

David Graubner

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Partnerschaften Städtepartnerschaften Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	interne Maßnahme
Zielgruppe	Einwohner/innen Rat, Fraktionen, Bürgermeister Vereine, Verbände Institutionen, öffentliche Einrichtungen Schulen Partnerstädte

Teilergebnishaushalt Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	717					
10	= Ordentliche Erträge	717					
11	- Personalaufwendungen	-13.319	-28.721	-31.104	-31.725	-32.361	-33.006
12	- Versorgungsaufwendungen	-754	-5.248				
15	- Transferaufwendungen	-900	-3.000	-8.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.742	-20.000	-14.300	-14.300	-14.300	-19.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.715	-56.969	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-16.998	-56.969	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-16.998	-56.969	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-16.998	-56.969	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-16.998	-56.969	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306

Erläuterungen

zu Teilposition 15

Zuschüsse für Fahrten in Partnerstädte
Erhöhung wegen Jubiläum Freckenhorst - Pavilly in 2022

zu Teilposition 16

8.000 € - Gästebewirtung und Repräsentation
4.000 € - Orga-, Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen
2.000 € - Dienstreisen
200 € - Aus- und Fortbildung
100 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-11.139	-27.884	-31.104	-31.725	-32.361	-33.006
11	- Versorgungsauszahlungen		-4.267				
14	- Transferauszahlungen	-1.650	-3.000	-8.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.742	-20.000	-14.300	-14.300	-14.300	-19.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-15.530	-55.151	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-15.530	-55.151	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-15.530	-55.151	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-15.530	-55.151	-53.404	-49.025	-49.661	-55.306

Produktbeschreibung Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen / Klimaschutz / Nachhaltigkeit

Stadt Warendorf

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltschutzmaßnahmen / Klimaschutz / Nachhaltigkeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters	Verantwortliche Person(en): Paul Hartmann
--	--

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben im Umweltschutz Pg Fi 561
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 140101

Umweltschutzmaßnahmen / Klimaschutz / Nachhaltigkeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.060					
10	= Ordentliche Erträge	4.060					
11	- Personalaufwendungen	-68.167	-86.934	-89.611	-91.402	-93.231	-95.094
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.987	-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-10.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.067	-95.750	-95.750	-40.750	-40.750	-40.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.221	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-84.161	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344

Erläuterungen

zu Teilposition 13

- Projekt Grün in der Stadt (Blühwiesen/ Vorgärten/ Obstbäume)
- Schulprojekte
- Klima Tour-Radrundweg

zu Teilposition 15

- 10.000 € - Förderung Lastenräder bis 2023
- 10.000 € - Förderung Gründächer bis 2023
- 2.500 € - Förderung Stoffwindeln bis 2023

zu Teilposition 16

- 55.000 € - Allgemeines Budget für Klimaschutzmaßnahmen
- 15.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (CO2-Bilanzen / Konzept für Photovoltaikanlagen u.a.)
- 15.000 € - Beratung und Gutachten (Klimaschutzkonzept, Zertifizierung eca)
- 10.000 € - Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltung Klimaschutz und Klimawandel / Stadtradeln / Verbraucherzentrale)
- 600 € - Aus- und Fortbildung / Dienstreisen
- 150 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen / Klimaschutz / Nachhaltigkeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.060					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.060					
10	- Personalauszahlungen	-64.366	-86.934	-89.611	-91.402	-93.231	-95.094
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.987	-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Transferauszahlungen	-10.000	-10.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.067	-95.750	-95.750	-40.750	-40.750	-40.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-84.420	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-80.360	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-80.360	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-80.360	-202.684	-232.861	-179.652	-181.481	-183.344

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Torsten Krumme

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Ansiedlungsförderung, Gründerberatung und Gewerbeflächenbörse
Beteiligung GfW
Pg Fi 571

Zielgruppe Gewerbetreibende
Einwohner/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		135.000	177.000	262.300	140.000	60.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		20.000	30.000	30.000		
10	= Ordentliche Erträge		155.000	207.000	292.300	140.000	60.000
11	- Personalaufwendungen	-100.369	-94.847	-97.524	-99.473	-101.463	-103.493
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-90.000	-161.000	-227.000	-185.000	-84.000
15	- Transferaufwendungen		-20.900	-45.900	-25.900	-25.900	-900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.863	-102.440	-137.440	-137.440	-17.440	-17.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	-118.232	-308.187	-441.864	-489.813	-329.803	-205.833
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-118.232	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-118.232	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-118.232	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-118.232	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833

Erläuterungen

zu Teilposition 02

157.000 € - Sofortprogramm Zwischenvermietung/ Abwicklungskosten und Zentrenmanagement
(2023: 132.300 €)

20.000 € - Projekt Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (Freckenhorst)
(2023: 130.000 € / 2024: 140.000 € / 2025: 60.000 €)

zu Teilposition 05

Mieterträge Zwischenvermietung von Leerständen

zu Teilposition 13

85.000 € - Sofortprogramm Abwicklungskosten für den Zwischenerwerb und Zentrenmanagement

50.000 € - Entwicklung Handlungsprogramm Gewerbefläche

26.000 € - Projekt Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (Freckenhorst)
(2023: 170.000 € / 2024: 185.000 € / 2025: 84.000 €)

zu Teilposition 15

25.000 € - Zuschuss Bundeschampionate Warendorf

20.000 € - Zuschuss WiWa e.V.

900 € - Zuschuss Fairtrade

zu Teilposition 16

- 120.000 € - Sofortprogramm Zwischenvermietung von Leerständen
- 11.000 € - Orga- und Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen
(davon 5.000 € für Vital. NRW und 6.000 € für eigene Veranstaltungen)
- 5.500 € - Öffentlichkeitsarbeit (u.a. für öffentliches WLAN)
- 700 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisen
- 240 € - Geschäftsaufwendungen / Büromaterial, Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		135.000	177.000	262.300	140.000	60.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		20.000	30.000	30.000		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		155.000	207.000	292.300	140.000	60.000
10	- Personalauszahlungen	-94.960	-94.847	-97.524	-99.473	-101.463	-103.493
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-90.000	-161.000	-227.000	-185.000	-84.000
14	- Transferauszahlungen		-20.900	-45.900	-25.900	-25.900	-900
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.210	-102.440	-137.440	-137.440	-17.440	-17.440
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-113.170	-308.187	-441.864	-489.813	-329.803	-205.833
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-113.170	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-113.170	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-113.170	-153.187	-234.864	-197.513	-189.803	-145.833

Budget

Sachgebiet - Digitalisierung und IT-Service

Produkt:

011001 IT-Service

Produktbeschreibung Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011001	IT-Service

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Detlef Michalczak

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Beschaffung, Installation, Betreuung von Hard- und Software
Beratung, Service, techn. Betreuung, Kooperation Datenverarbeitungszentrale
Programmierung
ADV-Konzept (Hard- und Softwareeinsatz, Leitungsverbindungen)
Datensicherheit
Zentraler Rechnerraum
Telekommunikation
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage ADV Konzept / Wartungsverträge

Zielgruppe Organisationseinheiten; Externe
Bürgermeister, Rat
Beschäftigte
Bürgerbüro Wahlamt
Internet-Nutzer, Gäste
Schulen

Teilergebnishaushalt Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.452	61.333	70.319	62.409	46.053	35.370
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.479	19.800	34.000	34.000	34.000	34.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.928					
10	= Ordentliche Erträge	77.860	81.133	104.319	96.409	80.053	69.370
11	- Personalaufwendungen	-968.494	-986.626	-1.015.964	-1.037.109	-1.058.730	-1.079.478
12	- Versorgungsaufwendungen	-103.492	-67.406	-63.212	-64.596	-69.216	-71.154
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.729	-185.099	-224.999	-226.299	-278.199	-210.399
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-404.338	-528.161	-436.345	-235.635	-170.318	-129.540
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-673.819	-1.157.100	-1.147.798	-946.100	-946.100	-886.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.252.871	-2.924.392	-2.888.318	-2.509.739	-2.522.563	-2.376.671
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.175.011	-2.843.259	-2.783.998	-2.413.330	-2.442.510	-2.307.301
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.175.011	-2.843.259	-2.783.998	-2.413.330	-2.442.510	-2.307.301
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.175.011	-2.843.259	-2.783.998	-2.413.330	-2.442.510	-2.307.301
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	680					
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-2.174.331	-2.843.259	-2.783.998	-2.413.330	-2.442.510	-2.307.301

Erläuterungen zu Teilposition 02

49.886 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

20.000 € - Pauschale Auflösung von Sonderposten

433 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 06

Über die Stadt Warendorf ist u.a. auch der Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf in die Finanzsoftware "newsystem kommunal" der Firma INFOMA eingebunden. Aufgeteilt nach Lizenzen erfolgt eine anteilige Kostenerstattung des dafür auftretenden Aufwands. Der Gesamtaufwand an die Citeq ist in der Teilposition 16 enthalten.

15.800 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

14.200 € - Erstattung für die Nutzung von Microsoft-Lizenzen durch den Abwasserbetrieb

4.000 € - Kostenerstattung unter anderem durch die VHS für die Datenleitung

zu Teilposition 13

205.499 € - Wartung EDV und techn. Anlagen

15.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

4.500 € - Elektronikversicherung

In 2024: 67.800 € - Erneuerung Subscription Palo Alto Firewall

zu Teilposition 14

- 265.140 € - Sofortabschreibung GWGs bis 800 € netto
- 92.312 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV, Hardware
- 48.531 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 20.000 € - Pauschale Abschreibungen
- 10.361 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

- 302.698 € - IT-Projektkosten
- 400.000 € - Gesamtaufwand für die Inanspruchnahme der Datenzentrale Citeq (ab 2023 zzgl. MwSt i.H.v. 76.000 €)
- 118.000 € - Lizenzen Microsoft (jährlich)
- 62.000 € - Virtualisierung von Servern inkl. Datensicherung
- 50.000 € - WLAN Verwaltung
- 50.000 € - Aus- und Fortbildung
- 50.000 € - Internetrelaunch und künftige Anpassungen
- 55.000 € - Post- und Fernmeldegebühren
- 40.000 € - DMS-Projektkosten
- 18.000 € - Leasingvertrag Kopierer
- 1.500 € - Dienstreisen
- 600 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.800	19.800	34.000	34.000	34.000	34.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.114					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.914	19.800	34.000	34.000	34.000	34.000
10	- Personalauszahlungen	-930.080	-975.865	-1.008.246	-1.028.293	-1.049.021	-1.070.108
11	- Versorgungsauszahlungen	-83.633	-54.804	-55.810	-55.318	-58.785	-61.627
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-107.876	-185.099	-224.999	-226.299	-278.199	-210.399
15	- Sonstige Auszahlungen	-765.840	-1.472.100	-1.412.938	-1.056.100	-1.016.100	-956.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.887.429	-2.687.868	-2.701.993	-2.366.010	-2.402.105	-2.298.234
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.884.515	-2.668.068	-2.667.993	-2.332.010	-2.368.105	-2.264.234
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.116					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.116					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-253.466	-177.100	-579.920	-72.000	-72.000	-72.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-253.466	-177.100	-579.920	-72.000	-72.000	-72.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-252.350	-177.100	-579.920	-72.000	-72.000	-72.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.136.865	-2.845.168	-3.247.913	-2.404.010	-2.440.105	-2.336.234
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-2.136.865	-2.845.168	-3.247.913	-2.404.010	-2.440.105	-2.336.234

Investitionen Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattung ADV		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-4.483
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-4.483
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVHARD Beschaffung von Hardware	-245.325	-62.200	-451.400	-40.000	-40.000	-40.000		-
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.283.766
190000 + Einzahlung a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.920							20.831
240000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								3.009
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-247.245	-62.200	-451.400	-40.000	-40.000	-40.000		-8.867
ADVSOFTE Beschaffung von Software		-56.300	-86.520	-30.000	-30.000	-30.000		-1.298.738
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								-746.977
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-56.300	-86.520	-30.000	-30.000	-30.000		5.593
DMSHARD Hardware Dokumentenmanagementsystem	-1.357							-6.183
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.357							-6.183
DMSOFT Software Dokumentenmanagementsystem	-4.864	-56.600	-40.000					-96.216
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.864	-56.600	-40.000					-96.216

Budget

Sachgebiet - Recht und Liegenschaften

Produkte:

- 011101 Rechtsangelegenheiten
- 011301 Grundstücksangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Recht
Produkt	011101	Rechtsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en):

Dr. Bernd Köster

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Rechtsberatung Städtebauliche Verträge Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Diverse, Verträge, Baugesetzbuch, Ratsbeschluss
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Rat WEV, Stadtwerke, Eigenbetrieb Gremien Einwohner/innen Bauträger, Erbbauberechtigte, Grundeigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.926					
10	= Ordentliche Erträge	10.125					
11	- Personalaufwendungen	-112.045	-88.242	-84.227	-86.816	-89.495	-90.829
12	- Versorgungsaufwendungen	-85.143	-74.290	-68.174	-69.663	-74.648	-76.736
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.850	-48.500	-48.500	-48.500	-48.500	-48.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-220.038	-211.031	-200.901	-204.979	-212.643	-216.065
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-209.912	-211.031	-200.901	-204.979	-212.643	-216.065
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-209.912	-211.031	-200.901	-204.979	-212.643	-216.065
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-209.912	-211.031	-200.901	-204.979	-212.643	-216.065
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-209.912	-211.031	-200.901	-204.979	-212.643	-216.065

Erläuterungen

zu Teilposition 16

- 35.000 € - Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
- 7.500 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
- 3.500 € - Medienaufwand
- 1.800 € - Aus- und Fortbildung
- 700 € - Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzhaushalt Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	199					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	199					
10	- Personalauszahlungen	-74.661	-76.382	-75.905	-77.308	-79.024	-80.724
11	- Versorgungsauszahlungen	-63.467	-60.401	-60.190	-59.659	-63.398	-66.463
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.525	-48.500	-48.500	-48.500	-48.500	-48.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-166.653	-185.283	-184.595	-185.467	-190.922	-195.687
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-166.454	-185.283	-184.595	-185.467	-190.922	-195.687
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-166.454	-185.283	-184.595	-185.467	-190.922	-195.687
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-166.454	-185.283	-184.595	-185.467	-190.922	-195.687

Produktbeschreibung Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Recht und Liegenschaften	Verantwortliche Person(en): Dr. Bernd Köster
---	---

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	<p>An- und Verkauf von bebauten Grundstücken</p> <p>An- u. Verkauf/Pacht von unbebauten Grundstücken: Wohnbaugrundstücke Gewerbegrundstücke</p> <p>Bestellung und Verkauf von Erbbaurechten Erwerb von Flächen für den Gemeindebedarf Erwerb von Tauschflächen, Grundstücksbevorratung Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement</p> <p>Grundstücksangelegenheiten: Grundstücksaktivierung Grundstücksberatung Verwaltung der Grundstücke des allg. Grundvermögens (Versicherung, Verbände, Pacht, Grundbuchführung, Bestandspflege, Grundstücksfreistellung) Grundstückswertermittlung Bodenordnungsverfahren Pg Fi 111</p>
Auftragsgrundlage	Bebauungsplan, Ratsbeschluss, Verwaltungsführung
Zielgruppe	<p>Kaufinteressenten und Verkäufer Familien und Bauträger Unternehmer und Existenzgründer Erbbauberechtigte Gesamtverwaltung, Externe Grundstücksinteressenten Organisationseinheiten</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360	250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.308	104.500	112.500	108.500	108.500	108.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.717					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.895					
10	= Ordentliche Erträge	237.280	104.750	112.750	108.750	108.750	108.750
11	- Personalaufwendungen	-275.161	-280.994	-287.928	-295.484	-303.266	-308.423
12	- Versorgungsaufwendungen	-111.495	-95.265	-135.463	-138.424	-148.328	-152.480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.530	-181.500	-165.200	-165.100	-165.100	-165.100
15	- Transferaufwendungen	-1.104	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-463.014	-30.550	-29.550	-27.150	-27.150	-27.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.008.304	-589.309	-620.141	-628.158	-645.844	-655.153
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-771.023	-484.559	-507.391	-519.408	-537.094	-546.403
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-771.023	-484.559	-507.391	-519.408	-537.094	-546.403
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-771.023	-484.559	-507.391	-519.408	-537.094	-546.403
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.869	-15.000	-9.700	-8.700	-8.700	-8.700
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-781.892	-499.559	-517.091	-528.108	-545.794	-555.103

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

76.000 € - Pacht, Jagdpacht

35.500 € - Erbbauzinsen

1.000 € - Nutzungsentschädigung

zu Teilposition 13

150.000 € - Kosten der Geschäftsführung in Umlegungsverfahren

12.700 € - Grundbesitzabgaben eigene Grundstücke

2.500 € - Aufw. für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 15

Sonstige Transferaufwendungen

zu Teilposition 16

- 12.500 € - Aufwendungen für Erbbauzinsen
- 8.000 € - Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen
- 2.500 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen
- 2.400 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisen
- 2.000 € - Öffentliche Bekanntmachungen - Anzeigen
- 2.000 € - Aufwandsentschädigungen für Umlegungsausschuss
- 150 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336	250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.903	104.500	112.500	108.500	108.500	108.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.717					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.000					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	155.956	104.750	112.750	108.750	108.750	108.750
10	- Personalauszahlungen	-215.341	-265.786	-271.390	-276.591	-282.460	-288.344
11	- Versorgungsauszahlungen	-82.999	-77.455	-119.600	-118.544	-125.974	-132.066
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-109.948	-181.500	-165.200	-165.100	-165.100	-165.100
14	- Transferauszahlungen	-1.104	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.631	-30.550	-29.550	-27.150	-27.150	-27.150
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-431.024	-556.290	-587.740	-589.385	-602.684	-614.660
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-275.068	-451.540	-474.990	-480.635	-493.934	-505.910
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	2.611.359	4.430.000	2.910.000	2.130.000	150.000	2.750.000
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	2.062.740	270.000	2.900.000	2.780.000	110.000	1.010.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.468					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.680.566	4.700.000	5.810.000	4.910.000	260.000	3.760.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-3.646.759	-1.000	-10.500.000	-1.700.000	-1.000.000	-500.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000	-535.000	-535.000	-150.000	-150.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.646.759	-51.000	-11.035.000	-2.235.000	-1.150.000	-650.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.033.807	4.649.000	-5.225.000	2.675.000	-890.000	3.110.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	758.739	4.197.460	-5.699.990	2.194.365	-1.383.934	2.604.090
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	758.739	4.197.460	-5.699.990	2.194.365	-1.383.934	2.604.090

Investitionen Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
GRUNDSTUMB Umbuchungen/Umnutzungen, Aktivierungen von Grundst	-21.735							33.068
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								54.803
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-21.735							-21.735
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GRUNDSTÜCK Grundstücksangelegenheiten	1.035.856	4.699.000	-4.690.000	3.210.000	-740.000	3.260.000		-5.044.555
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	2.598.140	4.430.000	2.910.000	2.130.000	150.000	2.750.000		14.046.966
210000 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	2.062.740	270.000	2.900.000	2.780.000	110.000	1.010.000		2.334.271
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-3.625.024	-1.000	-10.500.000	-1.700.000	-1.000.000	-500.000		-21.382.535
350000 - Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Kreditenf. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.								-19.891
ÖKOPUNKTE Ökopunkte		-50.000	-535.000	-535.000	-150.000	-150.000		-50.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000	-535.000	-535.000	-150.000	-150.000		-50.000

Budget

Sachgebiet - Kultur

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Kirmessen und Fettmarkt

Produkte:

040101	Theater am Wall
040201	Volkshochschule
040202	Büchereien
040203	Stadtmuseum
040204	Musikschule
150210	Tourismus
150220	Veranstaltungen und Stadtwerbung

Produktbeschreibung Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040101	Theater am Wall

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen im Rahmen der Kooperation (Aboabwicklung, techn. Abwicklung) Förderung des Beispielbetriebes Beschaffung von beweglichem Vermögen Vermietungen Pg Fi 261
Auftragsgrundlage	Kooperationsvertrag
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung Organisationseinheiten

Teilergebnishaushalt Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.201	92.200	79.619	78.093	78.093	78.093
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.647	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.472	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	102.320	95.200	82.619	81.093	81.093	81.093
11	- Personalaufwendungen	-186.732	-200.503	-202.627	-206.676	-210.811	-215.026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29		-5.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-114.242	-113.188	-92.040	-88.802	-88.802	-88.802
15	- Transferaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.615	-6.740	-7.740	-6.740	-6.740	-6.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	-314.118	-327.930	-314.907	-309.718	-313.853	-318.068
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-211.798	-232.730	-232.288	-228.625	-232.760	-236.975
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-211.798	-232.730	-232.288	-228.625	-232.760	-236.975
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-211.798	-232.730	-232.288	-228.625	-232.760	-236.975
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-96.002	-83.380	-121.766	-76.958	-76.453	-76.555
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-307.800	-316.110	-354.054	-305.583	-309.213	-313.530

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Erträge aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen

zu Teilposition 06

Erstattung von Personal- und Sachkosten (TaW und Drittnutzer)

zu Teilposition 13

Ergänzung/Unterhaltung der Tonanlage

zu Teilposition 14

84.507 € - Abschreibungen auf das Gebäude Theater am Wall

6.933 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen im Gebäude Theater am Wall

600 € - Sofortabschreibungen auf GWGs bis 800 € netto

zu Teilposition 15

Spielkostenzuschuss an den Verein TaW e.V.

(vertragliche Vereinbarung über 15 T€, der Verein verzichtet freiwillig auf die Hälfte)

zu Teilposition 16

4.800 € - Miete Kulissenlager

1.800 € - Aus- und Fortbildung

500 € - Dienstreisen

360 € - Versicherungsbeiträge

280 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzhaushalt Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.826	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.892	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	11.718	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	- Personalauszahlungen	-186.812	-200.503	-202.627	-206.676	-210.811	-215.026
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-29		-5.000			
14	- Transferauszahlungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.428	-6.740	-8.340	-6.740	-6.740	-6.740
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-200.768	-214.743	-223.467	-220.916	-225.051	-229.266
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-189.050	-211.743	-220.467	-217.916	-222.051	-226.266
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-189.050	-211.743	-220.467	-217.916	-222.051	-226.266
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-189.050	-211.743	-220.467	-217.916	-222.051	-226.266

Produktbeschreibung Produkt 040201 Volkshochschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040201	Volkshochschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Horst Breuer

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung
Mitgliedschaft
Pg Fi 271

Auftragsgrundlage

Erwachsenenbildungsgesetz NRW
Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz

Zielgruppe

Schüler/innen
Gesamtbevölkerung

Teilergebnishaushalt Produkt 040201 Volkshochschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193	79				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.729					
10	= Ordentliche Erträge	6.922	79				
11	- Personalaufwendungen	-4.567	-4.636	-4.795	-4.889	-4.988	-5.089
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-193	-79				
15	- Transferaufwendungen	-114.825	-125.000	-120.000	-120.000	-120.000	-121.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-119.586	-129.715	-124.795	-124.889	-124.988	-126.089
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-112.664	-129.636	-124.795	-124.889	-124.988	-126.089
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-112.664	-129.636	-124.795	-124.889	-124.988	-126.089
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-112.664	-129.636	-124.795	-124.889	-124.988	-126.089
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-85.354	-84.905	-84.905	-84.905	-84.905
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-112.664	-214.990	-209.700	-209.794	-209.893	-210.994

Erläuterungen

zu Teilposition 15

135.000 € - Umlage an den Zweckverband Volkshochschule VHS

-15.000 € - Auflösung sonstiger Rückstellungen aus den anteiligen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber der VHS gemäß Gutachten zum Stichtag 31.12.2020

zu Teilposition 28

69.500 € - fiktiv berechnete Miete Standort Freckenhorster Straße (6,40 € x 905 qm)

15.405 € - Anteilige Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten Standort Rosenstraße

Teilfinanzhaushalt Produkt 040201 Volkshochschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.729					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	6.729					
10	- Personalauszahlungen	-4.432	-4.636	-4.795	-4.889	-4.988	-5.089
14	- Transferauszahlungen	-108.398	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-112.830	-139.636	-139.795	-139.889	-139.988	-140.089
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-106.101	-139.636	-139.795	-139.889	-139.988	-140.089
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-106.101	-139.636	-139.795	-139.889	-139.988	-140.089
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-106.101	-139.636	-139.795	-139.889	-139.988	-140.089

Produktbeschreibung Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040202	Büchereien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Birgit Lücke

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Bereitstellung von Medien und Informationen
Besondere Dienstleistungen
Förderung von Kooperationsbüchereien
Pg Fi 272

Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz

Zielgruppe Einwohner/innen
Bürger/innen

Allgemeine Ziele

Ziel der Stadtbücherei ist es, dem breiten Publikum Zugang zu Medien und Informationen durch die Bereitstellung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, CDs, DVDs, CD-Roms, Broschüren und Internetzugängen zu bieten.
Die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen wird bei der Erlangung der Lese- und Informationskompetenz von der Stadtbücherei unterstützt.

Daraus abgeleitet wird ein Teilziel für die Jahre 2016 ff. wie folgt formuliert:
Heranführung der Warendorfer Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse an die altersgerechte und selbstbestimmte Nutzung von Büchern und anderen Medien mit einem für jede Altersstufe abgestimmten Angebot
(durch die Stadtbücherei bzw. die KÖBs in den Ortsteilen).

Kennzahlen	Ist 2020	Prognose 2021	Plan 2022
Anteil der Klassen/ KITA's, die an einem o.g. Angebot teilgenommen haben.	5%	5 %	80 %

Teilergebnishaushalt Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.828	175.682	22.040	21.981	21.977	1.173
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.841	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	831	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.607	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	56					
10	= Ordentliche Erträge	108.163	232.682	85.040	84.981	84.977	64.173
11	- Personalaufwendungen	-390.183	-390.476	-431.709	-420.740	-429.165	-437.741
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.311	-31.700	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-85.933	-85.898	-84.270	-84.112	-83.837	-58.243
15	- Transferaufwendungen	-45.021	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.895	-8.500	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-580.343	-579.973	-615.479	-604.352	-612.502	-595.484
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-472.181	-347.291	-530.439	-519.371	-527.525	-531.311
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-472.181	-347.291	-530.439	-519.371	-527.525	-531.311
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-472.181	-347.291	-530.439	-519.371	-527.525	-531.311
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.908	-82.352	-52.013	-52.152	-51.787	-51.862
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-530.089	-429.643	-582.452	-571.523	-579.312	-583.173

Erläuterungen

zu Teilposition 02

21.940 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
100 € - Spenden

zu Teilposition 04

Büchereigebühren

zu Teilposition 05

500 € - Erträge aus Verkauf
500 € - Entgelte für Veranstaltungen

zu Teilposition 06

Personalkostenerstattungen für die schulbibliothekarische Servicestelle

zu Teilposition 13

17.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (digitale virtuelle Bibliothek)
7.000 € - Warenverbrauch

zu Teilposition 14

55.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
25.103 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
3.522 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
646 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

49.300 € - Zuschuss Personalkosten und Sachkosten Flächenbewirtschaftung Bücherei Freckenhorst
12.800 € - Medienzuschuss an Büchereien in Warendorf
1.300 € - Kooperationsbeitrag an Büchereiverbund

zu Teilposition 16

6.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen
3.000 € - Aus- und Fortbildung
1.000 € - Dienstreisen
800 € - Gebühren Kartenzahlung
500 € - Medienaufwand
300 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.780	153.730	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.841	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.090	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.873	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-217					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	74.367	210.730	63.100	63.100	63.100	63.100
10	- Personalauszahlungen	-391.375	-390.476	-431.709	-420.740	-429.165	-437.741
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-27.305	-31.700	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
14	- Transferauszahlungen	-46.116	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-86.228	-64.900	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-551.025	-550.476	-586.209	-575.240	-583.665	-592.241
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-476.658	-339.746	-523.109	-512.140	-520.565	-529.141
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		23.580	100.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		23.580	100.000			
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-115.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-26.200				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-26.200	-115.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-2.620	-15.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-476.658	-342.366	-538.109	-512.140	-520.565	-529.141
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-476.658	-342.366	-538.109	-512.140	-520.565	-529.141

Investitionen Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BGABÜCHER BGA Bücherei - Rückgaberegal		-2.620						-42.757
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		23.580						23.580
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-26.200						-66.337
OPENLIBRAR Umsetzung Konzept Open Library			-15.000					
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000					
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-115.000					

Produktbeschreibung Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040203	Stadtmuseum

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Horst Breuer

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Ausstellungen
Beschaffung von beweglichem Vermögen
Pg Fi 252

Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz

Zielgruppe Gesamtbevölkerung

Teilergebnishaushalt Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.745	2.745	2.745	2.745	2.745	2.745
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	7.745	2.995	2.995	2.995	2.995	2.995
11	- Personalaufwendungen	-44.076	-51.827	-40.472	-41.281	-42.111	-42.950
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.579	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.766	-5.766	-5.766	-1.766	-1.725	-1.545
15	- Transferaufwendungen	-17.400	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.037	-11.000	-12.015	-11.315	-11.315	-11.315
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.857	-100.594	-90.253	-86.362	-87.151	-87.810
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-81.112	-97.599	-87.258	-83.367	-84.156	-84.815
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-81.112	-97.599	-87.258	-83.367	-84.156	-84.815
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-81.112	-97.599	-87.258	-83.367	-84.156	-84.815
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.205	-1.968	-2.002	-1.901	-1.920
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-81.112	-99.804	-89.226	-85.369	-86.057	-86.735

Erläuterungen

zu Teilposition 02

1.241 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.200 € - Mittel gemäß Sponsoringvertrag

304 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 07

Vermischte Erträge

zu Teilposition 13

Kosten des Kreiszentralarchivs

zu Teilposition 14

4.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 €

1.622 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge

144 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV, Werkzeuge

zu Teilposition 15

10.000 € - Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum

1.200 € - Zuschuss für Archivarbeit Altstadtfreunde (Weiterleitung Mittel gemäß Sponsoringvertrag)

1.200 € - Zuschuss Bürgerarchiv Freckenhorst

500 € - Zuschuss Dorfarchiv Hoetmar

zu Teilposition 16

10.000 € - Veranstaltungen im Stadtmuseum

1.000 € - Aus- und Fortbildung

365 € - Mitgliedsbeiträge

300 € - Dienstreisen

200 € - Medienaufwand

150 € - Fernmelde- und Postgebühren

Teilfinanzhaushalt Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.600	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
10	- Personalauszahlungen	-53.885	-51.827	-40.472	-41.281	-42.111	-42.950
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-18.579	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Transferauszahlungen	-18.600	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.929	-15.000	-16.015	-11.315	-11.315	-11.315
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-97.992	-98.827	-88.487	-84.596	-85.426	-86.265
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-92.392	-97.377	-87.037	-83.146	-83.976	-84.815
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-92.392	-97.377	-87.037	-83.146	-83.976	-84.815
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-92.392	-97.377	-87.037	-83.146	-83.976	-84.815

Produktbeschreibung Produkt 040204 Musikschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040204	Musikschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung Mitgliedschaft Zuschüsse an Musikvereine Pg Fi 263
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz NRW Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz
Zielgruppe	Schüler/innen Gesamtbevölkerung

Teilergebnishaushalt Produkt 040204 Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-2.684	-2.847	-2.923	-2.981	-3.040	-3.101
15	- Transferaufwendungen	-134.793	-140.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-137.477	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-137.477	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-137.477	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-137.477	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-43.300	-43.300	-43.300	-43.300	-43.300
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-137.477	-186.147	-201.223	-201.281	-201.340	-201.401

Erläuterungen

zu Teilposition 15

151.000 € - Umlage an die Schule für Musik im Kreis Warendorf
4.000 € - Zuschüsse für die Jugendarbeit in Musikvereinen

zu Teilposition 28

43.300 € - fiktiv berechnete Miete (6,40 € x 564 qm)

Teilfinanzhaushalt Produkt 040204 Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-2.485	-2.847	-2.923	-2.981	-3.040	-3.101
14	- Transferauszahlungen	-134.793	-140.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-137.279	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-137.279	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-137.279	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-137.279	-142.847	-157.923	-157.981	-158.040	-158.101

Produktbeschreibung Produkt 150210 Tourismus

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150210	Tourismus

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Claudia Körk

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Information der Touristen und Einwohner/Innen
Verkauf von Souvenirs, Büchern und Radkarten etc.
Vermittlung von Übernachtungen, Führungen und Pauschalen
Betreuung des Rad-, Pferde- und Kanutourismus

Auftragsgrundlage Ratsbeschluss vom 05.07.2017
Allgemeine Daseinsvorsorge

Zielgruppe Touristen
Einwohner/Innen
Institutionen
Vereine

Teilergebnishaushalt Produkt 150210 Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.516	1.516	1.389			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.426	76.500	90.750	93.000	92.250	95.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	183					
10	= Ordentliche Erträge	40.125	78.016	92.139	93.000	92.250	95.250
11	- Personalaufwendungen	-271.000	-263.535	-251.480	-245.248	-249.236	-254.217
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.622	-41.000	-52.250	-53.500	-53.250	-55.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.154	-6.031	-6.821	-5.432	-5.431	-1.951
15	- Transferaufwendungen	-15.290		-50.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.569	-101.135	-122.000	-121.100	-125.600	-128.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-368.635	-411.701	-482.551	-425.280	-433.517	-439.618
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-328.510	-333.685	-390.412	-332.280	-341.267	-344.368
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-328.510	-333.685	-390.412	-332.280	-341.267	-344.368
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-328.510	-333.685	-390.412	-332.280	-341.267	-344.368
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-91	-489	-99	-99	-95	-96
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-328.601	-334.174	-390.511	-332.379	-341.362	-344.464

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 05

- 60.000 € - Entgelte für Pauschalen
- 17.000 € - Entgelte für Stadtführungen
- 12.000 € - Verkauf von Souvenirs
 - 1.500 € - Provision aus der Vermietung von Ferienwohnungen
 - 250 € - Entgelte für die Klassifizierung von Ferienwohnungen

zu Teilposition 13

- 40.000 € - Aufwendungen für Pauschalen (Übernachtungen etc.)
- 12.000 € - Einkauf von Souvenirs
- 250 € - Lizenzierung von Ferienwohnungen

zu Teilposition 14

3.480 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

2.424 € - Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

917 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Städtischer Zuschuss im Zusammenhang mit der Neuauflage des Sondergutscheins

zu Teilposition 16

60.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen

18.500 € - Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände

davon:

8.665 € - TAG

2.380 € - Grenzgängerroute

2.245 € - Arbeitskreis Historische Stadtkerne

2.000 € - Marketingumlage Europaradweg

1.200 € - Westfälischer Hansebund

1.000 € - Buchungsportal Ferienwohnungen

700 € - Bund Städte- und Citymanagement

120 € - Gärten und Parks

100 € - Hanse Web Hansestadt Lübeck

90 € - Freckenhorster Werbegemeinschaft

18.000 € - Honorare für Stadtführungen und Pauschalen

8.000 € - Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

6.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial

4.000 € - Aus- und Fortbildung

4.000 € - Gästebewirtung, Repräsentation

2.000 € - Dienstreisen

650 € - Versicherungsbeiträge

500 € - Fernmelde- und Postgebühren

300 € - Aufwendungen für Pauschalen (Radkarten)

50 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 150210 Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.218	76.500	90.750	93.000	92.250	95.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	47					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	45.365	76.500	90.750	93.000	92.250	95.250
10	- Personalauszahlungen	-272.123	-253.153	-258.292	-261.175	-249.236	-254.217
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-20.279	-41.000	-52.250	-53.500	-53.250	-55.250
14	- Transferauszahlungen	-12.440		-50.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.942	-101.135	-122.000	-121.100	-125.600	-128.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-359.785	-395.288	-482.542	-435.775	-428.086	-437.667
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-314.420	-318.788	-391.792	-342.775	-335.836	-342.417
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	381					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	381					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	381					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-314.039	-318.788	-391.792	-342.775	-335.836	-342.417
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-314.039	-318.788	-391.792	-342.775	-335.836	-342.417

Produktbeschreibung Produkt 150220 Veranstaltungen & Stadtwerbung

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150220	Veranstaltungen & Stadtwerbung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Andre Auer

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Planung und Durchführung von eigenen Veranstaltungen sowie Unterstützung von Fremdveranstaltungen
Pflegen der Internetseiten / Veranstaltungskalender
Gestaltung von Werbe- und Druckmaterialien
Planung und Durchführung von Messen (BOM - Gewerbeschau)

Auftragsgrundlage Ratsbeschluss vom 05.07.2017
Allgemeine Daseinsvorsorge

Zielgruppe Einwohner/Innen
Touristen

Teilergebnishaushalt Produkt 150220 Veranstaltungen & Stadtwerbung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.699	4.945	4.135	3.204	3.204	3.050
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.500	72.000	67.722	77.366	81.000	81.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.472	132.000	172.000	132.000	173.000	135.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.795	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
10	= Ordentliche Erträge	30.466	214.545	249.457	218.170	262.804	224.650
11	- Personalaufwendungen	-204.069	-247.010	-273.138	-278.601	-284.176	-289.856
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.093	-49.542	-48.622	-50.640	-50.640	-50.640
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.829	-18.300	-4.843	-1.711	-1.635	-1.016
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.874	-188.244	-253.754	-232.754	-276.254	-252.754
17	= Ordentliche Aufwendungen	-292.865	-503.096	-580.357	-563.706	-612.705	-594.266
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-262.398	-288.552	-330.900	-345.536	-349.901	-369.616
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-262.398	-288.552	-330.900	-345.536	-349.901	-369.616
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-262.398	-288.552	-330.900	-345.536	-349.901	-369.616
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.352	-130.848	-96.083	-97.701	-95.038	-95.926
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-295.751	-419.399	-426.983	-443.237	-444.939	-465.542

Erläuterungen

zu Teilposition 02

3.000 € - Spenden für das Weihnachtswäldchen

953 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

182 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

47.000 € - Standgelder Kirmes

20.722 € - Auflösung Sonderposten aus Gebührenüberschüssen

zu Teilposition 05

40.000 € - Standgelder Gewerbeschau

38.000 € - Standgelder BOM

34.100 € - Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen

18.000 € - Eintrittsgelder Fettmarkt

- 16.000 € - Standgelder Weihnachtswäldchen
- 13.000 € - Standgelder Sonstige Veranstaltungen (u.a. Frühlingserwachen, Pferdenacht, Tanz in den Mai)
- 7.000 € - Parkentgelte Fettmarkt und Kirmes
- 2.400 € - Mieterträge für Veranstaltungsräume (z.B. Sophiensaal)
- 2.000 € - Entgelte für sonstige Dienstleistungen
- 1.500 € - Provision aus dem Verkauf von Konzertkarten

zu Teilposition 06

- 3.000 € - Erstattungen für die Kirmes in Warendorf
- 1.600 € - Erstattung von Stromkosten Weihnachtswäldchen durch die Gastronomen
 - 700 € - Erstattungen Kirmes Freckenhorst
 - 300 € - Erstattung von Personal- und Sachkosten

zu Teilposition 13

- 28.000 € - Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u.a. Aufwandsentschädigungen für Viehhändler, Entsorgung, Sicherheits- und Bereitschaftsdienst, Sondernutzungsgebühren)
- 15.000 € - Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung
- 3.000 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 - 840 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - 432 € - Stromkosten Stele und Kirmes Freckenhorst
 - 350 € - Unterhaltung Fahrzeuge

zu Teilposition 14

- 2.439 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 2.000 € - Standrohre für die Kirmes
 - 204 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
 - 200 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto

zu Teilposition 16

- 80.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen eigene Veranstaltungen (u.a. Frühlingserwachen, Tanz in den Mai, Sattelfest, Pferdenacht) inkl. Veranstaltungen in Freckenhorst (u.a. Krüßing, Sommerkonzert, Weihnachtsmarkt)
- 42.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen BOM
- 40.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen Gewerbeschau
- 32.500 € - Organisations- und Marketingaufwendungen Kirmes/Fettmarkt
- 27.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen Weihnachtswäldchen
- 11.000 € - Softwarelizenzen, Gema-Gebühren
 - 7.500 € - Gästebewirtung, Repräsentation (Empfang Fettmarkt etc.)
 - 5.000 € - Mitgliedsbeiträge an das Kultursekretariat Gütersloh
 - 2.000 € - Künstlersozialabgabe
 - 2.000 € - Aus- und Fortbildung
 - 1.500 € - Dienstreisen
 - 1.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
 - 1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
 - 750 € - Pacht Marktbüro
 - 342 € - Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuer
 - 162 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 150220 Veranstaltungen & Stadtwerbung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.872	47.000	47.000	53.000	81.000	81.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.677	132.000	172.000	132.000	173.000	135.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.885	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	44.435	187.600	227.600	193.600	262.600	224.600
10	- Personalauszahlungen	-227.614	-247.010	-273.138	-278.601	-284.176	-289.856
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-19.997	-49.542	-48.622	-50.640	-50.640	-50.640
15	- Sonstige Auszahlungen	-63.758	-202.444	-255.954	-232.754	-276.254	-252.754
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-311.370	-498.996	-577.714	-561.995	-611.070	-593.250
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-266.935	-311.396	-350.114	-368.395	-348.470	-368.650
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-266.935	-311.396	-350.114	-368.395	-348.470	-368.650
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-266.935	-311.396	-350.114	-368.395	-348.470	-368.650

Budget Dezernat II

- Sachgebiet - Finanzen

- Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Rettungsdienst
 - Märkte

- Sachgebiet - Schule, Jugend und Sport

- Sachgebiet - Soziales und Wohnen
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Übergangseinrichtungen

Budget

Sachgebiet - Finanzen

Produkte:

010901	Haushaltssteuerung
010902	Geschäftsbuchführung
010903	Zahlungsabwicklung
010904	Vollstreckung / Insolvenzverfahren
010905	Abgaben
070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gasversorgung
110103	Wasserversorgung
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901	Haushaltssteuerung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Erarbeitung, Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans
Budgetierung/ Budgetverwaltung, z.B. Erstellen von Budgetberichten
Finanzcontrolling/ Beteiligungscontrolling
Anordnungs- und Feststellungswesen
Erstellung von Dienstanweisungen und Einrichtungsverfügungen
Führen von Finanzstatistiken
Steuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art
Darlehns- und Vermögensverwaltung
Verwahrgelass
Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc.
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

NKF Gesetz, GO NRW, KomHVO, Haushaltssatzung

Zielgruppe

Organisationseinheiten
Politische Gremien, Gesamtverwaltung, Land, Aufsichtsbehörden, Einwohner/innen
MitarbeiterInnen
Kreis- u. Landesbehörden
Institutionen
Finanzamt
Antragsteller
Sicherungsgeber

Teilergebnishaushalt Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	72	50	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-110.659	-110.210	-101.804	-109.779	-111.977	-114.212
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.799	-214.900	-247.900	-252.400	-216.400	-216.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.860	-325.110	-349.704	-362.179	-328.377	-330.612
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-25.788	-325.060	-349.654	-362.129	-328.327	-330.562
19	+ Finanzerträge		375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)		375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-25.788	49.940	25.346	12.871	46.673	44.438
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-25.788	49.940	25.346	12.871	46.673	44.438
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-25.788	49.940	25.346	12.871	46.673	44.438

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Löschungsbewilligungen

zu Teilposition 16

160.000 € - Beratungs- und Prüfungskosten (davon 85.000 € aus Rückstellungen)

90.000 € - Wertberichtigung auf Forderungen

75.000 € - Abzuführende Kapitalertragsteuer

7.900 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisen und Medienaufwand

zu Teilposition 19

Gewinnanteile von Beteiligungen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.351					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	17.423	375.050	375.050	375.050	375.050	375.050
10	- Personalauszahlungen	-110.923	-110.210	-101.804	-109.779	-111.977	-114.212
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-70.800					
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.901	-124.900	-242.900	-162.400	-126.400	-126.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-184.624	-235.110	-344.704	-272.179	-238.377	-240.612
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-167.201	139.940	30.346	102.871	136.673	134.438
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-167.201	139.940	30.346	102.871	136.673	134.438
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-167.201	139.940	30.346	102.871	136.673	134.438

Produktbeschreibung Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902	Geschäftsbuchführung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Jahresabschluss
Gesamtabschluss inkl. Beteiligungsbericht
Debitorenbuchhaltung
Kreditorenbuchhaltung
Anlagenbuchhaltung
Erfolgsrechnung
Pflege der Finanzadressdatei
Aufbau und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

GO NRW, KomHVO, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung

Zielgruppe

Organisationseinheiten
Sicherungsgeber
Einwohner/Innen
Antragssteller
Gesamtverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-224.284	-230.404	-281.175	-298.964	-304.939	-311.043
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18	-700	-700	-700	-700	-700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-224.302	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-224.302	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-224.302	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-224.302	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-224.302	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743

Erläuterungen

zu Teilposition 16

500 € - Aus- und Fortbildung

200 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-225.099	-230.404	-281.175	-298.964	-304.939	-311.043
15	- Sonstige Auszahlungen	-18	-700	-700	-700	-700	-700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-225.117	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-225.117	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-225.117	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-225.117	-231.104	-281.875	-299.664	-305.639	-311.743

Produktbeschreibung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903	Zahlungsabwicklung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Sarah Petermann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Führung der Kassengeschäfte für die Stadt Warendorf und den Abwasserbetrieb Warendorf:
Ein- und Auszahlungen, Verwaltung der Finanzmittel
Liquiditätsplanung
Mahnwesen
Verwahrgelass
Ausstellen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

GO NRW, Vertrag, BGB, KomHVO, Spezialgesetze

Zielgruppe

Intern: Sachgebiete
Extern: Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Teilergebnishaushalt Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264	250	250	250	250	250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.579	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
10	= Ordentliche Erträge	24.843	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11	- Personalaufwendungen	-147.926	-156.720	-156.690	-172.653	-132.189	-147.771
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-54	-54	-54	-54	-54	-54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.607	-2.650	-4.050	-4.050	-4.050	-4.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-151.586	-159.423	-160.794	-176.757	-136.293	-151.875
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-126.743	-133.423	-134.794	-150.757	-110.293	-125.875
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-126.743	-133.423	-134.794	-150.757	-110.293	-125.875
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-126.743	-133.423	-134.794	-150.757	-110.293	-125.875
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-126.743	-133.423	-134.794	-150.757	-110.293	-125.875

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen

zu Teilposition 07

25.000 € - Mahngebühren

750 € - Erstattung Rücklastschriften

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

1.500 € - Wertberichtigung

1.000 € - Rücklastschriftgebühren

1.200 € - Kontoführungsgebühren

200 € - Aus- und Fortbildung

150 € - Geschäftsaufwendungen, Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240	250	250	250	250	250
07	+ Sonstige Einzahlungen	27.053	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	27.293	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
10	- Personalauszahlungen	-137.630	-143.679	-146.012	-150.910	-153.932	-157.012
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.226	-1.850	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-139.856	-145.529	-148.562	-153.460	-156.482	-159.562
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-112.564	-119.529	-122.562	-127.460	-130.482	-133.562
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-112.564	-119.529	-122.562	-127.460	-130.482	-133.562
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-112.564	-119.529	-122.562	-127.460	-130.482	-133.562

Produktbeschreibung Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Matthias Rose

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vollstreckung von offenen Forderungen der Stadt Warendorf und Dritter im Wege der Amtshilfe Außendienstvollstreckung: v.a. Sachpfändungen Innendienstvollstreckung: Forderungspfändung, Immobilienvollstreckung, Abnahme der Vermögensauskunft Auftrags erledigung für Ostbevern u. Beelen (Innen- und Außendienst) sowie Sassenberg u. Everswinkel (nur Außendienst) gegen Kostenerstattung Niederschlagung Insolvenzverfahren Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	VwVG NRW, InsO, KomHVO, ZPO, BGB, u.a.
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter u.a. Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen, Stadt Sassenberg
Allgemeine Ziele	Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes sowie Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Daseinsvorsorge

Teilergebnishaushalt Produkt 010904

Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.168	166.000	162.000	162.000	162.000	162.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	134.045	91.600	94.600	94.600	94.600	94.600
10	= Ordentliche Erträge	282.213	257.600	256.600	256.600	256.600	256.600
11	- Personalaufwendungen	-474.448	-437.642	-461.971	-472.775	-483.872	-492.756
12	- Versorgungsaufwendungen	-142.901	-125.971	-118.440	-121.029	-129.688	-133.318
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.759	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-631.109	-592.212	-609.011	-622.404	-642.160	-654.674
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-348.895	-334.612	-352.411	-365.804	-385.560	-398.074
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-348.895	-334.612	-352.411	-365.804	-385.560	-398.074
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-348.895	-334.612	-352.411	-365.804	-385.560	-398.074
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-348.895	-334.612	-352.411	-365.804	-385.560	-398.074

Erläuterungen

zu Teilposition 06

157.000 € - Personal- und Sachkostenerstattungen durch die Städte Sassenberg, Sendenhorst und Telgte sowie Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern für die Durchführung von Vollstreckungsleistungen
 5.000 € - Austauschpfand Erstattung - die Vollstreckungsbehörde geht in Vorleistung

zu Teilposition 07

35.000 € - Mahn- und Vollstreckungsgebühren
 30.000 € - Gebühren, Kostenerstattungen, Maßnahmen fremder Kassen
 27.500 € - Säumniszuschläge
 1.500 € - Wegegeld
 600 € - Gebühren, Auslagenersatz, Verzugszinsen

zu Teilposition 16

10.000 € - Abschreibung auf unbefristete Niederschlagungen
 5.300 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen (davon 5.000 € Austauschpfand s. Teilposition 6)
 5.000 € - Pauschale Einzelwertberichtigung
 2.500 € - Aus- und Fortbildung
 1.500 € - Dienstreisen
 1.500 € - Medienaufwand
 1.500 € - Büromaterial
 1.000 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
 300 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	149.752	166.000	162.000	162.000	162.000	162.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	102.485	91.600	94.600	94.600	94.600	94.600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	252.238	257.600	256.600	256.600	256.600	256.600
10	- Personalauszahlungen	-420.179	-417.532	-447.512	-456.257	-465.680	-475.201
11	- Versorgungsauszahlungen	-105.439	-102.420	-104.570	-103.647	-110.144	-115.469
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-161					
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.093	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-529.871	-533.552	-565.682	-573.504	-589.424	-604.270
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-277.633	-275.952	-309.082	-316.904	-332.824	-347.670
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-277.633	-275.952	-309.082	-316.904	-332.824	-347.670
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-277.633	-275.952	-309.082	-316.904	-332.824	-347.670

Produktbeschreibung Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905	Abgaben

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern (Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer) und Gebühren (Abfall-, Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren sowie Abwassergebühren (für den Abwasserbetrieb Warendorf)) sowie Zinsen
Bearbeitung von Anträgen, Widersprüchen, Stundungen, Aussetzungen der Vollziehung, Haftungsbescheiden, Erlassen, Niederschlagungen
im Zusammenhang mit Steuer- und Gebührenforderungen
Entwurf von Steuersatzungen

Veranschlagung der Erträge aus Steuern und Gebühren nicht in diesem Produkt, sondern unter 160101 (Steuern), 110201, 120210 und 120220 (Gebühren)
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Steuerpflichtiger
Veranstalter/ Aufsteller
Widerspruchsführer
Gewerbesteuerpflichtige Personen/ Betriebe
Haftungsschuldner
Eigentümer
Abgabepflichtiger
Antragsteller

Teilergebnishaushalt Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		20	20	20	20	20
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.323					
10	= Ordentliche Erträge	7.323	120	120	120	120	120
11	- Personalaufwendungen	-123.795	-88.937	-87.330	-89.960	-92.682	-94.087
12	- Versorgungsaufwendungen	-57.029	-71.448	-66.875	-68.337	-73.227	-75.277
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-749	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-181.573	-162.035	-155.855	-159.947	-167.559	-171.014
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-174.250	-161.915	-155.735	-159.827	-167.439	-170.894
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-174.250	-161.915	-155.735	-159.827	-167.439	-170.894
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-174.250	-161.915	-155.735	-159.827	-167.439	-170.894
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-174.250	-161.915	-155.735	-159.827	-167.439	-170.894

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen

zu Teilposition 13

Kauf von Hundemarken und Eintrittskarten für Veranstaltungen

zu Teilposition 16

800 € - Medienaufwand

350 € - Aus- und Fortbildung / Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		20	20	20	20	20
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit		120	120	120	120	120
10	- Personalauszahlungen	-87.505	-103.086	-100.645	-80.633	-82.410	-84.175
11	- Versorgungsauszahlungen	-41.841	-58.090	-59.044	-58.523	-62.191	-65.198
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500
15	- Sonstige Auszahlungen	-749	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-130.095	-162.827	-161.339	-140.806	-146.251	-151.023
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-130.095	-162.707	-161.219	-140.686	-146.131	-150.903
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-130.095	-162.707	-161.219	-140.686	-146.131	-150.903
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-130.095	-162.707	-161.219	-140.686	-146.131	-150.903

Produktbeschreibung Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste
Produkt	070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Finanzielle Beteiligung der Stadt Warendorf an der Krankenhausfinanzierung auf der Basis der Einwohnerzahl Pg Fi 411

Auftragsgrundlage

Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW

Zielgruppe

Land NRW

Teilergebnishaushalt Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000

Erläuterungen zu Teilposition 15

Kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung gem. § 17 Krankenhausgesaltungsgesetz NRW.
Basis: Haushaltsplan vom Land NRW - Kapitel 11 0070 Krankenhausförderung. Für den Anteil ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

Teilfinanzhaushalt Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-552.184	-569.000	-598.000	-598.000	-598.000	-598.000

Produktbeschreibung Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110101	Elektrizitätsversorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kurzbeschreibung

Konzessionsabgaben im Bereich der Stromversorgung (ab dem 01.01.2014 von der Warendorfer Energieversorgung GmbH)

Auftragsgrundlage

Konzessionsvertrag
Konzessionsabgabenverordnung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.251.965	1.250.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350
10	= Ordentliche Erträge	1.251.965	1.250.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.048	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-96.048	-100	-100	-100	-100	-100
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.155.917	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	1.155.917	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.155.917	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	1.155.917	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250

Erläuterungen

zu Teilposition 07

Konzessionsabgaben Strom

Teilfinanzhaushalt Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.251.538	1.250.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.251.538	1.250.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350	1.251.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-96.048	-100	-100	-100	-100	-100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-96.048	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.155.490	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	1.155.490	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	1.155.490	1.250.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250	1.251.250

Produktbeschreibung Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110102	Gasversorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kurzbeschreibung

Konzessionsabgaben im Bereich der Gasversorgung (von der Warendorfer Energieversorgung GmbH)

Auftragsgrundlage

Konzessionsvertrag
Konzessionsabgabenverordnung

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	140.013	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
10	= Ordentliche Erträge	140.013	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900

Erläuterungen

zu Teilposition 07

Konzessionsabgaben Gas

Teilfinanzhaushalt Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige Einzahlungen	140.013	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	140.013	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-100	-100	-100	-100	-100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit		-100	-100	-100	-100	-100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	140.013	139.900	139.900	139.900	139.900	139.900

Produktbeschreibung Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110103	Wasserversorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kurzbeschreibung

Konzessionsabgaben im Bereich der Wasserversorgung (von der Stadtwerke Warendorf GmbH, der Gelsenwasser AG und der Wasserversorgung Beckum)

Auftragsgrundlage

Konzessionsvertrag

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	436.944	406.400	436.400	436.400	436.400	436.400
10	= Ordentliche Erträge	436.944	406.400	436.400	436.400	436.400	436.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen			-100	-100	-100	-100
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	436.944	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	436.944	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	436.944	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	436.944	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300

Erläuterungen

zu Teilposition 07

400.000 € - Stadtwerke Warendorf GmbH

35.000 € - Gelsenwasser

1.400 € - Sonstige (u.a. Wasserversorgung Beckum)

Teilfinanzhaushalt Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige Einzahlungen	435.757	406.400	436.400	436.400	436.400	436.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	435.757	406.400	436.400	436.400	436.400	436.400
15	- Sonstige Auszahlungen			-100	-100	-100	-100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit			-100	-100	-100	-100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	435.757	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	435.757	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	435.757	406.400	436.300	436.300	436.300	436.300

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en):

Elmar Bornefeld

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der allg. Finanzwirtschaft mit zentraler gesamtstädtischer Bedeutung: Gemeindesteuern, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen zum Familienleistungsausgleich, Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale Gewerbesteuerumlage, Kreis- und Jugendamtsumlage Pg Fi 611
Auftragsgrundlage	GO, KomHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	52.609.225	52.468.500	56.263.100	59.089.200	61.836.300	64.603.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.404.431	8.179.257	5.187.450	5.045.450	5.245.450	5.440.450
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	698.585	125.500	65.500	65.500	65.500	65.500
10	= Ordentliche Erträge	62.712.241	60.773.257	61.516.050	64.200.150	67.147.250	70.109.350
15	- Transferaufwendungen	-29.770.611	-29.736.000	-32.157.000	-31.603.000	-33.111.000	-34.775.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.026	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.016.637	-29.846.000	-32.267.000	-31.713.000	-33.221.000	-34.885.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	32.695.604	30.927.257	29.249.050	32.487.150	33.926.250	35.224.350
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	32.695.604	30.927.257	29.249.050	32.487.150	33.926.250	35.224.350
23	+ Außerordentliche Erträge	593.000	4.565.000	1.920.000	1.420.000		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	593.000	4.565.000	1.920.000	1.420.000		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	33.288.604	35.492.257	31.169.050	33.907.150	33.926.250	35.224.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.679	34.270	54.960	53.960	53.960	53.960
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	33.322.283	35.526.527	31.224.010	33.961.110	33.980.210	35.278.310

Erläuterungen zu Teilposition 01

25.000.000 € - Gewerbesteuer - Hebesatz 427 v.H.

Zum Haushaltsjahr 2021 wurde mit einem Gewerbesteuerertrag in Höhe von 22.500.000 € geplant. Gegenüber den Orientierungsdaten wurde der Ansatz im Jahr 2022 um ca. 500.000 € niedriger geplant. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung wurde bereits rd. 24.400.000 € ertragswirksam verbucht.

Folgejahre: 2023 - 26.500.000 € / 2024 - 28.000.000 € / 2025 - 29.500.000 €

19.200.000 € - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Entsprechend der Orientierungsdaten beträgt die Verteilmasse 8.666 Mio. €. Gegenüber den O-Daten wurde der Ansatz im Jahr 2022 um ca. 600.000 € niedriger geplant. Aufgrund der unsicheren Lage ist der Ansatz im Jahr 2023 (20.300 T€) unterhalb der O-Daten fortgeschrieben worden. In den Planjahren 2024 (21.400 T€) und 2025 (22.500 T€).

6.030.000 € - Grundsteuer B - Hebesatz 480 v.H. / identisch in den Folgejahren / jährlich um 50 T€ steigend

3.100.000 € - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Entsprechend der Orientierungsdaten beträgt die Verteilmasse 2.015 Mio. €. Gegenüber den O-Daten wurde der Ansatz im Jahr 2022 um ca. 50.000 € niedriger geplant. Aufgrund der unsicheren Lage ist der Ansatz im Jahr 2023 (3.200 T€) unterhalb der O-Daten fortgeschrieben worden. In den Planjahren 2024 (3.250 T€) und 2025 (3.300 T€) wird das Niveau der Vorgaben gem. Orientierungsdaten wieder übernommen.

- 1.960.000 € - Familienausgleich / Kompensationsleistungen
Berechnung entsprechend den Orientierungsdaten
- 408.000 € - Grundsteuer A - Hebesatz 308 v. H./Hebesatz und Ansatz identisch in den Folgejahren
- 320.600 € - Vergnügungssteuer nach Ertrag sowie pauschal nach Automaten
- 233.000 € - Hundesteuer
- 11.500 € - Zweitwohnungsteuer

zu Teilposition 02

- 3.170.000 € - Schlüsselzuweisungen vom Land nach Modellrechnung 2022
Der Ansatz für die Folgejahre entwickelt sich entsprechend der Orientierungsdaten.
(2023: 3.080.000 €, 2024: 3.200.000 €, 2025: 3.300.000 €)
Berechnungsgrundlage siehe Vorbericht.
- 1.395.000 € - Konsumtive Verwendung der Schulpauschale für die bauliche Unterhaltung der Schulen
(2023: 1.360.000 €, 2024: 1.420.000 €, 2025: 1.485.000 €)
- 617.000 € - Aufwands-/Unterhaltungspuschale vom Land nach Modellrechnung 2022
Die Puschale wird seit 2019 den Gemeinden als allgemeines Deckungsmittel im Hinblick auf die zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen.
- 5.450 € - Klima- und Forstpauschale

zu Teilposition 07

- 60.000 € - Gewerbesteuernachforderungszinsen
- 5.000 € - Stundungszinsen
- 500 € - Sonstige ordentliche Erträge

zu Teilposition 15

- 17.848.000 € - Kreisumlage mit einem Hebesatz von 30,2 % (Vorjahr 29,7 %) entsprechend des Eckdatenpapieres des Kreises Warendorf zum Kreishaushalt.
Die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde gem. Modellrechnung (55.928.745 €) plus der Schlüsselzuweisung (3.171.766 €) ergibt die Umlagegrundlage (59.100.511 €) zur Berechnung der Kreisumlage.
Folgejahre: 2023 - 17.427.000 € / 2024 - 18.239.000 € / 2025 - 19.053.000 €
- 12.470.000 € - Jugendamtsumlage mit einem Hebesatz von 21,1 % (Vorjahr 19,5 %) entsprechend der Haushaltsplanberatung des Kreises Warendorf zum Kreishaushalt. Umlagegrundlage s. Erläuterung zur Kreisumlage.
Folgejahre: 2023 - 12.174.000 € / 2024 - 12.743.000 € / 2025 - 13.312.000€
- 2.050.000 € - Gewerbesteuerumlage Berechnungsgrundlage : Gewerbesteueransatz : Hebesatz * 100 * Punktwert
(Punktwert = Bund 14,5 Punkte und Land 20,5 Punkte)
- 211.000 € - Inanspruchnahme Rückstellung für die Jugendamtsumlage aus Jahresabschluss 2020
(Folgejahre: 2023 - 165.000 € und 2024 - 161.000 €)

zu Teilposition 16

- 50.000 € - Zinsen Gewerbesteuererstattung
- 35.000 € - Einstellung in die Einzelwertberichtigung
- 25.000 € - Abschreibungen auf Forderungen (unbefristete Niederschlagungen)

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	53.194.669	52.468.500	56.263.100	59.089.200	61.836.300	64.603.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.404.431	6.797.531	3.792.450	3.685.450	3.825.450	3.955.450
07	+ Sonstige Einzahlungen	67.745	125.500	65.500	65.500	65.500	65.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	62.666.844	59.391.531	60.121.050	62.840.150	65.727.250	68.624.350
14	- Transferauszahlungen	-29.133.210	-29.736.000	-32.368.000	-31.768.000	-33.272.000	-34.775.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-141.249	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-29.274.459	-29.786.000	-32.418.000	-31.818.000	-33.322.000	-34.825.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	33.392.385	29.605.531	27.703.050	31.022.150	32.405.250	33.799.350
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.141.548	4.311.592	4.446.000	4.330.000	4.520.000	4.735.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.141.548	4.311.592	4.446.000	4.330.000	4.520.000	4.735.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	4.141.548	4.311.592	4.446.000	4.330.000	4.520.000	4.735.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	37.533.934	33.917.123	32.149.050	35.352.150	36.925.250	38.534.350
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	37.533.934	33.917.123	32.149.050	35.352.150	36.925.250	38.534.350

Produktbeschreibung Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen	Verantwortliche Person(en): Elmar Bornefeld
---	---

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der sonstigen allg. Finanzwirtschaft insb. Kreditwirtschaft: Zins- und Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen und kurzfristige Kassenkredite Kinderreichen- und Arbeitgeberdarlehen aus früheren Jahren Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes Pg Fi 612
Auftragsgrundlage	GO, KomHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Kennzahlen	Ist 2020	Prognose 2021	Plan 2022
Zinsbelastung (absolut)	225.863 €	259.600 €	289.000 €
Zinslastquote (= Finanzaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen * 100)	0,25 %	0,26 %	0,27 %
Schuldenstand pro Einwohner zum 31.12. (= Kreditverbindlichkeiten (inkl. Abwasserbetrieb) / Einwohnerzahl z. 31.12.16)	371 €	473 €	1.065 €

Teilergebnishaushalt Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03	+ Sonstige Transfererträge	2.486	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.471	28.000	25.000	22.500	20.000	17.500
10	= Ordentliche Erträge	34.957	29.800	26.500	24.000	21.500	19.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						-106.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-264	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-131.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	34.694	14.800	1.500	-1.000	-3.500	-112.000
19	+ Finanzerträge	597.331	608.650	557.000	576.750	594.700	597.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-225.863	-259.600	-289.000	-422.100	-585.600	-808.500
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	371.468	349.050	268.000	154.650	9.100	-211.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	406.162	363.850	269.500	153.650	5.600	-323.200
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	406.162	363.850	269.500	153.650	5.600	-323.200
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	406.162	363.850	269.500	153.650	5.600	-323.200

Erläuterungen
zu **Teilposition 03**
Schuldendiensthilfe

zu **Teilposition 07**
Bürgschaftsprovision

zu **Teilposition 14**
Ab 2025: Abschreibung Covid 19 Isolierung über 50 Jahre

zu **Teilposition 16**
Verwahrtgelte für Guthabenverzinsung

zu **Teilposition 19**
533.000 € - Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb
24.000 € - Zinsertrag für Darlehn an die Stadtwerke Warendorf GmbH

zu Teilposition 20

269.000 € - Zinsaufwand für langfristige Darlehnsverpflichtungen (2023 ff. Erhöhung aufgrund der Neuaufnahmen)

10.000 € - Kreditbeschaffungskosten zb. Verwaltungskosten für Förderdarlehn

10.000 € - Zinsaufwand für Liquiditätskredite

Teilfinanzhaushalt Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	54.794	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	32.471	28.000	25.000	22.500	20.000	17.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	597.331	608.650	557.000	576.750	594.700	597.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	684.596	638.450	583.500	600.750	616.200	616.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-227.983	-259.600	-289.000	-422.100	-585.600	-808.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-262	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-228.244	-274.600	-314.000	-447.100	-610.600	-833.500
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	456.352	363.850	269.500	153.650	5.600	-217.200
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	53.242			60.000	120.000	120.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.242			60.000	120.000	120.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-2.292.268	-2.388.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-6.300.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.292.268	-2.388.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-6.300.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.239.026	-2.388.000	-1.300.000	-1.240.000	-1.180.000	-6.180.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.782.674	-2.024.150	-1.030.500	-1.086.350	-1.174.400	-6.397.200
33	+ Einz. a.d. Aufnahme u.d. Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.	4.760.748	3.000.000	20.200.000	19.600.000	17.600.000	9.300.000
34	+ Einz. a.d. Aufnahme u.d. Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	43.146.000					
35	- Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Krediten f. Investitionen u. wirt. gleichk. Rechtsverhältn.	-948.474	-1.114.700	-1.165.000	-1.908.400	-2.576.300	-3.163.400
36	- Ausz. f.d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-43.198.680					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.759.594	1.885.300	19.035.000	17.691.600	15.023.700	6.136.600
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	1.976.921	-138.850	18.004.500	16.605.250	13.849.300	-260.600

Erläuterungen zu Teilposition 27

100.000 € Anteilserwerb an Pensionsfonds der Kww

zu Teilposition 33

Neuaufnahme von Investitionskrediten

Investitionen Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäc- h- tign- gen	bisher bereitge- stellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
KAPITALZUF Kapitalrücklagenzuführung	-2.200.000	-2.288.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-6.200.000		-4.688.000
270000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-2.200.000	-2.288.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-6.200.000		-4.688.000

Budget

Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen:
 - Rettungsdienst
 - Märkte

Produkte:

020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
020301	Verkehrsregelung und -lenkung
020401	Bürgerservice
020501	Personenstandswesen / Standesamt
020601	Statistiken und Wahlen
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
020702	Rettungsdienst
150202	Wochenmärkte

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101	Allg. Gefahrenabwehr

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Holger Niemeyer

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr
Beratung, Inaugenscheinnahme
Gesundheitsaufsicht
Ermittlungsmaßnahmen
Schiedsamsangelegenheiten
Pg Fi 122

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Meldegesetz, Sozialgesetzbuch, Straßenverkehrsgesetz,
OWG, LImSchG, JSchG, StVO, PsychKG, BSeuchG, FeiertagsG, VwVG, VwGO, LHV, MeldeG,
PolG, BestG

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Allgemeinheit
Behörden, Sozialversicherungsträger

Teilergebnishaushalt Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.848	18.000	50.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.316	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.362	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.677	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	= Ordentliche Erträge	160.202	40.000	68.000	18.000	18.000	18.000
11	- Personalaufwendungen	-385.746	-248.474	-252.676	-259.920	-267.405	-271.644
12	- Versorgungsaufwendungen	-156.870	-128.149	-165.330	-168.944	-181.031	-186.097
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.432	-62.000	-58.500	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-33.966	-8.000	-2.000			
15	- Transferaufwendungen	-36.297	-46.000	-45.000	-29.500	-29.500	-29.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.820	-154.250	-77.750	-10.250	-10.250	-10.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-869.131	-646.872	-601.256	-498.614	-518.186	-527.491
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-708.929	-606.872	-533.256	-480.614	-500.186	-509.491
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-708.929	-606.872	-533.256	-480.614	-500.186	-509.491
23	+ Außerordentliche Erträge	212.800	212.000	35.000			
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	212.800	212.000	35.000			
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-496.129	-394.872	-498.256	-480.614	-500.186	-509.491
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.434	-1.152	-5.970	-6.073	-5.776	-5.831
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-504.563	-396.024	-504.226	-486.687	-505.962	-515.322

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Zuschüsse vom Land (coronabedingter Mehrertrag - Masken für die Schulen, verstärkter Busverkehr)

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren (z. B. Anzeige eines großen Hundes, Ausnahmegenehmigungen Lärmimmissionsschutz)

zu Teilposition 06

Kostenerstattung z. B. für Bestattungen

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwargelder

zu Teilposition 13

40.000 € - Sonst. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. z. B. Bestattungen, Abschleppkosten (Ersatzvornahme), Gutachten
18.500 € - Desinfizierende Reinigung in den Kindergärten (coronabedingte Mehraufwendungen)

zu Teilposition 14

Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto (coronabedingte Mehraufwendungen)

zu Teilposition 15

29.500 € - Zuschuss an den Tierschutzverein Ahlen und Umgebung e. V. (zuvor unter Produkt 020401)
10.000 € - Zuschuss an das Hundeeasyl in Freckenhorst
5.500 € - Festbetragsfinanzierung für bauliche Machbarkeitsstudie Hundeeasyl Freckenhorst

zu Teilposition 16

25.000 € - Dienst- und Schutzkleidung (coronabedingte Mehraufwendungen - Masken für die Schulen)
41.500 € - sonstige Geschäftsaufwendungen (coronabedingte Mehraufwendungen -
zusätzlicher Busverkehr 25.000 €, Antigen Tests Verwaltungsmitarbeiter 16.500 €)
2.500 € - Verdienstausschlag Schiedsleute
2.400 € - Aufwendungen für das Schiedsmannwesen
2.000 € - Aus- und Fortbildung
1.900 € - Fernmelde-, Postgebühren (u.a. Verwaltungsgebühren Satellitentelefone: 1.200 €)
1.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
600 € - Medienaufwand
500 € - Mitgliedsbeiträge
350 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.198	18.000	50.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.322	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.491	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	21.899	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	80.910	40.000	68.000	18.000	18.000	18.000
10	- Personalauszahlungen	-269.955	-228.016	-232.492	-236.862	-242.011	-247.139
11	- Versorgungsauszahlungen	-116.451	-104.191	-145.969	-144.681	-153.749	-161.183
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-77.825	-62.000	-58.500	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Transferauszahlungen	-35.970	-46.000	-45.000	-29.500	-29.500	-29.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-175.817	-162.250	-79.750	-10.250	-10.250	-10.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-676.017	-602.457	-561.711	-451.293	-465.510	-478.072
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-595.107	-562.457	-493.711	-433.293	-447.510	-460.072
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.457					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.457					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-6.457					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-601.564	-562.457	-493.711	-433.293	-447.510	-460.072
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-601.564	-562.457	-493.711	-433.293	-447.510	-460.072

Investitionen Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
CORONA Corona Anlagegüter	-6.457							-6.457
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.457							-6.457

Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen
Produkt	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Holger Niemeyer

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Gewerberegister
Auskünfte
Gaststättenangelegenheiten
Überwachung von erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe
Pg Fi 122

Auftragsgrundlage

GewO, HWO, LadG, PAngVO
SpielVO, BewVO,
Gaststättenverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen, jur. Pers. öffentl. Rechts und Privatrecht
Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.892	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.642					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.475					
10	= Ordentliche Erträge	25.009	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11	- Personalaufwendungen	-112.957	-100.046	-111.204	-113.894	-116.651	-118.752
12	- Versorgungsaufwendungen	-10.473	-9.078	-34.856	-35.619	-38.167	-39.235
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-123.438	-110.374	-147.310	-150.763	-156.068	-159.237
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-98.429	-90.374	-112.310	-115.763	-121.068	-124.237
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-98.429	-90.374	-112.310	-115.763	-121.068	-124.237
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-98.429	-90.374	-112.310	-115.763	-121.068	-124.237
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-98.429	-90.374	-112.310	-115.763	-121.068	-124.237

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren (z. B. Anmeldung von Veranstaltungen, Gewerbeanmeldung u. -auskunft)

zu Teilposition 16

800 € - Aus- und Fortbildung

250 € - Medienaufwand

200 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.085	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.642					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	23.727	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	- Personalauszahlungen	-103.475	-98.597	-106.949	-109.032	-111.297	-113.585
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.657	-7.381	-30.775	-30.504	-32.415	-33.982
15	- Sonstige Auszahlungen		-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-111.132	-107.227	-138.974	-140.786	-144.962	-148.817
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-87.405	-87.227	-103.974	-105.786	-109.962	-113.817
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-87.405	-87.227	-103.974	-105.786	-109.962	-113.817
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-87.405	-87.227	-103.974	-105.786	-109.962	-113.817

Produktbeschreibung Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301	Verkehrsregelung u. -lenkung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Benedikt Wuttke

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Verkehrsregelung u. -lenkung Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen Verkehrsrechtliche Maßnahmen Überwachung des ruhenden Verkehrs Verkehrsrechtliche Genehmigung Verkehrserziehung u. -aufklärung Parklizenzen und Ausnahmen Förderung ÖPNV Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrBW, interne Beauftragung, OBG, OWiG, StPO, StVZO, StrBG, PBefG
Zielgruppe	Veranstalter und Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	359.913	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.814	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	132.060	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10	= Ordentliche Erträge	529.286	570.500	570.500	570.500	570.500	570.500
11	- Personalaufwendungen	-291.813	-286.750	-331.798	-371.620	-380.173	-387.237
12	- Versorgungsaufwendungen	-57.348	-44.447	-55.513	-82.769	-88.691	-91.173
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.608	-13.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-265	-265	-265	-265	-265	-265
15	- Transferaufwendungen	-54.106	-127.350	-111.100	-91.100	-91.100	-91.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.815	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-420.955	-476.963	-517.326	-564.404	-578.879	-588.425
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	108.332	93.537	53.174	6.096	-8.379	-17.925
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	108.332	93.537	53.174	6.096	-8.379	-17.925
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	108.332	93.537	53.174	6.096	-8.379	-17.925
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.270	-28.126	-46.066	-46.829	-46.205	-46.632
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	69.062	65.411	7.108	-40.733	-54.584	-64.557

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Jährliche Zuweisung des Landes für den Bürgerbus Hoetmar, den Bürgerbus Warendorf Nord und Warendorf Süd (jeweils 7.500 €)
(Weiterleitung in gleicher Höhe - s. Aufwand Teilposition 15)

zu Teilposition 04

365.000 € - Gebühren aus Sondernutzung (20 T€) und Parkgebühren (345 T€)
60.000 € - Verwaltungsgebühren für Anwohnerparkausweise und nach der StVO

zu Teilposition 06

Kostenbescheide zu Abschleppvorgängen

zu Teilposition 07

Verwarn- und Bußgelder, Ordnungswidrigkeitenverfahren

zu Teilposition 13

6.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Parkscheinautomaten und Erfassungsgeräte

5.000 € - Energiekosten für Parkscheinautomaten

3.000 € - Kosten Abschleppvorgänge

zu Teilposition 14

Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

49.900 € - Zuschüsse ÖPNV (N3 - 10.900 € / N22 - 39.000 €)

22.500 € - Weiterleitung Zuweisung Land Bürgerbus Hoetmar, Bürgerbus Warendorf Nord und Warendorf Süd
(jeweils 7.500 €)

(Ertrag in gleicher Höhe - Teilposition 2)

20.000 € - Bürgerbus Hoetmar Zuschuss Ersatzbeschaffung

6.700 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Warendorf Süd

5.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Hoetmar

3.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Warendorf Nord

3.000 € - Zuschuss TaxiBus Milte (Anbindung an HP Einen-Müssingen)

zu Teilposition 16

2.500 € - Aus- und Fortbildung

1.600 € - Dienst- und Schutzkleidung

300 € - Medienaufwand (250 €), Mitgliedsbeiträge (50 €)

250 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 020301 Verkehrsregelung u. - lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.315	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.761	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.153	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	132.982	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	536.211	570.500	570.500	570.500	570.500	570.500
10	- Personalauszahlungen	-267.830	-279.655	-325.021	-360.323	-367.733	-375.232
11	- Versorgungsauszahlungen	-37.670	-36.138	-49.012	-70.881	-75.324	-78.966
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.802	-13.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
14	- Transferauszahlungen	-54.675	-127.350	-111.100	-91.100	-91.100	-91.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.034	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-375.011	-461.293	-503.783	-540.954	-552.807	-563.948
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	161.200	109.207	66.717	29.546	17.693	6.552
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-150.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.500	-3.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.500	-153.500			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-5.500	-153.500			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	161.200	103.707	-86.783	29.546	17.693	6.552
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	161.200	103.707	-86.783	29.546	17.693	6.552

Investitionen Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GELDZÄHLG Geldzählgerät		-3.000						-3.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.000						-3.000
PARKSCHEIN			-150.000					
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-150.000					
TEMPOSYS Geschwindigkeitsmessgerät		-2.500	-3.500					-7.744
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-3.500					-7.744

Produktbeschreibung Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produkt	020401	Bürgerservice

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Jens Schembecker

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Meldewesen Passwesen Behindertenausweise Fischereischeine Anwohnerparkausweise Führungszeugnisse/Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister Jugendherbergsausweise Namensänderung Ausländerwesen Fundsachen An- und Abmeldungen Führerschein- und KFZ-Scheinangelegenheiten Wehrerfassung Lohnsteuerkarten GEZ-Befreiung Untersuchungsberechtigungsschein Jagdangelegenheiten Pg Fi 122</p>
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rats, VO, Landesfischereigesetz, Sozialgesetzbuch, PassG, Meldegesetz, Straßenverkehrsordnung
Zielgruppe	EinwohnerInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		500	500	500	500	500
03	+ Sonstige Transfererträge	1.792	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.245	195.000	240.000	240.000	240.000	240.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.358	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.857					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.585					
10	= Ordentliche Erträge	197.837	198.800	243.800	243.800	243.800	243.800
11	- Personalaufwendungen	-292.718	-281.137	-307.324	-307.254	-311.990	-318.235
12	- Versorgungsaufwendungen	-60.401	-61.871				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.457	-127.400	-162.500	-167.600	-172.700	-172.800
15	- Transferaufwendungen	-41.147	-30.050	-550	-550	-550	-550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.193	-14.100	-23.150	-15.150	-15.150	-15.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-516.916	-514.558	-493.524	-490.554	-500.390	-506.735
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-319.079	-315.758	-249.724	-246.754	-256.590	-262.935
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-319.079	-315.758	-249.724	-246.754	-256.590	-262.935
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-319.079	-315.758	-249.724	-246.754	-256.590	-262.935
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.229	-1.653	-1.728	-1.758	-1.670	-1.686
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-320.308	-317.411	-251.452	-248.512	-258.260	-264.621

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Zuwendung vom Bund - hier: Ehrenpatenschaften (Weiterleitung - s. Aufwand Teilposition 15)

zu Teilposition 03

Transfererträge, z. B. aus Erstattung für Einbürgerungsverfahren

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren für Bürgerservice, Personalausweise und Reisepässe

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Abfallsäcken und Fundsachen

zu Teilposition 13

160.000 € - Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe

1.700 € - Wareneinkauf (z. B. Abfallsäcke)

800 € - Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. tierärztliche Untersuchungen)

zu Teilposition 15

Zuschuss Ehrenpatenschaften (Ertrag - Teilposition 02)

zu Teilposition 16

12.000 € - Aus- und Fortbildung

7.500 € - Gästebewirtung/Repräsentation (Gratulation Geburtstags- und Ehejubiläen, Gutscheine für Alters- und Ehejubiläen)

1.700 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (EC-Cash Verfahren)

1.200 € - Medienaufwand

500 € - Geschäftsaufwendungen

250 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		500	500	500	500	500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.302	195.000	240.000	240.000	240.000	240.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.358	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.857					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	190.218	198.800	243.800	243.800	243.800	243.800
10	- Personalauszahlungen	-265.984	-251.782	-334.027	-326.199	-311.990	-318.235
11	- Versorgungsauszahlungen	-44.402	-50.304				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-114.953	-127.400	-162.500	-167.600	-172.700	-172.800
14	- Transferauszahlungen	-31.147	-30.050	-550	-550	-550	-550
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.244	-14.100	-23.150	-15.150	-15.150	-15.150
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-459.729	-473.636	-520.227	-509.499	-500.390	-506.735
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-269.512	-274.836	-276.427	-265.699	-256.590	-262.935
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-269.512	-274.836	-276.427	-265.699	-256.590	-262.935
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-269.512	-274.836	-276.427	-265.699	-256.590	-262.935

Produktbeschreibung Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandswesen
Produkt	020501	Personenstandswesen/Standesamt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Tim Sawukaytis

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Prüfung der Ehevoraussetzungen, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen Personenstandsbücher einschl. Testamentskartei Erstellen eines Ehefähigkeitszeugnisses für Deutsche Beurkundung von Geburten und Sterbefällen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen Beglaubigungen Pg Fi 122</p>
Auftragsgrundlage	PStG, BGB, EGBGB, LPartG, BVFG, StAG
Zielgruppe	<p>EinwohnerInnen BürgerInnen</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.886	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.468	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.830					
10	= Ordentliche Erträge	70.184	60.000	59.500	59.500	59.500	59.500
11	- Personalaufwendungen	-184.098	-148.858	-155.528	-159.499	-163.589	-166.425
12	- Versorgungsaufwendungen	-74.788	-63.482	-65.082	-66.509	-71.266	-73.261
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.889	-4.200	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-70	-70	-70	-70	-70	-70
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.033	-6.915	-7.415	-7.115	-7.115	-7.115
17	= Ordentliche Aufwendungen	-267.877	-223.525	-231.795	-236.893	-245.740	-250.571
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-197.693	-163.525	-172.295	-177.393	-186.240	-191.071
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-197.693	-163.525	-172.295	-177.393	-186.240	-191.071
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-197.693	-163.525	-172.295	-177.393	-186.240	-191.071
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-197.693	-163.525	-172.295	-177.393	-186.240	-191.071

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf von Familienstambüchern

zu Teilposition 13

3.500 € - Erwerb von Familienstambüchern
200 € - Reinigungskosten Trauzimmer Bürgerhaus Freckenhorst

zu Teilposition 14

Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

3.000 € - Aus- und Fortbildung

1.500 € - Medienaufwand
1.000 € - Geschäftsaufwendungen
1.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
550 € - EC-Cash Verfahren
215 € - Mitgliedsbeiträge
150 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.886	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.468	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	61.354	60.000	59.500	59.500	59.500	59.500
10	- Personalauszahlungen	-139.565	-138.724	-147.582	-150.422	-153.592	-156.778
11	- Versorgungsauszahlungen	-55.553	-51.614	-57.461	-56.956	-60.526	-63.453
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.167	-4.200	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.112	-6.915	-7.415	-7.115	-7.115	-7.115
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-203.397	-201.453	-216.158	-218.193	-224.933	-231.046
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-142.044	-141.453	-156.658	-158.693	-165.433	-171.546
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-142.044	-141.453	-156.658	-158.693	-165.433	-171.546
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-142.044	-141.453	-156.658	-158.693	-165.433	-171.546

Produktbeschreibung Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik/Wahlen
Produkt	020601	Statistiken und Wahlen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Jens Schembecker

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Statistik,Wahlen,Bürgerbegehren Pg Fi 121
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, BundesstatistikG, Gesetze über Agrarstatistik, interne Beauftragung
Zielgruppe	EinwohnerInnen Parteien, WahlvorsteherInnen, WählerInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.387	25.000	25.000		25.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.361					
10	= Ordentliche Erträge	16.748	25.000	25.000		25.000	10.000
11	- Personalaufwendungen	-29.158	-24.704	-36.555	-37.225	-37.953	-38.719
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.518	-19.609				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67	-700	-700	-700	-700	-700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-800	-1.000		-1.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.720	-22.900	-42.100	-8.600	-42.100	-47.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-90.463	-68.712	-80.355	-46.525	-81.753	-86.519
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-73.716	-43.712	-55.355	-46.525	-56.753	-76.519
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-73.716	-43.712	-55.355	-46.525	-56.753	-76.519
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-73.716	-43.712	-55.355	-46.525	-56.753	-76.519
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.586	-489	-3.292	-3.349	-3.182	-3.213
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-78.302	-44.202	-58.647	-49.874	-59.935	-79.732

Erläuterungen

zu Teilposition 06

Kostenerstattung für Wahlen:

2022 - Landtag/Zensus

2024 - Europawahl

2025 - Kommunalwahl

zu Teilposition 13

500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

200 € - Reparaturen

zu Teilposition 14

Ersatzbeschaffung von Wahlurnen

zu Teilposition 16

Aufwandsentschädigung für die Wahlvorstände, Fernmelde- und Postgebühren, Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Medienaufwand für folgende Wahlen:

2022 - Landtag/Zensus

2024 - Europawahl

2025 - Kommunalwahl

Teilfinanzhaushalt Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.291	25.000	25.000		25.000	10.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	26.291	25.000	25.000		25.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	-26.810	-21.377	-36.825	-37.416	-37.953	-38.719
11	- Versorgungsauszahlungen	-13.577	-15.943				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-67	-700	-700	-700	-700	-700
15	- Sonstige Auszahlungen	-42.120	-23.700	-43.100	-8.600	-43.100	-47.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-82.575	-61.719	-80.625	-46.716	-81.753	-86.519
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.284	-36.719	-55.625	-46.716	-56.753	-76.519
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-56.284	-36.719	-55.625	-46.716	-56.753	-76.519
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-56.284	-36.719	-55.625	-46.716	-56.753	-76.519

Produktbeschreibung Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Holger Niemeyer

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
Straßensperrung, Beseitigung von Ölspuren u. Verunreinigungen
Technische Hilfeleistungen
Vorbeugender Brandschutz
Brandsicherheitsschauen
Brandschutzerziehung u. -aufklärung
Aus- und Fortbildung
Brandsicherheitswachdienst/Dienstleistungen
Beschaffung von beweglichem Vermögen
Pg Fi 126

Auftragsgrundlage BHKG, StVZO, BetrSichV, interne Beauftragung

Zielgruppe EinwohnerInnen
Schadensverursacher, Straßenverkehrsteilnehmer
Allgemeinheit
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Gewerbetreibende

Allgemeine Ziele

Strategische Ziele

1. Gewährleistung der Sicherheit der Menschen in der Stadt Warendorf durch einen ausreichenden Einsatzerfolg
2. Selbstschutz der Bevölkerung durch Aufklärung
3. Eigenschutz der aktiven Feuerwehrfrauen und -männer

Operative Ziele

1. 100 % Einsatzerfolg. Dieser ist gemäß Brandschutzbedarfsplan gegeben, wenn im aktuellen Einsatzfall
 - erforderliche Rettungsaktionen gelungen sind,
 - der Schaden auf das vorgefundene Ausmaß begrenzt wurde,
 - eigene Kräfte gesund vom Einsatz zurückgekehrt sind,
 - der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit eingehalten wurde.
2. Im Rahmen der Brandschutzerziehung für Kindergarten- und Schulkinder sollen Kinder und Jugendliche über Gefahren und Verhaltensweisen im Brandfall aufgeklärt werden.
3. Der persönlichen Schutzausrüstung/ -kleidung kommt im Einsatzfall eine besondere Bedeutung für den Eigenschutz der Einsatzkräfte zu.
Die Schutzausrüstung ist daher stets an die technische Weiterentwicklung anzupassen.

Kennzahlen	Ist 2020	Prognose 2021	Plan 2022
Zu 1.: Einsatzerfolg	vollständig erreicht	vollständig erreicht	vollständig erreicht
Zu 2.: Anzahl der Kindergarten- und Schulkinder, die an Aktionen im Rahmen der Brandschutzerziehung teilnehmen	0 (wg. Covid 19)	0 (wg. Covid 19)	400
Zu 3.: Stückzahl / Anteil ausgerüsteter Einsatzkräfte mit Brandschutzkleidung aktueller Generation	191/ 57,7 %	286/ 86,4 %	45/ 100 %

Teilergebnishaushalt Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.227	379.492	373.907	368.734	328.485	315.980
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.708	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.287	6.750	6.750	6.750	6.750	6.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.408					
10	= Ordentliche Erträge	444.630	426.242	420.657	415.484	375.235	362.730
11	- Personalaufwendungen	-395.461	-380.387	-387.416	-395.398	-403.542	-411.498
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.779	-19.125	-17.498	-17.879	-19.159	-19.695
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200.804	-247.290	-251.470	-251.770	-227.770	-227.770
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-619.762	-631.392	-557.012	-539.300	-484.310	-467.998
15	- Transferaufwendungen	-7.946	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-328.392	-436.795	-477.595	-247.595	-247.595	-247.595
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.574.143	-1.729.990	-1.705.991	-1.466.942	-1.397.376	-1.389.556
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.129.513	-1.303.748	-1.285.334	-1.051.458	-1.022.141	-1.026.826
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.129.513	-1.303.748	-1.285.334	-1.051.458	-1.022.141	-1.026.826
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.129.513	-1.303.748	-1.285.334	-1.051.458	-1.022.141	-1.026.826
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-220.477	-358.109	-217.511	-218.521	-215.823	-216.364
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.349.990	-1.661.857	-1.502.845	-1.269.979	-1.237.964	-1.243.190

Erläuterungen

zu Teilposition 02

373.467 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 440 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 04

Gebühren, Kostenersatz, Entgelte nach BHKG

zu Teilposition 06

6.500 € - Kostenerstattung vom Land z. B. für gez. Verdienstausschlag und Fahrtkosten für Lehrgänge
 250 € - Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

- 145.970 € - Reparaturen, Ersatzteile, Fahrzeuge (incl. Ersatzbeschaffung Beladung der Feuerwehrfahrzeuge)
- 40.000 € - Reparaturen, Ersatzteile, Maschinen
- 30.000 € - laufende Kosten städtische Fahrzeuge
- 12.000 € - Entwässerungsgebühren (pauschale Löschübungen)
- 10.000 € - Unterhaltung Löschteiche
- 10.000 € - Waren, Verbrauch, Verzehrsgüter
- 3.500 € - Entsorgung, sonstige Unterhaltung

zu Teilposition 14

- 366.925 € - Abschreibungen auf Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Feuerwehrfahrzeuge
- 130.906 € - Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude
- 30.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
- 27.672 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 1.509 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 15

- 10.000 € - Zuschüsse an die Löschzüge
- 5.000 € - Stadtschleife (Handyzuschüsse)

zu Teilposition 16

- 202.000 € - Dienst- und Schutzkleidung (incl. 150.000 € Erneuerung Brandschutzkleidung)
- 70.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (u.a. Aufwandsentschädigung)
- 60.000 € - Sonst. Aufwendungen für Inanspruchn. von Rechten u. Diensten (u.a. Softwareupdate Digitalfunk 50.000 €)
- 35.000 € - Verdienstausfall Feuerwehr
- 30.000 € - Löschwasserbedarfsplanung
- 26.000 € - Aus- und Fortbildung Feuerwehr
- 19.345 € - KFZ-Versicherungen
- 12.000 € - Untersuchungen Feuerwehr
- 7.000 € - Nachrufe, Ehrengeschenke, Gästebewirtung
- 5.000 € - Fernmelde, Postgebühren GEZ
- 4.500 € - Medienaufwand
- 3.500 € - Mitgliedsbeiträge
- 1.500 € - Geschäftsaufwendungen
- 1.000 € - Aus- und Fortbildung
- 750 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.260					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.090	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	469	6.750	6.750	6.750	6.750	6.750
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.404					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	47.223	46.750	46.750	46.750	46.750	46.750
10	- Personalauszahlungen	-379.701	-377.334	-385.280	-392.958	-400.855	-408.904
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.247	-15.550	-15.449	-15.312	-16.272	-17.059
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-206.096	-247.290	-251.470	-251.770	-227.770	-227.770
14	- Transferauszahlungen	-7.946	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-369.562	-487.795	-507.595	-277.595	-277.595	-277.595
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-979.552	-1.142.969	-1.174.794	-952.635	-937.492	-946.328
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-932.329	-1.096.219	-1.128.044	-905.885	-890.742	-899.578
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.841	125.000	233.500	125.000	125.000	125.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	9.011					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.852	125.000	233.500	125.000	125.000	125.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-130.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-315.410	-95.000	-160.000	-565.000	-705.000	-45.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-315.410	-95.000	-290.000	-565.000	-705.000	-45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-175.558	30.000	-56.500	-440.000	-580.000	80.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.107.887	-1.066.219	-1.184.544	-1.345.885	-1.470.742	-819.578
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.107.887	-1.066.219	-1.184.544	-1.345.885	-1.470.742	-819.578

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Verpflichtungsermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FEUERKBGA Betriebs- u. Geschäftsausstatt. Katastrophenschutz			-25.000					
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-25.000					
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FEUERBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattg Feuerwehr	-24.278	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-129.736
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.289
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-24.278	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-131.025
FEUERFAH13 ELW für Freckenhorst					-200.000			-115.630
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-200.000			-115.630
FEUERFAH24 Schlauchwagen SW 2000	-14.214	125.000						110.786
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		125.000						125.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.214							-14.214
FEUERFAH25 HLF für Vohren	-276.918							-457.405
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-276.918							-457.405
FEUERFAH27 HLF-Milte			-5.000	-245.000			-370.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			125.000	125.000				
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-130.000	-370.000			-370.000	
FEUERFAH29 MTF Kinder FW Eien		-25.000						-25.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.000						-25.000
FEUERFAH30 MTF Kinder Warendorf		-25.000						-25.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.000						-25.000
FEUERFAH31 LF 20 Löschzug Warendorf				-150.000	-175.000		-450.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					125.000			
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-150.000	-300.000		-450.000	
FEUERFAH32 ELW Löschzug Hoetmar					-200.000			
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-200.000			
FEUERPAUS Feuerschutzpauschale						125.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						125.000		
FEUERSIREN Sirenen			-21.500					
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			108.500					

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-130.000					
FWLÖSCHBRU Anlage Feuerlöschbrunnen		-40.000		-40.000		-40.000		-40.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-40.000		-40.000		-40.000		-40.000

Verpflichtungserm. Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr		
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
HLF Löschzug Milte	VE00085 HLF Löschzug Milte	-370.000		
LF 20 Löschzug Warendorf	VE00086 LF 20 Löschzug Warendorf	-150.000	-300.000	

Produktbeschreibung Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020702	Rettungsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Bianca Künne

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Krankentransporte Pg Fi 127
Zielgruppe	Bürger/innen Bevölkerung

Teilergebnishaushalt Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.380	8.760	4.380	4.380	4.380	4.380
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.691.329	8.033.660	8.555.000	7.870.000	7.870.000	7.870.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	306.634					
10	= Ordentliche Erträge	7.002.344	8.042.420	8.559.380	7.874.380	7.874.380	7.874.380
11	- Personalaufwendungen	-76.633	-70.578	-83.755	-85.459	-87.195	-88.926
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.562	-2.248	-2.004	-2.047	-2.194	-2.256
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.582.391	-7.822.500	-7.690.232	-7.693.500	-7.693.500	-7.693.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.917	-9.917	-9.917	-9.917	-9.917	-9.917
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.129	-30.000	-18.334	-18.389	-18.334	-18.389
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.680.632	-7.935.243	-7.804.241	-7.809.312	-7.811.140	-7.812.988
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	321.712	107.178	755.139	65.068	63.240	61.392
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	321.712	107.178	755.139	65.068	63.240	61.392
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	321.712	107.178	755.139	65.068	63.240	61.392
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.017	-128.956	-84.196	-84.448	-84.658	-84.909
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	272.695	-21.778	670.943	-19.380	-21.418	-23.517

Erläuterungen zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

7.764.000 € - Gebühren für den Rettungsdienst

791.000 € - Auflösung SoPo aus Gebührenüberschüssen zum Ausgleich von Gebührenunterdeckungen

zu Teilposition 13

Nach dem Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsgesetz NRW - RettG NRW) obliegt der Stadt die Erhebung der Rettungsdienstgebühren. Diese gesetzliche Regelung wurde mit Wirkung zum 01.01.2019 umgesetzt. Die Kosten für den Einsatz der Rettungsmittel werden durch Gebührenbescheide der Stadt Warendorf erhoben. Das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Warendorf e.V. (DRK) führt weiterhin den Rettungsdienst eigenverantwortlich und nach wirtschaftlichen Grundsätzen durch. Die entstehenden ansatzfähigen Kosten werden von der Stadt Warendorf erstattet.

Der Entwurf der Gebührenkalkulation wurde erstellt und wird derzeit mit den Kostenträgern abgestimmt.

zu Teilposition 14

Abschreibungen Rettungswachengebäude

zu Teilposition 16

12.000 € - Miete Rettungswache Beelen

5.000 € - Niederschlagungen

1.104 € - Fernmeldegebühren

150 € - Aus- und Fortbildung

50 € - Dienstreisen

30 € - Gästebewirtung

Teilfinanzhaushalt Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.780.126	7.770.000	7.764.000	7.870.000	7.870.000	7.870.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.663					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	6.781.788	7.770.000	7.764.000	7.870.000	7.870.000	7.870.000
10	- Personalauszahlungen	-70.479	-70.219	-83.511	-85.180	-86.887	-88.629
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.909	-1.827	-1.769	-1.753	-1.864	-1.954
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.116.362	-7.822.500	-7.690.232	-7.693.500	-7.693.500	-7.693.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.178		-13.334	-13.389	-13.334	-13.389
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-7.189.928	-7.894.547	-7.788.846	-7.793.822	-7.795.585	-7.797.472
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-408.139	-124.547	-24.846	76.178	74.415	72.528
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-408.139	-124.547	-24.846	76.178	74.415	72.528
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-408.139	-124.547	-24.846	76.178	74.415	72.528

Produktbeschreibung Produkt 150202 Wochenmärkte

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150202	Wochenmärkte

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Holger Niemeyer

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Märkte Pg Fi 573
Zielgruppe	Einwohner/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 150202 Wochenmärkte

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301	301	301	301	301	301
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.635	42.219	43.680	39.500	39.500	39.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	648					
10	= Ordentliche Erträge	51.584	42.520	43.981	39.801	39.801	39.801
11	- Personalaufwendungen	-27.838	-28.524	-29.640	-30.288	-30.952	-31.545
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.683	-4.141	-4.200	-4.291	-4.597	-4.727
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-701	-701	-701	-701	-701	-701
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-877	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.179	-33.466	-34.641	-35.380	-36.350	-37.073
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	17.406	9.054	9.340	4.421	3.451	2.728
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	17.406	9.054	9.340	4.421	3.451	2.728
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	17.406	9.054	9.340	4.421	3.451	2.728
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.904	-27.039	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	2.502	-17.986	-3.660	-8.579	-9.549	-10.272

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

39.500 € - Standgelder Wochenmarkt

4.180 € - Sonderpostenauflösung aus Gebührenüberschuss in Vorjahren

zu Teilposition 13

Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

zu Teilposition 14

400 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

301 € - Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

zu Teilposition 16

Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzhaushalt Produkt 150202 Wochenmärkte

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.145	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	40.145	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
10	- Personalauszahlungen	-27.340	-27.863	-29.127	-29.702	-30.307	-30.922
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.527	-3.367	-3.708	-3.675	-3.905	-4.094
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-80	-50	-50	-50	-50	-50
15	- Sonstige Auszahlungen		-50	-50	-50	-50	-50
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-30.946	-31.330	-32.935	-33.477	-34.312	-35.116
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	9.198	8.170	6.565	6.023	5.188	4.384
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	9.198	8.170	6.565	6.023	5.188	4.384
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	9.198	8.170	6.565	6.023	5.188	4.384

Budget

Sachgebiet - Schule, Jugend, Sport

Produkte:

030101	Grundschulen
030104	Gymnasien
030106	Gesamtschule
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen / Förder- u. Betreuungsangebote
030202	Schülerbeförderung
030203	Zentrale Schulangelegenheiten
060101	Tageseinrichtungen für Kinder
060102	Jugendarbeit
080101	Sportanlagen
080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101	Grundschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Tobias Reth

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Grundschulen Offene Ganztagsgrundschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 211
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	906.291	1.003.449	1.120.457	929.522	832.861	780.441
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.936	222.750	222.750	222.750	222.750	222.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.187					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.792	1.285	782			
10	= Ordentliche Erträge	1.077.230	1.227.785	1.344.288	1.152.572	1.055.911	1.003.491
11	- Personalaufwendungen	-785.506	-847.200	-837.698	-854.522	-871.674	-889.078
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.939	-5.132	-4.772	-4.877	-5.226	-5.371
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.639	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-332.923	-324.165	-263.796	-219.915	-209.250	-152.908
15	- Transferaufwendungen	-1.028.263	-1.133.364	-1.163.770	-1.090.783	-1.090.783	-1.090.783
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-465.118	-482.400	-532.150	-427.150	-373.750	-373.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.752.387	-2.961.261	-2.971.186	-2.766.247	-2.719.683	-2.680.890
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.675.157	-1.733.477	-1.626.897	-1.613.675	-1.663.772	-1.677.398
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.675.157	-1.733.477	-1.626.897	-1.613.675	-1.663.772	-1.677.398
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.675.157	-1.733.477	-1.626.897	-1.613.675	-1.663.772	-1.677.398
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.152.907	-1.100.297	-1.116.228	-1.039.867	-932.717	-934.693
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-2.828.065	-2.833.773	-2.743.125	-2.653.542	-2.596.489	-2.612.091

Erläuterungen

zu Teilposition 02

731.360 € - Zuweisungen vom Land für die Offenen Ganztagschulen

179.710 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

161.100 € - Förderung Digitalpakt

39.000 € - Helferprogramm für OGS-Helferinnen und Helfer

8.400 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer/innen

887 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 07

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten

zu Teilposition 13

75.000 € - Lehr- und Lernmittel
33.500 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
26.000 € - Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen Schulbereich (z. B. Schulschwimmen)
14.800 € - Reparaturen, Ersatzteile Schulbereich
8.400 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
7.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
3.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT-Bereich
800 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

228.053 € - Abschreibungen auf Schulen
26.748 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
8.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 60 € netto
781 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
214 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

1.121.000 € - Personal- und Sachkosten für die offenen Ganztagschulen
39.000 € - Helferprogramm für OGS-Helferinnen und Helfer (s. TP 02)
3.770 € - Mittel für die Teilnahme der Grundschulen (Bodelschwingh (3.000 €) und Dechant-Wessing (700 €) am Projekt "JeKits" (Jedem Kind ein Instrument) an die durchführende Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.

zu Teilposition 16

163.500 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Schulbereich
197.000 € - Ersatzbeschaffung für Festwerte Hardware
95.300 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
20.300 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
35.100 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT-Bereich
9.500 € - Fernmelde- und Postgebühren
6.900 € - Medienaufwand
3.400 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
1.000 € - Gästebewirtung/ Repräsentation
150 € - Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände

Teilfinanzhaushalt Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650.555	717.721	778.760	680.571	680.571	680.571
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.425	222.750	222.750	222.750	222.750	222.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.187					
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.262					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	822.428	940.771	1.001.810	903.621	903.621	903.621
10	- Personalauszahlungen	-758.429	-846.380	-837.116	-853.857	-870.941	-888.370
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.425	-4.173	-4.213	-4.176	-4.438	-4.653
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-146.904	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000
14	- Transferauszahlungen	-1.044.812	-1.133.364	-1.163.770	-1.090.783	-1.090.783	-1.090.783
15	- Sonstige Auszahlungen	-172.473	-156.750	-179.650	-177.750	-177.750	-177.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.127.044	-2.309.667	-2.353.749	-2.295.566	-2.312.912	-2.330.556
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.304.615	-1.368.896	-1.351.939	-1.391.945	-1.409.291	-1.426.935
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.776	74.493	161.100	96.660		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.776	74.493	161.100	96.660		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-308.941	-333.650	-360.500	-257.400	-204.000	-204.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-308.941	-333.650	-360.500	-257.400	-204.000	-204.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-265.165	-259.157	-199.400	-160.740	-204.000	-204.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.569.780	-1.628.053	-1.551.339	-1.552.685	-1.613.291	-1.630.935
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.569.780	-1.628.053	-1.551.339	-1.552.685	-1.613.291	-1.630.935

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SCHULE11 Ersatzbesch.Festw.Laurentius		-1.353	-1.000					-2.691
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.647						4.647
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-6.000	-1.000					-7.338
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVACHTERM ADV-Ausstattung	-10.066	-6.150	-8.000	-1.020	-6.000	-6.000		-54.887
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.514	4.500	18.000	9.180				8.014
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.581	-10.650	-26.000	-10.200	-6.000	-6.000		-62.901
ADVBODEL ADV-Ausstattung	-6.345	-3.650	-8.000	-1.020	-6.000	-6.000		-42.329
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.536		18.000	9.180				5.536
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.881	-3.650	-26.000	-10.200	-6.000	-6.000		-47.864
ADVDECHANT ADV-Ausstattung	-16.159	-5.650	-2.000	-1.080	-6.000	-6.000		-57.776
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.420		18.000	9.720				6.420
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.579	-5.650	-20.000	-10.800	-6.000	-6.000		-64.196
ADVEINEN ADV-Ausstattung	-287	-4.150	-2.000	-900	-6.000	-6.000		-34.146
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.579	4.500	18.000	8.100				7.079
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.865	-8.650	-20.000	-9.000	-6.000	-6.000		-41.224
ADVEVERWOR ADV-Ausstattung	-19.878	-23.650	-8.000	-1.820	-6.000	-6.000		-107.606
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.515		18.000	16.380				7.515
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-27.392	-23.650	-26.000	-18.200	-6.000	-6.000		-115.121
ADVJOSEF ADV-Ausstattung	-15.920	-7.450	-2.000	-1.700	-6.000	-6.000		-71.548
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.183		18.000	15.300				7.183
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-23.103	-7.450	-20.000	-17.000	-6.000	-6.000		-78.732
ADVLAUREN1 ADV-Ausstattung	-956	-4.375	-1.900	-680	-6.000	-6.000		-24.500
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.560	1.125	17.100	6.120				3.685
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.516	-5.500	-19.000	-6.800	-6.000	-6.000		-28.185
ADVLAURENT ADV-Ausstattung	-6.122	-1.875	-2.000	-1.140	-6.000	-6.000		-51.315
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.490	1.125	18.000	10.260				4.615
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.612	-3.000	-20.000	-11.400	-6.000	-6.000		-55.931
AVDOVERBE ADV-Ausstattung	-6.423	-5.300	-2.000	-1.380	-6.000	-6.000		-60.061
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.979	5.150	18.000	12.420				10.129
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.402	-10.450	-20.000	-13.800	-6.000	-6.000		-70.190
SCHULE10 Ersatzbesch. Festw. Bodenschwing	-15.294	-16.500	-15.000	-12.500	-12.500	-12.500		-112.952
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.294	-16.500	-15.000	-12.500	-12.500	-12.500		-112.952
SCHULE3 Ersatzbesch. Festw. Josefschule	-66.292	-35.882	-31.000	-30.000	-30.000	-30.000		-231.844

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		11.618						11.618
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-66.292	-47.500	-31.000	-30.000	-30.000	-30.000		-243.462
SCHULE4 Ersatzbesch. Festw. Laurentiuschule	-40.441	-14.752	-13.500	-12.500	-12.500	-12.500		-160.632
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.648						4.648
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.441	-19.400	-13.500	-12.500	-12.500	-12.500		-165.280
SCHULE5 Ersatzbesch. Festw. Overbergschule	-20.947	-57.705	-41.000	-40.000	-40.000	-40.000		-225.199
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		9.295						9.295
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.947	-67.000	-41.000	-40.000	-40.000	-40.000		-234.494
SCHULE6 Ersatzbesch. Festw. Everwordtschule	-20.654	-22.705	-16.000	-15.000	-15.000	-15.000		-130.614
150000 - Sonstige Auszahlungen								-30
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		9.295						9.295
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.654	-32.000	-16.000	-15.000	-15.000	-15.000		-139.879
SCHULE7 Ersatzbesch. Festw. Dechant-Wessing-Schule	-16.406	-16.005	-16.500	-12.500	-12.500	-12.500		-86.014
150000 - Sonstige Auszahlungen								-1.541
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		9.295						9.295
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.406	-25.300	-16.500	-12.500	-12.500	-12.500		-93.768
SCHULE8 Ersatzbesch. Festw. W. Achtermannschule	-1.390	-14.653	-13.500	-12.500	-12.500	-12.500		-60.092
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.647						6.076
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-1.429
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.390	-19.300	-13.500	-12.500	-12.500	-12.500		-64.739
SCHULE9 Ersatzbesch. Festw. Schule Einen	-1.587	-17.352	-16.000	-15.000	-15.000	-15.000		-85.401
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.648						4.648
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.587	-22.000	-16.000	-15.000	-15.000	-15.000		-90.049

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104	Gymnasien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Tobias Reth

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gymnasien Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 217
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.665	882.908	907.143	363.112	362.489	362.489
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	350					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.918					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.303					
10	= Ordentliche Erträge	521.235	882.908	907.143	363.112	362.489	362.489
11	- Personalaufwendungen	-598.403	-581.378	-674.799	-688.398	-702.281	-716.265
12	- Versorgungsaufwendungen	-10.120	-8.760	-8.138	-8.315	-8.910	-9.159
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.162	-174.030	-174.330	-174.330	-174.330	-174.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-642.788	-464.853	-464.469	-459.807	-458.767	-453.949
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-460.319	-1.020.105	-969.785	-376.185	-376.185	-376.185
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.840.791	-2.249.126	-2.291.521	-1.707.035	-1.720.473	-1.729.888
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.319.556	-1.366.218	-1.384.377	-1.343.922	-1.357.984	-1.367.399
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.319.556	-1.366.218	-1.384.377	-1.343.922	-1.357.984	-1.367.399
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.319.556	-1.366.218	-1.384.377	-1.343.922	-1.357.984	-1.367.399
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.019.278	-997.560	-967.554	-969.392	-791.614	-792.626
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-2.338.834	-2.363.778	-2.351.931	-2.313.314	-2.149.598	-2.160.025

Erläuterungen

zu Teilposition 02

539.370 € - Förderung Digitalpakt

361.743 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

6.030 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 13

87.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

37.300 € - Lehr- und Lernmittel

17.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (z. B. Schulschwimmen)

11.800 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich (z.B. aus Sicherheitsprüfungen)

9.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

6.030 € - Aus- und Fortbildung Lehrer/innen

3.300 € - Reparaturen, Ersatzteile IT-Bereich

1.000 € - Betriebspraktika

800 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT-Bereich

600 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

407.095 € - Abschreibungen auf Schulen

50.374 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

7.000 € - Sofortabschreibungen GWGs bis 60 € netto

zu Teilposition 16

630.400 € - Ersatzbeschaffung von Festwerten Hardware

163.000 € - Ersatzbeschaffung von Festwerten Schulbereich

114.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherungen)

37.700 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT-Bereich

13.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial

4.700 € - Medienaufwand

3.100 € - Fernmelde- und Postgebühren

3.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich

300 € - Gästebewirtung, Repräsentation

85 € - Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine

Teilfinanzhaushalt Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.155	6.030	6.030	6.030	6.030	6.030
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	350					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.918					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	17.423	6.030	6.030	6.030	6.030	6.030
10	- Personalauszahlungen	-596.359	-579.979	-673.806	-687.263	-701.031	-715.059
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.532	-7.122	-7.184	-7.121	-7.567	-7.933
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-141.071	-174.030	-174.330	-174.330	-174.330	-174.330
15	- Sonstige Auszahlungen	-186.591	-170.305	-183.385	-183.185	-183.185	-183.185
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-931.553	-931.437	-1.038.705	-1.051.899	-1.066.113	-1.080.507
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-914.130	-925.407	-1.032.675	-1.045.869	-1.060.083	-1.074.477
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		514.750	539.370			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		514.750	539.370			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-188.122	-856.800	-793.400	-200.000	-200.000	-200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-188.122	-856.800	-793.400	-200.000	-200.000	-200.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-188.122	-342.050	-254.030	-200.000	-200.000	-200.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.102.252	-1.267.457	-1.286.705	-1.245.869	-1.260.083	-1.274.477
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.102.252	-1.267.457	-1.286.705	-1.245.869	-1.260.083	-1.274.477

Investitionen Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SCHULEG6 Ersatzbesch. Festwerte Sporthalle Hermannstr.	-673	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.673
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-673	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.673
SCHULEG7 Ersatzbeschaffung Festwerte Turnhalle Rosenstraße	-1.256	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-3.290
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.256	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-3.290
SCHULEG8 Ersatzb. Festwerte Sporthalle von-Ketteler-Str. 32		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVLAU ADV-Ausstattung	-35.522	-111.200	-70.338	-25.000	-25.000	-25.000		-483.498
020000 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen								11.722
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		307.300	155.363					307.300
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-35.522	-418.500	-225.700	-25.000	-25.000	-25.000		-802.520
ADVLAUII ADV-Ausstattung	-20.729	-1.600	-21.838	-25.000	-25.000	-25.000		-218.010
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			155.363					
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.729	-1.600	-177.200	-25.000	-25.000	-25.000		-218.010
ADVMARIEN ADV-Ausstattung	-42.400	-79.250	1.145	-50.000	-50.000	-50.000		-396.222
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		207.450	228.645					207.450
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-42.400	-286.700	-227.500	-50.000	-50.000	-50.000		-603.672
SCHULEG1 Ersatzbesch. Festw. Mariengymnasium	-74.236	-64.000	-58.000	-37.000	-37.000	-37.000		-570.142
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-74.236	-64.000	-58.000	-37.000	-37.000	-37.000		-570.142
SCHULEG2 Ersatzbesch. Festw. Laurentianum	-7.045	-44.000	-51.000	-30.000	-30.000	-30.000		-397.684
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.045	-44.000	-51.000	-30.000	-30.000	-30.000		-397.684
SCHULEG3 Ersatzbesch. Festw. Laurentianum II	-6.262	-39.000	-51.000	-30.000	-30.000	-30.000		-329.727
120000 - Auszahlung Sach- und Dienstleistungen								-171
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.262	-39.000	-51.000	-30.000	-30.000	-30.000		-329.556

Produktbeschreibung Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030106	Gesamtschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Tobias Reth

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gesamtschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmittel Pg Fi 218
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	403.000	656.198	683.948	354.977	354.153	353.153
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	340	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.468					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.355	46.486	46.925	46.925	46.925	46.925
10	= Ordentliche Erträge	457.162	703.184	731.372	402.402	401.578	400.578
11	- Personalaufwendungen	-488.641	-484.655	-563.913	-575.435	-587.186	-598.805
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.996	-19.025	-17.682	-18.069	-19.362	-19.904
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.518	-125.910	-126.340	-126.340	-126.340	-126.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-559.104	-518.182	-517.277	-515.636	-514.266	-511.628
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-406.598	-617.685	-813.145	-235.625	-235.625	-235.625
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.544.857	-1.765.456	-2.038.357	-1.471.105	-1.482.779	-1.492.302
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.087.695	-1.062.272	-1.306.984	-1.068.703	-1.081.201	-1.091.725
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.087.695	-1.062.272	-1.306.984	-1.068.703	-1.081.201	-1.091.725
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.087.695	-1.062.272	-1.306.984	-1.068.703	-1.081.201	-1.091.725
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-754.233	-1.105.592	-967.455	-668.523	-466.272	-466.852
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.841.927	-2.167.864	-2.274.439	-1.737.226	-1.547.473	-1.558.577

Erläuterungen

zu Teilposition 02

352.118 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

327.330 € - Förderung Digitalpakt

4.500 € - Zuweisungen für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 05

Entgelt für die Nutzung schulischer Räume

zu Teilposition 07

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten

zu Teilposition 13

62.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

25.000 € - Lehr- und Lernmittel

13.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen im Schulbereich (z. B. Schulschwimmen)
10.000 € - Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens
6.700 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
4.500 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
2.140 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT-Bereich
1.500 € - Betriebspraktika
1.500 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

475.619 € - Abschreibungen auf Schulen
35.158 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
6.500 € - Sofortabschreibung GWGs bis 60 € netto

zu Teilposition 16

542.100 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware
148.500 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Schulbereich
82.700 € - Versicherungsbeiträge
25.920 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT-Bereich
6.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
2.500 € - Fernmelde- und Postgebühren
2.500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
2.200 € - Medienaufwand
500 € - Honorare
200 € - Gästebewirtung, Repräsentation
25 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.730	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.303	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.951					
07	+ Sonstige Einzahlungen	559					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.542	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	-501.754	-506.517	-561.754	-572.969	-584.470	-596.184
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.383	-15.468	-15.612	-15.474	-16.444	-17.239
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-74.897	-125.910	-126.340	-126.340	-126.340	-126.340
15	- Sonstige Auszahlungen	-109.552	-119.285	-129.045	-127.125	-127.125	-127.125
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-702.586	-767.180	-832.751	-841.908	-854.379	-866.888
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-689.044	-762.180	-827.751	-836.908	-849.379	-861.888
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.904	297.000	327.330			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.904	297.000	327.330			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-235.273	-503.900	-690.600	-115.000	-115.000	-115.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-235.273	-503.900	-690.600	-115.000	-115.000	-115.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-212.369	-206.900	-363.270	-115.000	-115.000	-115.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-901.413	-969.080	-1.191.021	-951.908	-964.379	-976.888
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-901.413	-969.080	-1.191.021	-951.908	-964.379	-976.888

Investitionen Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- -tign- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVGESAMT ADV-Ausstattung	-110.962	-42.300	-57.645	-20.000	-20.000	-20.000		-341.676
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		99.000	148.005					99.000
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-110.962	-141.300	-205.650	-20.000	-20.000	-20.000		-440.676
ADVGESAMT1 ADV-Ausstattung Gesamtschule Von-Ketteler-Str. 36	-17.011	-42.300	-69.145	-20.000	-20.000	-20.000		-109.290
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.389	99.000	148.005					121.389
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-39.400	-141.300	-217.150	-20.000	-20.000	-20.000		-230.679
ADVGESAMT2 ADV-Ausstattung Gesamtschule Kreishandwerkerschaft	-4.642	-42.300	-87.980	-10.000	-10.000	-10.000		-46.942
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	516	99.000	31.320					99.516
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.157	-141.300	-119.300	-10.000	-10.000	-10.000		-146.457
SCHULE12 Ersatzbesch. Festw. Gesamtschule	-13.284	-35.000	-51.000	-30.000	-30.000	-30.000		-506.678
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.284	-35.000	-51.000	-30.000	-30.000	-30.000		-506.678
SCHULE14 Ersatzbesch. Festw. Gesamtschule Von-Kettelerstr.	-43.543	-35.000	-91.500	-30.000	-30.000	-30.000		-338.728
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.543	-35.000	-91.500	-30.000	-30.000	-30.000		-338.728
SCHULE15 Ersatzbesch. Festwerte Gesamtschule Kreishandwerk	-22.926	-10.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000		-72.726
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.926	-10.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000		-72.726

Produktbeschreibung Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Tobias Reth

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Integrationsmaßnahmen für behinderte Menschen
Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch
Betreuungsmaßnahmen
Organisation Fortbildung
Schulmensa
Pg Fi 242

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern
Lehrer, Personal Schulträger

Teilergebnishaushalt Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.524	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.934					
10	= Ordentliche Erträge	236.458	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
11	- Personalaufwendungen	-131.738	-121.049	-123.019	-125.835	-128.726	-131.119
12	- Versorgungsaufwendungen	-33.610	-28.934	-26.990	-27.582	-29.553	-30.380
15	- Transferaufwendungen	-212.486	-244.100	-244.100	-244.100	-244.100	-244.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.641	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-494.474	-484.083	-484.109	-487.517	-492.379	-495.599
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-258.017	-244.083	-244.109	-247.517	-252.379	-255.599
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-258.017	-244.083	-244.109	-247.517	-252.379	-255.599
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-258.017	-244.083	-244.109	-247.517	-252.379	-255.599
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-258.017	-244.083	-244.109	-247.517	-252.379	-255.599

Erläuterungen

zu Teilposition 02

- 125.400 € - Projekt Geld oder Stelle
- 45.000 € - Pauschale 8-1 Betreuung (für Schulen mit offenem Ganzttag)
- 37.500 € - Schulsozialarbeit
- 24.000 € - 8-1 Betreuung Bodelschwingschule
- 8.100 € - Kulturprojekte in Schulen

zu Teilposition 15

- 66.000 € - an Betreuungsträger für Schulsozialarbeit an Grundschulen
- 63.500 € - an Fördervereine, VHS für den dortigen Personalaufwand zur Durchführung pädagogischer Übermittagsbetreuung, AG-Angebot an weiterführenden Schulen (Projekt Geld oder Stelle) und für die Kooperation mit der Stadtbücherei
- 45.000 € - Pauschalen Betreuungsträger und Fördervereine für dortigen Personalaufwand zur Durchführung 8-1 Betreuung (für Schulen mit offenem Ganzttag)
- 37.500 € - Städtischer Zuschuss zur Durchführung 8-1 Betreuung
- 24.000 € - 8-1 Betreuungsangebot Bodelschwingschule (Zuwendungen für diese Maßnahmen - s. TP 02)
- 8.100 € - Kulturprojekte in Schulen

zu Teilposition 16

- 50.000 € - Aufwendungen ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit - anteilig - aus Projektgeldern Geld oder Stelle
- 28.100 € - Schulsozialarbeit an Gymnasien
- 11.900 € - Honorare aus Projektgeldern Geld oder Stelle

Teilfinanzhaushalt Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.524	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	232.524	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
10	- Personalauszahlungen	-116.141	-116.430	-119.724	-122.070	-124.580	-127.119
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.143	-23.525	-23.830	-23.620	-25.099	-26.313
14	- Transferauszahlungen	-212.366	-244.100	-244.100	-244.100	-244.100	-244.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-73.207	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-426.856	-474.054	-477.654	-479.790	-483.779	-487.532
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-194.332	-234.054	-237.654	-239.790	-243.779	-247.532
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-194.332	-234.054	-237.654	-239.790	-243.779	-247.532
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-194.332	-234.054	-237.654	-239.790	-243.779	-247.532

Produktbeschreibung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030202	Schülerbeförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Tobias Reth

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung (Schülerfahrkosten, Einrichtung von Haltestellen, Schülerspezialverkehr, Einsatz Schulbullis) Pg Fi 241
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.564	34.726	33.741	33.741	6.811	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.470					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	980					
10	= Ordentliche Erträge	47.014	36.726	33.741	33.741	6.811	
11	- Personalaufwendungen	-158.138	-160.101	-168.857	-172.325	-175.861	-179.335
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.365	-7.256	-6.730	-6.877	-7.368	-7.575
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.325.767	-1.547.250	-1.547.250	-1.547.250	-1.547.250	-1.547.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-12.520	-11.532	-10.547	-10.547	-9.689	-2.832
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.353	-54.100	-34.100	-4.100	-4.100	-4.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.508.142	-1.780.239	-1.767.484	-1.741.099	-1.744.268	-1.741.092
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.461.129	-1.743.513	-1.733.743	-1.707.358	-1.737.458	-1.741.092
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.461.129	-1.743.513	-1.733.743	-1.707.358	-1.737.458	-1.741.092
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.461.129	-1.743.513	-1.733.743	-1.707.358	-1.737.458	-1.741.092
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37	-3.062	-2.849	-2.899	-2.754	-2.781
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.461.165	-1.746.574	-1.736.592	-1.710.257	-1.740.212	-1.743.873

Erläuterungen

zu Teilposition 02

26.080 € - Zuweisungen vom Land Konnexitätsausgleich

7.661 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 13

1.530.000 € - Aufwand Schülerbeförderungskosten

davon:

500.000 € - Schülerspezialverkehr

950.000 € - Schülertickets weiterführende Schulen (ca. 1.200 Stück)

80.000 € - Wegstreckenentschädigung

12.000 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

5.250 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge

zu Teilposition 16

30.000 € - Externe Unterstützung Ausschreibung Schülerbeförderung

4.100 € - Versicherungsbeiträge für städtische Fahrzeuge

Teilfinanzhaushalt Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.930	26.080	26.080	26.080		
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.470					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	36.400	26.080	26.080	26.080		
10	- Personalauszahlungen	-150.535	-158.943	-168.036	-171.386	-174.827	-178.337
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.214	-5.900	-5.941	-5.889	-6.258	-6.561
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.319.755	-1.547.250	-1.547.250	-1.547.250	-1.547.250	-1.547.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.353	-54.100	-34.100	-4.100	-4.100	-4.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.479.857	-1.766.192	-1.755.327	-1.728.625	-1.732.435	-1.736.248
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.443.457	-1.740.112	-1.729.247	-1.702.545	-1.732.435	-1.736.248
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.000	20.000			
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		2.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		22.000	20.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		22.000	20.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.443.457	-1.718.112	-1.709.247	-1.702.545	-1.732.435	-1.736.248
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.443.457	-1.718.112	-1.709.247	-1.702.545	-1.732.435	-1.736.248

Investitionen Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SCHULEFAHR Anschaffung eines Schulbullis		20.000	20.000					-112.067
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.000	20.000					20.000
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								3.629
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-135.696

Produktbeschreibung Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030203	Zentrale Schulangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport	Verantwortliche Person(en): Tobias Reth
---	--

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Informationsschriften Koordination Schulneulinge und weiterführende Schulen Überwachung der Schulpflicht Mitwirkung der Schulkonferenz beim Schulträger Schulentwicklungsplanung Pg Fi 243
Auftragsgrundlage	§ 76 Schulgesetz, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.739	608.451	82.951	66.751	64.045	62.691
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.557					
10	= Ordentliche Erträge	86.296	608.451	82.951	66.751	64.045	62.691
11	- Personalaufwendungen	-204.940	-198.391	-213.625	-218.222	-222.921	-227.216
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.363	-26.281	-24.413	-24.946	-26.731	-27.479
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.089	-89.100	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-99.435	-47.882	-35.732	-31.404	-28.697	-27.342
15	- Transferaufwendungen	-7.899					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-147.833	-237.900	-171.500	-171.500	-171.500	-171.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-542.558	-599.554	-469.370	-470.172	-473.949	-477.637
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-456.262	8.897	-386.419	-403.420	-409.904	-414.946
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-456.262	8.897	-386.419	-403.420	-409.904	-414.946
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-456.262	8.897	-386.419	-403.420	-409.904	-414.946
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.605	-6.679	-46.448	-46.545	-46.261	-46.313
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-500.868	2.218	-432.867	-449.965	-456.165	-461.259

Erläuterungen

zu Teilposition 02

46.500 € - Belastungsausgleich

20.251 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

16.200 € - Förderung Digitalpakt (33.717 € investiv eingeplant)

zu Teilposition 13

19.000 € - Wartung EDV, Fernsprechanlagen, Technische Anlagen

4.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT-Bereich

600 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

21.051 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

4.557 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

4.328 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

4.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 60 € netto

1.795 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

- 90.900 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT-Bereich
- 38.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware
- 24.000 € - Miete Kopierer und Drucker
- 8.000 € - Fernmelde und Postgebühren
- 2.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 2.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 2.000 € - Aus- und Fortbildung
- 1.500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 1.000 € - Medienaufwand
- 1.000 € - Dienstreisen
- 100 € - Gästebewirtung

Teilfinanzhaushalt Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.446	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	46.446	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
10	- Personalauszahlungen	-188.953	-194.196	-210.645	-214.817	-219.171	-223.598
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.597	-21.367	-21.553	-21.363	-22.702	-23.800
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-51.249	-89.100	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
14	- Transferauszahlungen	-7.751					
15	- Sonstige Auszahlungen	-132.999	-103.900	-137.500	-125.500	-125.500	-125.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-403.550	-408.563	-393.798	-385.780	-391.473	-396.998
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-357.104	-362.063	-347.298	-339.280	-344.973	-350.498
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.200	541.700	49.917			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200	541.700	49.917			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-45.077	-138.000	-288.000	-50.000	-50.000	-50.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.077	-138.000	-288.000	-50.000	-50.000	-50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-42.878	403.700	-238.083	-50.000	-50.000	-50.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-399.982	41.637	-585.381	-389.280	-394.973	-400.498
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-399.982	41.637	-585.381	-389.280	-394.973	-400.498

Investitionen Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVFESTW Zentrale ADV Festwerte	-42.878	403.700	-21.800	-50.000	-50.000	-50.000		-115.603
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.200	541.700	16.200					543.900
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-45.077	-138.000	-38.000	-50.000	-50.000	-50.000		-659.502
HARDZENTR Beschaffung von Hardware für die Schulen			-216.283					
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			33.717					
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-250.000					

Produktbeschreibung Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ansgar Westmark

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Tageseinrichtungen für Kinder eigene Einrichtungen Tageseinrichtungen für Kinder freie Träger Zuschüsse an freie Träger Pg Fi 365
Auftragsgrundlage	KiBitz
Zielgruppe	Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.367.900	1.422.288	1.453.387	1.472.689	1.493.722	1.515.072
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.065	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.878					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.108					
10	= Ordentliche Erträge	1.416.951	1.462.288	1.493.387	1.512.689	1.533.722	1.555.072
11	- Personalaufwendungen	-1.239.690	-1.251.412	-1.279.789	-1.291.024	-1.316.868	-1.343.194
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.673	-1.451	-1.346	-1.375	-1.473	-1.515
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.842	-95.200	-95.400	-75.400	-75.400	-75.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-72.547	-66.530	-68.820	-67.240	-66.444	-63.618
15	- Transferaufwendungen	-865.208	-1.254.260	-1.231.900	-724.569	-735.434	-746.495
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.433	-5.200	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.250.393	-2.674.053	-2.682.705	-2.165.058	-2.201.069	-2.235.672
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-833.442	-1.211.766	-1.189.318	-652.369	-667.347	-680.600
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-833.442	-1.211.766	-1.189.318	-652.369	-667.347	-680.600
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-833.442	-1.211.766	-1.189.318	-652.369	-667.347	-680.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.589	-606.399	-772.127	-697.703	-696.505	-696.817
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-934.031	-1.818.165	-1.961.445	-1.350.072	-1.363.852	-1.377.417

Erläuterungen

zu Teilposition 02

- 1.347.910 € - Betriebskostenzuschüsse vom Kreis Warendorf für die Kindergärten „Löwenzahn“ und „Zwergenland“
- 40.000 € - Zuweisung vom Land für die Familienzentren Milte - Einen - Müssingen und Löwenzahn
- 33.579 € - Integrationszuschüsse für den Kindergarten "Zwergenland"
- 31.312 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 480 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 106 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 05

- 38.000 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen
- 2.000 € - Zuschüsse zum Mittagessen an die Kindertageseinrichtungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket vom Jobcenter im Kreis Warendorf

zu Teilposition 13

- 40.000 € - Verpflegungskosten für Mittagessen in Kindertageseinrichtungen
- 20.000 € - Sachaufwand Kooperationsverbund Familienzentrum Milte-Einen-Müssingen
- 20.000 € - Sachaufwand Familienzentrum Löwenzahn
- 7.400 € - Lehr- und Lernmittel
- 5.400 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial
- 2.200 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
- 400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

- 44.952 € - Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen
- 11.483 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 8.000 € - Sofortabschreibungen GWGs unter 800 € netto
- 4.385 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2022:

- 424.600 € - Zentralrendantur der katholischen Kirchengemeinden im Kreisdekanat Warendorf
- 473.000 € - Fehlbedarfsfinanzierung Ausbau Johannes Kindergarten Milte
- 67.400 € - Mutter und Kind Hilfe e. V. (KiGa Wichtelhöhle)
- 65.200 € - AWO Bezirksverband Hamm-Warendorf (KiTa Reichenbacher Straße)
- 45.000 € - Fehlbedarfsfinanzierung Aus- und Umbau Marien-Kindergarten
- 43.700 € - Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.
- 24.400 € - KiTa Kunterbunt
- 23.500 € - Elterninitiative "Am Eichenwäldchen"
- 15.100 € - Spielstube Warendorf e. V.
- 14.000 € - KiTa Kunterbunt Springfrösche
- 11.500 € - Eichenwäldchen Nr. 2, Franziskusschule
- 11.500 € - Interimskindergarten AWO In de Brinke
- 6.000 € - Naturkindergarten Warendorf
- 7.000 € - Interimskindergarten Milte

zu Teilposition 16

- 2.000 € - Aus- und Fortbildung
- 1.800 € - Geschäftsaufwendungen
- 1.050 € - Medienaufwand
- 600 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.265.195	1.390.045	1.421.489	1.442.211	1.463.244	1.484.594
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.693	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.992					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.316.880	1.430.045	1.461.489	1.482.211	1.503.244	1.524.594
10	- Personalauszahlungen	-1.248.991	-1.251.180	-1.279.624	-1.290.837	-1.316.662	-1.342.995
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.243	-1.180	-1.189	-1.178	-1.251	-1.312
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-68.025	-95.200	-95.400	-75.400	-75.400	-75.400
14	- Transferauszahlungen	-806.221	-1.254.260	-1.231.900	-724.569	-735.434	-746.495
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.177	-13.200	-13.450	-13.450	-13.450	-13.450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.137.657	-2.615.020	-2.621.563	-2.105.434	-2.142.197	-2.179.652
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-820.777	-1.184.975	-1.160.074	-623.223	-638.953	-655.058
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.994	-10.000	-10.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.994	-10.000	-10.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.993	-10.000	-10.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-823.770	-1.194.975	-1.170.074	-623.223	-638.953	-655.058
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-823.770	-1.194.975	-1.170.074	-623.223	-638.953	-655.058

Investitionen Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KIGAZWERG1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Kiga Zwergenland	-1.015							-45.592
240000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-7.992
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.015							-37.600
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
KIGALÖWEN2 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kiga Löwenzahn	-1.979	-10.000	-10.000					-34.617
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								23.181
240000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-5.036
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.979	-10.000	-10.000					-52.762

Produktbeschreibung Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060102	Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ansgar Westmark

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Jugendarbeit in Einrichtungen (HOT) Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen Bereitstellung von Räumlichkeiten Förderung von Jugendlichen (freie Träger) Pg Fi 362
Auftragsgrundlage	SGB VIII und Ausführungsgesetze
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.003	78.498	80.500	51.748	51.748	51.709
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.269	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	662	270	270	270	270	134
10	= Ordentliche Erträge	100.935	108.668	110.670	81.918	81.918	81.743
11	- Personalaufwendungen	-299.254	-293.906	-320.998	-327.458	-334.039	-340.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.347	-2.902	-2.691	-2.751	-2.948	-3.030
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.758	-24.300	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.111	-47.680	-48.395	-48.317	-47.951	-46.973
15	- Transferaufwendungen	-76.042	-80.800	-80.800	-60.000	-60.000	-60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.765	-34.650	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-444.276	-484.239	-512.584	-498.226	-504.638	-510.403
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-343.342	-375.571	-401.914	-416.308	-422.720	-428.660
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-343.342	-375.571	-401.914	-416.308	-422.720	-428.660
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-343.342	-375.571	-401.914	-416.308	-422.720	-428.660
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			300	300	300	300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-98.646	-62.266	-79.733	-50.087	-49.676	-49.871
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-441.987	-437.837	-481.347	-466.095	-472.096	-478.231

Erläuterungen

zu Teilposition 02

27.600 € - Zuweisungen vom Land für das HoT

26.990 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

25.610 € - Zuschuss Kreis Warendorf Brückenprojekte

300 € - Spenden für das Projekt Notinsel

zu Teilposition 05

17.000 € - Entgelte für die Ferienbetreuung im Ems-Camp (2 Wochen, vgl. Teilposition 13)

6.000 € - Warenverkauf im HoT

6.000 € - Veranstaltungsentgelte HoT

900 € - Nutzungsentgelte für die Anmietung von Räumlichkeiten im HoT

zu Teilposition 07

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten

zu Teilposition 13

- 11.000 € - Ferienbetreuungsangebot Ems-Camp
- 6.500 € - Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für das HoT
- 4.000 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmittel
- 1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
- 1.200 € - Lehr- und Lernmittel
- 500 € - Unterhaltungsaufwendungen
- 300 € - Aufwendungen für das Projekt Notinsel

zu Teilposition 14

- 32.341 € - Abschreibung auf Kinder- und Jugendeinrichtungen
- 7.600 € - Sofortabschreibungen auf GWGs bis 800 € netto
- 6.468 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 1.986 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2022 an:

- 36.000 € - Kinder- und Jugendwerk Telgte e. V.
- 27.600 € - Brückenprojekte
- 8.000 € - Zuschüsse Ferienfreizeiten
- 7.000 € - Betriebskosten @ttic
- 1.200 € - Zuschuss OKJA Freckenhorst
- 1.000 € - Zuschuss Kunterbunte Ferienspiele

zu Teilposition 16

- 21.000 € - Honorare
- 5.000 € - Jugendbeteiligung
- 2.000 € - Konzeptentwicklung Offene Kinder- und Jugendarbeit
- 2.000 € - Aus- und Fortbildung
- 1.500 € - Medienaufwand
- 1.000 € - Versicherungsbeiträge
- 800 € - Dienstreisen
- 600 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 600 € - Fernmelde-, Postgebühren, Rundfunkbeiträge
- 300 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen (Gema-Gebühren)
- 300 € - Mitgliedsbeiträge
- 100 € - Gästebewirtung, Repräsentation

Teilfinanzhaushalt Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.409	51.461	53.510	24.812	24.812	24.812
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.283	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	69.692	81.361	83.410	54.712	54.712	54.712
10	- Personalauszahlungen	-295.180	-293.443	-320.670	-327.082	-333.625	-340.301
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.486	-2.360	-2.376	-2.356	-2.503	-2.625
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.546	-24.300	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
14	- Transferauszahlungen	-81.974	-80.800	-80.800	-60.000	-60.000	-60.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.998	-42.250	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-407.183	-443.153	-471.146	-456.738	-463.428	-470.226
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-337.491	-361.792	-387.736	-402.026	-408.716	-415.514
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.700				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.700				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.428	-5.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.428	-5.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-11.428	-2.300				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-348.920	-364.092	-387.736	-402.026	-408.716	-415.514
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-348.920	-364.092	-387.736	-402.026	-408.716	-415.514

Investitionen Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- -tun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
JUGEND1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung		-2.300						-42.092
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.700						2.700
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								585
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-6.531
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000						-38.846
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BETRJUGEND Betriebsvorrichtungen Jugend/Sakterplatz	-11.428							-11.428
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.428							-11.428

Produktbeschreibung Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080101	Sportanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Maria Kunstleve

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vergabe von Sportanlagen Unterhaltungsmaßnahmen Gerätschaften Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 424
Auftragsgrundlage	Sportförderrichtlinien, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulen, Sportvereine, Einwohner/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.814	124.105	140.491	133.518	133.222	133.111
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.084	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	196					
10	= Ordentliche Erträge	134.094	134.105	150.491	143.518	143.222	143.111
11	- Personalaufwendungen	-80.476	-97.739	-100.776	-102.806	-104.878	-106.973
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.673	-1.451	-1.346	-1.375	-1.473	-1.515
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.125	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-207.643	-204.099	-222.940	-215.964	-215.668	-215.557
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-500	-3.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-291.916	-309.689	-334.162	-327.245	-329.119	-331.145
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-157.822	-175.585	-183.671	-183.727	-185.897	-188.034
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-157.822	-175.585	-183.671	-183.727	-185.897	-188.034
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-157.822	-175.585	-183.671	-183.727	-185.897	-188.034
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-271.133	-309.867	-329.069	-331.655	-331.250	-332.717
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-428.955	-485.452	-512.740	-515.382	-517.147	-520.751

Erläuterungen

zu Teilposition 02

- 131.033 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 8.860 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen
- 598 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung städtischer Sportanlagen gemäß Drittnutzungsregelungen inkl. Kostenpflicht für die kommerzielle Nutzung durch Vereine

zu Teilposition 13

- 5.500 € - Betriebsaufwendungen für städtische Sportanlagen
- 400 € - Aufwand für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten

zu Teilposition 14

- 115.299 € - Abschreibungen auf Sportanlagen (Gebäude)
- 103.563 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

3.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 netto
1.079 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

3.000 € - Aus- und Fortbildung
200 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.554	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.554	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	-74.440	-97.507	-100.611	-102.619	-104.672	-106.774
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.243	-1.180	-1.189	-1.178	-1.251	-1.312
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.125	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
15	- Sonstige Auszahlungen		-3.500	-6.200	-4.200	-4.200	-4.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-77.807	-108.087	-113.900	-113.897	-116.023	-118.186
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-73.253	-98.087	-103.900	-103.897	-106.023	-108.186
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.868	120.645	125.000	120.000	127.000	130.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.868	120.645	125.000	120.000	127.000	130.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	112.868	119.145	123.500	118.500	125.500	128.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	39.615	21.058	19.600	14.603	19.477	20.314
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	39.615	21.058	19.600	14.603	19.477	20.314

Erläuterungen zu Teilposition 18

Zuweisung Land - Sportpauschale 125.000 €

Davon 30.000 € Ertrag unter Produkt 080102, Teilposition 02 - Anteil für Sportvereinsinvestitionen

Der Restbetrag wird im jeweiligen Haushaltsjahr einer investiven Baumaßnahme als Sonderposten zugeordnet. Die Baumaßnahmen werden im SG 65 geplant und durchgeführt.

Investitionen Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SPORTBGA Betriebs- und Geschäftsausstattung Sport		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-24.476
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-24.476

Produktbeschreibung Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Maria Kunstleve

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung des organisierten Sports
Zuschussgebung
Sportentwicklungs-und Sportstättenleitplanung
Planung und Durchführung eigener Sportveranstaltungen
Förderung von Veranstaltungen Dritter
Pg Fi 421

Zielgruppe Vereine, Organisationen
SportlerInnen/EinwohnerInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.155	30.000	40.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.020	6.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	196					
10	= Ordentliche Erträge	36.371	36.000	51.000	41.000	41.000	41.000
11	- Personalaufwendungen	-62.610	-66.204	-68.922	-70.316	-71.743	-73.168
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.673	-1.451	-1.346	-1.375	-1.473	-1.515
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-10.000			
15	- Transferaufwendungen	-62.155	-72.000	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.311	-25.570	-46.570	-81.470	-41.570	-41.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	-149.749	-165.226	-216.838	-233.161	-194.786	-196.253
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-113.378	-129.226	-165.838	-192.161	-153.786	-155.253
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-113.378	-129.226	-165.838	-192.161	-153.786	-155.253
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-113.378	-129.226	-165.838	-192.161	-153.786	-155.253
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-324	-314	-486	-493	-494	-498
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-113.702	-129.539	-166.324	-192.654	-154.280	-155.751

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuweisungen Land - Sportpauschale insgesamt 125.000 €

Verwendung - siehe Produkt 080101 - Teilfinanzplan - Erläuterungen zu Teilposition 18

davon:

40.000 € - Anteil für Sportvereinsinvestitionen

zu Teilposition 05

Entgelte für die Benutzung der Schwimmhallen der Bundeswehrsportschule durch Drittnutzung (Behinderten-Sportgemeinschaft, Rheuma-Liga NRW und Schulen)

(Aufwand in identischer Höhe bei Teilposition 16)

zu Teilposition 13

Vereinswesen und Ehrenamt

zu Teilposition 15

- 40.000 € - Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale
(Ertrag in gleicher Höhe unter Position 02)
- 45.000 € - Städtische Sportförderung nach den Sportförderrichtlinien
- 5.000 € - Förderung von Sportveranstaltungen

zu Teilposition 16

- 26.000 € - Entgelte für die Nutzung der Schwimmhallen der Bundeswehr durch Wassersportvereine (15.000 €) und Dritte
(11.000 €)
- 10.000 € - Entgelte an die Stadtwerke für die Nutzung der Bäder durch Sportvereine
- 5.000 € - Workshop Sportentwicklungsplan
- 4.300 € - Sportlerehrung
 - 600 € - Mitgliedsbeiträge
 - 300 € - Aus- und Fortbildung
 - 200 € - Dienstreisekosten
- 100 € - Orga- und Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen (in 2023 40.000 € - Bewerbung als Host-Town
für die Special Olympics World Games)
- 70 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.980	6.000	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.980	6.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	- Personalauszahlungen	-61.374	-65.973	-68.757	-70.129	-71.537	-72.969
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.243	-1.180	-1.189	-1.178	-1.251	-1.312
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-10.000			
14	- Transferauszahlungen	-61.089	-72.000	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.724	-25.570	-46.570	-81.470	-41.570	-41.570
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-154.429	-164.723	-216.516	-232.777	-194.358	-195.851
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-150.449	-158.723	-205.516	-221.777	-183.358	-184.851
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-150.449	-158.723	-205.516	-221.777	-183.358	-184.851
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-150.449	-158.723	-205.516	-221.777	-183.358	-184.851

Budget

Sachgebiet - Soziales und Wohnen

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Übergangseinrichtungen

Produkte:

050101	Leistungen der Sozialhilfe – SGB XII
050102	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
050202	Sonstige soziale Leistungen
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung
050401	Übergangseinrichtungen
100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

Produktbeschreibung Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):

Thomas Mundmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel) sonstige Hilfen (5. - 9. Kapitel) Pg Fi 332 (18 %), 333 (80 %), 336 (2 %)
Auftragsgrundlage	SBG XII
Zielgruppe	Befristet Erwerbsunfähige bis 65 Jahre Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen

Teilergebnishaushalt Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.128					
10	= Ordentliche Erträge	10.128					
11	- Personalaufwendungen	-263.780	-230.791	-259.064	-265.204	-271.508	-276.455
12	- Versorgungsaufwendungen	-94.223	-76.460	-72.369	-73.952	-79.240	-81.459
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.577	-5.050	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-362.580	-312.301	-336.983	-344.706	-356.298	-363.464
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-352.452	-312.301	-336.983	-344.706	-356.298	-363.464
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-352.452	-312.301	-336.983	-344.706	-356.298	-363.464
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-352.452	-312.301	-336.983	-344.706	-356.298	-363.464
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-352.452	-312.301	-336.983	-344.706	-356.298	-363.464

Erläuterungen

zu Teilposition 16

2.750 € - Medienaufwand

1.250 € - Aus- und Fortbildung

1.200 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

250 € - Mitgliedsbeiträge

100 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-226.470	-218.585	-250.229	-255.111	-260.393	-265.729
11	- Versorgungsauszahlungen	-71.213	-62.165	-63.894	-63.331	-67.299	-70.553
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.577	-5.050	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-302.260	-285.800	-319.673	-323.992	-333.242	-341.832
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-302.260	-285.800	-319.673	-323.992	-333.242	-341.832
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-302.260	-285.800	-319.673	-323.992	-333.242	-341.832
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-302.260	-285.800	-319.673	-323.992	-333.242	-341.832

Produktbeschreibung Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person(en): Thomas Mundmann
--	--

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe zur Gesundheit bei Krankheit und Schwangerschaft Gemeinnützige Arbeit für Asylbewerber Pg Fi 313
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz
Zielgruppe	Asylbewerber und alle geduldeten Ausländer und deren Angehörige

Kennzahlen	Ist 2020	Prognose 2021	Plan 2022
Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Anzahl Personen) z. 31.12.	198	191	184
davon: abrechnungsfähig für FlüAG-Pauschale	83	77	64
Aufwandsdeckungsgrad (= Erträge/ Aufwendungen * 100)	63,1 %	56,3 %	96,8 %

Teilergebnishaushalt Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	963.858	964.500	1.356.250	1.183.250	1.055.825	863.325
03	+ Sonstige Transfererträge	34.105	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.667					
10	= Ordentliche Erträge	1.006.630	984.550	1.376.300	1.203.300	1.075.875	883.375
11	- Personalaufwendungen	-143.780	-129.340	-115.145	-118.102	-121.142	-123.235
12	- Versorgungsaufwendungen	-65.451	-51.537	-49.152	-50.225	-53.820	-55.326
15	- Transferaufwendungen	-1.063.195	-1.245.000	-1.118.000	-1.010.000	-1.006.200	-1.006.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.577	-2.750	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.275.002	-1.428.627	-1.285.297	-1.181.327	-1.184.162	-1.187.761
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-268.372	-444.077	91.003	21.973	-108.287	-304.386
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-268.372	-444.077	91.003	21.973	-108.287	-304.386
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-268.372	-444.077	91.003	21.973	-108.287	-304.386
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-320.138	-320.000	-294.000	-294.000	-270.500	-270.500
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-588.511	-764.077	-202.997	-272.027	-378.787	-574.886

Erläuterungen zu Teilposition 02

Landeszuweisung nach dem FlüAG

a) Zuweisungen für Leistungsbezieher im laufenden Asylverfahren:

68,5 Personen * 10.500 € / Jahr = 719.250 €

b) Einmalpauschale nach FlüAG für Personen, die ab 2021 erstmalig eine Duldung erhalten:

20 Personen * 12.000 € = 240.000 €

c) Ausgleichszahlungen für Geduldete aus Vorjahren

397.000 € in 2022

224.000 € in 2023 und 2024

zu Teilposition 03

Erstattungsansprüche gegenüber dem Jobcenter und anderen Leistungsträgern

zu Teilposition 06

Kostenerstattung von übrigen Bereichen

zu Teilposition 15

1.118.000 € - davon für:

- 602.000 € - Leistungen § 2 AsylbLG
- 224.800 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 2 AsylbLG
- 102.200 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 3 AsylbLG
- 120.000 € - Grundleistungen § 3 AsylbLG Geldleistungen
- 55.000 € - Grundleistungen § 3 AsylbLG Sachleistungen
- 6.000 € - Aufwandsentschädigung für Arbeitsangelegenheiten § 2 AsylbLG
- 6.300 € - Hilfe in besonderen Lebenslagen § 6 AsylbLG
- 900 € - Einmalige Beihilfen
- 800 € - Aufwandsentschädigung für Arbeitsangelegenheiten § 3 AsylbLG

zu Teilposition 16

- 1.250 € - Medienaufwand
- 1.000 € - Aus- und Fortbildung
- 700 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
- 50 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.013.220	964.500	1.356.250	1.183.250	1.055.825	863.325
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.130	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.000					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.053.350	984.550	1.376.300	1.203.300	1.075.875	883.375
10	- Personalauszahlungen	-116.597	-121.112	-109.144	-111.246	-113.593	-115.950
11	- Versorgungsauszahlungen	-49.580	-41.902	-43.396	-43.013	-45.709	-47.919
14	- Transferauszahlungen	-1.042.406	-1.245.000	-1.118.000	-1.010.000	-1.006.200	-1.006.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.519	-2.750	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.211.101	-1.410.765	-1.273.540	-1.167.259	-1.168.502	-1.173.069
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-157.751	-426.215	102.760	36.041	-92.627	-289.694
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-157.751	-426.215	102.760	36.041	-92.627	-289.694
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-157.751	-426.215	102.760	36.041	-92.627	-289.694

Produktbeschreibung Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person(en): Iris Blume
--	--

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an verschiedene Vereine und Gruppen Frauenhaus Drogenberatung Warenkorb / Kleiderladen Pg Fi 331
Auftragsgrundlage	Förderung der Vereinsarbeit
Zielgruppe	Vereine und Gruppen

Teilergebnishaushalt Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-831	-785	-809	-826	-842	-859
15	- Transferaufwendungen	-15.344	-21.000	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.175	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-16.175	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-16.175	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-16.175	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-300	-300	-300	-300
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-16.175	-21.785	-29.609	-29.626	-29.642	-29.659

Erläuterungen

zu Teilposition 15

10.000 € - Frauenhaus

8.500 € - Drobomobil

5.000 € - Frauenberatungsstelle

2.000 € - Warenkorb/ Kleiderladen

1.500 € - Erstattung Übermittagsbetreuung kunterbunte Ferienspiele (Familienpass)

1.500 € - Erstattung Freibad/Hallenbad (Familienpass)

Teilfinanzhaushalt Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-800	-785	-809	-826	-842	-859
14	- Transferauszahlungen	-16.294	-21.000	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-17.094	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-17.094	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-17.094	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-17.094	-21.785	-29.309	-29.326	-29.342	-29.359

Produktbeschreibung Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050202	Sonstige soziale Leistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person(en): Iris Blume
--	---

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Städtische Projekte in folgenden Bereichen: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Pg Fi 351) Seniorenprojekt (Pg Fi 315)
Zielgruppe	Menschen mit Migrationshintergrund Senioren
Allgemeine Ziele	u.a. Angebot von Sprachkursen für Asylbewerber: Vermittlung von Sprachkompetenz Frauenschwimmen: zusätzl. Förderung der Gesundheit von Frauen mit Migrationshintergrund Vermittlung von Kompetenzen an Ehrenamtliche zur Unterstützung der Migranten/ Migrantinnen Einrichtung des Runden Tisches für Senioren

Kennzahlen	Ist 2020	Prognose 2021	Plan 2022
Teilnehmer an ehrenamtlichen Sprachkursen	0 (wg. Covid-19)	5 (wg. Covid-19)	10
Anzahl der Ehrenamtlichen inkl. Lotsen	60	60	60
Anzahl der Arbeitskreistreffen/ Informationsveranstaltungen	0 (wg. Covid-19)	1 (wg. Covid-19)	2

Teilergebnishaushalt Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.850	26.500	30.700	24.200	14.700	14.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.612					
10	= Ordentliche Erträge	36.462	26.500	30.700	24.200	14.700	14.700
11	- Personalaufwendungen	-138.376	-185.866	-189.955	-194.184	-198.504	-202.262
12	- Versorgungsaufwendungen	-36.402	-34.390	-31.922	-32.619	-34.954	-35.933
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.416	-51.500	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-403	-850	-1.300	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-214.597	-272.607	-260.877	-265.503	-272.158	-276.895
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-178.135	-246.107	-230.177	-241.303	-257.458	-262.195
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-178.135	-246.107	-230.177	-241.303	-257.458	-262.195
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-178.135	-246.107	-230.177	-241.303	-257.458	-262.195
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-178.135	-246.107	-230.177	-241.303	-257.458	-262.195

Erläuterungen

zu Teilposition 02

16.000 € - Integrationspauschale nach § 14 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW für die Aufnahme und Betreuung von zugewiesenen Spätaussiedlern, Resettlement-Flüchtlingen sowie Ausländern, die aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen oder zur Wahrung politischer Interessen der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurden.

14.700 € - KOMM-AN-Mittel

zu Teilposition 13

15.000 € - Integrationsarbeit
 14.700 € - Weiterleitung KOMM-AN-Mittel
 5.000 € - Seniorenarbeit
 3.000 € - Ehrenamtsarbeit

zu Teilposition 16

700 € - Aus- und Fortbildung
 600 € - Dienstreisen, Medienaufwand, Gästebewirtung, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.850	26.500	30.700	24.200	14.700	14.700
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	31.850	26.500	30.700	24.200	14.700	14.700
10	- Personalauszahlungen	-120.046	-180.376	-186.058	-189.732	-193.601	-197.530
11	- Versorgungsauszahlungen	-26.800	-27.961	-28.184	-27.935	-29.686	-31.122
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-42.560	-51.500	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-672	-850	-1.300	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-190.079	-260.687	-253.242	-256.367	-261.987	-267.352
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-158.229	-234.187	-222.542	-232.167	-247.287	-252.652
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-158.229	-234.187	-222.542	-232.167	-247.287	-252.652
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-158.229	-234.187	-222.542	-232.167	-247.287	-252.652

Produktbeschreibung Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person(en): Iris Blume
--	---

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Beratung und Aufnahme von Anträgen Pg Fi 343
Auftragsgrundlage	§ 93 SGB IV
Zielgruppe	EinwohnerInnen

Teilergebnishaushalt Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	152					
10	= Ordentliche Erträge	152					
11	- Personalaufwendungen	-71.977	-73.409	-80.233	-81.855	-83.505	-85.170
12	- Versorgungsaufwendungen	-160	-1.244	-1.203	-1.231	-1.319	-1.357
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-900	-900	-900	-900	-900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-72.137	-75.553	-82.336	-83.986	-85.724	-87.427
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-71.985	-75.553	-82.336	-83.986	-85.724	-87.427
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-71.985	-75.553	-82.336	-83.986	-85.724	-87.427
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-71.985	-75.553	-82.336	-83.986	-85.724	-87.427
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-71.985	-75.553	-82.336	-83.986	-85.724	-87.427

Erläuterungen

zu Teilposition 16

500 € - Dienstreisen

400 € - Aus- und Fortbildung

Teilfinanzhaushalt Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-73.185	-73.210	-80.086	-81.687	-83.320	-84.992
11	- Versorgungsauszahlungen		-1.011	-1.063	-1.054	-1.120	-1.174
15	- Sonstige Auszahlungen		-900	-900	-900	-900	-900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-73.185	-75.122	-82.049	-83.641	-85.340	-87.066
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-73.185	-75.122	-82.049	-83.641	-85.340	-87.066
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-73.185	-75.122	-82.049	-83.641	-85.340	-87.066
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-73.185	-75.122	-82.049	-83.641	-85.340	-87.066

Produktbeschreibung Produkt 050401 Übergangseinrichtungen, Sozialer Wohnungsbau

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Übergangseinrichtungen, Sozialer Wohnungsbau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person(en): Tanja Blanke
--	---

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Erhaltung und Pflege von Wohnraum Unterbringung von Obdach- und Wohnungslosen in städtischen Unterkünften Aufnahme u. Unterbringung v. Spätaussiedlern in Übergangsheimen Aufnahme u. Unterbringung v. Asylbewerbern in Übergangsheimen Pg Fi 315

Teilergebnishaushalt Produkt 050401 Übergangseinrichtungen, Sozialer Wohnungsbau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.619	62.619	62.583	60.081	47.270	43.914
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	572.826	552.000	606.300	563.000	508.300	506.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.976	111.100	109.100	109.100	103.100	103.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.259					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.547					
10	= Ordentliche Erträge	757.227	725.719	777.983	732.181	658.670	653.314
11	- Personalaufwendungen	-395.923	-353.303	-295.938	-302.385	-308.994	-314.908
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.799	-21.749	-40.222	-41.099	-44.040	-45.272
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-497.228	-486.100	-489.070	-448.720	-451.470	-446.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-182.973	-181.816	-182.266	-179.696	-160.816	-156.681
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-386.515	-381.050	-387.300	-386.600	-386.400	-386.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.487.438	-1.424.018	-1.394.796	-1.358.500	-1.351.720	-1.350.231
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-730.212	-698.299	-616.813	-626.319	-693.050	-696.917
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-730.212	-698.299	-616.813	-626.319	-693.050	-696.917
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-730.212	-698.299	-616.813	-626.319	-693.050	-696.917
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	320.138	320.000	294.000	294.000	270.500	270.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-115.955	-98.070	-122.594	-123.839	-121.409	-122.088
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-526.028	-476.369	-445.407	-456.158	-543.959	-548.505

Erläuterungen

zu Teilposition 02

60.742 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.841 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren

zu Teilposition 05

Mieterträge

zu Teilposition 13

- 198.100 € - Energiekosten
- 111.500 € - Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen
- 86.800 € - Grundbesitzabgaben
- 60.500 € - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen
- 9.820 € - Gebäudeversicherung
- 8.100 € - Reparaturen, Ersatzteile etc.
- 7.750 € - Wartung EDV und Fernsprechanlagen
- 6.500 € - Reinigung

zu Teilposition 14

- 135.507 € - Abschreibungen auf Wohnbauten
- 25.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
- 21.334 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 425 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

- 378.500 € - Miete, Nutzungsentschädigung
- 3.650 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisen
- 4.000 € - Fernmeldegebühren, GEZ etc.
- 1.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 150 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 050401 Übergangseinrichtungen, Sozialer Wohnungsbau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.704	552.000	606.300	563.000	508.300	506.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.168	111.100	109.100	109.100	103.100	103.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.259					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.935					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	675.066	663.100	715.400	672.100	611.400	609.400
10	- Personalauszahlungen	-376.724	-349.831	-291.028	-296.776	-302.817	-308.946
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.351	-17.683	-35.511	-35.197	-37.403	-39.211
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-487.214	-486.100	-489.070	-448.720	-451.470	-446.970
15	- Sonstige Auszahlungen	-399.904	-406.050	-412.300	-411.600	-408.400	-408.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.282.193	-1.259.664	-1.227.909	-1.192.293	-1.200.090	-1.203.527
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-607.127	-596.564	-512.509	-520.193	-588.690	-594.127
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	500					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500					
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-10.430					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.430	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-9.930	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-617.057	-597.564	-513.509	-521.193	-589.690	-595.127
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-617.057	-597.564	-513.509	-521.193	-589.690	-595.127

Investitionen Produkt 050401 Übergangseinrichtungen, Sozialer Wohnungsbau

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WOHNBETR Betriebsvorrichtungen Wohnen	-10.430	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-23.344
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-10.430							-15.188
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-7.156
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000

Produktbeschreibung Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
Produkt	100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):

Tanja Blanke

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Wohnungsbauförderung
 Abwicklung von Darlehen zum Neubau von Mieteinfamilienhäusern f. Großfamilien
 Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen
 Vermittlung von gefördertem Wohnraum
 Erstellen des Mietspiegels
 Beratung in Mietfragen
 Besetzungs- und Bestandsüberwachung im sozialen Wohnungsbau
 Mietpreisüberwachung im sozialen Wohnungsbau
 Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen
 Bescheinigung zur Zinsbegrenzung
 Wohnungsaufsicht nach dem WAG (Wohnungsaufsichtsgesetz)
 Pg Fi 522

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsbestimmungen , Wohngeldgesetz,
 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW

Zielgruppe

Bauwillige EinwohnerInnen
 EinwohnerInnen
 Kinderreiche Familien
 Bauherren
 Wohnungssuchende
 Einkommensschwache Haushalte

Teilergebnishaushalt Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.175	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	776					
10	= Ordentliche Erträge	3.995	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	- Personalaufwendungen	-244.093	-251.703	-251.386	-256.665	-262.060	-267.174
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.099	-5.342	-18.860	-19.271	-20.651	-21.229
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.719	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730
17	= Ordentliche Aufwendungen	-251.911	-258.775	-271.976	-277.666	-284.441	-290.133
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-247.916	-255.775	-268.976	-274.666	-281.441	-287.133
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-247.916	-255.775	-268.976	-274.666	-281.441	-287.133
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-247.916	-255.775	-268.976	-274.666	-281.441	-287.133
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-247.916	-255.775	-268.976	-274.666	-281.441	-287.133

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren für die Kontrolle von öffentlichen gefördertem Wohnraum

zu Teilposition 06

Kostenerstattung für die Wohnberechtigungsscheine

zu Teilposition 16

- 1.000 € - Aus - und Fortbildung
- 650 € - Medienaufwand
- 80 € - Dienstreisen, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzhaushalt Produkt 100301 Wohnraumförderung, - versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.175	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.044	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	3.219	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	- Personalauszahlungen	-245.408	-250.851	-249.083	-254.034	-259.163	-264.378
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.506	-4.343	-16.652	-16.504	-17.539	-18.387
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-35.000					
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.544	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730	-1.730
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-286.458	-256.924	-267.465	-272.268	-278.432	-284.495
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-283.239	-253.924	-264.465	-269.268	-275.432	-281.495
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-283.239	-253.924	-264.465	-269.268	-275.432	-281.495
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-283.239	-253.924	-264.465	-269.268	-275.432	-281.495

Budget Dezernat III

- Sachgebiet – Bauverwaltung
- Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung
- Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Sachgebiet - Baubetriebshof
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Bestattungswesen
- Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfall
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst
 - Gewässerunterhaltung

Budget

Sachgebiet - Bauverwaltung

Produkt:

010610 Bauverwaltung/ Zentrale Vergabestelle

Produktbeschreibung Produkt 010610 Bauverwaltung / Zentrale Vergabestelle

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Zentrale Dienste
Produkt	010610	Bauverwaltung / Zentrale Vergabestelle

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en):

Heiner Schultes

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Durchführung der Verfahren zur Vergabe städtischer Aufträge Prüfung von Vorkaufsrechten Vertragsangelegenheiten Pf Fi 111
Auftragsgrundlage	Vergaberecht, BauGB
Zielgruppe	Mitarbeiter/Innen Organisationseinheiten externe Auftragsbewerber/ Auftragnehmer Abwasserbetrieb Warendorf Grundstückserwerbende / Notare
Allgemeine Ziele	einheitliche Vergabepaxis Sicherung von Flächen für öffentliche Bedarfe

Teilergebnishaushalt Produkt 010610 Bauverwaltung / Zentrale Vergabestelle

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.944	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.399					
10	= Ordentliche Erträge	31.343	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	-292.505	-229.949	-225.961	-232.904	-240.088	-243.666
12	- Versorgungsaufwendungen	-250.919	-193.592	-182.890	-186.889	-200.259	-205.864
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.449	-6.000	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-549.873	-429.541	-415.051	-425.993	-446.547	-455.730
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-518.530	-425.541	-411.051	-421.993	-442.547	-451.730
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-518.530	-425.541	-411.051	-421.993	-442.547	-451.730
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-518.530	-425.541	-411.051	-421.993	-442.547	-451.730
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-518.530	-425.541	-411.051	-421.993	-442.547	-451.730

Erläuterungen zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Negativzeugnissen

zu Teilposition 16

2.500 € - Aus- und Fortbildung

1.800 € - Medienaufwand

1.600 € - Sonstige Aufwendungen für die Zentrale Vergabestelle

300 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 010610 Bauverwaltung / Zentrale Vergabestelle

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.016	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.016	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	-199.799	-199.044	-203.634	-207.397	-211.997	-216.558
11	- Versorgungsauszahlungen	-191.500	-157.399	-161.473	-160.048	-170.079	-178.303
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.472	-6.000	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-397.771	-362.443	-371.307	-373.645	-388.276	-401.061
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-392.755	-358.443	-367.307	-369.645	-384.276	-397.061
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-105.958	-100.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105.958	-100.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-105.958	-100.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-498.714	-458.443	-367.307	-369.645	-384.276	-397.061
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-498.714	-458.443	-367.307	-369.645	-384.276	-397.061

Investitionen Produkt 010610 Bauverwaltung / Zentrale Vergabestelle

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BAUVERW1 Erschließung Westlich Friedhof Warendorf	-105.958							-606.043
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-105.958							-606.043
BAUVERW2 Erschließung Kardinal-von-Galen Str.		-100.000						-100.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-100.000						-100.000

Budget

Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung

Produkte:

090101	Bauleit- und Stadtplanung
100101	Bauordnungsverfahren
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege
130102	Landesgartenschau

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101	Bauleit- und Stadtplanung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en):

Pascale Kaell

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Flächennutzungsplanung Rahmenplanung Städtebauliche Entwicklungsplanung Bebauungsplanung Städtebauliche Satzungen Planung Ausgleichsmaßnahmen Verkehrsentwicklung Pg Fi 511
Auftragsgrundlage	BauGB BauNVO
Zielgruppe	Allgemeinheit Sachgebiete Rats- und Bauausschussmitglieder

Teilergebnishaushalt Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.314	203.400	241.800	194.400	194.400	194.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.598	146.000	74.000	35.000	35.000	35.000
10	= Ordentliche Erträge	212.941	349.500	315.900	229.500	229.500	229.500
11	- Personalaufwendungen	-753.749	-806.589	-589.627	-637.356	-650.274	-663.193
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.713	-12.101	-12.775	-13.054	-13.988	-14.379
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.003	-885.950	-813.000	-324.000	-274.000	-274.000
15	- Transferaufwendungen	-118.496	-100.000	-180.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.611	-21.700	-24.350	-19.550	-19.550	-19.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.345.571	-1.826.340	-1.619.752	-1.163.960	-1.127.812	-1.141.122
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.132.630	-1.476.840	-1.303.852	-934.460	-898.312	-911.622
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.132.630	-1.476.840	-1.303.852	-934.460	-898.312	-911.622
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.132.630	-1.476.840	-1.303.852	-934.460	-898.312	-911.622
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.294	-1.382	-11.891	-12.093	-11.682	-11.791
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.150.925	-1.478.222	-1.315.743	-946.553	-909.994	-923.413

Erläuterungen

zu Teilposition 02

72.000 € - ISEK Quartiersmanagement

60.000 € - ISEK Fassadenprogramm

47.400 € - ISEK städtebaulicher Entwurf - Emsinsel

30.000 € - ISEK Förderung der dauerhaften Umnutzung leerstehender Ladenlokale

14.400 € - ISEK Förderung des Dienstleisters (Quartiersarchitekt) für neuen Förderbaustein

12.000 € - ISEK Verfügungsfonds (City und Altstadt)

6.000 € - ISEK Öffentlichkeitsarbeit und Baustellenmarketing- ISEK

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Planungskostenübernahme

zu Teilposition 13

- 300.000 € - Bebauungsplanverfahren
2023 bis 2025 je 130.000 €
- 170.000 € - Landesgartenschau - Durchführung des Wettbewerbs
- 158.000 € - ISEK städtebaulicher Entwurf - Emsinsel
- 120.000 € - ISEK Quartiersmanagement
- 24.000 € - ISEK Förderung Quartiersarchitekt (Neuer Förderbaustein)
- 21.000 € - Flächennutzungsplan Windkraft
- 20.000 € - Landesgartenschau - Wettbewerbssteuerung

in 2023

- 50.000 € - Erstellung eines ISEK Freckenhorst

zu Teilposition 15

- 100.000 € - ISEK Hof- und Fassadenprogramm
- 50.000 € - ISEK Förderung der dauerhaften Umnutzung leerstehender Ladenlokale
- 30.000 € - ISEK Verfügungsfonds (City und Altstadt)

zu Teilposition 16

- 10.000 € - ISEK Orga- und Marketingaufwand
- 7.300 € - Aus- und Fortbildung
- 4.000 € - Mitgliedsbeiträge
- 1.850 € - Medienaufwand
- 700 € - Dienstreisen
- 500 € - Gästebewirtung

Teilfinanzhaushalt Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.314	203.400	241.800	194.400	194.400	194.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.543	146.000	74.000	35.000	35.000	35.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	210.886	349.500	315.900	229.500	229.500	229.500
10	- Personalauszahlungen	-740.348	-804.658	-588.067	-635.574	-648.312	-661.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.879	-9.838	-11.279	-11.179	-11.880	-12.454
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-372.365	-885.950	-813.000	-324.000	-274.000	-274.000
14	- Transferauszahlungen	-95.993	-100.000	-180.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.374	-21.700	-24.350	-19.550	-19.550	-19.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.284.959	-1.822.146	-1.616.696	-1.160.303	-1.123.742	-1.137.304
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.074.074	-1.472.646	-1.300.796	-930.803	-894.242	-907.804
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.074.074	-1.472.646	-1.300.796	-930.803	-894.242	-907.804
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.074.074	-1.472.646	-1.300.796	-930.803	-894.242	-907.804

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	100101	Bauordnungsverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en):

Doris Krause

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Genehmigungsverfahren
Bauordnungsrechtliche Verfahren
Bescheinigungen
Baulastenbuch
Bauberatung
Teilungsgenehmigungen
Abgeschlossenheitsbescheinigungen
Stellplatzablösung
planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen, Konzessionen
Prüfung von bautechnischen Nachweisen
Bußgeldverfahren
Ordnungsverfügungen
Ausgleichsmaßnahmen
Pg Fi 521

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NRW

Zielgruppe

BauherrInnen
Eigentümer, Nutzer
Berechtigte
Organisationseinheiten, Fachbehörden
Architekten

Teilergebnishaushalt Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.701	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.277					
10	= Ordentliche Erträge	440.978	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
11	- Personalaufwendungen	-725.867	-740.583	-746.889	-762.752	-778.983	-794.089
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.714	-74.257	-70.337	-71.874	-77.018	-79.172
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-613	-51.200	-251.200	-151.200	-1.200	-1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-799	-799	-799	-799	-799	-598
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.841	-12.600	-17.300	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-807.835	-879.440	-1.086.525	-1.001.625	-873.000	-890.059
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-366.857	-579.440	-736.525	-651.625	-523.000	-540.059
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-366.857	-579.440	-736.525	-651.625	-523.000	-540.059
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-366.857	-579.440	-736.525	-651.625	-523.000	-540.059
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-55	-283	-289	-274	-276
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-366.857	-579.495	-736.808	-651.914	-523.274	-540.335

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 13

250.000 € - Digitale Archivierung von Bauakten (150.000 € in 2023)

1.200 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge

zu Teilposition 16

10.300 € - Aus- und Fortbildung

3.500 € - Medienaufwand, Fachliteratur

2.500 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

500 € - Kfz-Versicherung und Steuern

300 € - Dienstreisen

200 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzhaushalt Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	433.461	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	433.461	300.000	350.000	350.000	350.000	350.000
10	- Personalauszahlungen	-699.157	-728.729	-738.302	-752.942	-768.180	-783.663
11	- Versorgungsauszahlungen	-54.666	-60.375	-62.100	-61.552	-65.410	-68.573
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-526	-51.200	-251.200	-151.200	-1.200	-1.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.353	-12.600	-17.300	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-767.703	-852.904	-1.068.902	-980.694	-849.790	-868.436
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-334.242	-552.904	-718.902	-630.694	-499.790	-518.436
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.840					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.840					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	4.840					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-329.402	-552.904	-718.902	-630.694	-499.790	-518.436
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-329.402	-552.904	-718.902	-630.694	-499.790	-518.436

Produktbeschreibung Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en):

Doris Krause

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Eintragungsverfahren Erlaubnisverfahren Erteilung von Steuerbescheinigungen Pg Fi 523
Auftragsgrundlage	DSchutzG NRW BauGB, BauO NRW
Zielgruppe	EigentümerInnen von Baudenkmalern, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	4.500	9.000	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.835	1.500	8.500	8.500	8.500	8.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	21.835	6.000	19.500	19.500	19.500	19.500
11	- Personalaufwendungen	-71.264	-123.880	-454.264	-463.344	-472.609	-482.058
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
15	- Transferaufwendungen	-2.028	-7.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170	-2.350	-2.800	-2.300	-1.800	-1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-73.462	-138.730	-533.064	-541.644	-550.409	-559.858
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-51.628	-132.730	-513.564	-522.144	-530.909	-540.358
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-51.628	-132.730	-513.564	-522.144	-530.909	-540.358
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-51.628	-132.730	-513.564	-522.144	-530.909	-540.358
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.915	-1.482	-1.508	-1.433	-1.446
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-51.628	-135.644	-515.046	-523.652	-532.342	-541.804

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Denkmalförderung des Landes (Aufwand s. TP 15)

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Steuerbescheinigungen gem. § 40 DSchG

zu Teilposition 07

Verwarn- und Bußgelder

zu Teilposition 13

50.000 € - Materialkosten für die Archäologischen Arbeiten

6.000 € - Gestaltungsbeirat

3.000 € - Pauschalansatz "Inanspruchnahme von Dienstleistungen zum Schutz von Kleindenkmälern"

2.000 € - Gutachten

zu Teilposition 15

Stadtpauschale zur Denkmalförderung gemäß Richtlinie der Stadt Warendorf zur Förderung kleiner Denkmalmaßnahmen mit Pauschalzuweisung.

zu Teilposition 16

2.000 € - Aus- und Fortbildung

500 € - Medienaufwand

300 € - Dienst- und Schutzkleidung / Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	4.500	9.000	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.001	1.500	8.500	8.500	8.500	8.500
07	+ Sonstige Einzahlungen			2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15.001	6.000	19.500	19.500	19.500	19.500
10	- Personalauszahlungen	-64.413	-123.880	-454.264	-463.344	-472.609	-482.058
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-5.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
14	- Transferauszahlungen	-769	-7.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-170	-2.350	-2.800	-2.300	-1.800	-1.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-65.352	-138.730	-533.064	-541.644	-550.409	-559.858
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-50.351	-132.730	-513.564	-522.144	-530.909	-540.358
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-50.351	-132.730	-513.564	-522.144	-530.909	-540.358
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-50.351	-132.730	-513.564	-522.144	-530.909	-540.358

Produktbeschreibung Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130102	Landesgartenschau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en):

Pascale Kaell

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Landesgartenschau 2026
Pg Fi 551

Zielgruppe Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	= Ordentliche Aufwendungen			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterungen

zu Teilposition 13

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen für die LGS

Teilfinanzhaushalt Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			390.000	1.740.000	3.670.000	4.503.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			390.000	1.740.000	3.670.000	4.503.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-600.000	-800.000	-5.600.000	-6.551.000
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen			-50.000	-100.000	-250.000	-1.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-650.000	-900.000	-5.850.000	-7.551.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-260.000	840.000	-2.180.000	-3.048.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)			-285.000	815.000	-2.205.000	-3.073.000
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)			-285.000	815.000	-2.205.000	-3.073.000

Investitionen Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- -tign- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
LGS0001 LGS - Sanierung und Weiterentwicklung Emseepark			-100.000	-100.000	-1.100.000	-1.200.000	-8.100.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			300.000	300.000	2.400.000	3.000.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-400.000	-400.000	-3.500.000	-4.200.000	-8.100.000	
LGS0002 LGS - Maßnahmen in den Ortsteilen			-50.000	-20.000	-250.000	-205.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				30.000	400.000	545.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-50.000	-650.000	-750.000		
LGS0003 LGS - Anbindung Landgestüt				-20.000	-20.000	-26.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				30.000	30.000	40.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-50.000	-50.000	-66.000		
LGS0004 LGS - Neugestaltung Linnenwiese			-20.000	-40.000	-160.000	-185.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			30.000	60.000	240.000	270.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-100.000	-400.000	-455.000		
LGS0005 LGS - Aufwertung Lohwall/ Promenade u. Mobili.			-20.000	-40.000	-180.000	-196.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			30.000	60.000	270.000	294.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-100.000	-450.000	-490.000		
LGS0006 LGS - Neugestaltung Promenadenring			-20.000	-40.000	-220.000	-236.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			30.000	60.000	330.000	354.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-100.000	-550.000	-590.000		
LGS0007 LGS - Förderung für Grunderwerb				1.200.000				
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.200.000				
LGS0008 LGS - Finanzbedarf LGS GmbH			-50.000	-100.000	-250.000	-1.000.000		
270000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen			-50.000	-100.000	-250.000	-1.000.000		

Verpflichtungserm. Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Produkt	130102	Landesgartenschau		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
LGS - Sanierung und Weiterentwicklung Emsseepark	VE00109 LGS - Sanierung und Weiterentwicklung Emsseepark	-400.000	-3.500.000	-4.200.000

Budget

Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Produkte:

011201	Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und –anlagen
120102	Radwege – Instandhaltung und Neubau

Produktbeschreibung Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schmitz

Kategorie

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Bauunterhaltung städtischer Wohngebäude
 Bauunterhaltung sonstiger städtischer Gebäude
 Bauunterhaltung städtischer Sportanlagen
 Bauunterhaltung Schulen
 Bauunterhaltung Haustechnik
 Restaurierungsmaßnahmen
 Statische Berechnungen
 Schall- und Wärmeschutznachweise
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
 Bauleitungsaufgaben
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

politische Beschlüsse

Zielgruppe

Organisationseinheiten
 Sachgebiet 40/Schulnutzer

Teilergebnishaushalt Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.996	110.000	327.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	725					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.921					
10	= Ordentliche Erträge	152.661	110.000	327.000			
11	- Personalaufwendungen	-269.341	-312.509	-338.618	-357.734	-347.041	-353.854
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.355	-19.867	-18.592	-19.000	-20.359	-20.927
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.045.285	-3.469.650	-4.473.150	-3.788.150	-1.013.150	-1.013.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.908					
15	- Transferaufwendungen	-15.000	-38.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.488	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.369.376	-3.842.776	-4.833.110	-4.167.634	-1.383.300	-1.390.681
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.216.715	-3.732.776	-4.506.110	-4.167.634	-1.383.300	-1.390.681
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.216.715	-3.732.776	-4.506.110	-4.167.634	-1.383.300	-1.390.681
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.216.715	-3.732.776	-4.506.110	-4.167.634	-1.383.300	-1.390.681
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.456.047	2.307.400	1.965.000	1.360.000	885.000	885.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-83.585	-91.410	-127.893	-130.078	-125.119	-126.301
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-844.253	-1.516.785	-2.669.003	-2.937.712	-623.419	-631.982

Erläuterungen zu Teilposition 02

200.000 € - Zuschuss zur Sanierung der Sporthalle Einen

127.000 € - Zuschuss zur Sanierung der Heizungsanlage historisches Rathaus

zu Teilposition 13

Bauunterhaltung 2022:

913.150 € - davon 410.000 € für Schulen

Zusätzliche Bauunterhaltung 2022:

1.500.000 € - Umsetzung Raumkonzept Stadtverwaltung (incl. VHS)

500.000 € - Naturwissenschaftliche Räume Gesamtschule II

380.000 € - Fenster und Dach an der Sporthalle Einen

250.000 € - KiGa Warendorf, Herrichtung für Mobile Raumeinheiten
200.000 € - IT-Aufrüstung Grundschule/Gebäudeinstallationen
200.000 € - Sanierung Heizungsanlage historisches Rathaus
175.000 € - Sanierung der Duschanlage im Mariengymnasium, 3 BA
100.000 € - Sanierung Eingang Münsterwall
100.000 € - KiGa Hoetmar, Herrichtung der prov. KiGa
50.000 € - KiGa Freckenhorst, Erweiterung der prov. KiGa
45.000 € - Gebäudevernetzung und Hausanschluss Theater am Wall
30.000 € - Perspektiv- und Entwicklungskonzept Schulzentrum West
30.000 € - Barrierefreiheit HOT / ohne Aufzug

Zusätzliche Bauunterhaltung 2023:

2.000.000 € - Umsetzung Raumkonzept Stadtverwaltung (incl. VHS)
300.000 € - Rückbau Lehrschwimmbecken und Sporthalle
200.000 € - Schülerlabor Geamtschule II
175.000 € - Sanierung der Umkleiden und Duschen Sporthalle Laurentianum I
100.000 € - Sanierung des Sportbodens in der Josefschule

zu Teilposition 16

1.500 € - Aus- und Fortbildung
750 € - Medienaufwand, Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
500 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.996	110.000	327.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	242					
07	+ Sonstige Einzahlungen	101.236					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	153.494	110.000	327.000			
10	- Personalauszahlungen	-253.491	-309.337	-336.348	-355.140	-344.185	-351.098
11	- Versorgungsauszahlungen	-17.388	-16.153	-16.415	-16.271	-17.291	-18.126
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.993.411	-3.499.650	-4.473.150	-3.788.150	-1.013.150	-1.013.150
14	- Transferauszahlungen	-15.000	-38.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.329	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.295.619	-3.865.890	-4.828.663	-4.162.311	-1.377.376	-1.385.124
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.142.125	-3.755.890	-4.501.663	-4.162.311	-1.377.376	-1.385.124
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.142.125	-3.755.890	-4.501.663	-4.162.311	-1.377.376	-1.385.124
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-2.142.125	-3.755.890	-4.501.663	-4.162.311	-1.377.376	-1.385.124

Produktbeschreibung Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schmitz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Um- und Neubaumaßnahmen Um- und Neubaumaßnahmen Haustechnik Abbruch von Gebäuden/Gebäudeteilen Statische Berechnungen Schall- und Wärmeschutznachweise Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen Bauleitungsaufgaben Bearbeitung von Förderanträgen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse
Zielgruppe	Organisationseinheiten Gebäudenutzer

Teilergebnishaushalt Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.259					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.447	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	= Ordentliche Erträge	68.069	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	- Personalaufwendungen	-183.936	-246.497	-312.703	-325.561	-323.601	-329.791
12	- Versorgungsaufwendungen	-36.702	-43.320	-41.992	-42.909	-45.980	-47.267
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-187				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-220.637	-290.004	-354.695	-368.470	-369.581	-377.058
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-152.568	-240.004	-304.695	-318.470	-319.581	-327.058
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-152.568	-240.004	-304.695	-318.470	-319.581	-327.058
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-152.568	-240.004	-304.695	-318.470	-319.581	-327.058
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-152.568	-240.004	-304.695	-318.470	-319.581	-327.058

Teilfinanzhaushalt Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	121					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	121					
10	- Personalauszahlungen	-168.596	-239.582	-307.577	-319.705	-317.151	-323.567
11	- Versorgungsauszahlungen	-27.324	-35.221	-37.075	-36.747	-39.051	-40.939
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-195.920	-274.803	-344.652	-356.452	-356.202	-364.506
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-195.799	-274.803	-344.652	-356.452	-356.202	-364.506
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	237.070	846.170	1.206.000	3.402.485		500.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	237.070	846.170	1.206.000	3.402.485		500.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-1.871					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.845.449	-3.012.834	-9.907.500	-20.717.500	-13.717.500	-7.117.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.847.320	-3.012.834	-9.907.500	-20.717.500	-13.717.500	-7.117.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.610.250	-2.166.664	-8.701.500	-17.315.015	-13.717.500	-6.617.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.806.050	-2.441.467	-9.046.152	-17.671.467	-14.073.702	-6.982.006
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.806.050	-2.441.467	-9.046.152	-17.671.467	-14.073.702	-6.982.006

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE187 Spielgeräte KiGA Löwenzahn Warendorf		-15.000						-15.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
GEBÄUDE188 Neubau Klimaanlage Kita Zwergenland Einen		-7.000						-7.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-7.000						-7.000
GEBÄUDE42 Spielgeräte an Schulen (Diverse)	-5.283	-91.664	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500		-122.306
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		289.170						289.170
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-1.871							-3.609
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.412	-380.834	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500		-407.867
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE103 Feuerwehrgerätehaus WAF Nord			-600.000	-1.500.000	-600.000		-2.100.000	
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-600.000	-1.500.000	-600.000		-2.100.000	
GEBÄUDE109 Feuerwehr Gerätehaus Freckenhorst	-4.507		-600.000	-1.500.000	-600.000		-2.100.000	-4.507
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.507		-600.000	-1.500.000	-600.000		-2.100.000	-4.507
GEBÄUDE110 Barrierefreiheit Rathaus		50.000	80.000	70.000				24.222
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		50.000	80.000	70.000				50.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-25.778
GEBÄUDE130 Naturwissenschaftliche Räume Gesamtschule (RS)	-88.188							-145.278
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-88.188							-145.278
GEBÄUDE134 Kindergarten - In de Brinke		-150.000	-1.500.000	-1.850.000			-1.850.000	-150.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-150.000	-1.500.000	-1.850.000			-1.850.000	-150.000
GEBÄUDE140 Neubau Feuerwehr u. Rettungswache Am Holzbach	-51.407		-1.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-12.000.000	-130.604
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-51.407		-1.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-12.000.000	-130.604
GEBÄUDE147 Stadtstadion Umkleidekabinen	-295.398							-482.854
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-295.398							-482.854
GEBÄUDE149 OGS Erw. Josefschule	-438.415							-498.319
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-438.415							-498.319
GEBÄUDE156 Erweiterung Kapelle Friedhof Breite Str.		-150.000	-150.000	-200.000			-200.000	-150.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-150.000	-150.000	-200.000			-200.000	-150.000

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
GEBÄUDE161 Kunstrasenplatz Müssingen	-59.921							-736.196
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.556							5.556
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-65.477							-741.752
GEBÄUDE162 Neubau Sporthalle Freckenhorst	-207.723	-500.000	-1.500.000	-757.000	-500.000		-2.300.000	-786.682
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.043.000				
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-207.723	-500.000	-1.500.000	-1.800.000	-500.000		-2.300.000	-786.682
GEBÄUDE163 Erweiterung Mariengymn.	-86.191	-300.000	-750.000	-362.515	-2.000.000	-1.500.000	-5.500.000	-396.375
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.637.485				
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-86.191	-300.000	-750.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.500.000	-5.500.000	-396.375
GEBÄUDE165 Kunstrasenplatz Warendorf	-15.718	-175.000						-193.867
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-15.718	-175.000						-193.867
GEBÄUDE166 Kunstrasenplatz Hoetmar	-21.195							-484.704
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.556							105.556
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-126.751							-590.260
GEBÄUDE167 Illumination des Rathauses	-24.000							-46.883
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.000							36.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-60.000							-82.883
GEBÄUDE169 Everwortschule OGS Erweiterung/Neubau	-2.088	-200.000	-1.000.000	-2.500.000	-1.000.000		-3.500.000	-202.088
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-2.088	-200.000	-1.000.000	-2.500.000	-1.000.000		-3.500.000	-202.088
GEBÄUDE171 Lagerraum TaW					-100.000			
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen					-100.000			
GEBÄUDE173 Neubau - Lagerhalle für Marienbögen	-247.162							-286.116
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-247.162							-286.116
GEBÄUDE175 Schulküche und Speiseraum Gesamtschule Kapellenstr	-57.807							-57.807
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-57.807							-57.807
GEBÄUDE176 Neubau Kindergarten Freckenhorst		-130.000						-130.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-130.000						-130.000
GEBÄUDE178 Neubau eines Hallendes	-28.994							-28.994
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-28.994							-28.994
GEBÄUDE179 Quartiers- und Vereinsheim Freckenhorst	82.062	-343.000	-74.000	202.000				-35.937

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.000	407.000	426.000	202.000				722.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-5.938	-750.000	-500.000					-757.937
GEBÄUDE180 Kunststofflaufbahn Stadtstadion		-50.000	-50.000	-50.000				-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			300.000	450.000				
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000	-350.000	-500.000				-50.000
GEBÄUDE183 Kindergarten - Drosselweg mit Wohnungen		-100.000	-500.000	-2.000.000	-2.000.000	-500.000	-4.500.000	-100.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-100.000	-500.000	-2.000.000	-2.000.000	-500.000	-4.500.000	-100.000
GEBÄUDE184 Umfeldgestaltung Sporthalle Freckenhorst						-500.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen						-500.000		
GEBÄUDE185 Neubau Übergangseinrichtung			-100.000	-500.000	-400.000			
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-100.000	-500.000	-400.000			
GEBÄUDE186 Sanierung Stadtstadion Warendorf		-50.000				-100.000		-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						500.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000				-600.000		-50.000
GEBÄUDE189 Anbau Umkleiden Gerätehaus Feuerwehr Vohren		-45.000						-45.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-45.000						-45.000
GEBÄUDE190 Neubau Kindergarten In de Brinke II			-500.000	-1.500.000	-1.000.000		-2.500.000	
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-500.000	-1.500.000	-1.000.000		-2.500.000	
GEBÄUDE191 Neubau Kindergarten Hoetmar			-150.000	-850.000	-1.500.000		-2.350.000	
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-150.000	-850.000	-1.500.000		-2.350.000	
GEBÄUDE192 Erweiterung Dechant-Wessing -Schule			-50.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE193 Erweiterung Bodelschwingschule			-50.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE194 Erweiterung Laurentitusschule			-50.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE195 Erweiterung Grundschule Einen			-50.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE196 Neubau von PV- Anlagen			-50.000					
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			400.000					

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereit gestellt (bis VJ)
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-450.000					
GEBÄUDE197 Bewässerungsanlage Sportplatz Hoetmar			-40.000					
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-40.000					
GEBÄUDE74 Spielgeräte KiGa Zwergenland Einen	-6.468							-41.894
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-6.468							-41.894
GEBÄUDE78 Mariengymnasium naturwissenschaftliche Räume	-53.806							-284.964
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-53.806							-284.964
GEBÄUDE92 Barrierefreiheit Lange Kessel Str.		100.000						92.564
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000						100.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-7.436
GEBÄUDEBV Betriebsvorrichtungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-29.906
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								9.600
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-39.506

Verpflichtungserm. Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement			
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	
Kindergarten Hoetmar	VE000104 Kindergarten Hoetmar	-850.000	-1.500.000		
Sporthalle Freckenhorst	VE00074 Sporthalle Freckenhorst	-1.800.000	-500.000		
Neubau Feuerwehr u. Rettungswache Am Holzbach	VE00075 Neubau Feuerwehr u. Rettungswache Am Holzbach	-4.000.000	-4.000.000		-4.000.000
Erweiterung Mariengymn.	VE00081 Erweiterung Mariengymn.	-2.000.000	-2.000.000		-1.500.000
Everwordsschule OGS Erweiterung / Neubau	VE00082 Everwordsschule OGS Erweiterung / Neubau	-2.500.000	-1.000.000		
Kindergarten In de Brinke	VE00095 Kindergarten In de Brinke	-1.850.000			
Kindergarten Drosselweg mit Wohnungen	VE00097 Kindergarten Drosselweg mit Wohnungen	-2.000.000	-2.000.000		-500.000
Kindergarten In de Brinke II	VE00103 Kindergarten In de Brinke II	-1.500.000	-1.000.000		
Erweiterung Friedhofskapelle	VE00104 Erweiterung Friedhofskapelle	-200.000			
Feuerwehrgerätehaus WAF Nord	VE00110 Feuerwehrgerätehaus WAF Nord	-1.500.000	-600.000		
Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst	VE00111 Feuerwehrgerätehaus Freckenhorst	-1.500.000	-600.000		

Produktbeschreibung Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft und Tiefbau	Verantwortliche Person(en): Christoph Schmitz
--	--

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Energiemanagement: Energiebewirtschaftung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Energieberichte, Energiepässe</p> <p>Hausverwaltung: Hausverwaltung (z.B. Schlüsselverwaltung, Koordination Streudienst/Objektpflege mit BBH) An- u. Vermietung von Miet- und Dienstwohnungen (z.B. Verträge, Nebenkostenabrechnungen, Betriebskostenerstellung) Verwaltung sonstiger bebauter Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens (u.a. Brunnen, Öffentliche Toilettenanlagen) Städtische Gebäudeversicherungen Gebäudewertermittlung Wertgutachten Raumplanung und Nutzungskonzepte</p> <p>Reinigungsdienste: Reinigungsdienste (z.B. Inventarverzeichnis Reinigungsgeräte) Organisation und Überwachung des Reinigungsdienstes Auftragswesen Reinigungsdienste</p> <p>Pg Fi 111</p>
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse Verträge
Zielgruppe	Organisationseinheiten Bürger/innen Mieter Schulnutzer

Teilergebnishaushalt Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.694	216.275	219.479	209.662	209.593	159.907
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.355	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.674	361.059	386.060	411.060	411.060	411.060
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.385	1.335				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	775	117	117	48		
10	= Ordentliche Erträge	440.883	582.785	609.656	624.769	624.653	574.967
11	- Personalaufwendungen	-314.023	-328.314	-426.575	-437.193	-442.989	-451.813
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.673	-5.676	-5.312	-5.428	-5.817	-5.979
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.265.591	-2.446.929	-2.446.950	-2.446.950	-2.446.950	-2.446.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-229.112	-356.490	-357.461	-298.477	-298.083	-225.306
15	- Transferaufwendungen	-58.694	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123.186	-286.130	-484.130	-584.130	-566.130	-566.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.997.279	-3.502.539	-3.799.428	-3.851.178	-3.838.969	-3.775.178
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.556.396	-2.919.754	-3.189.772	-3.226.409	-3.214.316	-3.200.211
19	+ Finanzerträge	2					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	2					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.556.395	-2.919.754	-3.189.772	-3.226.409	-3.214.316	-3.200.211
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.556.395	-2.919.754	-3.189.772	-3.226.409	-3.214.316	-3.200.211
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.965.023	2.144.909	2.332.548	2.407.548	2.407.548	2.407.548
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.043	-15.613	-42.983	-43.123	-42.753	-42.829
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-610.416	-790.457	-900.207	-861.984	-849.521	-835.492

Erläuterungen zu Teilposition 02

- 107.762 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 96.037 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 11.207 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen
- 4.000 € - Förderung von KEEN Westfalen (Kommunales Energie Effizienz Netzwerk)
- 473 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisung

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren WC-Anlagen, Ver- und Entsorgungsstation Wohnmobile am Emssee

zu Teilposition 05

386.060 € - Miete für städtische Wohnungen, Gebäuden und Garagen

davon:

148.000 € - Miete für mobile Raumeinheiten von Kitas in Freckenhorst, Milte und Warendorf

78.000 € - Kreis Warendorf für den interkommunalen BBH

41.000 € - Miete vom Abwasserbetrieb

zu Teilposition 07

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten

zu Teilposition 13

1.203.310 € - Energiekosten (Strom, Gas, Öl etc.)

672.080 € - Reinigung

266.590 € - Grundbesitzabgaben eigene Grundstücke

132.940 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und Anlagen

123.970 € - Gebäudeversicherung

45.060 € - Hausratversicherung

3.000 € - lfd. KFZ Kosten

zu Teilposition 14

159.245 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

97.009 € - Abschreibungen auf Schulen

57.216 € - Abschreibung auf Wohnbauten

29.060 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen

11.350 € - Sofortabschreibung auf GWGs

3.581 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Bewirtschaftung Vereinsheime/Umkleiden

zu Teilposition 16

465.000 € - Miete und Pachten - davon

100.000 € - für mobile Raumeinheiten Kindergarten Warendorf (In de Brinke, AWO)

108.000 € - für mobile Raumeinheiten am Baudezernat

66.000 € - für mobile Raumeinheiten für den Kindergarten Freckenhorst

61.000 € - für mobile Raumeinheiten für den Kindergarten Milte

50.000 € - für mobile Raumeinheiten für den Kindergarten Hoetmar

45.000 € - für mobile Raumeinheiten für den Kindergarten an der Franziskusschule

30.000 € - für mobile Raumeinheiten für das DRK

5.000 € - Bürgerbüro Everswinkeler Straße 7

8.000 € - Miete für technische Anlagen

4.000 € - Gutachten und sonstige Geschäftsaufwendungen

3.000 € - Fachliteratur - Medienaufwand

3.330 € - Dienst- und Schutzkleidung

600 € - KFZ Kosten

200 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzhaushalt Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.705	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.355	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.892	361.059	386.060	411.060	411.060	411.060
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.352	1.335				
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	318.306	370.394	394.060	419.060	419.060	419.060
10	- Personalauszahlungen	-307.716	-327.407	-425.926	-436.452	-442.173	-451.026
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.968	-4.615	-4.690	-4.649	-4.940	-5.179
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.336.961	-2.446.929	-2.446.950	-2.446.950	-2.446.950	-2.446.950
14	- Transferauszahlungen	-62.852	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-202.237	-297.480	-495.480	-595.480	-577.480	-577.480
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.914.734	-3.155.431	-3.452.046	-3.562.531	-3.550.543	-3.559.635
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.596.428	-2.785.037	-3.057.986	-3.143.471	-3.131.483	-3.140.575
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		39.638				
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	2.800					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.500					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.300	39.638				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.862	-73.760	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.862	-73.760	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	4.438	-34.122	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.591.991	-2.819.159	-3.131.986	-3.217.471	-3.205.483	-3.214.575
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-2.591.991	-2.819.159	-3.131.986	-3.217.471	-3.205.483	-3.214.575

Investitionen Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDEBGA BGA Gebäudewirtschaft	-3.862	-24.122	-64.000	-64.000	-64.000	-64.000		-50.955
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		39.638						39.638
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.862	-63.760	-64.000	-64.000	-64.000	-64.000		-90.593
GEBÄUDETEC Anschaffung Maschinen und Anlage		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-52.657
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-52.657

Produktbeschreibung Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schmitz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Planung von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Neubau von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Straßenenwässerung Zusammenarbeit mit anderen Behörden Begleitung der Arbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen Submission Bearbeitung/Beantragung von Zuweisungen Begleitung von Ausbaumaßnahmen durch Erschließungsträger Erhebung Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG und Kostenerstattungsbeiträge nach §§ 135a-135c Neubau von Bushaltestellen Straßenkataster Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken Bauliche Unterhaltung von Bushaltestellen Öffentlicher Personennahverkehr Förderung ÖPNV Neubau/Unterhaltung Straßenbeleuchtung Neubau/Unterhaltung Ampelanlagen verkehrsleitende/hinweisende Beschilderung Markierungen Pg Fi 541</p>
Auftragsgrundlage	<p>Straßen- und Wegegesetz VOB, VOL, VOF Baugesetzbuch Verkehrssicherungspflicht Ingenieurverträge</p>
Zielgruppe	<p>Allgemeinheit Beteiligte Behörden Ver- und Entsorger Organisationseinheiten Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen Bauherren, Ingenieurbüros</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.282.518	1.410.113	1.282.411	1.088.123	889.537	797.130
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	961.410	938.498	925.904	905.903	884.278	860.988
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		70.000				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	108.385	86.161	87.273	87.273	87.273	87.273
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	66.034	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	= Ordentliche Erträge	2.418.347	2.564.772	2.355.589	2.141.300	1.921.088	1.805.391
11	- Personalaufwendungen	-571.384	-610.842	-679.727	-694.700	-710.029	-723.534
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.588	-109.600	-104.073	-106.348	-113.955	-117.145
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.025.344	-2.323.800	-2.473.800	-2.273.800	-2.123.800	-1.873.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.203.906	-3.136.191	-3.148.506	-2.831.932	-2.509.443	-2.438.683
15	- Transferaufwendungen	-53.037	-135.000	-200.000	-105.000	-105.000	-105.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.041	-96.100	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.930.300	-6.411.533	-6.702.706	-6.108.380	-5.658.827	-5.354.762
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.511.953	-3.846.762	-4.347.117	-3.967.080	-3.737.739	-3.549.370
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-3.511.953	-3.846.762	-4.347.117	-3.967.080	-3.737.739	-3.549.370
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.511.953	-3.846.762	-4.347.117	-3.967.080	-3.737.739	-3.549.370
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-561.825	-454.744	-576.306	-586.113	-565.247	-570.566
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-4.073.778	-4.301.505	-4.923.423	-4.553.193	-4.302.986	-4.119.936

Erläuterungen

zu Teilposition 02

- 1.196.315 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 50.000 € - Förderung für Bushaltestellen
- 26.730 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
- 6.000 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 3.366 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

zu Teilposition 07

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten

zu Teilposition 13

Unterhaltung an den Gemeindestraßen:

- 780.000 € - Straßenentwässerung
- 435.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand
- 70.000 € - Gewässerunterhaltungsgebühr
- 50.000 € - Allgemeiner Planungsaufwand
- 10.000 € - Unterhaltung von Gewässern, Gräben, Brücken
- 3.000 € - Unterhaltung Ver- und Entsorgungsstation Wohnmobile am Emssee

Zusätzlicher Unterhaltungsaufwand 2022 und 2023

- 100.000 € - Überflutungsgutachten

Unterhaltung von Wirtschaftswegen:

- 500.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand für 2022, 400 T€ für 2023, 350 T€ für 2024 und 100 T€ für 2025
- 30.000 € - Gehölzpflege an Wirtschaftswegen
- 10.000 € - Unterhaltung von Gewässern, Gräben und Brücken

Unterhaltung von Verkehrszeichenanlagen:

- 70.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand
- 10.000 € - Energiekosten

Unterhaltung von Straßenbeleuchtung:

- 140.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand
- 155.000 € - Energiekosten

Unterhaltung ÖPNV

- 10.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand

Zusätzlicher Unterhaltungsaufwand

- 100.000 € - Sanierung von Bushaltestellen gemäß Förderantrag

Unterhaltung KFZ:

- 800 € - Unterhaltung für Fahrzeuge

zu Teilposition 14

- 3.147.807 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
- 501 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 198 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen

zu Teilposition 15

- 75.000 € - Straßenbeleuchtung Erstattung für Neu- und Ersatzbeschaffungen
- 30.000 € - Zuweisung für Fahrbahnteiler in Hoetmar
- 30.000 € - OEK (Ortsentwicklungskonzepte) bzw. DEK (Dorfentwicklungskonzepte)

Zusätzliche Maßnahme 2022:

- 50.000 € - Abbiegespur an der K3
- 15.000 € - Glasfaseranschluss Schulen

zu Teilposition 16

- 80.000 € - Bauwerksprüfung von Brückenbauwerken
- 10.000 € - Fördermanagement
- 2.500 € - Aus- und Fortbildung
- 2.500 € - Medienaufwand
- 600 € - KFZ-Steuer und Versicherung
- 500 € - Dienstreisen
- 500 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzhaushalt Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.800	180.000	50.000	50.000	50.000	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.271	70.000				
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.031	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	62.150	251.000	51.000	51.000	51.000	1.000
10	- Personalauszahlungen	-495.249	-593.345	-667.022	-680.185	-694.044	-708.109
11	- Versorgungsauszahlungen	-47.423	-89.110	-91.885	-91.074	-96.782	-101.461
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.193.021	-2.900.607	-2.473.800	-2.273.800	-2.123.800	-1.873.800
14	- Transferauszahlungen	-111.936	-135.000	-200.000	-105.000	-105.000	-105.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.622	-96.100	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.854.250	-3.814.163	-3.529.307	-3.246.659	-3.116.226	-2.884.970
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.792.100	-3.563.163	-3.478.307	-3.195.659	-3.065.226	-2.883.970
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.192	441.200	1.589.800	5.259.500	4.322.800	3.010.500
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		350.000	416.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.192	791.200	2.005.800	5.259.500	4.322.800	3.010.500
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.158.436	-7.152.000	-7.670.000	-11.990.000	-6.545.000	-3.425.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			-300.000	-200.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.158.436	-7.152.000	-7.970.000	-12.190.000	-6.545.000	-3.425.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.125.243	-6.360.800	-5.964.200	-6.930.500	-2.222.200	-414.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.917.344	-9.923.963	-9.442.507	-10.126.159	-5.287.426	-3.298.470
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-7.917.344	-9.923.963	-9.442.507	-10.126.159	-5.287.426	-3.298.470

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Verpflichtungsermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BREITBAND Breitbandausbau im Außenbereich		-400.000	-300.000	-200.000				-400.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-400.000						-400.000
280000 - Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen			-300.000	-200.000				
ISEK0001 Emsinsel - Innere Erschl. u. Wegverb. Nord Süd				-24.000	-160.000	-72.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				36.000	240.000	108.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen				-60.000	-400.000	-180.000		
ISEK0002 Emsinsel - Erschl. Vorplatz und Pfordnerhaus				36.000	240.000			
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				36.000	240.000			
ISEK0003 Emsinsel - Neugestaltung Parkanlage Breulweg			-20.000	-40.000	-160.000	-172.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			30.000	60.000	240.000	258.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-50.000	-100.000	-400.000	-430.000		
ISEK0004 Emsinsel - Neugest. Promenade Südufer / Stadtplatz			-20.000	-40.000	-120.000	-166.000		
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			30.000	60.000	180.000	249.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-50.000	-100.000	-300.000	-415.000		
ISEK0005 Emsinsel - Neubau Brücke Quabbe				-20.000	-50.000			
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				30.000	75.000			
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen				-50.000	-125.000			
ISEKEMSP ISEK Münsterwall bis Emspromenade		60.000						60.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		60.000						60.000
ISEKFRECKE ISEK Freckenhorster Str. Fußgängerzone			-80.000	-200.000	-400.000	-200.000	-2.000.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			120.000	300.000	600.000	300.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-200.000	-500.000	-1.000.000	-500.000	-2.000.000	
ISEKLATERN ISEK Austausch Peitschenlaternen+LED-Leuchtköpfe		-28.800	-28.000	-28.000				-28.800
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		43.200	42.000	42.000				43.200
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-72.000	-70.000	-70.000				-72.000
ISEKLEITSY ISEK Touristisches Leitsystem		18.000						18.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		18.000						18.000

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Verpflichtungsermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)
ISEKMÜNSTE ISEK Münsterstr.-Im Ort bis Münstertor			-80.000	-200.000	-400.000	-200.000	-2.000.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			120.000	300.000	600.000	300.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-200.000	-500.000	-1.000.000	-500.000	-2.000.000	
ÖPNV2 SPNV Haltepunkt Müssingen (P+R, Brücke, Ers. Wege)	-95.968		-100.000					-401.707
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			200.000					300.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-95.968		-300.000					-701.707
ÖPNV5 Bahnhof Parkdeck			-100.000	-300.000	-600.000	-200.000	-3.500.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				700.000	1.400.000	300.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-100.000	-1.000.000	-2.000.000	-500.000	-3.500.000	
RADWEG1 Brückenbau "Höhe Herrlichkeit"	-11.695		-300.000					-16.500
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-11.695		-300.000					-16.500
TIEFBAU100 Fahrradständerüberdachungen	-93.224							-93.224
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-93.224							-93.224
TIEFBAU105 Eichelhäherweg/Dohlenweg	-49.074							-52.044
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-49.074							-52.044
TIEFBAU122 Neubau Brücke Dahlmann	-33.362	-50.000	-300.000	-300.000			-300.000	-83.362
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-33.362	-50.000	-300.000	-300.000			-300.000	-83.362
TIEFBAU123 Baugebiet Weidkamp/Lindenstraße Hoetmar		-200.000	-200.000					-200.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-200.000	-200.000					-200.000
TIEFBAU124 Baugebiet Königstal Milte	-13.209		-50.000	-460.000				-13.209
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-13.209		-50.000	-460.000				-13.209
TIEFBAU125 Baugebiet Müssingen		-50.000	-50.000	-600.000				-50.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000	-50.000	-600.000				-50.000
TIEFBAU126 Baugebiet Einen West			-275.000					-4.165
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-275.000					-4.165
TIEFBAU128 Baugebiet Tacke Freckenhorst		-50.000	-50.000					-50.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000	-50.000					-50.000
TIEFBAU13 Nördliche Stadtstraße 3. BA (ohne Grunderwerb)	-68.889	-500.000	-2.252.200	-1.304.500	-252.200	1.495.500	-3.800.000	-889.172
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			747.800	1.495.500	747.800	1.495.500		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-68.889	-500.000	-3.000.000	-2.800.000	-1.000.000		-3.800.000	-889.172

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Verpflichtungsermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)
TIEFBAU130 Erschließung Gewerbefläche Katzheide	-90.000							-91.250
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-90.000							-91.250
TIEFBAU133 Befestigung Parkplatz am Sportplatz Freckenhorst			-70.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-70.000					
TIEFBAU134 Marktplatz Freckenhorst			-30.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-30.000					
TIEFBAU135 Radweg Walgernheide/Schulzentrum	-40.543							-40.543
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-40.543							-40.543
TIEFBAU136 Glasfaseranbindung Schulen		-30.000						-30.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-30.000						-30.000
TIEFBAU137 Sanierung Axtbachbrücke		-50.000						-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		200.000						200.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-250.000						-250.000
TIEFBAU138 Ausbau Grüner Markenweg						-400.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen						-400.000		
TIEFBAU139 Baugebiet Hoetmar Nord-Ost		-50.000	-50.000					-50.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000	-50.000					-50.000
TIEFBAU141 Berliner Straße . 2. BA						-50.000		
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen						-50.000		
TIEFBAU142 Grundhafte Sanierung Wirtschaftswege		-80.000	-100.000	-130.000				-80.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		120.000	300.000	200.000				120.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-200.000	-400.000	-330.000				-200.000
TIEFBAU143 Endausbau Gewerbegebiet WAF West		-45.000						-45.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-45.000						-45.000
TIEFBAU144 Baugebiet Nordfeld		-50.000						-50.000
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000						-50.000
TIEFBAU146 Freilegung Emsinsel			-500.000	-3.000.000			-5.000.000	
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				2.000.000				
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-500.000	-5.000.000			-5.000.000	

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Verpflichtungsermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)
TIEFBAU148 Sanierung Fußgängerbrücke Stadtstraße			-175.000					
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen			-175.000					
TIEFBAU149 Baugebiet Breede			-50.000					
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen			-50.000					
TIEFBAU150 Neubau Brücke Besselmann I				-50.000	-250.000	-300.000		
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen				-50.000	-250.000	-300.000		
TIEFBAU29 Umgestaltung Industriestr. /Dreesstr.			-80.000					-29.464
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen			-80.000					-29.464
TIEFBAU32 Splieterstraße v. B 64 bis Reichenbacher	-88.918	350.000	350.000					-890.131
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.192							111.059
190000 + Einzahl a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								8.544
210000 + Einzahl a. Beiträgen u.ä. Entgelten		350.000	350.000					350.000
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen	-122.111							-1.359.734
TIEFBAU39 Brückenstr. - Eversw. bis Gänsestraße			-50.000					
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen			-50.000					
TIEFBAU7 Franziska-Cratz-Straße (End Teil 1 u. Bau Teil 2)						-80.000		10.189
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								93.535
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen						-80.000		-83.346
TIEFBAU70 Weidbrake					-50.000			-6.244
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen					-50.000			-6.244
TIEFBAU73 Merveldtstraße(Warend. Str. - Feidiekstraße)			-50.000					
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen			-50.000					
TIEFBAU78 Baugebiet Zur Hauptschule	-103.507							-1.146.821
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen	-103.507							-1.146.821
TIEFBAU82 Baulandentwicklung In de Brinke	-4.368.002	-5.000.000	-1.000.000					-9.548.417
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen	-4.368.002	-5.000.000	-1.000.000					-9.548.417
TIEFBAU92 Groneweg Gewerbegebiet	-21.354							-127.336
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen	-21.354							-127.336
TIEFBAU97 Berliner Straße	-40.000		66.000			-50.000		-383.713
210000 + Einzahl a. Beiträgen u.ä. Entgelten			66.000					
250000 - Auszahl f. Baumaßnahmen	-40.000					-50.000		-383.713

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
TIEFBAU98 Hermannstraße (AW)				-50.000				-1.285
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-50.000				-1.285
TIEFBAUGEW Gewerbegeb. Freckenhorst an d. Feldbecke		-175.000						-227.002
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-175.000						-227.002
TIEFBUS Neubau Buswartehäuschen	-7.498	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		-102.453
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.498	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		-102.453

Verpflichtungserm. Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Nördliche Stadtstraße 3. BA	VE00002 Nördliche Stadtstraße 3. BA	-2.800.000	-1.000.000	
Neubau Brücke Dahlmann	VE00079 Neubau Brücke Dahlmann	-300.000		
ISEK Freckenhorster Straße	VE00105 ISEK Freckenhorster Straße	-500.000	-1.000.000	-500.000
ISEK Münsterstr. im Ort bis Münstertor	VE00106 ISEK Münsterstr. im Ort bis Münstertor	-500.000	-1.000.000	-500.000
Bahnhof Parkdeck	VE00107 Bahnhof Parkdeck	-1.000.000	-2.000.000	-500.000
Freilegung Emsinsel	VE00108 Freilegung Emsinsel	-5.000.000		

Produktbeschreibung Produkt 120102 Radwege - Instandhaltung und Neubau

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120102	Radwege - Instandhaltung und Neubau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schmitz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	<p>Planung von Radwegen Neubau von Radwegen Zusammenarbeit mit anderen Behörden Begleitung der Arbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen Submission Bearbeitung/Beantragung von Zuweisungen Straßenkataster Bauliche Unterhaltung von Radwegen verkehrsleitende/hinweisende Beschilderung Markierungen Pg Fi 541</p>
Auftragsgrundlage	<p>Straßen- und Wegegesetz VOB, VOL, VOF Baugesetzbuch Verkehrsicherungspflicht Ingenieurverträge</p>
Zielgruppe	<p>Allgemeinheit Beteiligte Behörden Ver- und Entsorger Organisationseinheiten Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen Bauherren, Ingenieurbüros</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 120102 Radwege - Instandhaltung und Neubau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen			-79.735	-81.330	-82.957	-84.617
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-160.000	-370.000	-300.000	-300.000	-200.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-160.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)		-160.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)		-160.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		-160.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)		-160.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617

Erläuterungen zu Teilposition 13

300.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand bis 2024, (2025 - 200 T€)

Zusätzlicher Unterhaltungsaufwand

70.000 € - Radweg Kleinholzallee

Teilfinanzhaushalt Produkt 120102 Radwege - Instandhaltung und Neubau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen			-79.735	-81.330	-82.957	-84.617
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-310.000	-370.000	-300.000	-300.000	-200.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-310.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		-310.000	-449.735	-381.330	-382.957	-284.617
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000	648.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	648.000			
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-170.000	-1.055.000	-350.000	-350.000	-350.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-170.000	-1.055.000	-350.000	-350.000	-350.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-70.000	-407.000	-350.000	-350.000	-350.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-380.000	-856.735	-731.330	-732.957	-634.617
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)		-380.000	-856.735	-731.330	-732.957	-634.617

Investitionen Produkt 120102 Radwege - Instandhaltung und Neubau

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
RADWEG001 Bürgerradweg Freckenhorst		-50.000	-150.000	-350.000				-50.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000	-150.000	-350.000				-50.000
RADWEG002 Radweg Walgernheide / Schulzentrum		-20.000						-20.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000						100.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-120.000						-120.000
RADWEG003 Radweg Sassenberger Straße			-50.000			-350.000		
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000			-350.000		
RADWEG004 Radweg Waterstroate südl. Kardinal von Galen Str.			-20.000					
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000					
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-120.000					
RADWEG005 Radweg Milter Str. (Verlängerung)			-50.000		-350.000			
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000		-350.000			
RADWEG006 Radweg Alter Münsterweg (R1)			-137.000					
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			548.000					
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-685.000					

Budget

Baubetriebshof

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Bestattungswesen

Produkte:

011401	Handwerkliche Dienste
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Produktbeschreibung Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011401	Handwerkliche Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Peter Flato

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Wartung, Montage, Reparatur und Prüfung an Gegenständen aus Holz/Kunststoff
 Sonderanfertigungen
 Innenausbau (Böden, Decken, Vertäfelungen, Trockenbau, Fenster, Türen)
 Instandhaltung/Bauunterhaltung (Dächer, Mauern, Fassaden, Feuchtigkeitsschäden)
 Baumaßnahmen (Gebäude, Buswartehäuschen, Zäune, Tore, Spielgeräte, Gerüstbau, Bühnenbau)
 Aufstellung von touristischen Beschilderungen
 Transportservice
 Rufbereitschaft städtische Bäder/Theater/Notdienst
 Dekorationservice
 Aus- und Fortbildung
 Beschaffungswesen
 Instandhaltung Fuhrpark
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage Verwaltungsinterne Beauftragung / Beauftragung Externer, interne Maßnahme, Unfallverhütungsvorschriften

Zielgruppe Organisationseinheiten, Vereine, Verbände
 Nutzer der Einrichtungen/Liegenschaften
 Nutzer und Betreiber der Bäder
 Veranstalter und Besucher
 Auftraggeber

Teilergebnishaushalt Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.786	58.779	62.213	59.260	58.190	55.208
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.641					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.164					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	73.862	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	142.453	75.779	82.213	79.260	78.190	75.208
11	- Personalaufwendungen	-1.096.611	-1.141.732	-1.194.504	-1.221.922	-1.147.062	-1.163.521
12	- Versorgungsaufwendungen	-920	-38.409	-36.821	-37.626	-40.318	-41.446
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.316	-66.800	-71.350	-71.350	-71.350	-71.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-127.602	-129.584	-130.911	-127.853	-126.504	-122.289
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.157	-18.986	-18.251	-18.251	-18.251	-18.251
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.312.607	-1.395.511	-1.451.837	-1.477.002	-1.403.485	-1.416.857
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.170.154	-1.319.733	-1.369.624	-1.397.743	-1.325.295	-1.341.649
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.170.154	-1.319.733	-1.369.624	-1.397.743	-1.325.295	-1.341.649
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.170.154	-1.319.733	-1.369.624	-1.397.743	-1.325.295	-1.341.649
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	946.951	1.008.677	1.070.682	1.089.243	1.035.020	1.044.882
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.594	-11.447	-6.760	-6.760	-6.760	-6.760
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-286.797	-322.502	-305.702	-315.260	-297.035	-303.527

Erläuterungen

zu Teilposition 02

60.145 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

2.067 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 13

24.200 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge

18.150 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge und Maschinen

17.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

12.000 € - Waren, Verbrauchs-, Betriebsmaterialien

zu Teilposition 14

80.545 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

34.823 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
13.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
2.543 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

8.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
5.405 € - Versicherungsbeiträge Kfz
3.196 € - Kfz-Steuer
500 € - Aus- und Fortbildung
500 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
100 € - Dienstreisekosten
50 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Teilfinanzhaushalt Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000				
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.641					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.641	2.000				
10	- Personalauszahlungen	-1.119.512	-1.135.601	-1.168.155	-1.188.305	-1.176.886	-1.188.221
11	- Versorgungsauszahlungen		-31.228	-32.509	-32.223	-34.242	-35.897
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-66.664	-66.800	-71.350	-71.350	-71.350	-71.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-29.385	-33.986	-31.251	-31.251	-31.251	-31.251
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.215.561	-1.267.615	-1.303.265	-1.323.129	-1.313.729	-1.326.719
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.209.920	-1.265.615	-1.303.265	-1.323.129	-1.313.729	-1.326.719
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	970					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	970					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.110	-50.000	-60.000	-41.500	-40.000	-100.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.110	-50.000	-60.000	-41.500	-40.000	-100.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.140	-50.000	-60.000	-41.500	-40.000	-100.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.215.059	-1.315.615	-1.363.265	-1.364.629	-1.353.729	-1.426.719
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-1.215.059	-1.315.615	-1.363.265	-1.364.629	-1.353.729	-1.426.719

Investitionen Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
HANDWMASCH Handwerkliche Dienste Maschinen	-1.048	-5.000						-77.896
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.048	-5.000						-77.896
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HANDW BGA Handw. Dienste Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-5.061	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-56.077
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								665
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.061	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-56.742
HANDW FUHR Ersatzbeschaffung Fuhrpark		-40.000	-50.000	-31.500	-30.000	-90.000		-265.250
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								1
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-40.000	-50.000	-31.500	-30.000	-90.000		-265.251

Produktbeschreibung Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Peter Flato

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Entgeltpflichtige freiwillige Dienstleistungen des Baubetriebshofes u.a. Anpflanzung in Baugebieten für Erschließungsträger Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Entgeltregelung für freiwillige Leistungen des Baubetriebshofes
Zielgruppe	Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine, Verbände

Teilergebnishaushalt Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	529	485	477	477	477	436
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.675	5.000	5.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.324	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	15.528	30.485	25.477	28.477	28.477	28.436
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-980	-997	-1.139	-1.139	-1.139	-1.099
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-360	-510	-460	-460	-460	-460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.441	-3.207	-3.299	-3.299	-3.299	-3.259
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	14.087	27.278	22.177	25.178	25.177	25.178
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	14.087	27.278	22.177	25.178	25.177	25.178
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	14.087	27.278	22.177	25.178	25.177	25.178
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-172	-5.917	-2.353	-2.391	-2.322	-2.345
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	13.915	21.360	19.824	22.787	22.855	22.833

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

3.000 € - Steuerpflichtige Erträge für die Gestellung von Bühnenteilen, Sperrböcken, Blumenschmuck etc.

2.000 € - Steuerpflichtige Erträge für die Vergabe von Werbeflächen auf der Veranstaltungsbühne

zu Teilposition 06

Steuerpflichtige handwerkliche Dienstleistungen gegenüber den Beteiligungen (insb. Stadtwerke Warendorf GmbH) inkl. Rufbereitschaft

zu Teilposition 13

1.000 € - Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens

500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

200 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge

zu Teilposition 14

889 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
250 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto

zu Teilposition 16

200 € - Umsatzsteuer für Eigennutzung Bühne
130 € - Kraftfahrzeugsteuer
130 € - Versicherungsbeiträge Kfz

Teilfinanzhaushalt Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.353	5.000	5.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.617	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	20.970	30.000	25.000	28.000	28.000	28.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-168	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-284	-610	-710	-710	-710	-710
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-453	-2.310	-2.410	-2.410	-2.410	-2.410
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	20.517	27.690	22.590	25.590	25.590	25.590
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	20.517	25.190	21.590	24.590	24.590	24.590
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	20.517	25.190	21.590	24.590	24.590	24.590

Investitionen Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BBHST BGA Steuerpflichtige Dienstl. Bühne		-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-18.791
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-18.791

Produktbeschreibung Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Peter Flato

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

- Planung von Park- und Grünanlagen
- Einrichtung und Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen
- Neu- und Nachpflanzungen
- Unterhaltung, Rückschnitt der Pflanzen, Rasenschnitt
- Müllbeseitigung aus Grünanlagen
- Unterhaltung der Biotope und Ausgleichsflächen
- Anlage von Biotopen und Ausgleichsflächen
- Pflanzenaufzucht
- Laubbeseitigung
- Maßnahmen zum Schutze des Baumbestandes
- Planung und Ausbau Reitwegenetz
- Unterhaltung von Reit- und Wanderwegen
- Naturdenkmäler
- Pg Fi 551

Auftragsgrundlage Straßen- und Wegegesetz, Verkehrssicherungspflicht, Baumschutzsatzung, Vertragliche Regelung, interne Maßnahme, Bebauungsplan

Zielgruppe

- Besucher, EinwohnerInnen
- Erschließungsträger
- Nutzer der Wege

Teilergebnishaushalt Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.206	79.648	79.237	63.157	51.767	46.903
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.172	10.000	15.000	5.000	10.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.946	17.500	17.800	17.800	17.800	17.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	96.094					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.580	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	311.998	125.148	132.037	105.957	99.567	89.703
11	- Personalaufwendungen	-1.547.243	-1.526.835	-1.526.664	-1.572.609	-1.604.193	-1.636.214
12	- Versorgungsaufwendungen	-221	-9.218	-8.837	-9.031	-9.677	-9.947
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-344.914	-490.950	-465.950	-539.700	-505.500	-511.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-206.237	-188.143	-183.534	-163.181	-143.083	-130.655
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.892	-33.984	-33.358	-36.358	-33.358	-33.358
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.132.507	-2.249.131	-2.218.343	-2.320.879	-2.295.811	-2.321.174
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.820.510	-2.123.983	-2.086.305	-2.214.923	-2.196.244	-2.231.471
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.820.510	-2.123.983	-2.086.305	-2.214.923	-2.196.244	-2.231.471
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.820.510	-2.123.983	-2.086.305	-2.214.923	-2.196.244	-2.231.471
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	558.161	509.441	665.571	674.946	677.560	682.951
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.233	-11.212	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.284.582	-1.625.754	-1.437.334	-1.556.577	-1.535.284	-1.565.120

Erläuterungen zu Teilposition 02

- 78.706 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 478 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 54 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 06

Erstattung vom Kreis Warendorf für die Durchführung gärtnerischer Unterhaltungsarbeiten an innerstädtischen Kreisstraßen durch den Baubetriebshof.

zu Teilposition 13

156.000 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen (inkl. Baumkontrolle, Mängelbeseitigung, Baumpflege)
62.850 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
60.200 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
50.000 € - Bekämpfung Eichenprozessionsspinner
20.500 € - Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze
20.000 € - Reparatur, Ersatzteile Maschinen
8.500 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial
5.000 € - Unterhaltung/Pflege der Ausgleichsflächen /Biotope
3.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
2.500 € - Entsorgung
1.000 € - Unterhaltung der Reit- und Wanderwege

Zusätzliche Grünanlagenpflege für die Landesgartenschau:

2022: 75.900 €
2023: 143.800 €
2024: 109.100 €
2025: 114.600 €

zu Teilposition 14

156.761 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
19.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
4.958 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
2.277 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen
538 € - Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

zu Teilposition 16

12.145 € - Versicherungsbeiträge KFZ
12.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
5.363 € - Kraftfahrzeugsteuer
1.500 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
1.500 € - Aus- und Fortbildung
500 € - Beiträge Berufsverbände
250 € - Dienstreisen
50 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
50 € - Medienaufwand, Fachliteratur

Teilfinanzhaushalt Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.172	10.000	15.000	5.000	10.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.261	17.500	17.800	17.800	17.800	17.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.516					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	79.949	27.500	32.800	22.800	27.800	22.800
10	- Personalauszahlungen	-1.522.031	-1.525.364	-1.525.585	-1.571.376	-1.602.836	-1.634.905
11	- Versorgungsauszahlungen		-7.495	-7.802	-7.734	-8.218	-8.615
12	- Auszahl. Sach- und Dienstleistungen	-338.525	-490.950	-465.950	-539.700	-505.500	-511.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-56.112	-57.984	-52.358	-55.358	-52.358	-52.358
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.916.668	-2.081.792	-2.051.695	-2.174.168	-2.168.912	-2.206.878
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.836.718	-2.054.292	-2.018.895	-2.151.368	-2.141.112	-2.184.078
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.100	6.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.100	6.000			
24	- Auszahl. f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-10.000			
25	- Auszahl. f. Baumaßnahmen	-101.175	-22.000	-243.500	-11.900	-3.600	
26	- Auszahl. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-66.656	-234.000	-355.000	-198.000	-358.000	-108.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-167.832	-256.000	-608.500	-209.900	-361.600	-108.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-167.832	-235.900	-602.500	-209.900	-361.600	-108.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.004.550	-2.290.192	-2.621.395	-2.361.268	-2.502.712	-2.292.078
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-2.004.550	-2.290.192	-2.621.395	-2.361.268	-2.502.712	-2.292.078

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FAHRZBBH14 Wassertransportwagen	-9.967							-9.967
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.967							-9.967
NATMASCH2 Aufsitzmäher				-8.000		-8.000		-13.691
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-8.000		-8.000		-13.691
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
AUSGL KVG Ökologischer Ausgleich BG Nördl. Kard.v.Galen Str.	-19.602							-31.019
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-19.602							-31.019
FAHRZ.BBH2 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen		-50.000		-40.000				-232.439
190000 + Einzahlung a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								2.100
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000		-40.000				-234.539
FAHRZ.BBH3 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper		-50.000			-65.000	-50.000		-147.670
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000			-65.000	-50.000		-147.670
FAHRZ.BBH4 Ersatzbeschaffung Schlepper			-140.000					-154.017
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-140.000					-154.017
FAHRZBBH10 Ersatzbeschaffung Bagger				-100.000			-100.000	
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-100.000			-100.000	
FAHRZBBH13 Ersatzbeschaffung Anhänger	-2.297							-4.599
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.297							-4.599
FAHRZBBH15 Anhänger mit Wasservorratstank	-16.750							-16.750
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.750							-16.750
FAHRZBBH16 Geräteträger/Knicklenker					-120.000			
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-120.000			
ISEKALTSTA Aufwert./Umgest. Altstadt Isek (z.B.Bänke)	-22.238	2.000	-4.000					-14.057
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		12.000	6.000					36.000
240000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-10.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-22.238	-10.000						-50.057
LGSGRÜN Gestaltung Grünanlagen für die Landesgartenschau			-43.500	-11.900	-3.600			
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-43.500	-11.900	-3.600			
NATMASCH1 Besander								-16.601

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tignun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-16.601
NATMASCH3 Großflächenmäher			-120.000		-120.000			-19.600
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-120.000		-120.000			-19.600
NATMASCH6 Holzhäcksler	-36.244							-36.244
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-36.244							-36.244
NATMASCH8 Sandreinigungsgerät (Fallschutzsand Spielplätze)		-20.000						-20.000
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-20.000						-20.000
NATSCHÜTZ Neugestaltung Schützenpark			-20.000					
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-20.000					
NATUR ANH Anhänger Schwerlast mit Zulassung			-30.000		-3.000			-52.753
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-30.000		-3.000			-52.753
NATURAUSGL Ausgleichsmaßnahmen		-12.000	-180.000					-38.106
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-12.000	-180.000					-38.106
NATURMASCH Anschaffung Maschinen und Anlagen	-1.398	-47.000						-195.183
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.398	-47.000						-195.183
NATURSPIEL Spielgeräte-allgemein	-59.334	-58.900	-65.000	-50.000	-50.000	-50.000		-478.439
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		8.100						8.100
240000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-127.684
250000 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-59.334							-157.051
260000 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-67.000	-65.000	-50.000	-50.000	-50.000		-201.804

Verpflichtungserm. Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege			
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen			
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen			
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	
Ersatzbeschaffung Bagger	VE00089 Ersatzbeschaffung Bagger	-100.000			

Produktbeschreibung Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Peter Flato

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Bereitstellung Aufbewahrungsräume Bereitstellung Friedhofskapellen Herrichtung des Grabes Umbettung/Ausgrabung Genehmigungen Grabmal/Gedenkstein Gebührenkalkulation Gärtnerische Unterhaltung Nutzungsrecht Grabsteinstätten Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnishaushalt Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.878	10.699	8.753	8.751	4.540	4.522
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	477.884	508.020	542.765	522.900	499.800	465.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.080					
10	= Ordentliche Erträge	494.843	518.719	551.518	531.651	504.340	470.322
11	- Personalaufwendungen	-449.896	-398.549	-448.142	-456.779	-464.424	-473.092
12	- Versorgungsaufwendungen	-51.651	-46.946	-44.016	-44.979	-48.197	-49.546
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.941	-97.905	-89.305	-79.305	-79.305	-79.305
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.936	-76.616	-80.570	-62.168	-57.821	-57.305
15	- Transferaufwendungen	-2.380	-2.380	-18.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.583	-5.535	-5.495	-5.495	-5.495	-5.495
17	= Ordentliche Aufwendungen	-743.386	-627.931	-685.528	-648.726	-655.242	-664.743
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-248.544	-109.212	-134.010	-117.075	-150.902	-194.421
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-248.544	-109.212	-134.010	-117.075	-150.902	-194.421
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-248.544	-109.212	-134.010	-117.075	-150.902	-194.421
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.475	-129.882	-138.148	-139.071	-140.003	-140.944
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-374.019	-239.094	-272.158	-256.146	-290.905	-335.365

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

245.500 € - Benutzungsgebühren Friedhöfe
 219.600 € - Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
 70.765 € - Auflösung SoPo aus Gebührenüberschüssen
 6.900 € - Verwaltungsgebühren (Genehmigung Grabmale)

zu Teilposition 13

55.500 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen (inkl. Baumkontrolle und -pflfemaßnahmen)
 16.000 € - Unterhaltung von Friedhofswegen
 6.525 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
 4.530 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
 3.250 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

2.500 € - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
1.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

27.108 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
19.491 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
28.400 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
4.825 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
746 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Erstattung des Ablösungsbetrages des auf dem Friedhof Hoetmar lastenden Darlehens an die Zentralrendantur - der Friedhof ging zum 01.01.2008 auf die Stadt Warendorf über.

zu Teilposition 16

4.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
635 € - Versicherungsbeiträge Kfz
460 € - Kraftfahrzeugsteuer
200 € - Aus- und Fortbildung
100 € - Dienstreisekosten
100 € - Arbeitsschutzmaßnahmen

Teilfinanzhaushalt Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.170	693.500	730.900	730.900	730.900	730.900
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	642.170	693.500	730.900	730.900	730.900	730.900
10	- Personalauszahlungen	-400.560	-391.055	-441.656	-450.417	-459.530	-468.154
11	- Versorgungsauszahlungen	-38.399	-38.169	-38.862	-38.520	-40.933	-42.913
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-60.253	-97.905	-89.305	-79.305	-79.305	-79.305
14	- Transferauszahlungen	-2.380	-2.380	-18.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.395	-28.035	-33.895	-15.495	-15.495	-15.495
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-521.986	-557.544	-621.718	-583.737	-595.263	-605.867
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	120.184	135.956	109.182	147.163	135.637	125.033
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.663	-15.000	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.663	-15.000	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.663	-15.000	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	115.521	120.956	106.182	146.163	134.637	124.033
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	115.521	120.956	106.182	146.163	134.637	124.033

Investitionen Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FRIED BGA Betriebs- u. Geschäftsauss. Friedhof	-4.663		-3.000	-1.000	-1.000	-1.000		-14.867
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.663		-3.000	-1.000	-1.000	-1.000		-14.867
FRIEDMASCH Maschinen Friedhof		-1.000						-4.129
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000						-4.129
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FRIEDFUHR6 Beschaffung Transportfahrzeug		-14.000						-40.624
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-14.000						-40.624

Produktbeschreibung Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):

Peter Flato

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber Unterhaltung jüdischer Friedhof Bestattungswälder Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnishaushalt Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.404	18.970	3.404	3.404	3.404	3.404
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.102	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	= Ordentliche Erträge	12.506	27.970	12.404	12.404	12.404	12.404
11	- Personalaufwendungen	-7.182	-5.695	-5.077	-5.194	-5.315	-5.415
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.063	-1.407	-1.330	-1.358	-1.455	-1.496
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-22.820	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.245	-29.923	-21.407	-11.552	-11.770	-11.911
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	4.261	-1.953	-9.003	852	634	493
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	4.261	-1.953	-9.003	852	634	493
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	4.261	-1.953	-9.003	852	634	493
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.248				
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	4.261	-5.201	-9.003	852	634	493

Erläuterungen

zu Teilposition 02

3.254 € - Zuwendungen für die Unterhaltung der Kriegs- und Ehrengräber
150 € - Zuwendungen für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofs

zu Teilposition 07

Die Stadt ist Träger zweier Bestattungswälder. Einrichtung und Betrieb wurden durch öffentlich-rechtlichen Vertrag auf zwei "Übernehmer" übertragen. Die Übernehmer erheben für den Verkauf der Nutzungsrechte und die Durchführung der Bestattungen privatrechtliche Entgelte von den Nutzern der Bestattungswälder. Die Stadt erhält von den Übernehmern für ihre Trägersaufgabe und für die Einräumung der Möglichkeit zur Veräußerung von Nutzungsrechten ein Entgelt.

zu Teilposition 13

10.000 € - Planungskosten Bestattungsfeld/-möglichkeit Muslime
4.000 € - Unterhaltung denkmalgeschützter Grabanlagen
1.000 € - Unterhaltung der Kriegs- und Ehrengräber

Teilfinanzhaushalt Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.404	18.970	3.404	3.404	3.404	3.404
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.080	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	14.484	27.970	12.404	12.404	12.404	12.404
10	- Personalauszahlungen	-5.033	-5.470	-4.915	-5.009	-5.111	-5.218
11	- Versorgungsauszahlungen	-784	-1.144	-1.173	-1.163	-1.236	-1.296
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-22.820	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-5.817	-29.435	-21.088	-11.172	-11.347	-11.514
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	8.667	-1.465	-8.684	1.232	1.057	890
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-10.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	8.667	-11.465	-8.684	1.232	1.057	890
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	8.667	-11.465	-8.684	1.232	1.057	890

Investitionen Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BESTATTUNG Planung Bestattungsfeld/-möglichkeit für Muslime		-10.000						-10.000
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000

Budget

Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfallentsorgung
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst
 - Gewässerunterhaltung

Produkte:

090102	Geoinformationsdienste
110201	Abfallentsorgung
110202	DSD
120210	Straßenreinigung
120220	Winterdienst
130201	Wasser- und Bodenverbände
130202	Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz

Produktbeschreibung Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090102	Geoinformationsdienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Aufbau einer Geodateninfrastruktur
Erstellen von umfangreichen Fachanwendungen mit Hilfe geographischer Informationssysteme auf Grundlage der verschiedenen Geodaten
Administration/Support des Geographischen-Informationssystems
Projektbezogene Verarbeitung verschiedenster grundstücks- und raumbezogener Daten
Pg Fi 511

Auftragsgrundlage

GO, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Geodatenzugangsgesetz NRW, Verordnungen, Erlasse, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Intern: Fachdienste im Haus
Extern: Bevölkerung, Fachbehörden

Teilergebnishaushalt Produkt 090102 Geoinformationendienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129	73				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	= Ordentliche Erträge	2.629	2.573	2.500	2.500	2.500	2.500
11	- Personalaufwendungen	-147.815	-154.731	-162.417	-165.663	-168.975	-172.355
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-207	-153	-79	-79	-79	-79
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.337	-62.100	-29.100	-29.100	-29.100	-29.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-195.359	-216.984	-191.596	-194.842	-198.154	-201.534
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-192.730	-214.410	-189.096	-192.342	-195.654	-199.034
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-192.730	-214.410	-189.096	-192.342	-195.654	-199.034
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-192.730	-214.410	-189.096	-192.342	-195.654	-199.034
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-192.730	-214.410	-189.096	-192.342	-195.654	-199.034

Erläuterungen

zu Teilposition 06

Erstattung durch den Abwasserbetrieb aufgrund von Mitnutzung der GIS Software

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

25.000 € - Softwarepflege und Dienstleistungen

3.500 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Dienstreisen

200 € - Medienaufwand

100 € - Fernmelde- und Postgebühren

Teilfinanzhaushalt Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	- Personalauszahlungen	-151.532	-154.731	-162.417	-165.663	-168.975	-172.355
15	- Sonstige Auszahlungen	-47.335	-62.100	-29.100	-29.100	-29.100	-29.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-198.868	-216.831	-191.517	-194.763	-198.075	-201.455
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-196.368	-214.331	-189.017	-192.263	-195.575	-198.955
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-196.368	-214.331	-189.017	-192.263	-195.575	-198.955
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-196.368	-214.331	-189.017	-192.263	-195.575	-198.955

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110201	Abfallentsorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Sammlung und Transport von Hausmüll
 Betrieb Wertstoffhof
 Bauunterhaltung Wertstoffhof
 Betrieb Sondernüllzwischenlager
 Bauunterhaltung Sondernüllzwischenlager
 Leerung von Straßenpapierkörben
 Reinigung Containerstandorte
 Bauunterhaltung Containerstandorte
 Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung
 Pg Fi 537

Auftragsgrundlage Satzung
 Kreislaufwirtschaftsgesetz
 Abfallgesetz NRW

Zielgruppe Privathaushalte und Gewerbe

Allgemeine Ziele Erhöhung der Kundenzufriedenheit bei der Sperrmüllanmeldung

Kennzahlen	Ist 2020	Prognose 2021	Plan 2022
Durchschnittliche Terminvergabe für die Sperrmüllabfuhr	9,34 Werktage	9,87 Werktage	10 Werktage

Teilergebnishaushalt Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242	242	210	149	149	149
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.175.914	3.212.045	3.403.490	3.363.700	3.364.200	3.364.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.100	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	689	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	3.192.944	3.223.787	3.415.200	3.375.349	3.375.849	3.376.349
11	- Personalaufwendungen	-246.307	-249.218	-264.443	-269.738	-275.130	-280.629
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.720.980	-2.807.900	-2.997.000	-2.994.000	-2.999.000	-2.996.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-30.724	-32.346	-39.357	-39.098	-30.948	-29.892
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.340	-41.915	-27.465	-27.465	-41.965	-27.465
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.129.352	-3.131.379	-3.328.265	-3.330.301	-3.347.043	-3.333.986
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	63.593	92.408	86.934	45.048	28.806	42.364
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	63.593	92.408	86.934	45.048	28.806	42.364
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	63.593	92.408	86.934	45.048	28.806	42.364
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.799	-78.273	-86.726	-87.389	-88.060	-88.736
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-11.206	14.135	208	-42.341	-59.254	-46.372

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

3.143.217 € - Abfallentsorgungsgebühren
 220.273 € - Auflösung SoPo Gebührenaussgleich
 40.000 € - Wertstoffhof, Sondermüll

zu Teilposition 05

8.000 € - Erträge aus Verkauf
 3.000 € - Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

- 1.595.600 € - Abfallentsorgung/Deponieentgelte AWG
- 806.800 € - Sammlung und Transport von Abfall
- 572.500 € - Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, insbesondere Grundgebühr AWG
 - 7.600 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
 - 6.200 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmittel
 - 5.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u.a. Nachsorge Altdeponie Velsen)
 - 1.300 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
 - 1.100 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 - 900 € - Wartung technische Anlagen

zu Teilposition 14

- 14.500 € - Sofortabschreibung GWGs bis 800 € netto (u.a. neue Papierkörbe mit Zigarettenvorrichtung)
- 12.650 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
- 7.364 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
- 4.843 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

- 11.800 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 10.000 € - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Software für das Behältermanagement)
- 2.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 1.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
 - 900 € - Aus- und Fortbildung (700 €) und Dienstreisen (200 €)
 - 735 € - Versicherungsbeiträge KFZ
 - 700 € - Geschäftsaufwendungen (Mehrbedarf in 2024 für neue Behältermarken)
 - 200 € - Abführung Umsatzsteuer
 - 80 € - Kraftfahrzeugsteuer
 - 50 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.107.392	3.087.475	3.183.217	3.183.700	3.184.200	3.184.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.129	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	689	500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.125.210	3.098.975	3.194.717	3.195.200	3.195.700	3.196.200
10	- Personalauszahlungen	-250.801	-249.218	-264.443	-269.738	-275.130	-280.629
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.679.943	-2.807.900	-2.997.000	-2.994.000	-2.999.000	-2.996.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.958	-49.415	-41.965	-41.965	-56.465	-41.965
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.942.703	-3.106.533	-3.303.408	-3.305.703	-3.330.595	-3.318.594
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	182.507	-7.558	-108.691	-110.503	-134.895	-122.394
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-5.000				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.291	-18.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.291	-23.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-12.291	-23.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	170.216	-30.558	-134.191	-136.003	-160.395	-147.894
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	170.216	-30.558	-134.191	-136.003	-160.395	-147.894

Investitionen Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ABF.BETR.V Papierkörbe Betriebsvorrichtung		-5.000						-37.635
240000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-5.000						-37.635
ABFALLPAPI Papierkörbe BGA			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500		
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500		
BGAWERT BGA Gebäude/Eintr. Wertstoffhof	-12.291	-18.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		-68.762
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.291	-18.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		-68.762

Produktbeschreibung Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110202	Duale Systeme

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):
Udo Bierbaum

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Abstimmungsvereinbarung
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnishaushalt Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	686	750	750	750	750	750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.557	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
10	= Ordentliche Erträge	50.243	47.250	47.250	47.250	47.250	47.250
11	- Personalaufwendungen	-27.823	-27.130	-28.034	-28.595	-29.160	-29.752
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.417	-15.730	-15.730	-15.730	-15.730	-15.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.302	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296	-2.196
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.728	-3.980	-3.730	-3.730	-3.730	-3.730
17	= Ordentliche Aufwendungen	-47.269	-50.136	-50.790	-51.351	-51.916	-51.408
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	2.973	-2.886	-3.540	-4.101	-4.666	-4.158
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	2.973	-2.886	-3.540	-4.101	-4.666	-4.158
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	2.973	-2.886	-3.540	-4.101	-4.666	-4.158
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.441	-6.437	-6.437	-6.501	-6.566	-6.632
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-3.468	-9.323	-9.977	-10.602	-11.232	-10.790

Erläuterungen

zu Teilposition 05

Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

zu Teilposition 06

Kostenerstattung für Abfallberatung und Unterhaltung der Stellflächen für Sammelgroßbehältnisse

zu Teilposition 13

- 10.000 € - Abfallentsorgung/Deponieentgelte für Containerstellplätze
- 2.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
- 2.000 € - Sammlung und Transport Abfall
- 1.430 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
- 300 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen

zu Teilposition 16

1.500 € - Öffentlichkeitsarbeit

1.130 € - Versicherungsbeiträge KFZ

1.000 € - Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

100 € - Kraftfahrzeugsteuer

Teilfinanzhaushalt Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	816	750	750	750	750	750
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.989	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	57.805	47.250	47.250	47.250	47.250	47.250
10	- Personalauszahlungen	-27.343	-27.130	-28.034	-28.595	-29.160	-29.752
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-14.852	-15.730	-15.730	-15.730	-15.730	-15.730
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.353	-3.980	-3.730	-3.730	-3.730	-3.730
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-45.548	-46.840	-47.494	-48.055	-48.620	-49.212
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	12.257	410	-244	-805	-1.370	-1.962
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	12.257	410	-244	-805	-1.370	-1.962
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	12.257	410	-244	-805	-1.370	-1.962

Produktbeschreibung Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120210	Straßenreinigung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Pg Fi 545
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz Satzung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.201	2.163	2.163	2.163	2.163	2.163
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.569	161.186	168.573	168.590	168.640	168.690
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	732	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	184.502	163.399	170.786	170.803	170.853	170.903
11	- Personalaufwendungen	-115.621	-112.809	-116.698	-119.034	-121.415	-123.837
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.283	-111.500	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.195	-37.158	-37.158	-34.692	-23.756	-13.692
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.226	-12.440	-11.040	-11.040	-11.040	-11.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	-282.326	-273.907	-275.896	-275.766	-267.211	-259.569
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-97.824	-110.508	-105.110	-104.963	-96.358	-88.665
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-97.824	-110.508	-105.110	-104.963	-96.358	-88.665
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-97.824	-110.508	-105.110	-104.963	-96.358	-88.665
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.904	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.912	-52.546	-57.546	-57.821	-58.100	-58.381
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-139.832	-150.054	-149.656	-149.784	-141.458	-134.046

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

166.425 € - Benutzungsgebühren Straßenreinigung
2.148 € - Auflösung SoPo aus Gebührenüberschuss

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

40.000 € - Unterhaltung der Straßen (Reinigung Sinkkästen)
25.000 € - Abfallentsorgung/Deponieentgelte
21.000 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
19.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

5.000 € - Sammlung und Transport Abfall
500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

35.175 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
1.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto
983 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

7.500 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
1.590 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
1.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
500 € - Öffentlichkeitsarbeit
250 € - Aus- und Fortbildung (200 €) und Dienstreisen (50 €)
150 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
50 € - Medienaufwand

Teilfinanzhaushalt Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.011	159.489	166.425	166.450	166.500	166.550
07	+ Sonstige Einzahlungen	732	50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	168.744	159.539	166.475	166.500	166.550	166.600
10	- Personalauszahlungen	-113.935	-112.809	-116.698	-119.034	-121.415	-123.837
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-94.552	-111.500	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.221	-13.440	-12.040	-12.040	-12.040	-12.040
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-218.708	-237.749	-239.738	-242.074	-244.455	-246.877
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-49.965	-78.210	-73.263	-75.574	-77.905	-80.277
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-161.000	-231.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-161.000	-231.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-161.000	-231.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-49.965	-78.210	-234.263	-306.574	-78.905	-81.277
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-49.965	-78.210	-234.263	-306.574	-78.905	-81.277

Investitionen Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REINWERK Kleinwerkzeuge Straßenreinigung			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.113
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.113
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
KLEINKEHR Kleinkehrmaschine			-160.000					
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-160.000					
KOMPAKTKEH Kompaktkehrmaschine				-230.000			-230.000	
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-230.000			-230.000	

Verpflichtungserm. Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst			
Produkt	120210	Straßenreinigung			
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	
Kompaktkehrmaschine	VE00091 Kompaktkehrmaschine	-230.000			

Produktbeschreibung Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120220	Winterdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Winterdienst Pg Fi 545
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.198	1.753	1.753	1.753	1.753	1.753
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.955	51.329	39.980	39.980	39.980	39.980
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	59.153	53.132	41.783	41.783	41.783	41.783
11	- Personalaufwendungen	-9.541	-9.287	-12.493	-12.742	-12.997	-13.258
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.107	-205.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.001	-9.513	-9.513	-9.379	-7.528	-6.366
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.867	-3.155	-3.005	-3.005	-3.005	-3.005
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.515	-227.455	-41.511	-41.626	-40.030	-39.129
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	16.637	-174.323	272	156	1.752	2.654
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	16.637	-174.323	272	156	1.752	2.654
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	16.637	-174.323	272	156	1.752	2.654
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.867	-72.560	-53.054	-53.085	-53.115	-53.147
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-26.229	-246.883	-52.782	-52.929	-51.363	-50.493

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren Winterdienst

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwargelder

zu Teilposition 13

10.000 € - Winterstreugut

3.500 € - Fremdunternehmerkosten

2.500 € - Reparaturen, Ersatzteile, Maschinen

500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 14

- 8.188 € - Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 825 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
- 500 € - Sofortabschreibungen auf GWGs bis 800 € netto

zu Teilposition 16

- 2.000 € - Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 470 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
- 250 € - Aus- und Fortbildung (200 €) und Dienstreisen (50 €)
- 150 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 75 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
- 60 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzhaushalt Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.149	50.763	39.980	39.980	39.980	39.980
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	50.149	50.813	40.030	40.030	40.030	40.030
10	- Personalauszahlungen	-9.361	-9.287	-12.493	-12.742	-12.997	-13.258
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.710	-205.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-582	-3.655	-3.505	-3.505	-3.505	-3.505
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-15.653	-218.442	-32.498	-32.747	-33.002	-33.263
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	34.497	-167.629	7.532	7.283	7.028	6.767
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-21.000	-20.000	-18.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-21.000	-20.000	-18.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-21.000	-20.000	-18.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	34.497	-167.629	-13.468	-12.717	-10.972	6.767
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	34.497	-167.629	-13.468	-12.717	-10.972	6.767

Investitionen Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WINTBGA Winterdienst Betriebs- u. Geschäftsausstattung			-3.000					
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-3.000					
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
WINTMASCH Winterdienst Maschinen u. Geräte			-18.000	-20.000	-18.000			-62.085
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-18.000	-20.000	-18.000			-62.085

Produktbeschreibung Produkt 130201 Wasser- und Bodenverbände

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130201	Wasser- und Bodenverbände

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Erhebung und Weiterleitung der Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung der Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd
Pg Fi 552

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 130201 Wasser- und Bodenverbände

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)						
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)						
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)						

Teilfinanzhaushalt Produkt 130201 Wasser- und Bodenverbände

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	866					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	866					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	866					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	866					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	866					

Produktbeschreibung Produkt 130202 Gewässerausbau, - unterhaltung und Hochwasserschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130202	Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):
Udo Bierbaum

Kurzbeschreibung	Gewässerunterhaltung Gewässerausbau (Insbesondere Umsetzung WRRL) Hochwasserschutz (Bau- und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen Pg Fi 552
Auftragsgrundlage	EG-Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (EG-HWRM-RL) Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Landeswassergesetz NRW (LWG NW)
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 130202 Gewässerausbau, - unterhaltung und Hochwasserschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.659	19.500	656.824	6.626.824	4.674.824	207.224
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345.123	355.300	353.980	353.980	353.980	353.980
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			100.000	250.000	60.000	25.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.674					
10	= Ordentliche Erträge	500.457	374.800	1.110.804	7.230.804	5.088.804	586.704
11	- Personalaufwendungen	-75.072	-86.099	-83.372	-85.041	-86.742	-88.476
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.658	-151.200	-806.900	-6.956.900	-5.176.900	-307.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.823	-595	-30.092	-30.092	-30.092	-30.092
15	- Transferaufwendungen	-261.496	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.881	-800	-800	-800	-800	-800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-444.930	-503.694	-1.186.164	-7.337.833	-5.559.534	-692.268
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	55.527	-128.894	-75.360	-107.029	-470.730	-105.564
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	55.527	-128.894	-75.360	-107.029	-470.730	-105.564
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	55.527	-128.894	-75.360	-107.029	-470.730	-105.564
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.527	-14.444	-20.572	-20.779	-20.985	-21.195
29	Teilergebnis (Z. 26,27,28)	39.000	-143.338	-95.932	-127.808	-491.715	-126.759

Erläuterungen zu Teilposition 02

630.000 € - Zuweisung/Zuschüsse Neue Ems (dazu näher unten)

26.824 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Gewässerunterhaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattung Neue Ems (dazu näher unten)

zu Teilposition 13

750.000 € - Planungs- und Baukosten Neue Ems (dazu näher unten)

20.000 € - Unterhaltung Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken
30.000 € - sonstige Ingenieurleistungen (u.a. Untersuchung Stillgewässer 10.000 €)
5.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
1.000 € - Wartung EDV/Fernsprechanlagen/Techn. Anlagen
900 € - Energiekosten

zu Teilposition 14

28.997 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
595 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 800 € netto

zu Teilposition 15

Zuweisung an Wasser- und Bodenverbände

zu Teilposition 16

600 € - Aus- und Fortbildung
200 € - Dienstreisen

Teilfinanzhaushalt Produkt 130202 Gewässerausbau, - unterhaltung und Hochwasserschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.953	19.500	630.000	6.600.000	4.648.000	180.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.277	355.300	353.980	353.980	353.980	353.980
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			100.000	250.000	60.000	25.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	481.230	374.800	1.083.980	7.203.980	5.061.980	559.880
10	- Personalauszahlungen	-74.621	-86.099	-83.372	-85.041	-86.742	-88.476
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-80.025	-151.200	-806.900	-6.956.900	-5.176.900	-307.900
14	- Transferauszahlungen	-261.496	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.379	-800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-417.520	-503.099	-1.156.572	-7.308.241	-5.529.942	-662.676
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	63.709	-128.299	-72.592	-104.261	-467.962	-102.796
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen					950.000	250.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					950.000	250.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-398.297		-70.000	-90.000	-900.000	
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-398.297	-1.000	-75.000	-91.000	-901.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-398.297	-1.000	-75.000	-91.000	49.000	249.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-334.587	-129.299	-147.592	-195.261	-418.962	146.204
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 32+37)	-334.587	-129.299	-147.592	-195.261	-418.962	146.204

Investitionen Produkt 130202 Gewässerausbau, -unterhaltung und Hochwasserschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Ver- pflich- tungs- ermäch- tigun- gen	bisher bereitg estellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WEHRWERK Stau-, Wehranlagen Kleinwerkzeug		-1.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
260000 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GRUND WRRL Übern.Kosten f.Grundstücke Neue Ems durch das Land					950.000	250.000		
190000 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen					950.000	250.000		
HOCHWASS1 Stauklappe Wehranlage	-398.297							-668.558
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-398.297							-668.558
UFERBÖSCH Sanierung südl. Uferböschung zw.Emspark u.Wehranl.			-70.000	-90.000	-900.000			
250000 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-70.000	-90.000	-900.000			

Projekt Neue Ems

Ergebnisplan

	Teilposition		2022	2023	2024	2025
Ertrag	02	Erstattung Planungs- und Baukosten <u>EMS WEST</u> durch das Land (100%)	550.000	4.700.000		
Aufwand	13	Planungs- und Baukosten <u>EMS WEST</u>	-550.000	-4.700.000		
Ertrag	02	Erstattung Planungs- und Baukosten <u>Ems OST Abschnitt 2</u> durch das Land (100%)		1.700.000	3.000.000	
Aufwand	13	Planungs- und Baukosten <u>Ems OST Abschnitt 2</u>		-1.700.000	-3.000.000	
Ertrag	02	Landeszuweisung Planungs- und Baukosten <u>EMS OST Abschnitt 1</u> (80%)			1.600.000	160.000
Aufwand	13	Planungs- und Baukosten <u>EMS OST Abschnitt 1</u>			-2.000.000	-200.000
Ertrag	06	Erstattung Gemeinsame Aufwendungen Stadt/Land für <u>Ems Ost Abschnitte 1 + 2</u> (50%)	100.000	250.000	60.000	25.500
Ertrag	02	Landeszuweisung für städtischen Anteil der Gemeinsamen Aufwendungen für <u>Ems Ost Abschnitte 1 + 2</u> (80%)	80.000	200.000	48.000	20.400
Aufwand	13	Gemeinsame Aufwendungen Stadt/Land für <u>Ems Ost Abschnitte 1 + 2</u>	-200.000	-500.000	-120.000	-51.000
Summe Eigenanteil Stadt			-20.000	-50.000	-412.000	-45.100

Finanzplan

Einzahlung	19	Übernahme der Kosten für Grundstücke durch das Land für das Projekt Ems West/Ost			950.000	250.000
------------	----	--	--	--	---------	---------

Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

Jahresabschluss 2020

7. Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA		Euro	Euro	Vorjahr T Euro
A)	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		409.228,00	
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	409.228,00		475
II.	Sachanlagen		66.904.675,78	
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.711.785,01		2.576
2.	Abwasserreinigungsanlagen	6.925.021,72		5.427
3.	Abwassersammlungsanlagen	53.118.920,78		49.095
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	522.327,22		585
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.626.621,05		3.966
B)	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte		180.525,95	
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	180.525,95		177
II.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		967.947,02	
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	203.198,20		27
2.	Forderungen an die Stadt	624.392,85		613
3.	Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	56.315,00		0
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	84.040,97		0
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.578.261,27	1.077
C)	Rechnungsabgrenzungsposten		58.365,14	65
Bilanzsumme			70.099.003,16	64.083

PASSIVA		Euro	Euro	Vorjahr T Euro
A)	Eigenkapital			
I.	Stammkapital		2.556.459,41	2.556
II.	Rücklagen		30.343.172,66	
1.	allgemeine Rücklage	12.334.881,10		11.928
2.	zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56		18.008
III.	Gewinn/Verlust		956.451,93	
	Gewinn des Vorjahres	973.283,43		
	Abführung an den Haushalt der Stadt	-566.210,00		
	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-407.073,43		
	Jahresgewinn	956.451,93		973
B)	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		2.557.343,41	189
C)	Empfangene Ertragszuschüsse		8.120.736,00	7.125
D)	Rückstellungen		336.262,64	290
E)	Verbindlichkeiten		25.225.277,11	
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.285.182,80 €	22.990.608,35		20.541
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 742.927,10 €	742.927,10		984
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 157.928,89 €	157.928,89		252
4.	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Einrichtungen des Einrichtungsträgers davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 93.930,91 €	93.930,91		92
5.	Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 480.443,30 €	1.239.881,86		1.136
F)	Rechnungsabgrenzungsposten		3.300,00	9
Bilanzsumme			70.099.003,16	64.083

8. Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Gewinn- und Verlustrechnung des Abwasserbetriebs Warendorf für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr T Euro
1. Umsatzerlöse	7.938.261,35			7.655
2. andere aktivierte Eigenleistungen	335.255,47			285
3. sonstige betriebliche Erträge	57.695,69			54
			8.331.212,51	
		1.678.203,77		
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	140.587,33			146
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.447.088,59			1.387
c) Abwasserabgabe	90.527,85			87
5. Personalaufwand		1.814.453,01		
a) Löhne und Gehälter	1.423.196,38			1.313
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 108.453,53 € (Vorjahr 105.113,38 €)	391.256,63			378
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.655.316,88		2.548
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		760.137,00		632
			6.908.110,66	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			678,95	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			465.975,12	528
10. Ergebnis nach Steuern			957.805,68	974
11. sonstige Steuern			1.353,75	1
12. Jahresgewinn			956.451,93	973

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:

- a) zur Einstellung in die Rücklagen 363.121,93 €
- b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt 593.330,00 €

9. Anhang

9.1. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. GuV-Rechnung

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindefinanzrechts vom 13. August 2012, angewendet. Die Buchführung entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften.

9.2. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und GuV Rechnung

9.2.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. Bei den Herstellungskosten sind die angefallenen Personalkosten (Stundensätze) berücksichtigt worden, da die Bauleitung überwiegend von eigenem Personal wahrgenommen wird. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Die von Erschließungsträgern hergestellten Kanäle werden in das Anlagevermögen des Abwasserbetriebes übernommen und als Ertragszuschüsse ausgewiesen. Mischwasserkanäle werden dabei auf Basis eines erstellten Gutachtens zu 26,92 % als Ertragszuschüsse Straßenbaulastträger und zu 73,08 % als Ertragszuschüsse Einleiter auf der Passivseite ausgewiesen. Die bis Ende 2005 gebuchten Ertragszuschüsse werden mit jährlich 3 % des Ursprungswertes erfolgswirksam aufgelöst. Seit 2006 müssen die Ertragszuschüsse mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aller in dem jeweiligen Wirtschaftsjahr angeschafften Güter aufgelöst werden. Ab 2019 werden die Ertragszuschüsse für Erschließungsgebiete entsprechend in der Höhe des Abschreibungssatzes aufgelöst, der auf das entstandene Erschließungsgebiet angewandt wird. Für die Kanalanschlussbeiträge wird ab 2019 der durchschnittliche Abschreibungssatz über die gesamten Anlagegüter des Betriebes angewandt. In 2020 beträgt der Auflösungssatz 1,72 %.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Die Einhaltung des Niederstwertprinzips wird beachtet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nominalwert. Ausfallrisiken werden durch Pauschal- bzw. Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Gebührenrückstellung wurde umgruppiert und wird nun als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. von § 285 Nr. 3 HGB bestehen nicht.

9.2.2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchrestwert		Kennzahlen	
		Anfangsstand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2020	Anfangsstand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	durchschnittlicher AfA-Satz v.H.
1	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	954.738,95	14.964,99	2.588,53	0,00	967.115,41	479.888,95	80.583,99	2.585,53	0,00	557.887,41	409.228,00	474.850,00	8,33	42,31
Summe I.	954.738,95	14.964,99	2.588,53	0,00	967.115,41	479.888,95	80.583,99	2.585,53	0,00	557.887,41	409.228,00	474.850,00	8,33	42,31
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.087.740,14	57.132,70	23.537,93	175.373,95	5.296.708,86	2.512.038,76	91.748,71	18.863,62	0,00	2.584.923,85	2.711.785,01	2.575.701,38	1,73	51,20
2. Abwasserreinigungsanlagen	22.315.773,10	14.449,71	455.223,78	2.233.081,78	24.108.080,81	16.888.705,43	694.138,72	399.785,06	0,00	17.183.059,09	6.925.021,72	5.427.067,67	2,88	28,72
3. Abwasser-sammelanlagen	90.245.460,82	62.403,37	375.004,56	5.692.234,88	95.625.094,51	41.150.512,21	1.677.444,36	321.782,84	0,00	42.506.173,73	53.118.920,78	49.094.948,61	1,75	55,55
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.318.676,15	49.957,83	65.258,38	0,00	1.303.375,60	734.036,28	111.401,10	64.389,00	0,00	781.048,38	522.327,22	584.639,87	8,55	59,92
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.965.560,31	7.761.751,35	0,00	-8.100.690,61	3.626.621,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.626.621,05	3.965.560,31	0,00	100,00
Summe II.	122.933.210,52	7.945.694,96	919.024,65	0,00	129.959.880,83	61.285.292,68	2.574.732,89	804.820,52	0,00	63.055.205,05	66.904.675,78	61.647.917,84	1,98	51,48
Summe I + II	123.887.949,47	7.960.659,95	921.613,18	0,00	130.926.996,24	61.765.181,63	2.655.316,88	807.406,05	0,00	63.613.092,46	67.313.903,78	62.122.767,84	2,04	51,41

Forderungen

Für die Forderungen bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2020:

Forderungsart	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Gesamt €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	203.198,20	0,00	203.198,20
Forderungen an die Stadt	624.392,85	0,00	624.392,85
Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	56.315,00	0,00	56.315,00
Sonstige Vermögensgegenstände	84.040,97	0,00	84.040,97
Gesamtsumme:	967.947,02	0,00	967.947,02

Eigenkapital

Die Rücklagen des Abwasserbetriebes veränderten sich um 407 T €. Dies ist auf die Einstellung des Vorjahresgewinnes zurückzuführen.

Sonderposten

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Zuschuss für die Erneuerung der Faulbehälterumwälzung in Höhe von 165 T € vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programmes zur Ressourceneffizienten Abwasserbeseitigung NRW gewährt. Dieser Zuschuss wird jährlich in Höhe der durchschnittlichen Nutzungsdauer der durch die Maßnahme entstandenen Anlagengüter aufgelöst. Der Sonderposten wird über 22 Jahre mit jeweils 7.500 € aufgelöst.

Im Jahr 2019 ist als Sonderposten die Verrechnung der Abwasserabgabe 2018 gebildet worden. Bislang wurden die Verrechnungen für die Baukosten von Druckrohrnetzen für den Anschluss von Grundstücken im Außenbereich als aperiodische Erträge ausgewiesen. Die Verrechnung ist allerdings als Baukostenzuschuss zu bewerten und somit als Sonderposten darzustellen.

In 2020 ist ein Sonderposten für die Kanalbaumaßnahme „In de Brinke“ gebildet worden. Die Stadt Warendorf übernimmt die Kosten für die Kanalisation im Baugebiet, Zuleiter sowie teilweise für das Regenrückhaltebecken. Erstattet wurden bis Jahresende rund 3,29 Mio. €. In 2020 wurden die Kanäle in der Milter Straße und im Kreisverkehr Milter Straße/Ortsumgehung in Höhe von 1,15 Mio. € fertig gestellt und aktiviert. Der Sonderposten wurde in gleicher Höhe innerhalb der Passivseite der Bilanz auf die Empfangen Ertragszuschüsse umgebucht. Der Endbestand des Sonderpostens zum 31.12.20 beträgt somit 2,56 Mio. €.

Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse

	Stand 01.01.2020 €	Zuführung €	Auflösung €	Stand 31.12.2020 €
Empfangene Ertragszuschüsse Grundstückseinleiter	2.905.593,70	83.235,50	215.677,20	2.773.152,00
Empfangene Ertragszuschüsse Erschließungsträger	2.863.434,00	177.244,90	223.837,90	2.816.841,00
Empfangene Ertragszuschüsse Hausanschlusskosten	6.110,00	0,00	2.157,00	3.953,00
Empfangene Ertragszuschüsse Erschließungsträger Stadt	808.095,00	136.685,14	64.080,14	880.700,00
Empfangene Ertragszuschüsse Land NRW für Bundesstraßen	74.016,00	0,00	3.928,00	70.088,00
Empfangene Ertragszuschüsse Land NRW für Landesstraßen	410.778,00	0,00	27.775,00	383.003,00
Empfangene Ertragszuschüsse Stadt Warendorf	57.213,00	1.151.687,73	15.901,73	1.192.999,00
Gesamtsumme:	7.125.239,70	1.548.853,27	553.356,97	8.120.736,00

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

Die Rückstellungen belaufen sich auf rd. 336 T €. Sie betreffen u.a. Rückstellungen für Alters-
 teilzeitverpflichtungen 150 T €, für die Abwasserabgabe 84 T € und für nicht genommenen Ur-
 laub 41 T €.

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2020:

Verbindlichkeiten	Gesamt €	bis zu 1 Jahr €	1 – 5 Jahre €	über 5 Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	22.990.608,35	1.285.182,80	5.776.488,38	15.928.937,17
aus Lieferungen und Leistungen	742.927,10	742.927,10	0,00	0,00
gegenüber der Stadt	157.928,89	157.928,89	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen andere Einrichtungen der Stadt	93.930,91	93.930,91	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.239.881,86	480.443,30	759.438,56	0,00
Gesamtsumme:	25.225.277,11	2.760.413,00	6.535.926,94	15.928.937,17

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Im Jahr 2017 hat der Abwasserbetrieb für die Erneuerung der Einbruchmeldeanlage einen Zu-
 schuss in Höhe von 5.500 € von der Versicherung erhalten. Dieser Zuschuss wird über 10 Jahre
 aufgelöst.

9.2.3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Darstellung der Erlöse

Erlöse	2020 T €	Vorjahr T €
Entwässerungsgebühr	6.683	6.214
Kleineinleitergebühr	4	3
Gebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	43	24
Erlöse über Kostenerstattung	4	3
Sonstige Erlöse (Annahme Fett)	15	12
Erlöse für die Spülung des Rohrnetzes	9	16
Anteil Straßenentwässerung (Stadt)	770	766
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	553	534
Auflösung/Einstellung Gebührenüberdeckung	-132	102
Zwischensumme	7.949	7.674
Korrektur Vorjahre (Entwässerungsgebühr)	-11	-19
Umsatzerlöse	7.938	7.655
Aktivierete Eigenleistung	335	285
Sonstige betriebliche Erträge	58	54
Gesamtsumme:	8.331	7.994

Die sonstigen betrieblichen Erträge (insgesamt 58 T €) enthalten u. a. 16 T € Erträge aus Stromkostenerstattungen, 13 T € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und 29 T € Sonstige Erträge (u. a. ist eine Erstattung von Reparaturkosten in Höhe von 10 T €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (insgesamt 760 T €) enthalten u. a. den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 248 T €, 114 T € Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, Inspektion und Wartung Verwaltung 62 T €, Mietkosten von 50 T €, den Anteil an den Ablesekosten Frischwasser in Höhe von 49 T € und 39 T € für Versicherungen.

9.3. Angaben zum Jahresergebnis

Es wird ein Gewinn in Höhe von 956.451,93 € ausgewiesen.

Die Betriebsleitung schlägt vor, 573.330,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abzuführen. Darüber hinaus sind noch 20.000,00 € Fördergelder, die von der Stadt für Pumpen zum Anschluss von Grundstücken an Druckrohrleitungen gezahlt wurden, an den Haushalt der Stadt abzuführen. Der darüber hinaus verbleibende Gewinn von 363.121,93 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

9.4. Ergänzende Angaben

9.4.1. Organe des Abwasserbetriebs

Betriebsleiter:	Ralf Bücken
Bürgermeister:	Axel Linke (01.01.2020-31.10.2020) Peter Horstmann (01.11.2020-31.12.2020)
Kämmerer:	Dr. Martin Thormann
Rat der Stadt Warendorf:	Oberstes Organ des Abwasserbetriebes Beschlüsse z.B. Wirtschafts- und Stellenplan, Gebühren und Entgelte, Feststellung Jahresabschluss u.a.
Betriebsausschuss:	Spezieller Unterausschuss des Rates; Beschlüsse, die ihm durch GO und EigVO NRW übertragen sind sowie übertragene Aufgaben gemäß § 4 Abs. 2 der Betriebs- satzung

Stimmberechtigte Ratsmitglieder:

Name		Beruf	Zeitraum
Grobecker, Hubert (Vorsitzender)	B/Grüne	Dipl.-Ing.	01.01.2020-11.11.2020
Schwienhorst, Paul Alois (stellver. Vors.)	CDU	Landwirt	01.01.2020-11.11.2020
Austermann, Johannes	CDU	Bankkaufmann	01.01.2020-11.11.2020
Gierhake, Michael	SPD	CNC-Techniker	01.01.2020-11.11.2020
Haffke, Markus	SPD	Kfm. Angestellter	12.11.2020-31.12.2020
Hagemeyer, Engelbert	CDU	Architekt	01.01.2020-11.11.2020
Hernaiz-Kleine, Daniel	FDP	Rechtsanwalt	01.01.2020-11.11.2020
Hiller, Nina	B/Grüne	Dipl.-Ing.	12.11.2020-31.12.2020
Hölzle, Stefan	CDU	Bankkaufmann	12.11.2020-31.12.2020
Lensing-Holtkamp, Manfred	B/Grüne	Sozialpädagoge	12.11.2020-31.12.2020
Pellemeyer, Nicole	FWG	Kriminalhauptkommissarin	12.11.2020-31.12.2020
Rövekamp, Michael	CDU	Landwirt	12.11.2020-31.12.2020
Schäpermeier, Martin	CDU	Kfm. Angestellter	01.01.2020-11.11.2020
Schneider, Sibille (Vorsitzende)	B/Grüne	Lehrerin	01.01.2020-31.12.2020
Schöning, Wilhelm	CDU	Polizeibeamter i.R.	01.01.2020-31.12.2020
Schulz, Joachim	SPD	nicht berufstätig	12.11.2020-31.12.2020
Wenning, André	FWG	Polizeibeamter	01.01.2020-11.11.2020
Westernholt, Nikolaus Graf von	CDU	Dipl. Holzwirt	12.11.2020-31.12.2020

Stimmberechtigte Sachkundige Bürger:

Name		Beruf	Zeitraum
Füchtenkötter, Martin	Die Linke/Die Partei	Angestellter im öffentlichen Dienst	12.11.2020-31.12.2020
Schöler, Dr. Hans Günther	B/Grüne	Richter i.R.	12.11.2020-31.12.2020
Schwienhorst, Paul Alois	CDU	Landwirt	12.11.2020-31.12.2020

An Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen wurden 1.542,12 € an die Mitglieder des Betriebsausschusses und deren Vertreter gezahlt. Diese verteilen sich wie folgt:

Name	Betrag
Austermann, Johannes	701,80 €
Brinkmann, Brigitte	27,30 €
Disselmann, Christian	26,20 €
Füchtenkötter, Martin	27,30 €
Gierhake, Michael	40,60 €
Grobecker, Hubert	40,60 €
Haffke, Markus	61,80 €
Hagemeyer, Engelbert	20,30 €
Hernaiz-Kleine, Daniel	40,60 €
Hiller, Nina	21,20 €
Hölzle, Stefan	47,40 €
Pellemeier, Nicole	21,20 €
Rövekamp, Michael	21,20 €
Schäpermeier, Martin	40,60 €
Scharf, Sebastian	20,30 €
Schneider, Sibille	73,60 €
Schöler, Hans Günther	27,30 €
Schöning, Wilhelm	40,60 €
Schulz, Joachim	61,80 €
Schwienhorst, Paul Alois	108,82 €
Westerholt, Nikolaus von	49,80 €
Wenning, André	21,80 €

9.4.2. Personal

2020	Ø	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
1. Beschäftigte laut Stellenplan nach VZÄ (Vollzeitäquivalenzziffern*)	27,95	27,95	27,95	27,95	27,95
2. tatsächliche besetzte Stellen nach VZÄ	26,36	25,82	24,82	27,26	27,56
3. Anzahl der Beschäftigten	28,00	27,00	26,00	29,00	30,00
4. Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2019	Ø	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
1. Beschäftigte laut Stellenplan nach VZÄ (Vollzeitäquivalenzziffern*)	27,95	27,95	27,95	27,95	27,95
2. tatsächliche besetzte Stellen nach VZÄ	25,66	23,80	24,95	25,95	27,95
3. Anzahl der Beschäftigten	26,00	25,00	25,00	26,00	28,00
4. Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Eine Vollzeitarbeitsstelle entspricht einer wöchentlichen tariflichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Eine Vollzeitäquivalenzziffer gibt das Verhältnis von der vereinbarten Arbeitszeit jedes Mitarbeiters zur Vollzeitarbeitsstelle wieder. Eine Halbtagskraft mit 19,5 Stunden hätte somit eine Vollzeitäquivalenzziffer von 0,5.

Die Bezüge der Betriebsleitung betragen 48.208,39 € vor Versorgungsrückstellungen.

Zusatzversorgung

Der Abwasserbetrieb Warendorf ist über die Mitgliedschaft der Stadt Warendorf ebenfalls Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZVK) Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Es sind alle Arbeitnehmer versichert, die nach dem Tarifvertrag

Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Es sind alle Arbeitnehmer versichert, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 % zuzüglich eines Sanierungsgeldes in Höhe von 3,25 %. Der Betrieb trägt die Umlage allein. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen für das Jahr 2020 betrug 1.423 T €.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZVK im so genannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA (Hauptfachausschuss) des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

9.4.3. Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde einen Festpreis von netto 8.840 € vereinbart. In diesem Betrag sind der Erläuterungsteil und zusätzliche Berichte enthalten.

9.4.4. Nachtragsbericht

Nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Lage des Betriebes ergeben.

Warendorf, den 07.06.2021

Abwasserbetrieb Warendorf

Der Betriebsleiter



Ralf Bücker

10. Lagebericht

10.1. Rahmenbedingungen

Der Abwasserbetrieb Warendorf ist seit 2011 eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Warendorf und wird entsprechend der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Die Aufgabe des Abwasserbetriebes ist die Abwasserbeseitigung mit Hilfe bestehender bzw. noch zu schaffender Einrichtungen.

10.2. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Abwasserbetriebes

Das Geschäftsjahr 2020 war insgesamt geprägt durch eine positive Ertragslage in Höhe von 956 T €. Die Gewinnverwendung muss vom Rat beschlossen werden. Der Betriebsleiter schlägt vor, 573 T € an den Haushalt der Stadt als Eigenkapitalverzinsung abzuführen. Zusätzlich sollen noch 20 T € Fördergelder, die von der Stadt für Pumpen zum Anschluss von Grundstücken an Druckrohrleitungen gezahlt wurden, an den Haushalt der Stadt zurückgeben werden. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 363 T € soll in die Allgemeinen Rücklagen eingestellt werden. Aus dem Gewinn des Vorjahres wurden 407 T € in die Allgemeinen Rücklagen eingestellt. Dadurch konnte das Eigenkapital weiterhin gestärkt werden.

Die Investitionen des Berichtsjahres wurden aus den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit sowie aus den liquiden Mitteln finanziert. Es besteht eine Unterdeckung an langfristig gebundenen Vermögenswerten in Höhe von 315 T € (Vorjahr eine Unterdeckung in Höhe von 1.179 T €). Die grundsätzliche Forderung, langfristiges Vermögen soll durch langfristig verfügbare Mittel finanziert werden, wurde damit zum 31.12.2020 nicht erfüllt. Der Abwasserbetrieb konnte in 2020 jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

10.3. Vermögenslage

	<u>2019</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>Verände- rung</u> TEUR
<u>Aktiva</u>			
1. Langfristig gebundenes Vermögen			
Anlagevermögen	<u>62.123</u>	<u>67.314</u>	+ 5.191
2. Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Vorräte	177	181	+ 4
Forderungen	641	968	+327
Geldmittel	1.077	1.578	+ 501
Rechnungsabgrenzungsposten	65	58	- 7
	<u>1.960</u>	<u>2.785</u>	+ 825
Gesamtvermögen	<u>64.083</u>	<u>70.099</u>	+ 6.016
<u>Passiva</u>			
1. Eigenkapital			
Stammkapital	2.556	2.556	+ 0
Rücklagen	29.936	30.343	+ 407
Jahresergebnis	973	956	- 17
Bilanzielles Eigenkapital	<u>33.465</u>	<u>33.855</u>	+ 390
Sonderposten Investitionszuwendungen	189	2.558	+ 2.369
Empfangene Ertragszuschüsse	7.125	8.121	+ 996
Wirtschaftliches Eigenkapital	<u>40.779</u>	<u>44.534</u>	+ 3.755
2. Lang- und mittelfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten	19.476	21.706	+ 2.230
Sonstige Verbindlichkeiten - Gebühren- ausgleich	689	759	+ 70
	<u>20.165</u>	<u>22.465</u>	+ 2.300
3. Kurzfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	290	336	+ 46
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten	1.065	1.285	+ 220
übrige Verbindlichkeiten	1.775	1.476	- 299
Rechnungsabgrenzungsposten	9	3	- 6
	<u>3.139</u>	<u>3.100</u>	- 39
Gesamtkapital	<u>64.083</u>	<u>70.099</u>	+ 6.016

Die Erhöhung der Bilanzsumme resultiert aus dem Zuwachs im Anlagevermögen aufgrund von Investitionen in Kanalbaumaßnahmen und Erneuerungen an den Kläranlagen und Pumpwerken. Die Finanzierung erfolgte zum Teil durch die Aufnahme von Darlehen sowie aus Investitionszuschüssen der Stadt für das Baugebiet „In de Brinke“.

Entwicklung des Eigenkapitals

Positionen	Stand 01.01.2020 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2020 €
Eigenkapital				
Stammkapital	2.556.459,41	0,00	0,00	2.556.459,41
Zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56	0,00	0,00	18.008.291,56
Allgemeine Rücklage	11.927.807,67	407.073,43	0,00	12.334.881,10
Ergebnisvorträge	0,00	973.283,43	973.283,43	0,00
Jahresgewinn	973.283,43	956.451,93	973.283,43	956.451,93

Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2020 €	Zuführung €	Verbrauch Auflösung(*) €	Umgruppie- rung €	Stand 31.12.2020 €
Abwasserabgabe	81.000,00	84.000,00	75.412,70 127,80(*)	-5.459,50	84.000,00
Noch ausstehender Urlaub	51.411,00	40.700,00	51.411,00	0,00	40.700,00
Prüfungskosten	14.495,00	11.400,00	5.800,00	0,00	20.095,00
Interne Abschlusskosten	16.225,64	0,00	0,00	0,00	16.225,64
Aufwandsrückstellung	0,00	7.500,00		0,00	7.500,00
Angeordnete Überstunden	6.700,00	4.100,00	6.700,00	0,00	4.100,00
Aufbewahrung von Belegen des Rechnungswesens	12.200,00	100,00	0,00	0,00	12.300,00
Rückstellungen für Ge- richts- und Prozesskosten	3.000,00	0,00	3.000,00 (*)	0,00	0,00
Altersteilzeit	104.490,00	46.227,00	0,00	0,00	150.717,00
Rückbauverpflichtungen	0,00	625,00	0,00	0,00	625,00
Gesamt:	289.521,64	194.652,00	139.323,70 3.127,80(*)	-5.459,50	336.262,64

Bei der Abwasserabgabe wurden 75.412,70 € gezahlt und 5.459,50 € in die Sonderposten eingestellt.

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten

	Stand 01.01.2020 €	Neuaufnahmen €	Rückzahlung €	Tilgung €	Stand 31.12.2020 €
Darlehensverbindlichkeiten	20.540.710,25	+ 3.515.000,00	0,00	- 1.065.101,90	22.990.608,35

Den Neuaufnahmen in Höhe von insgesamt 3.515 T € stehen Tilgungsleistungen in Höhe von 1.065 T € im Berichtsjahr entgegen, so dass die Darlehensverbindlichkeiten insgesamt um 2.450 T € gestiegen sind.

Für folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2020 Darlehen aufgenommen:

- Bau der Druckrohrnetze Holtrup, Natarp und Lentruper Weg
- Bau des Rücklaufschlammumpwerks KA Warendorf
- Umbau des Feinrechengebäudes und des Sandwäschers KA Warendorf
- Erneuerung der maschinellen Ausrüstung des Nacheindickers KA Warendorf
- Bau des Dükers für die Druckrohrleitung zwischen Milte und Warendorf

Die mit Beschluss des Wirtschaftsplans 2020 genehmigte Darlehensaufnahme betrug 5.815 T € und wurde damit nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

10.4. Ertragslage

Bei der Beurteilung des Geschäftsverlaufes wurden die Wirtschaftsplanansätze mit dem Ist-Ergebnis verglichen.

Im Jahresabschluss 2019 erfolgten einige Umgliederungen sowohl im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Bereich der Bilanz. So sind in der Gewinn- und Verlustrechnung die Auflösung der Gebührenunterdeckung und die Einstellung in die Gebührendeckung jetzt im Bereich der Umsatzerlöse und nicht mehr unter der Position Sonstige betriebliche Erträge bzw. Sonstige betriebliche Aufwendungen dargestellt. Auch die Verrechnung der Abwasserabgabe befindet sich nicht mehr unter den aperiodischen Erträgen, sondern wird als Sonderposten in der Bilanz (Baukostenzuschuss) geführt und anteilmäßig erfolgswirksam aufgelöst. Da in der

Bilanz die Gebührenüberdeckungen von den Rückstellungen in die Verbindlichkeiten umgegliedert worden sind, entfällt die Auf- und Abzinsung.

Diese Veränderung in der Darstellung konnten erst bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2021 entsprechend nachvollzogen werden. So ist eine direkte Vergleichbarkeit zwischen dem Wirtschaftsplan und dem Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Das Jahresergebnis weist einen Gewinn in Höhe von 956 T € aus. Rechnet man von diesem Ergebnis die Eigenkapitalverzinsung (573 T €) ab, liegt der erzielte Gewinn bei 383 T € und damit 246 T € unter dem geplanten Gewinn in Höhe von 640 T €.

An den Haushalt der Stadt sollen 593.330,00 € (s. Punkt 9.3 Angaben zum Jahresergebnis) abgeführt werden.

Geht man davon aus, dass durch den Jahresgewinn mindestens der Auflösungsbetrag der passivierten Ertragszuschüsse erzielt werden sollte, ergibt sich für den Zeitraum 1991 – 2020 eine Unterdeckung von 1.275 T €.

Die aufgelösten passivierten Ertragszuschüsse ergeben sich aus den gezahlten Kanalanschlussbeiträgen, aus den Erschließungen von Baugebieten, aus Hausanschlusskostenerstattungen, der Übertragung von Anlagevermögen durch den Einrichtungsträger sowie durch Zuschüsse der Straßenbaulastträger. Aufgelöst werden die Eingänge bis 2005 mit jeweils 3 % der Gesamtsumme, ab 2006 ist der aufzulösende Prozentsatz jährlich individuell nach dem durchschnittlichen Prozentsatz der in dem jeweiligen Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter zu ermitteln. Ab 2019 werden die Ertragszuschüsse für Erschließungsgebiete entsprechend in der Höhe des Abschreibungssatzes aufgelöst, der auf das entstandene Erschließungsgebiet angewandt wird. Für die Kanalanschlussbeiträge wird ab 2019 der durchschnittliche Abschreibungssatz über die gesamten Anlagegüter des Betriebes angewandt. In 2020 beträgt der Auflösungssatz 1,72 %.

Positiven Einfluss auf das Jahresergebnis hatte der um 221 T € geringeren Materialaufwand (auch aufgrund der gesenkten Mehrwertsteuer), 182 T € Mehreinnahmen bei den Entwässerungsgebühren, 76 T € geringere Personalkosten (hier aufgrund der geringeren Einstellung in die Altersteilzeitrückstellung) sowie 30 T € geringere Zinsaufwendungen.

Aus der Nachkalkulation ergibt sich eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 507 T € (s. Nachkalkulation letzte Seite dieses Berichtes).

Negativen Einfluss auf das Jahresergebnis hatten höhere sonstige betriebliche Aufwendungen 106 T € (hier insbesondere Verluste aus Anlagenabgängen), höhere Abschreibungen 25 T € sowie geringer aktivierter Personalaufwand 25 T €.

Personalaufwand/Personalentwicklung

Der Abwasserbetrieb wendete für das Personal auf:

	2020 €	Vorjahr €
Vergütung + Aushilfslöhne	1.357.282,07	1.292.875,21
Verrechnungskonto Altersteilzeit	44.272,00	-3.766,00
Verrechnungskonto Überstunden	-2.600,00	600,00
Auszahlungen LOB	24.006,17	22.431,20
Sonstige Personalaufwendungen	236,14	1.316,68
Sozialversicherungsanteile	282.020,42	269.259,74
Beiträge zur Zusatzversorgung	108.453,53	105.113,38
Pauschale Lohnsteuer	782,68	3.269,81
Insgesamt	1.814.453,01	1.691.100,02

Die Vergütung der Leistungen der Arbeitnehmer richtete sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppen.

Durch Dienstanweisungen sind u. a. die Arbeitszeit, die DV-Organisation, Dienstwege, Schutz- und Dienstkleidung, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen geregelt. Für Fortbildungsveranstaltungen sind im Jahr 2020 ca. 5 T € aufgewendet worden.

Die Arbeitsschutzbestimmungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der § 3 des Arbeitsschutzgesetzes wird eingehalten. Für alle gewerblichen Arbeitsplätze gibt es Gefährdungsbeurteilungen, die Kläranlage wird regelmäßig durch eine Sicherheitsfachkraft begangen, der Betriebsarzt macht regelmäßige Gesundheitschecks. Es hat keine gefährlichen Arbeitsunfälle gegeben.

10.5. Finanzlage

10.5.1 Liquidität und Kapitalflussrechnung

Liquidität des Abwasserbetriebs

Die Liquidität des Eigenbetriebes stellt sich stichtagsbezogen wie folgt dar (korrespondierende Posten wurden dabei saldiert):

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Langfristig gebundenes Vermögen	67.314	96,0	62.123	96,9	5.191
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.785	4,0	1.960	3,1	825
	70.099	100,0	64.083	100,0	6.016
Passiva					
Langfristig verfügbare Mittel	66.999	95,6	60.944	95,1	6.055
Kurzfristig verfügbare Mittel	3.100	4,4	3.139	4,9	-39
	70.099	100,0	64.083	100,0	6.016

Die zum Bilanzstichtag bestehende Unterdeckung der langfristig verfügbaren Mittel beträgt 315 T € (im Vorjahr Unterdeckung 1.179 T €).

Der Abwasserbetrieb konnte jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Kapitalflussrechnung

	2020 T€	2019 T€
Ordentliches Ergebnis	956	973
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens aus Gesamtanlagespiegel	2.655	2.548
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	46	-1.284
Zinserträge/Zinsaufwendungen	466	528
Sonst. zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-566	-543
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	114	240
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen L+L, andere Aktiva, die nicht Investitions-/Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-324	-35
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten L+L, andere Passiva, die nicht Investitions-/Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-232	1.497
Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.114	3.924
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Abgänge von Restbuchwerten + Gewinn aus Abgang – Verlust aus Abgang)	0	9
Erhaltene Zinsen	1	1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Zugänge AHK)	-7.945	-4.863
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (Zugänge AHK)	-15	-27
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-7.959	-4.880
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-566	-540
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen, Ertragszuschüssen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	7.445	2.093
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.065	-1.470
Gezahlte Zinsen	-468	-555
Rückzahlung Planungskosten	0	-159
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	5.346	-631
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	501	-1.587
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (liquide Mittel aus Gesamtbi- lanz des Vorjahres)	1.077	2.664
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.578	1.077

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode entspricht den Liquiden Mitteln.

Die Mittelabflüsse der Investitionen werden durch die Mittelzuflüssen aus laufender Geschäfts-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit finanziert.

10.5.2 Größere Investitionen

Investitionen in die Kanalisation u. Sonderbauwerke:

Die Abnahme der Maßnahme Kanalerneuerung des Mischwasserkanals in der Berliner Straße bis zur Straße Am Ahmerkamp mit einer Dükerung unterhalb des Spillenbachs, fand im Jahr 2020 statt.

Die Brücke bei Dahlmann über die Ems, an der die Abwasserdruckrohrleitung von Milte nach Warendorf über die Ems geführt wurde, war abgängig. In einem mit der Bezirksregierung geführten Gespräch wurde festgelegt, dass bei einer Brückenerneuerung die Abwasserdruckrohrleitung nicht mehr an der Brücke angebracht werden darf. Die Abwasserdruckrohrleitung musste im Bereich der Ems als Düker, d.h. unterhalb der Ems, verlegt werden. Die Planung erfolgte in den Jahren 2018 und 2019. Mit der Umsetzung wurde im Dezember 2019 begonnen, die Fertigstellung der Maßnahme war wie geplant im März 2020. Die ehemals für die Druckrohrleitung notwendige Brücke wurde der Stadt zur Unterhaltung und eventuellem Neubau übergeben. Dieser Schritt war notwendig, weil der Abwasserbetrieb nur betriebsnotwendiges Vermögen besitzen darf. Eine eventuelle Erneuerung muss daher durch die Stadt erfolgen. Da aufgrund der geplanten Renaturierung der Ems eine längere Strecke für den Düker gebohrt werden musste, beteiligte sich die Bezirksregierung Münster mit 240.000 EUR an den Kosten der Maßnahme. Der Betrag wurde im Jahr 2020 abgerufen und ausgezahlt.

Die Erschließung des Gewerbegebietes Windmühlenweg/Groneweg in Freckenhorst ist im Jahr 2019 fertiggestellt worden. Die Abnahme fand im Jahr 2020 statt.

Mit der europaweiten Ausschreibung der Ingenieurleistung für die Erschließung des Baugebiets In de Brinke wurde im Jahr 2018 begonnen. Die Vergabe der Ingenieurleistung ist im ersten Quartal 2019 erfolgt. Die Bauarbeiten haben mit dem Rohrvortrieb in der Milter Straße und unter dem Milter Kreisel hindurch im vierten Quartal 2019 begonnen. Bis zum Ende des Jahres 2020 wurden die ersten Bauabschnitte inkl. der äußeren Erschließung und der Bau des Regenrückhaltebeckens fertiggestellt. Die Bauarbeiten befinden sich im Zeit- und Kostenplan.

Die Auftragsvergaben für die Druckrohrnetze Natarp sowie Holtrup (beide in Hoetmar) wurden im Oktober 2019 im Betriebsausschuss beschlossen. Die Arbeiten starteten Anfang 2020 und konnten auch im Jahr 2020 fertiggestellt werden. Mit der Druckrohrleitung Natarp konnten 13

Grundstücke und mit der Leitung Holtrup 12 Grundstücke neu abwassertechnisch erschlossen werden. Die Arbeiten am Druckrohrnetz Natarp erfolgten gemeinsam mit den Stadtwerken, da diese ebenfalls Leitungen im diesem Bereich verlegen mussten.

Das Abwasserpumpwerk Milte ist seit 1995 in Betrieb. Alle wesentlichen maschinellen Einrichtungen wie Pumpen und Rechen sind somit 25 Jahre alt. Die Pumpen haben nach heutigem Stand der Technik energetisch einen schlechten Wirkungsgrad und waren ebenso wie der Rechen abgängig. Aus diesem Grund wurde für die gesamte Pumpstation ein Sanierungskonzept erstellt. Auf Grund des Ergebnisses wurden die Pumpen und der Rechen erneuert. Die Planung und Ausschreibung erfolgten im Jahr 2019. Der Start für die bauliche Umsetzung musste auf Januar 2020 verschoben werden. Bis auf wenige Restarbeiten konnte die Maßnahme im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Nachdem die Kanalrenovierungen Wilhelmstraße, Geiske, Gartenstraße und Badestraße in der Juni-Sitzung des Betriebsausschusses vergeben wurden, hat das beauftragte Unternehmen im September mit den Bauarbeiten in der Gartenstraße begonnen. Die Maßnahme wurde mit der sog. Inliner-Technik umgesetzt, die einen schnellen Baufortschritt gewährleistet, so dass es sich in den jeweiligen Straßen lediglich um Tagesbaustellen handelte. Neben dieser Baumaßnahme wurde auch eine Kanalrenovierung in der Wagnerstraße durchgeführt. Nach einem massiven Grundwassereintritt mit Hohlraumbildung wurde der Schaden als dringende Sofortmaßnahme behoben, um ebenfalls mithilfe der Inliner-Technik langfristig renoviert zu werden. Insgesamt wurden 745 Meter Kanal mit einem Inliner ausgestattet und 20 Schächte renoviert. Alle Baumaßnahmen wurden in 2020 abgeschlossen, die Abnahmebefahrungen erfolgten für die Wagnerstraße im Oktober und für alle weiteren Ende Februar 2021.

Die Maßnahme Kanalerneuerung Hardystraße wurde beschränkt ausgeschrieben und fünf Unternehmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Die Maßnahme wurde in der Oktober-Sitzung des Betriebsausschusses vergeben und mit der Umsetzung wurde im Frühjahr 2021 begonnen werden.

Die Aufträge für die Erd- und Zaunarbeiten für die Anpassung des Regenrückhaltebeckens Eisenbahnstraße wurden im Jahr 2019 vergeben. Die Durchführung und Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgte im Jahr 2020.

Die Kanalplanung und -bauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebietes Katzheide Nord für die Ansiedlung der Firma Aventus wurden im Jahr 2020 fertiggestellt.

Im Nachgang zur abgeschlossenen Kanalerneuerung Milter Straße wurde die Erneuerung der Asphaltdecke ausgeschrieben. Sie wurde im August vergeben und in den Herbstferien umgesetzt. Damit ist die Baumaßnahme vollständig fertiggestellt.

Die Planungen für den Bau des Schmutzwasser-Pumpwerks Reichenbacher Straße mit Kanalanschluss sind beim beauftragten Ingenieurbüro in Arbeit. Die Ergebnisse eines erforderlichen Bodengutachtens liegen vor. Die Beseitigung von Gehölzen am geplanten Pumpwerksstandort wurde vor Beginn der Vegetationsperiode durchgeführt. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde im ersten Halbjahr 2021 begonnen.

Investitionen in Kläranlagen

Seit 2016 muss sich der Abwasserbetrieb unter anderem mit der Problematik von Feuchttüchern im Abwasser beschäftigen. Auf der Kläranlage Warendorf haben die drei großen Regenwetterpumpen (Förderleistung je 6.500 m³/h) große Probleme mit den immer häufiger genutzten Feuchttüchern. Nach Aussage des Herstellers sowie verschiedener Ingenieurbüros können diese Pumpen nicht für Mischwasser mit Feuchttüchern umgerüstet bzw. ertüchtigt werden. Um das Problem zu lösen, wurde in 2018 eine ganzheitliche Begutachtung der Regenwasserbehandlung und mechanischen Reinigung der Kläranlage in Auftrag gegeben, welche im Jahr 2019 fertiggestellt wurde. Ziel ist es, für den gesamten Zulaufbereich der Kläranlage Warendorf ein Sanierungskonzept mit Lösungsmöglichkeiten für die Feuchttuchproblematik zu erarbeiten. Zusätzlich werden Anpassungen in der Schlamm entwässerung (neues Entwässerungsaggregat und ein Schlamm Speicher mit LKW-Verladestation) in der Maßnahme mitumgesetzt. Im Jahr 2020 wurde die Planungsleistung für die Umsetzung europaweit ausgeschrieben und im Januar 2021 durch den Betriebsausschuss vergeben. Nach der Ausführungsplanung im Jahr 2021 soll die Bauausführung in den Jahren 2022 bis 2025 erfolgen.

Der Neubau des Rücklaufschlamm pumpwerks auf der Kläranlage in Warendorf wurde mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt sowie ein Genehmigungsantrag gestellt. Die Bauarbeiten

wurden im Jahr 2019 ausgeschrieben und in 2020 abgeschlossen. Durch diese Maßnahme werden innerhalb der biologischen Abwasserbehandlung auf der Kläranlage verfahrenstechnische Vorteile herbeigeführt und die Förderhöhe für die Rücklaufschlammumpfen wurde um ca. 5 Meter reduziert. Dieses bringt eine Stromersparnis von ca. 200.000 kWh pro Jahr.

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Fahrzeughalle auf der Kläranlage in Warendorf ist beauftragt. Die Montage und Inbetriebnahme erfolgte im April 2021, so dass dann ein weiterer Anteil am Stromverbrauch auf der Kläranlage aus erneuerbaren Energien gedeckt werden kann.

Die Auftragsvergabe für den Umbau des Feinrechengebäudes und des Sandwäschers auf der Kläranlage Warendorf erfolgte im Jahr 2019 in der Oktober-Sitzung des Betriebsausschusses. Der Abbruch des Sandwäschers und der Umbau des Gebäudes wurden im Jahr 2019 begonnen. Die Lieferung und Montage des neuen Sandwäschers erfolgte Mitte 2020. Die Baumaßnahme wurde erforderlich, weil das zu entsorgende Sandgut aus dem Abwasser einen zu hohen Gehalt an organischen Inhaltsstoffen besaß. Bis auf wenige Restarbeiten konnte der Umbau im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Für die Erneuerung der maschinellen Ausrüstung der beiden Nacheindicker wurde die Planung im Jahr 2019 abgeschlossen und die Aufträge wurden im April 2020 vergeben. Die technischen Einrichtungen waren überwiegend aus 1993 und mussten auf aktuellen Stand gebracht werden. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2020 bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

10.5.3 Größere Unterhaltungsmaßnahmen

Im Bereich Kanalisation

Ein wesentlicher Leistungsschwerpunkt der Arbeit des Abwasserbetriebes ist die fachgerechte Unterhaltung des Kanalisationsnetzes einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke. Dieser Leistungsumfang wird durch die seit 1995 gültige Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) vorgegeben. So ist z.B. festgelegt, dass zurzeit jährlich mindestens 5 % des Kanalnetzes und innerhalb 15 Jahren das gesamte Kanalnetz auf seinen Zustand hin zu überprüfen ist.

Im Jahr 2020 wurde der Inspektionsbezirk XII „Warendorf Nord-West“ öffentlich ausgeschrieben und untersucht. Untersucht wurden ca. 11 Kilometer Hauptkanal mit Dimensionen zwischen DN 200 und DN 2000, 249 dazugehörige Kanalschächte, sowie 5,1 km Anschlussleitungen. Die Wirksamkeit der getroffenen Festlegungen zur Sanierungsstrategie im Umgang mit den Ergebnissen aus der Kanalinspektion sowie die Betrachtung gesamter Kanalnetze zeigt deutlich Wirkung im jährlichen Kanalreparaturumfang. Seit vielen Jahren, und erneut auch wieder im Jahr 2020, mussten nur in geringem Umfang Einzelschäden, die umgehend bis kurzfristig behoben werden müssen, repariert werden. Im Bezirk XIV „Warendorf Mitte-Süd-West“ und im übrigen Stadtgebiet wurden nach Untersuchungen notwendige Reparaturen durchgeführt. Es wurden Reparaturen in Haltungen mit einer Gesamtlänge von 340 m durchgeführt. Zusätzlich wurden 33 Schächte und Grundstücksanschlussleitungen in einer Gesamtlänge von 95 Meter repariert.

Im Bereich Sonderbauwerke

Die Schmutzwasserpumpen in Freckenhorst wurden für ca. 5.800 € instandgesetzt. Am Regenüberlauf Zurstraßenweg wurde der Hydraulikzylinder für ca. 17.700 € ausgetauscht. Darüber hinaus beliefen sich die Unterhaltungsaufwendungen im normalen Bereich.

Im Bereich Kläranlagen

Für beide Kläranlagen wurde eine neue Einleitungserlaubnisse beantragt, hierbei fielen Kosten in Höhe von ca. 19.500 € für das beauftragte Ingenieurbüro an, die Gebühren für beide Erlaubnisbescheide bei der Bezirksregierung beliefen sich auf ca. 13.000 €. Auf der Kläranlage Warendorf wurden die Schläuche für die Belüftungskerzen in drei Belebungsbecken in Eigenleistung ausgetauscht, die Kosten für die Schläuche betragen ca. 53.000 €. Darüber hinaus beliefen sich die Unterhaltungsaufwendungen im normalen Bereich.

10.6 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wurde der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 - Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG - beachtet. Die erforderlichen Feststellungen wurden im Prüfungsbericht dargestellt.

Für den Jahresabschluss hat die Prüfung zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt.

10.7 Prognosebericht

Der Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf stellt für jedes Kalenderjahr einen Wirtschaftsplan auf. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde vom Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Warendorf in seiner Sitzung am 22.12.2020 beschlossen. Die Annahmen und Prämissen werden mit dem Beschluss des Wirtschaftsplanes bekannt gegeben.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 plant der Betrieb bei Erträgen von insgesamt 8.813 T€ und Aufwendungen von insgesamt 7.528 T€ ein Jahresergebnis in Höhe von 1.285 T€, von dem in Höhe der Eigenkapitalverzinsung von 585 T€ eine entsprechende Ausschüttung an die Stadt Warendorf erfolgen soll.

Die geplanten Umsätze betragen 7.966 T €. Dabei wurden lediglich die Gebühren für die Entsorgung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen, für die Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Gruben sowie für die Behandlung von Schlamm aus Fettabscheidern angepasst. Zum anderen werden leichte Zuwächse bei den Schmutzwassermengen und bei den versiegelten Flächen erwartet.

Die Aufwendungen werden in nahezu gleicher Höhe gegenüber dem Vorjahr geplant (Erhöhung unter 2 %). Während im Bereich der Materialaufwendungen, insbesondere bei den Reparaturen mit niedrigeren Kosten gerechnet wird, erhöhen sich die Ansätze im Bereich des Personalaufwandes und der Abschreibungen. Die Zinsaufwendungen hingegen können sich aufgrund des

niedrigeren Zinsniveaus im Zuge von Umschuldungen und Neuaufnahmen um rd. 19 % verringern.

Der Vermögensplan sieht für das Jahr 2021 Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 10.679 T € vor. Darin enthalten sind die nachfolgenden Einzelmaßnahmen:

Im Bereich Kanalisation

Bei der Planung der Entwässerung von Neubaugebieten steht der Abwasserbetrieb vor allem bei der Niederschlagswasserbeseitigung vor großen Herausforderungen. Es zeigt sich immer mehr, dass die Reinigung und Rückhaltung von Niederschlagswasser oft ein limitierender Faktor für die Ortsentwicklung darstellt. Durch die Lage von Neubaugebieten bestehen häufig Probleme bei der Grundstücksverfügbarkeit für Regenrückhaltebecken. Es wird immer schwieriger, entsprechende Grundstücke zu erwerben. Für eine „ortsnahe Einleitung“ des Niederschlagswassers in ein Gewässer mit ausreichender Aufnahmekapazität müssen teilweise sehr lange Kanalstrecken gebaut werden. Beide Faktoren führen zu erhöhten Kosten bei der abwassertechnischen Erschließung und wirken sich negativ auf die Erschließungskosten aus.

Folgende Erschließungsgebiete sind geplant bzw. im Bau:

Warendorf:

Mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „In de Brinke“ im Warendorfer Nordwesten wurde Ende 2019 begonnen. Mittlerweile wurden die äußere Erschließung (Ableitung des Schmutz- und Niederschlagswassers sowie die Regenrückhaltung) und die südlichen Bereiche des Erschließungsgebietes fertiggestellt und für die Bebauung freigegeben. Die Bauarbeiten im nördlichen Teil sollen im Jahr 2021 weitestgehend umgesetzt werden.

Die Nachverdichtungsgebiete Rietberger Weg und Drosselweg werden voraussichtlich privat erschlossen.

Freckenhorst:

In Freckenhorst an der Everswinkeler Straße – auf dem Gelände ehemals Tacke – soll Wohnbebauung entstehen. Hier ist seitens des Abwasserbetriebs die Umwandlung der jetzigen Erschließung durch Mischwasserkanalisation in ein Trennsystem geplant. Das Regenwasser soll gemeinsam mit dem Regenwasser aus den angrenzenden Gewerbeflächen bewirtschaftet werden.

Die Fläche des Ascheplatzes an der Everwordschule soll bebaut werden. Hierzu gibt es erste wasserwirtschaftliche Berechnungen und Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde.

Hoetmar:

Derzeit wird die Erschließung „Weidkamp“ an der Dechant-Wessing-Straße vorbereitet. Die Niederschlagswasserbewirtschaftung soll über das vorhandene Regenrückhaltebecken Lindenstraße erfolgen.

Die Fläche südöstlich der Raiffeisenstraße soll nach aktuellem Stand als Gewerbegebietsfläche erschlossen werden. Die Niederschlagswasserbewirtschaftung soll über einen Retentionsbodenfilter erfolgen.

An der Ahlener Straße soll eine Gewerbefläche entstehen. Die Art der Niederschlagswasserbewirtschaftung soll möglichst abhängig von den zukünftigen Nutzern erfolgen.

Milte:

Der Ortsteil Milte soll in östlicher Richtung erweitert werden. Hierfür wird es östlich des Baugebietes Königstal ein weiteres Baugebiet geben. Südöstlich der Ostmilter Straße soll ein neues Gewerbegebiet entstehen. Umfangreiche archäologische Untersuchungen sollen im Jahr 2021 stattfinden, so dass die Erschließung im Jahr 2022 umgesetzt werden könnte.

Einen:

Im Ortsteil Einen soll ein neues Baugebiet westlich des Grünen Markenwegs entstehen. Als Ergebnis umfangreicher Variantenuntersuchungen zur Niederschlagswasserbeseitigung und in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden erfolgt die Entwässerung

des Gebietes im Mischsystem. Hierfür muss ein Teilbereich des Mischwasserkanals in der Straße Grüner Markenweg vergrößert werden. Die Bauausführung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022.

Müssingen:

Für die Maßnahme Baulandentwicklung Müssingen (Erschließung nördlich zum Talweg) wurde eine Fläche für eine Niederschlagsversickerung gefunden und die Realisierbarkeit mit der Bezirksregierung abgestimmt. Bei Einhaltung diverser Bedingungen wurde die Genehmigung einer Niederschlagsversickerung im Überschwemmungsgebiet der Ems durch die Bezirksregierung in Aussicht gestellt. Zurzeit wird von der Stadt der B-Plan entwickelt.

Die aus hydraulischen Gründen notwendige Erneuerung des Regenwasserkanals und die damit zusammenhängende Erneuerung der „Bergstraße“ und der „Katharinenstraße“ werden voraussichtlich durch die Stadt auf das Jahr 2022 verschoben.

Folgende Druckrohrleitungen zur Erschließung von Grundstücken im Außenbereich werden im Jahr 2021 gebaut:

- Ostbezirk Vohren

Alle Druckrohrleitungen für die Erschließung von Grundstücken im Außenbereich können mit der Abwasserabgabe, die der Abwasserbetrieb an das Land zu zahlen hat, verrechnet werden.

In den Jahren 2021 und 2022 sind folgende Kanalbaumaßnahmen geplant:

- Kanalerneuerung Watertimpen
- Kanalerneuerung Hardystraße
- Kanalerneuerung Querstraße
- Kanalerneuerung Im Winkel
- Kanalerneuerung Walgernsiedlung
- Kanalerneuerung Holtrupstraße
- Kanalerneuerung Dreibrückenstraße 2. BA

- Kanalerneuerung Münsterstraße (östl. Bauabschnitt)
- Kanalerneuerung Quabbe RW
- Kanalneubau Stichweg Zumlohstraße
- Kanalerweiterung Beckumer Straße
- Kanalrenovierung Hohlenbergstraße
- Kanalrenovierung Bernhardstraße
- Kanalrenovierung Barentiner Straße

Im Bereich Sonderbauwerke

An den vorhandenen Regenrückhaltebecken sind in den nächsten Jahren unterschiedlichste Maßnahmen notwendig. Bei der Neubeantragung von Einleitungserlaubnissen für das Einleiten von Niederschlagswasser aus den Regenrückhaltebecken in ein Gewässer, ist mit Auflagen der Aufsichtsbehörde zu rechnen. Hierzu gehören eventuelle Abdichtungen zum Grundwasser, Entschlammungen und Vergrößerungen.

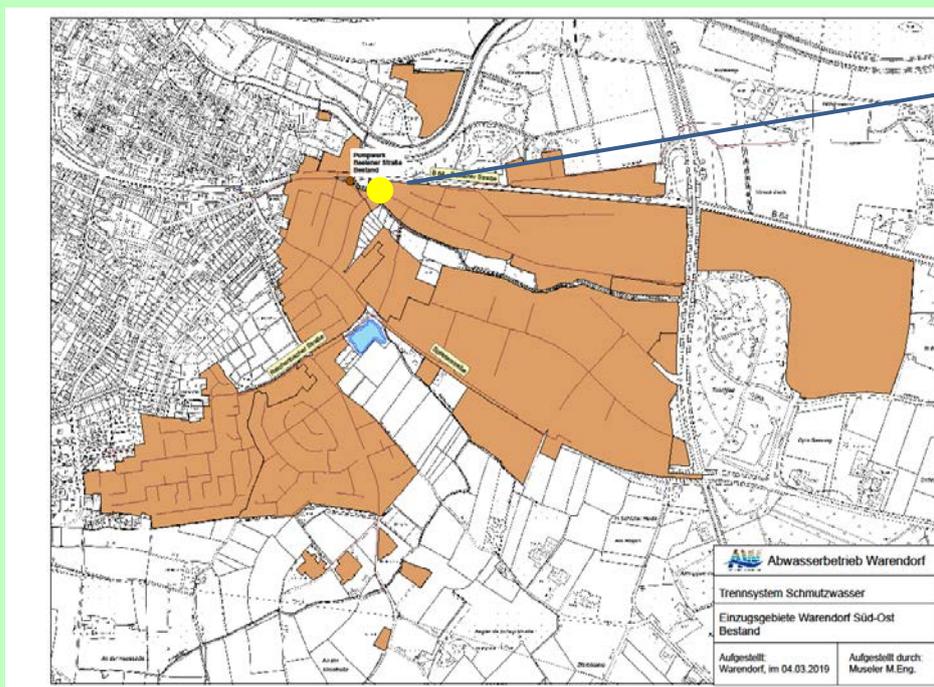
Bei neuen Einleitungserlaubnissen für Niederschlagswasser in Gewässer aus Gewerbegebieten muss jeweils vorher eine Prüfung erfolgen, ob das Niederschlagswasser vor der Einleitung vorbehandelt werden muss. Für zwei Einleitungen in den Holzbach ist das Ergebnis dieser Prüfung, dass so eine Vorbehandlung erforderlich ist. Beide Vorbehandlungsanlagen werden als unterirdische Reinigungsanlagen in der Beckumer Straße eingebaut. Die erste Anlage beim Abwasserbetrieb dieser Art wird im Jahr 2021 kurz vor der B64 in Höhe der Firma Darpe für das Niederschlagswasser aus dem Affhüppen Esch errichtet. Eine weitere Anlage ist im Bereich Beckumer Straße / Am Salzgraben geplant, die Baumaßnahme soll in 2023 abgewickelt werden.

Die Pumpstation Freckenhorst wurde 1989 in Betrieb genommen. Einige der großen Aggregate (Mischwasserpumpen, Notstromaggregat) sind auf Grund ihres Alters von über 30 Jahren und anstehender größerer Reparaturmaßnahmen in den nächsten Jahren auszutauschen. Um die richtigen Entscheidungen im Rahmen der Erneuerung treffen zu können, wurde für die Pumpstation ein Sanierungskonzept erstellt. Hierin wurden alle wasserrechtlichen und technischen Rahmenbedingungen auf den Prüfstand gestellt, um zukunftsorientierte Entscheidungsgrund-

lagen zu erhalten. Das Sanierungskonzept wurde Ende 2020 fertiggestellt. Damit können notwendige Investitionen in den folgenden Jahren ab 2022 im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden.

Das Pumpwerk Müssingen ist 1987 in Betrieb gegangen. Auch hier soll, wie in Freckenhorst, ein Sanierungskonzept erstellt werden. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass für zukünftige Investitionen bzw. Reinvestitionen die entsprechenden Entscheidungsgrundlagen vorliegen.

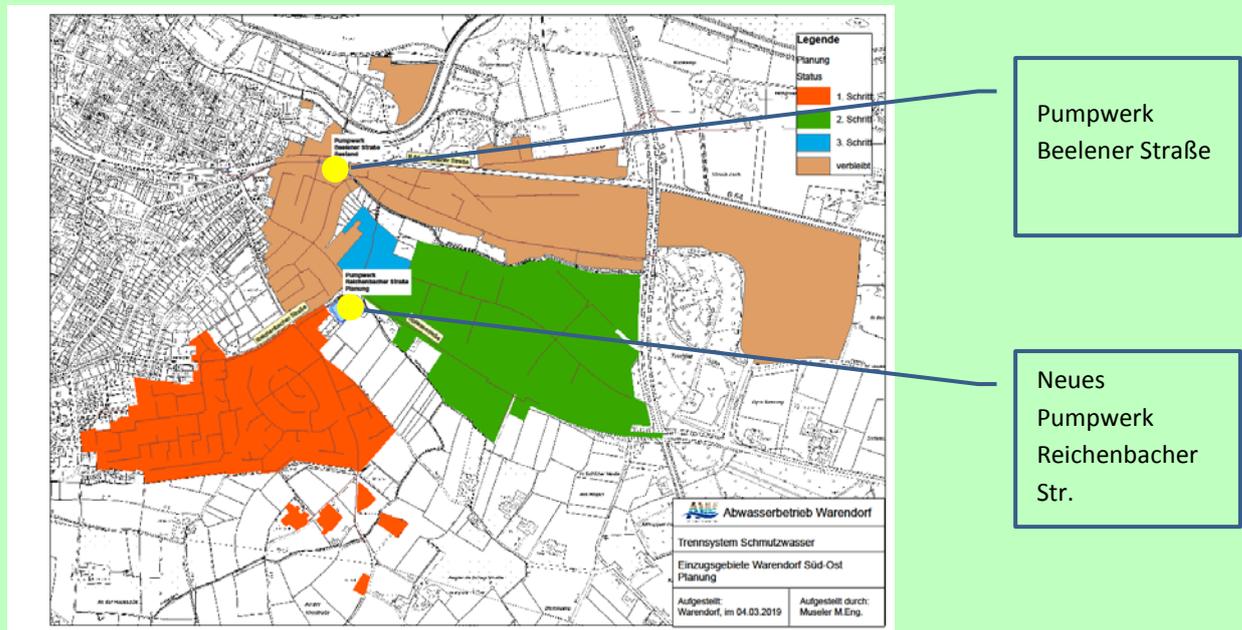
Eine Sanierung der Druckrohrleitung des Schmutzwasserpumpwerkes Beelener Straße ist seit Jahren angedacht (Baujahr ca. 1960). Durch die räumliche Lage der Druckrohrleitung in einem Geh- und Radweg entlang der Bahnstrecke ist eine Erneuerung, also ein Austausch der Leitung, nicht möglich. In dem Geh- und Radweg liegen neben der Druckrohrleitung noch eine Hauptgasleitung und eine Hauptwasserleitung, so dass vorgeschriebene Abstandsregelungen beim Neubau nicht eingehalten werden können. Zusätzlich würde die Erneuerung durch die unmittelbare Nähe der Bahnlinie maßgeblich erschwert. Eine Sanierung durch einen Schlauchliner (Rohr in Rohr) ist nicht möglich, weil der Querschnitt der Leitung jetzt schon sehr gering ist und dann noch weiter eingeschränkt würde. Jede Erweiterung des Einzugsgebietes des Schmutzwasserpumpwerkes bzw. Erhöhung der Abwassermengen im Einzugsgebiet führt jetzt schon zu erheblichen Problemen.



Pumpwerk
Beelener Straße

Einzugsgebiet des Schmutzwasserpumpwerkes Beelener Straße

Aus den genannten Gründen ist geplant das Schmutzwasserpumpwerk durch ein neues Pumpwerk auf dem Gelände des Regenrückhaltebeckens an der Reichenbacher Straße zu entlasten.



Einzugsgebiete beider Schmutzwasserpumpwerke

Dieses neue Schmutzwasserpumpwerk ist zurzeit in Planung und wird das Schmutzwasser aus den hier rot, grün und blau dargestellten Einzugsgebieten entwässern. Hierdurch wird das jetzige Schmutzwasserpumpwerk Beelener Straße um ca. 2/3 der Schmutzwassermenge entlastet. Diese Maßnahme würde die Sanierung der jetzigen Druckrohrleitung des Schmutzwasserpumpwerkes Beelener Straße mittels Schlauchliner ermöglichen und eine Entwicklung im gesamten Einzugsgebiet erheblich vereinfachen. Der Bau des neuen Schmutzwasserpumpwerkes ist für das Jahr 2021 geplant.

Kläranlage Warendorf

Durch die vermehrte Verwendung von sogenannten Feuchttüchern bzw. feuchtem Toilettenpapier durch die Bevölkerung kommt es zu großen Problemen mit den Mischwasserpumpen (siehe Kap. 10.4). Es wurden große Anstrengungen unternommen, die Bevölkerung auf dieses Thema aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren. Eine Änderung des Nutzerverhaltens

konnte bisher jedoch nicht festgestellt werden. Dieses gab Anlass, nach einer technischen Lösung zu suchen, die ein ganzheitliches Konzept für die Mischwasserförderung und der mechanischen Vorreinigung umfasst.

Die ersten Planungsschritte zur Sanierung der Mischwasserförderung und der mechanischen Vorreinigung wurden im Jahr 2018 beauftragt (siehe Kap. 4 Abwasserreinigung „*Sanierung der Mischwasserförderung und mechanischer Reinigung der KA Warendorf*“). Im Jahr 2020 wurde eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen durchgeführt. Der Beschluss des Betriebsausschusses zur Beauftragung der Ingenieursleistung erfolgte im Januar 2021. Die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2022 bis 2025 geplant.

Durch die Fertigstellung des neuen Rücklaufschlammumpwerkes im Jahr 2020 kann die notwendige Renovierung des Zwischenpumpwerkes erfolgen. Die Renovierung ist aus Altersgründen der technischen Einrichtung und zur Steigerung der Energieeffizienz der Kläranlage notwendig. Die Umsetzung ist für das Jahr 2021 geplant.

Im Bereich der Gasgewinnung und Heizung war der Austausch der Gasdruckerhöhungsgebläse und der Heizungsanlage für das Jahr 2020 geplant. Auf Grund der Corona-Pandemie musste die Umsetzung auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Im Rahmen der Erneuerung der Heizungsanlage auf der Kläranlage in Warendorf ist der Austausch eines Gasbrenners gegen einen Klärgasbrenner beauftragt. Dieser ist dann in der Lage im Bedarfsfall – beim gleichzeitigen Ausfall beider Mikrogasturbinen – das im Klärprozess anfallende Klärgas zu verbrennen. Eine Sanierung der Heizungssteuerung ist für das Jahr 2021 geplant.

Die labortechnischen Einrichtungen auf der Kläranlage Warendorf sind im Wesentlichen aus dem Jahr 1994. Durch den Bau der neuen Notstromanlage in einem anderen Gebäude kann das Labor vergrößert werden. Auf Grund eines immer höheren Untersuchungsaufwandes und der 26 Jahre alten Einrichtung ist für die Jahre 2020 und 2021 die Vergrößerung des Labors mit neuer Ausstattung geplant. Erste Baumaßnahmen am Gebäude konnten im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Der Austausch der Belüftungseinrichtungen in den Belebungsbecken ist auf Grund des Alters und aus Gründen der Energieeffizienz in den nächsten Jahren notwendig.

Kläranlage Hoetmar

Im Jahr 2021 soll eine Studie darüber Auskunft geben, ob ein Weiterbetrieb der Kläranlage oder ein Umbau zu einer Pumpstation aus wirtschaftlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht sinnvoll ist. Zurzeit besteht eine Einleiterlaubnis bis zum 31.12.2030. Soll die Kläranlage darüber hinaus betrieben werden, sind Reinvestitionen notwendig, um den Stand der Technik einzuhalten. Bei einem Umbau zu einer Pumpstation würde das Abwasser über Freckenhorst zur Kläranlage Warendorf geleitet. Hierbei könnte der eventuell geplante Radweg zwischen Hoetmar und Freckenhorst als Trasse für die Druckrohrleitung dienen. Durch diese Zentralisierung wären zukünftige Anforderungen (z. B. die Beseitigung der Mikroschadstoffe) auf der Kläranlage Warendorf leichter zu realisieren.

Im Bereich Klärschlammverwertung

Die Entsorgungslage von Klärschlamm ist aufgrund der in den vergangenen Jahren erfolgten Änderungen in der Klärschlamm- und Düngemittelverordnung sehr angespannt. Es fehlen Verbrennungskapazitäten, weil Kläranlagenbetreiber, die ihren Klärschlamm bislang noch landwirtschaftlich oder landbaulich verwerten konnten, in die Verbrennung drängen. Auch wird eine Mitverbrennung z.B. in der Zementindustrie oder in Kohlekraftwerken auf Dauer nicht mehr möglich sein, da der im Klärschlamm enthaltene Phosphor ab 2029 zurückgewonnen werden muss. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass das Preisniveau in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen ist. Um einen Entsorgungsnotstand zu vermeiden, hat der Abwasserbetrieb schon sehr früh nach Alternativen Ausschau gehalten. Es hat sich gezeigt, dass es nur zwei Möglichkeiten gibt. Entweder ist ein externer Dienstleister, z.B. Kraftwerksbetreiber, in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren zu ermitteln oder es ist der Beitritt in eine Kooperation ausschließlich mit Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Klärschlammverwertung zu beschließen. Für beide Varianten gleich ist eine Kooperation mit weiteren Kommunen aus dem Kreis Warendorf sehr bedeutsam, um die einzelnen eher geringen Klärschlammengen in einer größeren Menge zu bündeln. Im Jahr 2020 wurde intensiv an einer strategischen und zukunftsorientierten Lösung gearbeitet. Dazu wurden unter anderem mit dem Wupperverband intensive

Gespräche geführt. Der Wupperverband betreibt seit 1977 eine Klärschlammverwertungsanlage und sucht Partner für eine gemeinsame neue Anlage. In einer GmbH hatten sich neben dem Wupperverband bereits weitere vier Kooperationspartner zusammengeschlossen und an einer Realisierung (Erarbeitung der Entwurfsplanung) gearbeitet. Den Kommunen aus dem Kreis Warendorf wurde angeboten, in diesen Prozess miteinzusteigen, was der Abwasserbetrieb Warendorf und weitere Kommunen aus dem Kreis Warendorf auch angenommen haben. Im ersten Quartal 2021 wurden die Ergebnisse der Entwurfsplanung zur Errichtung einer Klärschlammverwertungsanlage auf dem Grundstück der Kläranlage Buchenhofen vom Wupperverband vorgestellt werden. Die Vor- und Nachteile, die Wirtschaftlichkeit sowie die Jahreskosten dieser Kooperation sind im Betriebsausschuss vorzustellen und zu beraten und abschließend durch den Rat der Stadt Warendorf zu beschließen.

10.8 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

10.8.1 Risikomanagement

Gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW ist ein Risikofrüherkennungssystem für Eigenbetriebe einzurichten, wobei an die Ausgestaltung dieses Systems in Abhängigkeit von Größe und Komplexität des Unternehmens unterschiedliche Anforderungen zu stellen sind. Das Risikofrüherkennungssystem soll ermöglichen, etwaige die Entwicklung und den Bestand beeinträchtigende Risiken frühzeitig zu erkennen und so noch geeignete Maßnahmen zur Sicherung des Fortbestandes des Eigenbetriebes ergreifen zu können.

Die Identifikation der für den Abwasserbetrieb vorliegenden Risiken erfolgt über sog. Risk-Maps, die in die Bereiche

- Recht,
- Technik,
- Beschaffung,
- Absatz-Gebühren,
- Personal,
- Finanzierung,
- versicherbare Risiken und Restrisiken,

untergliedert sind, um eine umfängliche Analyse des Eigenbetriebs vornehmen zu können. Die Bewertung der Risiken erfolgt über folgende Klassifizierungen für den „Höchstschadenswert“ und die „Eintrittswahrscheinlichkeit“:

Risikoklassen nach Höchstschadenswert		Risikoklassen nach Eintrittswahrscheinlichkeit	
< 10.000 €	sehr gering	1-mal im Jahr	sehr wahrscheinlich
< 25.000 €	gering	1-mal in 5 Jahren	wahrscheinlich
< 100.000 €	mittel	1-mal in 10 Jahren	möglich
< 250.000 €	hoch	1-mal in 25 Jahren	unwahrscheinlich
> 250.000 €	sehr hoch	1-mal in mehr als 25 Jahren	sehr unwahrscheinlich

Mithilfe der Risk-Maps und der o.g. Klassifizierungen wurden die für den Abwasserbetrieb bereits identifizierten Risiken betrachtet und neu bewertet. Ebenso wurde der Eigenbetrieb mithilfe der thematisch gegliederten Risk-Maps umfassend auf ggf. neu aufgetretene Risiken analysiert.

Die sich so ergebenden Risikoeinschätzungen werden mithilfe sog. Risikoportfolios dargestellt, so dass sich ein transparentes Bild der Risikobewertungen ergibt.

Die Revision 2020 wurde anhand einer zeitpunktbezogenen Bestandsaufnahme des Risiko-früherkennungssystems durchgeführt. Bereits identifizierte Risiken wurden neu bewertet, neue Risiken identifiziert und bewertet, Lösungen zur Risikobewältigung erarbeitet und Risikokommunikation und Überwachung geprüft. Die im Vorjahr getroffenen Maßnahmen zur Risikoeliminierung bzw. -reduzierung wurden auf ihre Umsetzung und ihre Wirkung auf das entsprechende Risiko geprüft. Die Ergebnisse wurden im März 2021 dem Betriebsausschuss umfanglich vorgestellt.

10.8.2 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Gebühren konnten in den Jahren 2011 – 2020 insgesamt gesenkt bzw. gehalten werden. Diese Entwicklung ist auf die kontinuierlichen Investitionen und Instandhaltungsarbeiten in das Kanalnetz und in die Abwasserreinigungsanlagen zurückzuführen.

Die derzeitige wirtschaftliche Lage mit einem niedrigen Zinsniveau für aufgenommene Darlehen hat jedoch starken Einfluss auf das Preisniveau von Bau- und Handwerkerleistungen, da diese stark nachgefragt werden. Der Abwasserbetrieb muss weiterhin mit steigenden Preisen für in Anspruch genommene Leistungen in diesem Bereich rechnen. Zudem führt die gute Auslastung der Bau- und Handwerksbetriebe dazu, dass Baumaßnahmen nicht im geplanten Zeitraum durchgeführt werden können.

Das niedrige Zinsniveau führt aber gleichzeitig zu einer Entlastung des Abwasserbetriebs, und damit der Gebührenzahler, da auslaufende Zinsbindungsfristen dazu führen, dass günstigere Zinsen in Anspruch genommen werden können als zum Zeitpunkt der Darlehensaufnahme. Gleichzeitig können neu aufgenommene Darlehen zu niedrigen Zinssätzen abgeschlossen werden, was den Gebührenzahler ebenfalls entlastet.

Gebührensteigerungen in den kommenden Jahren sind jedoch wahrscheinlich. Hier sind insbesondere die gestiegenen Anforderungen bei der Niederschlagswasserbeseitigung, die starke Preissteigerung bei Baumaßnahmen und die allgemeine Preissteigerung zu nennen. Zudem liegen die Gebühren in Warendorf, für einen Musterhaushalt nach dem Bund der Steuerzahler, zurzeit bei 563,40 € pro Jahr vergleichsweise niedrig (siehe auch Kap. 3. Gebührenentwicklung). Dieses entspricht einer Entlastung für einen Musterhaushalt um ca. 60 € pro Jahr gegenüber 2010. Dieser positive Trend, entgegen der Gebührenentwicklung in NRW und den oben genannten Rahmenbedingungen, kann sich nicht endlos fortsetzen. Kostensteigerungen bei Personal, der Klärschlamm Entsorgung und die allgemeine Kostensteigerung werden dazu führen, dass die Gebühren angepasst werden müssen. Auch hohe Investitionen in die Kanalnetzerweiterung für Erschließungsgebiete und die Grundsanierung der Kläranlage Warendorf im Zulaufbereich, in der mechanischen Reinigung und der Regenwasserbehandlung führen über steigende Abschreibungen zu steigenden Gebühren.

10.8.3 Allgemeines

Schutzmaßnahmen Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 geprägt und umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter und zur Sicherstellung der Abwasserbeseitigung als systemrelevante Infrastruktur mussten getroffen werden.

Zu Beginn der Pandemie im März wurde die Belegung der Büroräume durch Schichtdienst in voneinander getrennt arbeitenden Teams reduziert. Die Verwaltung wurde für den Bürger geschlossen.

Erkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem Virus haben zu Maßnahmen geführt, die die Arbeitsbedingungen wieder etwas normalisiert haben. So werden Spuckschutze zwischen Arbeitsplätzen in der Verwaltung und mobile Raumeinheiten eingesetzt, um die Bürosituation zu entzerren und den Schichtbetrieb in der Verwaltung wieder aufzuheben. Durch den Einsatz der mobilen Raumeinheiten und eine strikte Raumtrennung zwischen den zwei auf der Kläranlage gebildeten Teams konnte der Schichtbetrieb im Laufe des zweiten Quartals auch auf der Klär-

anlage aufgehoben werden. Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes sobald der empfohlene Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann bzw. sich die Mitarbeiter im Gebäude bewegen, ist verpflichtend.

Zudem wurden mehrere Laptops angeschafft und entsprechend für den Einsatz im Homeoffice eingerichtet, um bei steigenden Infektionszahlen nicht wieder in den Schichtbetrieb zurückkehren zu müssen.

Diese Maßnahmen machen sich teilweise natürlich auch in den Kosten (Anmietung und Ausstattung mobiler Raumeinheiten, Desinfektionsmittel, Schutzmaterial etc.) bzw. auch in einem geringeren Betrag der anderen aktivierten Eigenleistungen bemerkbar.

Stand Rückforderungen des Landes NRW der Einmalzahlungen für die Bundesstraße

In der Vergangenheit haben sich der Bund sowie das Land Nordrhein-Westfalen als Träger der Straßenbaulast für Bundes- und Landesstraßen auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen pauschal an den Kosten der Herstellung oder Erneuerung der gemeindlichen Kanäle beteiligt, die auch das Straßenoberflächenwasser der öffentlichen Straßen abführen.

Inhalt der Vereinbarungen war auch, dass im Gegenzug keine laufenden Gebühren oder Entgelte für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage zu entrichten sind. Das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen hat entschieden, dass solche Vereinbarungen unzulässig sind, da der darin enthaltende Gebührenverzicht mit dem Kommunalabgabenrecht nicht vereinbar ist.

Daher sind die Straßenbaulastträger seit 2008 mit Einführung der getrennten Gebühr für Schmutz- und Regenwasser zur Niederschlagswassergebühr (Regenwassergebühr) herangezogen worden.

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen verzichtet auf die Rückforderung der ehemals gezahlten Beteiligung an den Herstellungs- bzw. Erneuerungskosten für die Landesstraßen. Für die Bundesstraßen wird die Rückzahlung der Einmalzahlungen für die Bundesstraßen – im Falle der Stadt Warendorf für die Ortsdurchfahrt B64 – gefordert.

Das Verwaltungsgericht Münster hat im Januar 2019 einen Vergleich auf Zahlung des halben Rückforderungsbetrags (87.000 € statt 174.000 €) durch die Stadt an das Land (respektive an den Bund) angeregt. Der Vergleich enthielt sowohl für das Land im Auftrag des Bundes als auch für die Stadt Widerrufsmöglichkeiten.

Das Land hat nach Rücksprache mit dem Bund von der Widerrufsmöglichkeit Gebrauch gemacht.

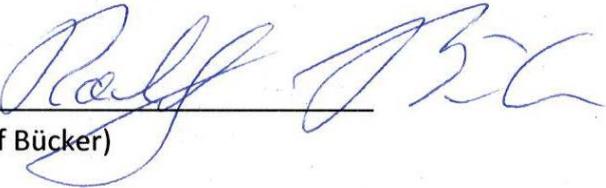
Das Verwaltungsgericht Münster hat am 02.08.2019 entschieden, dass evtl. Ansprüche des Landes NRW verjährt sind, da die Klage auf Rückforderung erst im Jahr 2016 eingegangen ist. Die Verjährungsfrist endete nach Ansicht des Gerichts spätestens im Jahr 2015. Das Urteil ist jedoch weiterhin nicht rechtskräftig, da das Land NRW Berufung eingelegt hat.

Nachdem der Bund in anderen Verfahren zu diesem Thema gegen andere Kommunen gescheitert ist, hat der Bund die Klage gegen den Abwasserbetrieb zurückgezogen. Eine Rückzahlung der Einmalzahlungen für die Bundesstraßen ist damit nicht mehr zu befürchten.

Warendorf, den 07.06.2021

Abwasserbetrieb Warendorf

Der Betriebsleiter



(Ralf Bucker)

11. Nachkalkulation

Nachkalkulation gemäß § 6 KAG für das Jahr 2020

	Ergebnis lt. Jahresabschluss €	Korrektur €	Ergebnis nach KAG €
1. Aufwendungen			
Material, Abwasserabgabe, Untersuchung KKA	1.678.203,77	0,00	1.678.203,77
Personal	1.814.453,01	0,00	1.814.453,01
Abschreibungen	2.655.316,88	-8.431,00	2.646.885,88
Sonstige Aufwendungen	760.137,00	-152.958,76	607.178,24
Zinsaufwand	465.975,12	-1.955,00	464.020,12
Eigenkapitalverzinsung an Stadt	0,00	573.330,00	573.330,00
Sonstige Steuern	1.353,75	0,00	1.353,75
Summe 1	7.375.439,53	409.985,24	7.785.424,77
2. Deckungsbeiträge			
2.1 Umsatzerlöse			
Auflösung Ertragszuschüsse	553.356,97	-553.356,97	0,00
Erlöse a.d. Auflösung Gebührenüberde- ckung Vorjahre	375.000,00	0,00	375.000,00
Entsorgung KKA, Fett, Kleineinleiterabgabe	62.381,14	0,00	62.381,14
Sonstige Gebühren, Spülung Rohrnetz,	12.272,45	0,00	12.272,45
Summe 2.1	1.003.010,56	-553.356,97	449.653,59
2.2 Sonstige Deckungsbeiträge			
Aktiviert Eigenleistung	335.255,47	0,00	335.255,47
Sonstige Erträge	57.695,69	-3.912,07	53.783,62
Zinserträge	678,95	0,00	678,95
Summe 2.2	393.630,11	-3.912,07	389.718,04
Summe 2	1.396.640,67	-557.269,04	839.371,63
3. Entgeltbedarf			
Summe 3	5.978.798,86	967.254,28	6.946.053,14
4. Gebührenaufkommen	7.442.528,94	10.802,35	7.453.331,29
Kostenüber/-unterdeckung	1.463.730,08	-956.451,93	507.278,15
Gebührenmehreinnahmen	7.259.630,00	(Wirtschaftsplan)	182.898,94

Stadtwerke Warendorf GmbH

Jahresabschluss 2020

Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>55.007,00</u>	<u>54.853,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.716.267,00	1.848.443,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	81.080,00	82.558,00
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	425.610,00	400.200,00
4. Verteilungsanlagen	10.117.728,00	9.749.078,59
5. Technische und bauliche Einrichtungen Bäder und Straßenbeleuchtung	1.269.031,00	1.356.399,00
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.601,00	221.039,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>236.467,00</u>	<u>94.012,00</u>
	<u>14.126.784,00</u>	<u>13.751.729,59</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	24.381.986,00	17.631.986,00
2. Beteiligungen	144.453,00	144.453,00
3. Sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	<u>3.097,00</u>
	<u>24.526.439,00</u>	<u>17.779.536,00</u>
	<u>38.708.230,00</u>	<u>31.586.118,59</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>155.733,36</u>	<u>137.930,74</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	523.812,94	376.100,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	771.455,50	255.615,37
3. Forderungen gegen Gesellschafter	294.944,25	593.644,95
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>284.615,39</u>	<u>304.094,20</u>
	<u>1.874.828,08</u>	<u>1.529.455,08</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>114.774,72</u>	<u>15.350,10</u>
	<u>2.145.336,16</u>	<u>1.682.735,92</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.082,22</u>	<u>21.703,23</u>
	<u>40.856.648,38</u>	<u>33.290.557,74</u>

Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2020

PASSIVA

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	8.842.172,36	6.642.172,36
III. Gewinnrücklagen	3.003.553,18	3.003.553,18
IV. Verlustvortrag	-298.040,55	-294.868,07
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>459.427,79</u>	<u>-3.172,48</u>
	<u>15.007.112,78</u>	<u>12.347.684,99</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>1.907.677,00</u>	<u>1.790.161,00</u>
C. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>0,00</u>	<u>13.599,00</u>
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	17.426,52	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>142.719,62</u>	<u>139.630,60</u>
	<u>160.146,14</u>	<u>139.630,60</u>
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.280.478,66	15.401.372,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171.449,35	319.218,41
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.525.760,90	1.771.042,78
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.200.000,00	1.199.661,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44.102,77	43.070,21
6. Sonstige Verbindlichkeiten	548.653,94	265.116,25
- davon aus Steuern:		
31.12.2020: €	114.963,97	
31.12.2019: €	32.037,44	
	<u>23.770.445,62</u>	<u>18.999.482,15</u>
F. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11.266,84</u>	<u>0,00</u>
	<u>40.856.648,38</u>	<u>33.290.557,74</u>

**Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	5.143.462,38	5.198.331,27
2. Andere aktivierte Eigenleistung	100.519,00	91.106,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	106.174,65	98.121,25
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.239.594,69	-1.194.991,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-534.131,18	-489.269,80
	-1.773.725,87	-1.684.260,94
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.314.978,80	-1.292.234,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-356.690,57	-321.807,24
- davon für Altersversorgung:		
2020: € -105.461,18		
2019: € -90.318,77		
	-1.671.669,37	-1.614.041,75
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-804.258,00	-799.419,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.892.134,51	-1.807.492,30
8. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	2.089.065,96	892.326,90
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14,12	28,24
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	923,56	457,68
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
2020: € 923,56		
2019: € 457,68		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-464.723,68	-417.489,22
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-373.839,24	45.739,53
13. Ergebnis nach Steuern	459.809,00	3.407,66
14. Sonstige Steuern	-381,21	-6.580,14
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	459.427,79	-3.172,48

**Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf**

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Informationen

Die Stadtwerke Warendorf GmbH (STW) hat ihren Sitz in Warendorf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Münster unter HR B 8809 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch die Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG an.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften der § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Die vorgeschriebenen ergänzenden Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind in diesem Anhang dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden.

Die Abschreibungen der Gewinnungs- und Bezugsanlagen sowie der Verteilungsanlagen im Bereich der Wasserversorgung erfolgen bei Zugängen bis zum Geschäftsjahr 2002 überwiegend degressiv mit dem späteren Übergang auf die lineare Methode zu den steuerlich zulässigen Höchstsätzen, Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen der Bäder und Straßenbeleuchtung wird nach der linearen Methode abgeschrieben. Den planmäßigen Abschreibungen liegen branchenübliche Nutzungsdauern zugrunde und betragen für Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und

Werte 3 bis 30 Jahre, für Bauten 1 bis 50 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen 5 bis 50 Jahre und für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1 bis 23 Jahre.

Für unter den Verteilungsanlagen im Sachanlagevermögen aktivierte Wasserzähler wurde gem. § 240 Abs. 3 HGB ein Festwert gebildet. Bei den Wasserzählern handelt es sich grundsätzlich um einen Bestandteil der Hausanschlüsse. Aufgrund eichgesetzlicher Vorgaben zum regelmäßigen Austausch weisen die Wasserzähler jedoch eine deutlich geringere Nutzungsdauer als die übrigen Bestandteile auf.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit jeweiligen Netto-Anschaffungskosten bis 250,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert zwischen 250,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH) sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Beteiligung ist zu Anschaffungskosten bewertet.

Die sonstigen Ausleihungen sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die passivierten Ertragszuschüsse, die bis Ende 2002 vereinnahmt worden sind, werden mit 5% p.a. ihres Ursprungswertes ertragswirksam aufgelöst. Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten der Versorgungsleitungen bzw. Hausanschlüsse werden im Sonderposten für Investitionszuschüsse erfasst und korrespondierend zu den Abschreibungen der aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen sind ausreichend bemessen und tragen den erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Für die Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB werden sich ergebende Steuerbelastungen und -entlastungen aus gegenüber den steuerlichen Wertansätzen resultierenden Differenzen saldiert betrachtet. Im Fall aktiver latenter Steuern wird aufgrund des bestehenden Wahlrechts auf eine Aktivierung verzichtet. Es ergab sich ein aktiver Überhang, da sich im Wesentlichen Unterschiede aufgrund niedrigerer steuerbilanzieller Werte bei den Passiva auswirkten.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beige-fügten Anlagenspiegel.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 24.382 (Vj.: T€ 17.632) handelt es sich um die 100%-ige Beteiligung an der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, die zu Anschaffungskosten bewertet ist. Zur Stärkung des Eigenkapitals der WEV hat die Stadtwerke Warendorf GmbH in 2020 eine sonstige Zuzahlung in das Eigenkapital in Höhe von T€ 6.750 vorgenommen.

Zum 18. Februar 2020 hat die WEV den an ihr von der innogy SE gehaltenen Minderheitsanteil eingezogen. In diesem Zusammenhang stand dem ausscheidenden Gesellschafter ein vertraglicher Abfindungsanspruch zu, welcher aus dem ungebundenen Vermögen der WEV zu leisten ist. Seit dieser erfolgreichen Rekommunalisierung ist die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH im 100%-igem Eigentum der Stadtwerke Warendorf GmbH.

Das Eigenkapital der WEV beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf T€ 13.456. Zwischen der STW und der WEV ist ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Die Beteiligung umfasst den 35%-igen Eigenkapitalanteil am Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf, Versmold. Das Eigenkapital des Verbandes beläuft sich im letzten vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 auf T€ 4.092 bei einem Jahresergebnis in Höhe von T€ 0.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich zum Stichtag auf T€ 771 (Vj.: T€ 256). Davon betreffen T€ 102 die Forderungen aus Weiterleitung der durch die WEV von den Kunden der Stadtwerke vereinnahmten Wassergebühren sowie Liefer- und Leistungsforderungen. Die restlichen T€ 668 resultieren aus der Gewinnabführung 2020 der WEV.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2019 wurde zu 100% in den Verlustvortrag eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für den Jahresabschluss, rückständigen Urlaub und Überstunden.

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.280.478,66 €	1.969.207,89 €	10.091.919,49 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171.449,35 €	171.449,35 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.525.760,90 €	2.525.760,90 €	0,00 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.200.000,00 €	0,00 €	1.200.000,00 €
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44.102,77 €	44.102,77 €	0,00 €
6. sonstige Verbindlichkeiten	548.653,94 €	548.653,94 €	0,00 €
	<u>23.770.445,62 €</u>	<u>5.259.174,85 €</u>	<u>11.291.919,49 €</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind teilweise durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf abgesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit T€ 2.422 kurzfristige Kassenkredite der WEV und mit T€ 104 Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Wasserbezug vom Wasserbeschaffungsverband.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit T€ 434 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus der Jahresabrechnung Wasser sowie mit T€ 115 die Umsatzsteuerzahllast.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielt ihre Umsatzerlöse in drei Tätigkeitsbereichen (Wasserversorgung, Bäderbetrieb, Straßenbeleuchtung). Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 4.792 die Sparte Wasserversorgung (davon T€ 3.641 aus dem Wasserverkauf; T€ 792 aus der Betriebsführung der WEV), mit T€ 192 den Bäderbetrieb (davon T€ 128 aus Eintrittsgeldern) und mit T€ 159 die Sparte Straßenbeleuchtung.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist u.a. die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 429 enthalten.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Der Jahresüberschuss von T€ 459.427,79 soll in den Gewinnvortrag eingestellt werden.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Stadtwerke Warendorf GmbH ist Mitglied in der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus der Einstandspflicht schätzen wir derzeit als sehr gering ein.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5%, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,25% erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2020 betrug € 1.275.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der KVW im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

III. Ergänzende Angaben

Zum hauptberuflichen Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2020 bestellt:

- Herr Dipl. Ing. Urs Reitis, Münster

Die Gesamtbezüge für die Geschäftsführung betragen für das Geschäftsjahr 2020 T€ 159.

Der Gesellschafterversammlung gehörten folgende Mitglieder an:

<u>Mitglied:</u>	<u>Bezüge 2020</u> €
<u>Bis 10/2020</u> Axel Linke, Vorsitzender Bürgermeister, Stadt Warendorf	0,00
<u>Ab 11/2020</u> Peter Horstmann, Vorsitzender Bürgermeister, Stadt Warendorf	0,00
Frederik Büscher, Student der Volkswirtschaft	96,50
Hubert Grobecker, Diplom-Ingenieur, Angestellter, e&u energiebüro GmbH, Bielefeld	82,10
<u>Bis 10/2020</u> Markus Haffke, kaufmännischer Angestellter, Energienker GmbH & Co. KG, Münster	60,90
Daniel Hernaiz Kleine, Rechtsanwalt, Kanzlei Müller, Münster	40,60
Andrea Kleene-Erke, Dipl.-Mathematikerin, Projektleiterin im IT-Bereich, GADeg Münster	21,20
<u>Ab 11/2020</u> Ursula Kindler, Bankkauffrau, kfm. Assistentin, g+w Ingenieurplanung GmbH	21,20
<u>Ab 11/2020</u> Andreas Nickel, Leiter Finanzen, Controlling, Personal, Franz Wölfer Elektromaschinenfabrik GmbH	21,20
<u>Bis 10/2020</u> Ralph Perlewitz, Rechtsanwalt, Kanzlei Lentfort & Partner, Warendorf	60,90

<u>Mitglied:</u>	<u>Bezüge 2020</u> €
<u>Bis 10/2020</u> Markus Pletzing, Rechtsanwalt, selbständig	48,40
<u>Ab 11/2020</u> Marija Ruzhitskaya, Westfleisch SCE mbH, Trainee Interne Revision	27,30
Sebastian Scharf, Lehrer, Gymnasium Harsewinkel	41,50
<u>Bis 10/2020</u> Dirk Schellhammer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Polizeibeamter, Land NRW – Kreis Warendorf	78,60
<u>Ab 11/2020</u> Dr. Hans-Günter Schöler, Vorsitzender Richter beim OVG, im Ruhestand	47,60
<u>Bis 10/2020</u> Peter Steinkamp, selbständiger Kaufmann	60,90
Dr. Erich Tertilt, Unternehmer im Ruhestand	105,90
<u>Ab 11/2020</u> Jessica Wessels, Geschäftsführerin Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Warendorf	21,20

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Jahresdurchschnitt 26 Angestellte.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt insgesamt T€ 32 und entfällt mit T€ 14 auf Abschlussprüfungsleistungen und mit T€ 18 auf Steuerberatungsleistungen.

Warendorf, den 11. Juni 2021

Stadtwerke Warendorf GmbH

Urs Reitis
(Geschäftsführer)

**Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf**

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2020

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 01.01.2020	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2020	Stand am 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	402.416,00	16.003,00	0,00	0,00	418.419,00	347.563,00	15.849,00	0,00	363.412,00	55.007,00	54.853,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.075.910,00	7.552,00	0,00	10.280,00	6.073.182,00	4.227.467,00	139.728,00	10.280,00	4.356.915,00	1.716.267,00	1.848.443,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	161.227,00	0,00	0,00	0,00	161.227,00	78.669,00	1.478,00	0,00	80.147,00	81.080,00	82.558,00
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.799.955,00	19.849,00	58.118,00	0,00	1.877.922,00	1.399.755,00	52.557,00	0,00	1.452.312,00	425.610,00	400.200,00
4. Verteilungsanlagen	21.615.893,59	749.444,41	15.094,00	52.327,00	22.328.105,00	11.866.815,00	394.320,00	50.758,00	12.210.377,00	10.117.728,00	9.749.078,59
5. Technische und bauliche Einrichtungen Bäder und Straßenbeleuchtung	3.038.686,00	39.974,00	0,00	17.101,00	3.061.559,00	1.682.287,00	123.242,00	13.001,00	1.792.528,00	1.269.031,00	1.356.399,00
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	824.228,00	138.355,00	0,00	103.188,00	859.395,00	603.189,00	77.084,00	101.479,00	578.794,00	280.601,00	221.039,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	94.012,00	215.667,00	-73.212,00	0,00	236.467,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.467,00	94.012,00
	33.609.911,59	1.170.841,41	0,00	182.896,00	34.597.857,00	19.858.182,00	788.409,00	175.518,00	20.471.073,00	14.126.784,00	13.751.729,59
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.631.986,00	6.750.000,00	0,00	0,00	24.381.986,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.381.986,00	17.631.986,00
2. Beteiligungen	144.453,00	0,00	0,00	0,00	144.453,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.453,00	144.453,00
3. Sonstige Ausleihungen	3.097,00	0,00	0,00	3.097,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.097,00
	51.791.863,59	7.936.844,41	0,00	185.993,00	59.542.715,00	20.205.745,00	804.258,00	175.518,00	20.834.485,00	38.708.230,00	31.586.118,59

**Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

I. Grundlagen des Unternehmens

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 stellt das Neunzehnte des zum 01.01.2002 gegründeten Unternehmens Stadtwerke Warendorf GmbH dar. Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Betätigung im Bereich der Energieversorgung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt Warendorf - jedoch nicht auf ausländischen Märkten - sowie die öffentliche Versorgung des Gebietes der Stadt Warendorf mit Wasser, der Betrieb von Bädern sowie das Halten von Beteiligungen an und die Betriebsführung für andere Unternehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen bzw. Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Die Betätigung im Bereich der Energieversorgung nehmen wir über unser Tochterunternehmen WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH sowie im Rahmen der Energieerzeugung durch ein eigenes Blockheizkraftwerk wahr.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Stadt Warendorf, die das Stammkapital in Höhe von Euro 3.000.000,00 hält.

Zwischen der Stadtwerke Warendorf GmbH als Organträger und dem Tochterunternehmen WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Seit dem 18.02.2020 steht das Tochterunternehmen, die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, im 100%-igen Eigentum der Stadtwerke Warendorf GmbH. Da der Bewertungsstichtag für die Abfindung des ausgeschiedenen Mitgesellschafters auf den 31.12.2019 festgelegt wurde, besteht im Geschäftsjahr 2020 kein Anspruch auf Auszahlung einer Ausgleichszahlung für den ehemaligen Mitgesellschafter mehr.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Konjunktur in Deutschland:

Infolge der weltweit ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die deutsche Wirtschaftsleistung in der ersten Jahreshälfte, vor allem in den Monaten März und April 2020, drastisch gesunken. Im Mai setzte eine kräftige Erholung ein, allerdings wurde dieser Prozess durch die im November 2020 erneut eingeführten Maßnahmen zur Bekämpfung des wieder aufflammenden Infektionsgeschehens erheblich gebremst. Das Bruttoinlandsprodukt ging daher 2020 um 5% zurück.

Die Verbraucherpreise sind in Deutschland im Jahr 2020 nur moderat gestiegen. Im Gegensatz zu den Verbraucherpreisen stiegen die Preise für Wohnimmobilien bis einschließlich des 3. Quartals 2020 weiterhin deutlich. Maßgeblich verantwortlich für den schwachen Anstieg der Verbraucherpreise waren vor allem die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze im 2. Halbjahr sowie die im Jahresdurchschnitt 2020 niedrigeren Preise für Mineralölprodukte. Die Einfuhrpreise für Erdöl und Erdgas lagen ebenfalls erheblich unter dem Vorjahresniveau, aber auch andere Vorleistungsgüter waren in der Einfuhr günstiger. Die Erzeugerpreise für Mineralölerzeugnisse sanken gegenüber 2019 deutlich, ebenso wie deren Großhandelspreise.

Die privaten Konsumausgaben im Jahr 2020 gingen gegenüber zum Vorjahr preisbereinigt um 6,0% und damit so stark wie noch nie zurück. Im Gegensatz zu den privaten Konsumausgaben wirkten die Konsumausgaben des Staates mit einem preisbereinigten Anstieg von 3,4% auch in der Corona-Krise stabilisierend, wozu unter anderem die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen beitrug. Damit stiegen die staatlichen Konsumausgaben stärker als in den drei vorangegangenen Jahren. Die Bruttoanlageinvestitionen verzeichneten preisbereinigt mit -3,5% den deutlichsten Rückgang. Dabei legten die Bauinvestitionen entgegen diesem Trend um 1,5% zu.

Die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland sank 2020 im Vergleich zu 2019 um 1,1% und lag mit durchschnittlich 44,8 Millionen sogar noch unter dem Wert des Jahres 2018. Damit endete in der Corona-Pandemie der über 14 Jahre anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit in Deutschland.

Entwicklung der Energiewende

Mit der Verabschiedung des Kohleausstiegsgesetzes Anfang Juli 2020 hat sich der Gesetzgeber klar zu einem wirtschaftlich nachhaltigen Einstieg in ein klimaneutrales Energiesystem bekannt. Das Kohleausstiegsgesetz (KAG) regelt die Modalitäten für den Ausstieg und legt darüber hinaus neue Rahmenbedingungen für Ersatzinvestitionen fest. Dabei wurde die Bedeutung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) unterstrichen: Das KWK-Gesetz wurde bis Ende 2029 verlängert, darüber hinaus wurde die Grundförderung angehoben und der Brennstoffwechselbonus angepasst. Das KAG sieht außerdem einen Förderrahmen für die Kopplung von KWK-Anlagen mit grünen Wärmequellen vor. Im November 2020 ist das Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze (BEW), mit dem sowohl einzelne Investitionen in grüne Wärmeerzeugung als auch Projekte zur Dekarbonisierung ganzer Fernwärmenetze gefördert werden sollen, in Kraft getreten.

2020 bestimmte auf der europäischen Ebene der „Green Deal“ die energiepolitische Agenda. Im Energiebereich setzt die EU auf einen stärkeren Ausbau der erneuerbaren Energien, auf mehr Energieeffizienz und auf neue Leitlinien für die Beihilfe. Zudem sollen die europäischen Energiemärkte noch enger miteinander verknüpft werden. Die ambitionierteren Ziele zur Reduzierung der Emissionen auf EU-Ebenen könnten, je nach konkreter Ausgestaltung, eine Anhebung der nationalen Ziele Deutschland zur Folge haben.

Die Bundesregierung hat im September 2020 den Gesetzesentwurf für eine Novellierung des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) beschlossen. Er sieht wesentliche Verbesserungen bei Ausbau und Förderung der Stromerzeugung aus Wind, Sonne und Biomasse vor und soll so sicherstellen, dass Deutschland das Ziel von 65% Strom aus erneuerbaren Quellen bis 2030 erreicht. Zum 01.01.2021 ist das novellierte EEG-Gesetz in Kraft getreten. Erstmals wird das Ziel der Treibhausgasneutralität noch vor dem Jahr 2050 in der Stromversorgung gesetzlich verankert.

Im Juni 2020 verabschiedete der Bundestag das Gebäudeenergiegesetz (GEG), welches die Energieeinsparverordnung (EnEV), das Energieeinspargesetz (EnEG) sowie das Erneuerbare-Energien-WärmeGesetz (EEWärmeG) zusammenführt. Neuerungen gab es im GEG beispielsweise bei der Anrechenbarkeit von Strom aus erneuerbaren Energien für die Erfüllung energetischer Anforderungen an Gebäude.

Mit einer weiteren Novelle wurden im Dezember 2020 die Rahmenbedingungen für Mieterstrommodelle, Photovoltaikausschreibungen und Windprojekte nochmals verändert.

Um die schrittweise sinkende Kohleverstromung auszugleichen, sieht das Kohleausstiegs-gesetz eine Anhebung des Ausbauziels für Strom aus erneuerbaren Energien auf 65% im Jahr 2030 vor, welches im EEG verankert ist. Die hierfür erforderlichen EEG-Ausschrei-bungsmengen sollen im Zuge der EEG-Novellierung festgelegt werden.

Branchensituation

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ist 2020 um 8,0 Prozent gegenüber dem Vor-jahr zurückgegangen und erreichte eine Gesamthöhe von rd. 402 Millionen Tonnen Stein-kohleeinheiten.

Wie die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) in ihrem jetzt erschie-nenen Jahresbericht schreibt, hat die im Vergleich zum Vorjahr etwas mildere Witterung nur geringfügig (minus 0,6 Prozent) zu dem beträchtlichen Verbrauchsrückgang beigetragen. Hauptverantwortlich für den Rückgang des Energieverbrauchs auf ein historisches Tief wa-ren die Auswirkungen der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Form rückläufiger In-dustrieproduktion, verminderter Verkehrsleistungen und veränderter Konsumgewohnhei-ten. Einen weiteren Anteil an der Verbrauchsentwicklung bei den einzelnen Energieträgern habe auch der sich verändernde energie- und klimapolitische Kontext, heißt es im Bericht der AG Energiebilanzen. Auf nationaler Ebene sorgen der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie, der einsetzende Kohleausstieg sowie die fortgesetzte Förderung der erneu-erbaren Energien für Veränderungen. Auf europäischer Ebene haben die Emissionsober-grenzen des europäischen Emissionshandelssystem (EU-ETS) sowie die übergreifenden Klimaschutzziele Auswirkungen auf die Höhe und Zusammensetzung des Energiever-brauchs in Deutschland.

Von der Preisentwicklung gingen 2020 hingegen keine Impulse auf eine sparsame Verwen-dung von Energie in Deutschland aus. Andererseits kam es zu weiteren Effizienzgewinnen und einer Verbesserung der Energieproduktivität. Die gesamtwirtschaftliche Energiepro-duktivität hat sich 2020 nach Berechnungen der AG Energiebilanzen um 3,2 Prozent (tem-peraturbereinigt: 2,7 Prozent) verbessert. Diese Kenngröße für den effizienten Umgang mit Energie berechnet sich aus dem Energieaufwand je Einheit Wirtschaftsleistung. Der lang-jährige Durchschnittswert dieser Kenngröße liegt bei 2,3 Prozent. Die nahezu stagnierende Bevölkerungsentwicklung hatte, anders als in den Vorjahren, keine verbrauchssteigernde Wirkung zur Folge. Infolge des rückläufigen Verbrauchs sowie weiteren Verschiebungen im Energiemix zugunsten der Erneuerbaren und des Erdgases rechnet die AG Energie-

bilanzen mit einem Rückgang der energiebedingten CO₂-Emissionen in einer Größenordnung von rund 63 Mio. t. Das entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 9,6 Prozent.

Im Energiemix für das Jahr 2020 konnten die Erneuerbaren ihre Anteile erneut ausweiten. Biomasse (+2%), Solarenergie (+8%), Windenergie (+4%), Wasserkraft (-6%), Geothermie und der biogene Anteil des Abfalls deckten insgesamt 16,6 Prozent des gesamten inländischen Energieverbrauchs. Wichtigster Energieträger blieb das Mineralöl mit einem Anteil von 33,7 Prozent, gefolgt von Erdgas mit 26,6 Prozent. Auf die Steinkohle entfiel ein Anteil von 7,7 Prozent und auf die Braunkohle 8,1 Prozent. Der Beitrag der Kernenergie lag bei 6,0 Prozent. Insgesamt konnte die Energiegewinnung aus heimischen Ressourcen etwas mehr als 29 Prozent des Gesamtverbrauchs decken. Wichtigste heimische Energiequelle sind inzwischen die erneuerbaren Energien mit einem Anteil von 57,7 Prozent (Vorjahr 53,2 Prozent). Es folgt die Braunkohle mit knapp 29 Prozent (Vorjahr 32,9 Prozent). Die anderen Energieträger erreichen Anteile im niedrigen einstelligen Bereich.

Der Erdgasverbrauch verringerte sich 2020 um 2,4 Prozent. Hauptursache für den Verbrauchsrückgang ist der gesunkene Erdgasbedarf der Sektoren Industrie (-4%) sowie Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (-5%) infolge der Corona-Pandemie. In der Strom- und Wärmeerzeugung wurde hingegen mehr Erdgas eingesetzt. Bei den privaten Haushalten stieg der Verbrauch trotz vergleichsweise milderer Temperatur um 2,5 Prozent. Der Zuwachs von rund 3 Prozent beim leichten Heizöl dürfte vornehmlich auf Bestandaufstockungen bei den Verbrauchern infolge der günstigen Preise und weniger auf einen echten Verbrauchsanstieg zurückzuführen sein. Beim Einsatz von Steinkohle in den Kraftwerken zur Strom- und Wärmeerzeugung betrug der Rückgang mehr als 26 Prozent. Diese Entwicklung ist vornehmlich auf den rückläufigen Stromverbrauch, die höhere Stromeinspeisung aus Wind- und PV-Anlagen sowie den stärkeren Einsatz von Erdgas in der Stromerzeugung zurückzuführen. Der Verbrauch von Braunkohle verminderte sich 2020 um 17,8 Prozent. Es wurden zusätzliche Kraftwerksblöcke in die Sicherheitsbereitschaft überführt und witterungsbedingt erhöhte sich die Stromeinspeisung von Wind- und PV-Anlagen. Hinzu kamen ungeplante Kraftwerksausfälle, Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Stromverbrauch sowie durch niedrige Erdgaspreise bedingte Verschiebungen der Wettbewerbssituation auf dem nationalen und europäischen Strommarkt. Bei der Kernenergie kam es 2020 infolge der planmäßigen Abschaltung des Kraftwerks Philippsburg zum Jahresende 2019 zu einem Rückgang der Stromproduktion um 14,2 Prozent.

Stromerzeugung

2020 wurden nach vorläufigen Zahlen in Deutschland brutto 572,2 Mrd. kWh Strom erzeugt. Damit ging die Stromproduktion gegenüber ihrem Vorjahreswert um 6,1 % zurück. Die Stromerzeugung aus den einzelnen Energieträgern entwickelte sich jedoch uneinheitlich. Aus erneuerbaren Energien insgesamt sowie aus Erdgas wurde 2020 mehr Strom gewonnen als im Vorjahr. Die Stromerzeugung der Kohlekraftwerke hingegen war stark rückläufig. Der Beitrag der Kernenergie zur Stromerzeugung in Deutschland ging um 14,2 % zurück. Der Bruttostromverbrauch nahm nach vorläufigen Schätzungen der AG Energiebilanzen für das Berichtsjahr um 4,3 % auf 552,2 Mrd. kWh ab (2019: 576,7 Mrd. kWh). Die Windenergie konnte ihre Vorrangstellung als bedeutendste erneuerbare Energiequelle 2020 weiter ausbauen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2020 rund 251 Mrd. kWh Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen. Der Beitrag der erneuerbaren Energien zur Deckung des Bruttostromverbrauchs belief sich 2020 somit auf 43,9 % (2019: 39,8 %).

Preisentwicklung

Strommarkt

Die Entwicklung der Strompreise wurde maßgeblich durch den Preis für Emissionszertifikate bestimmt. Der CO₂-Preis gab im März 2020, wie auch die Preise der anderen Energieprodukte, deutlich nach. Bis zum Jahresende konnte er sich im Vergleich zum Coronatief jedoch nahezu verdoppeln. Die Großhandelspreise für Strom lagen im Jahresmittel 2020 um 17% Prozent (Jahresfuture Baseload) niedriger als der durchschnittliche Preis 2019. Von November 2019 bis November 2020 sind die Preise am Terminmarkt von 49,11 Euro pro MWh auf 40,48 Euro deutlich gesunken. Der Kostenblock Steuern, Umlagen und Abgaben hatte 2020 einen Anteil von 52,4% am Strompreis. Die Kosten für Beschaffung und Vertrieb sind im bisherigen Verlauf 2020 aufgrund niedrigerer Großhandelspreise gesunken. Die Preise am Terminmarkt für Strom lagen im Jahresmittel 2020 um fast ein Fünftel niedriger als der durchschnittliche Preis 2019. Der durchschnittliche Großhandelstrompreis lag in diesem Jahr bei 30,47 Euro/MWh (2019: 37,67 Euro/MWh).

Die Entwicklung der Strompreise am Strommarkt wurde maßgeblich durch den Preis für Emissionszertifikate bestimmt. Der CO₂-Preis gab im März 2020, wie auch die Preise der anderen Energieprodukte, deutlich nach. In der zweiten Jahreshälfte erholten sich alle betrachteten Energiewerte mit der Hoffnung auf einen zum Jahresende verfügbaren Impfstoff von ihren Tiefständen wieder.

Die staatlich veranlassten Preisbestandteile hatten im Jahr 2020 einen Anteil von rund 52 Prozent. Der Wettbewerbsanteil lag bei 25 Prozent und rund 23 Prozent des Strompreises entfielen auf Netzentgelte (einschließlich Mess- und Abrechnungskosten).

Insbesondere verteuern die gestiegenen Netzentgelte für den weiteren Ausbau der Netze und Netzstabilisierungsmaßnahmen den Strom: Im Jahr 2020 trugen gestiegene Umlagen (EEG-Umlage, Paragraf-19-Umlage, Abschaltbare Lasten-Umlage) ebenfalls zu einer Strompreiserhöhung bei. Die EEG-Umlage, die 2003 im Rahmen der Energiewende zur Finanzierung des Ausbaus Erneuerbarer Energien eingeführt wurde, stieg 2020 um 0,351 Cent im Vergleich zum Vorjahr. Den Anstieg begründeten die vier Netzbetreiber 50 Hertz, Amprion, Tennet und Transnet BW mit dem notwendigen Ausgleich des EEG-Kontos. Dessen Überschuss war aufgrund niedriger Börsenpreise für Strom zuletzt gesunken und um 40 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Ebenso erhöhten sich die Netznutzungsentgelte in fast allen Bundesländern.

Erdgasmarkt

Auch der Gaspreis verfiel aufgrund der Nachfrageschwäche und des Überangebotes an LNG (Liquified Natural Gas) im Frühsommer 2020 auf historische Tiefstände. Sorgen sinkende Großhandelspreise bis Mitte 2020 noch für Entspannung am Gasmarkt, drehte sich der Kurs zum Jahresende um. Die Preise stiegen um über 50 Prozent.

Bei den Gaspreisen 2020 zeichnete sich Anfang des Jahres ein deutlicher Anstieg ab. 72 Grundversorger erhöhten die Gaspreise um durchschnittlich 6,1%. Die Preiserhöhungen betrafen etwa 870.000 Haushalte. Grund für steigende Gaspreise 2020 waren höhere Netzentgelte. Sie zogen im bundesweiten Durchschnitt um rund 3% an.

Rahmenbedingungen Wasserversorgung

Aufgrund des Klimawandels steigt die Wahrscheinlichkeit von Extremereignissen wie mehr Starkregen- und Hochwasserereignisse einerseits und längere Hitze- und Trockenperioden andererseits. Vor dem Hintergrund veränderter Niederschlagsmuster und veränderter Grundwasserneubildung wird der ganzheitliche Ansatz mit dem Ziel einer nachhaltigen integrierten Wasserwirtschaft immer wichtiger. So gehören neben der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung unter anderem auch die Gewässerunterhaltung, die Talsperrenbewirtschaftung, die Regenwasserbewirtschaftung, der Schutz der Gewässer, der Landschaftswasserhaushalt, Maßnahmen zur Reduzierung der Gefahren des Klimawandels und der Küsten- und Hochwasserschutz zu den Aufgaben einer funktionierenden Wasserwirtschaft. Der Klimawandel hat mittlerweile massive Auswirkungen auf die Wasser-

wirtschaft. Auch die Temperaturen waren außergewöhnlich. Der heißeste Monat im Wasserwirtschaftsjahr war der August 2020 mit einer Monatsmitteltemperatur von 21,2° C. Am 8. August 2020 wurde das absolute Tagesmaximum von 35,2° C gemessen. Die Zahl der Sommertage betrug in den Monaten Juni bis August 2020 insgesamt 31. Damit liegt der Wert über dem langjährigen Erwartungswert von 17,9 Tagen.

Am 01. Mai 2020 ist die neue Düngeverordnung in Deutschland in Kraft getreten. Mit strengeren Regeln will man die Nitratwerte im Grundwasser senken. Einige Bestimmungen, wie breitere Gewässerrandstreifen und intensivere Aufzeichnungspflichten, gelten deutschlandweit bereits mit dem Inkrafttreten.

Der Bundesrat hat am 18. September 2020 die Verwaltungsvorschrift zur Binnendifferenzierung angenommen. Sie ist eine Ergänzung zur Düngeverordnung und seit dem 30. September 2020 in Kraft. Die EU-Kommission hatte darauf gedrängt, dass die mit Nährstoffen, insbesondere Nitrat, belasteten Gebiete anders als bisher in Deutschland einheitlich ausgewiesen werden.

Auch die Landesdüngeverordnung in Nordrhein-Westfalen wurde überarbeitet, um die zuvor genannte Verwaltungsvorschrift zu berücksichtigen und landesspezifische Maßnahmen in mit Nitrat belasteten Gebieten festzulegen. Im Zuge dessen sind die nitratbelasteten Gebiete parzellenschärfer herausgearbeitet worden. Dadurch hat der Flächenanteil mit strengeren Regeln in Nordrhein-Westfalen abgenommen.

Der nationale Wasserdiallog des Bundesumweltministeriums, bei welchem Akteure der Wasserversorgung mit weiteren Anspruchsgruppen die Grundlagen und erste Lösungsansätze für eine resiliente Wasserversorgung auch in den kommenden 30 Jahren erarbeiteten, wurde am 08. Oktober 2020 mit der Übergabe eines Abschlussdokuments und zehn Kernthesen an die Umweltministerin offiziell abgeschlossen. Auf Grundlage der Ergebnisse wird das Ministerium in 2021 Eckpunkte einer Wasserstrategie vorlegen, bei denen politische Themen adressiert werden. Neben den Fragen des Vorrangs der Wasserversorgung, der Konkretisierung des Verursacherprinzips und der Herstellverantwortung bei Einleitungen von Spurenstoffen oder aus der Landwirtschaft werden planmäßig auch Rahmenbedingungen für den Umgang mit Dürreperioden oder Starkregenereignissen im Fokus ein.

2. Geschäftsverlauf

Für interne Zwecke wird die handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung in eine Spartenrechnung überführt. Dabei werden die im Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen und Erträge den Sparten Wasserversorgung, Bäderbetrieb und Straßenbeleuchtung zugeordnet. Zur besseren Darstellung des Geschäftsverlaufs sowie zur Analyse der Ertragslage wird auch auf diese interne Erfolgsrechnung Bezug genommen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt in 2020 bei T€ 834 (Vorjahr: T€ -42) und damit rund T€ 876 über dem Vorjahresergebnis. Der Grund für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr liegt im Wesentlichen in der höheren Gewinnabführung der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH.

Im Geschäftsjahr 2020 ergibt sich ein Jahresüberschuss bei der Stadtwerke Warendorf GmbH in Höhe von T€ 459. Damit liegt das Ergebnis um T€ 431 über dem in der Wirtschaftsplanung prognostizierten Gewinn von T€ 28. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine höhere Gewinnabführung der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH zurückzuführen.

Der erzielte Jahresüberschuss soll in den Gewinnvortrag der Stadtwerke Warendorf GmbH eingestellt werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verteilt sich mit T€ 192 (Vorjahr: T€ 270) auf die Sparte Wasserversorgung und mit T€ 623 (Vorjahr: T€ -361) auf die Bädersparte inkl. dem Beteiligungsergebnis der WEV in Höhe von T€ 2.089 (Vorjahr: T€ 892). Das Ergebnis der Sparte Straßenbeleuchtung reduzierte sich um T€ 30 auf T€ 19.

III. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse liegen mit 5,1 Mio. € um 0,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert (5,2 Mio. €). Grund für diese Reduzierung stellen vornehmlich die im Berichtsjahr um T€ 179 gesunkenen Erlöse aus dem Bäderbereich dar.

Bei einem Materialaufwand in Höhe von T€ 1.774 (Vorjahr: T€ 1.684) und aktivierten Eigenleistungen in Höhe von T€ 101 (Vorjahr: T€ 91) hat sich der Rohertrag um T€ 135 auf T€ 3.470 reduziert.

Wasserversorgung:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden rd. 32.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Trinkwasser versorgt, das Wasseraufkommen betrug 1.697 Tm³. Neben der Eigengewinnung (599 Tm³) wurde der Restbedarf von der Wasserversorgung Beckum GmbH (398 Tm³) und dem Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf (700 Tm³) bezogen.

Der Wasserabsatz mit 1.654.037 m³ erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (1.566.175 m³) um 87.862 m³.

Aufgrund einer höheren Absatzmenge erzielte die gesamte Wassersparte insgesamt einen Jahresgewinn von T€ 133 im Vergleich zum ursprünglich geplanten Gewinn gemäß Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von T€ 69.

Die Konzessionsabgabe (KA) konnte mit T€ 429 preis- und steuerrechtlich nicht voll erwirtschaftet werden.

Bäderbetrieb:

Im Freibad war coronabedingt mit rd. 37.737 zahlenden Besuchern ein erheblicher Besucherrückgang im Vergleich zur Besucherzahl des Vorjahres von rd. 68.128 zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern reduzierten sich erheblich durch die pandemischen Einschränkungen im Badebetrieb auf T€ 63 im Vergleich zum Vorjahr (T€ 132).

Die Besucherzahlen im Hallenbad reduzierten sich ebenfalls auf Grund der Auswirkungen durch die Corona-Maßnahmen bzw. die in diesem Zusammenhang stehenden Schließungszeiten auf rd. 32.454 im Vergleich zum Vorjahr (62.898). Die Anzahl der Nutzungstage mit 161 reduzierte sich durch die zuvor genannten Zwangsschließungszeiten. Die Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern von T€ 65 reduzierten sich dementsprechend gegenüber dem Vorjahr um T€ 46.

Der Personalaufwand in der Bädersparte erhöhte sich um T€ 94 auf T€ 578.

Die Bädersparte weist insgesamt einen Jahresgewinn von T€ 315 (Vorjahr: T€ -314). Im Wirtschaftsplan wurde ursprünglich mit einem Verlust in Höhe von T€ -43 geplant. Rein operativ d.h. ohne die Ergebnisabführung der WEV ist der Bäderbereich mit T€ -1.264 aufgabenbedingt dauerdefizitär. Bedingt durch die Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Umsatzeinbußen hat sich das operative Ergebnis der Bädersparte im Vorjahres- und Planvergleich verschlechtert. Eine höhere Gewinnabführung

der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH konnte diesen Ergebnisrückgang jedoch überkompensieren.

2. Finanzlage

Kapitalstruktur:

Zum 31. Dezember 2020 bestehen Verbindlichkeiten aus Annuitäten- bzw. Ratendarlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 19.280 (Vorjahr: T€ 15.401) die Zinsen zwischen 0,1 – 5,71% und Laufzeiten zwischen 2020 – 2040 aufweisen. Die Darlehen sind teilweise durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf besichert.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 36,7% (Vorjahr: 37,1%).

Investitionen:

Im Berichtsjahr wurden insgesamt Investitionen in Höhe von T€ 1.187 vorgenommen. Die Schwerpunkte im Sachanlagevermögensbereich lagen in der Wasserversorgungssparte in Rohrnetz- einschließlich Hausanschlussinvestitionen mit T€ 1.171. Der Bäderbereich verzeichnete Investitionen in Höhe von T€ 38. In der Sparte Straßenbeleuchtung erfolgten weitere Zugänge in Höhe von T€ 30.

Die Gesellschaft vergibt im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit Aufträge vorzugsweise an örtliche Unternehmen und trägt somit zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

Liquidität:

Die Gesellschaft verfügte im Jahresverlauf über ausreichende Liquidität und war damit jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zum Stichtag besteht eine nicht ausgenutzte Kreditlinie bei einem Kreditinstitut in Höhe von 1,0 Mio. €.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der STW beträgt T€ 40.857 (Vorjahr: T€ 33.291). Das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft beträgt 94,7% (Vorjahr: 94,9%) des Gesamtvermögens und ist weitgehend langfristig finanziert. Die Erhöhung der Bilanzsumme ist im Wesentlichen auf die zur Eigenkapitalstärkung getätigte Kapitalzuführung der WEV Warendorfer Energieversorgung (T€ 6.750) zurückzuführen, wodurch der Beteiligungsbuchwert an der WEV analog steigt.

4. Gesamtaussage

Die Geschäftsentwicklung verlief insgesamt planmäßig. Die Lage der Gesellschaft ist als gut zu bezeichnen.

IV. Risikobericht, Chancen und Prognose

1. Prognose

Unsere bedeutsamsten Leistungsindikatoren bilden die Messgrößen Umsatzerlöse, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und Eigenkapitalquote. Diese zeigen für den weiteren Geschäftsverlauf voraussichtlich eine gute Entwicklung:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 (Stand Mai 2021) sieht bei leicht rückläufigen Umsatzerlösen in Höhe von 4,876 Mio. € ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 22 vor, welches einer Verschlechterung von T€ 812 gegenüber dem im Geschäftsjahr 2020 erzielten Ergebnis entspricht. Dieser Rückgang ist insbesondere auf geringere Erlöse in den Bädern aufgrund der Corona-Pandemie und eine geringere Gewinnabführung der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH zurückzuführen. Darüber hinaus wird die Bädersparte durch eine zusätzliche Öffnung des Hallenbades parallel zur Freibadsaison, um witterungsunabhängige Anfängerschwimmkurse und Schulschwimmen zu ermöglichen, sowie Planungskosten für einen geplanten Hallenbadneubau ab 2024 belastet.

Grundsätzlich wird das Ergebnis der STW voraussichtlich auch im Jahr 2021 durch die Gewinnabführung der WEV (Plan: T€ 1.871) und die dauerdefizitäre Bädersparte bestimmt.

Für die Entwicklung der Eigenkapitalquote zeigt sich im Plan eine voraussichtlich stabile, positive Entwicklung.

Aufgrund des Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2018, und dem erneuten Beschluss des Rates der Stadt Warendorf aus Mai 2021, welcher besagt, dass ab 2024 ein neues Hallenbad in Warendorf gebaut werden soll, wurden die Instandhaltungsaufwendungen im Hallenbad auf ein Mindestmaß reduziert.

Die Ergebnisabführung der WEV wird, bedingt durch die Erhöhung des Geschäftsanteils im Jahr 2020, voraussichtlich zunächst ansteigen. Mit der 4. Regulierungsperiode im Stromnetz ist ab 2024 allerdings mit einem Rückgang zu rechnen. Zudem stehen die Margen in den vertrieblichen Bereichen aufgrund des hohen Wettbewerbs sowie der CO₂-Abgabe

durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) stark unter Druck. Dieser Herausforderung begegnet das Unternehmen mit gutem Service und fairen Vertrags- und Preisgestaltungen sowie einer lokal orientierten Unternehmensstrategie.

Die Investitionen der Stadtwerke Warendorf GmbH für das Planjahr 2021 belaufen sich gemäß Wirtschaftsplan auf insgesamt T€ 2.675. Im Wesentlichen werden die Investitionsmittel für die Erneuerung des Wassernetzes und das Freibad benötigt (Wasser: T€ 1.595, Bäder: T€ 1.058). Ferner ist eine Eigenkapitalzuführung von der Stadtwerke Warendorf GmbH in das 100%-ige Tochterunternehmen - die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH - in Höhe von T€ 1.000 geplant. Die Investitionen werden überwiegend durch Bank- und Gesellschafterdarlehen finanziert. Es ist vorgesehen, die Maßnahmen vorzugsweise durch örtliche Unternehmen ausführen zu lassen, um die regionale Wertschöpfung gemäß der Unternehmensstrategie weiter zu stärken.

2. Risiken

Mit dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) erhielten Unternehmen die Aufgabe, die Entwicklungen zu beobachten, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Unternehmerisches Handeln wird durch den ständigen Umgang mit Chancen und Risiken bestimmt. Durch den Risikomanagementprozess soll das Bewusstsein um Chancen und Risiken des unternehmerischen Handelns gesteigert werden. Gefahren, die die Zielerreichung des Unternehmens negativ beeinflussen können, sollen rechtzeitig erkannt und gesteuert werden. Das Risikofrüherkennungssystem wird dokumentiert.

Ziel des Risikomanagementsystems bei den Stadtwerken Warendorf ist neben der Kontrolle von bestandsgefährdenden Risiken die Systematisierung wesentlicher Einzelrisiken, deren Bewertung und die Entwicklung von Steuerungsmaßnahmen.

Es stehen folgende Risiken unter besonderer Beobachtung:

- Rechtliche/Wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Rückgang der EK-Verzinsung in der Wasserversorgung, Finanzierungsstruktur des Unternehmens.
- Technische Risiken: Überalterung des Wassernetzes, Kapazitätseinschränkungen in der Trinkwasserversorgung auf Grund von regionalen Rahmenbedingungen und Klimawandel.
- Sowie der technische Zustand des Frei- und Hallenbades.

Im Bereich Trinkwasserversorgung zeichnen sich Tendenzen einer verstärkten staatlichen Regulierung im Bereich des Netzes sowie auch bei der Preisermittlung und -gestaltung ab.

Auf diese gilt es sich frühzeitig vorzubereiten. Daher wurde die letzte Wasserpreisanpassung bereits mit Hilfe eines speziellen Berechnungs-Tools des BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) kalkuliert, um die Kostenbasis im Rahmen einer Überprüfung sachgerecht und transparent darstellen zu können. Durch eine geringe Eigenkapitalquote in der Sparte Trinkwasserversorgung können aktuell die Ertragspotentiale in diesem Versorgungsbereich noch nicht voll ausgeschöpft werden. Eine weitere Wasserpreisanpassung ist für Mitte 2021 vorgesehen.

Im Bereich der Wasserversorgung gehen die Betriebsrisiken in erster Linie von dem technischen Zustand des Wassernetzes aus. Das Wassernetz ist teilweise sehr alt und damit reparatur- / störungsanfällig, allerdings sind die Wasserverluste mit 1,2 % auf einem weiterhin sehr niedrigen Stand. Dennoch sind vor allem im Verteilnetz erhebliche finanzielle Mittel notwendig, um die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen gewährleisten zu können und das Verteilnetz sukzessive zu erneuern. Die erforderlichen Investitionsmaßnahmen, die auf einer Instandhaltungsstrategie basieren, sind in der Wirtschaftsplanung der kommenden Jahre berücksichtigt worden.

Des Weiteren gibt es im Freibad technische Risiken bezüglich der eingesetzten Ultrafiltrationsanlage, die zur Reinigung des Beckenwassers eingesetzt wird. Diese Risiken sind vor allem darauf zurückzuführen, dass die eingesetzte Technik erfahrungsgemäß eher für Hallenbäder Anwendung findet, da diese zum Beispiel durch im Badewasser befindliche Substanzen wie Öle oder Sonnencreme stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Zudem treten jährlich Beschädigungen im Bereich des Kinderbeckens im Freibad durch defekte und sich großflächig lösende Fliesen auf. Weiterhin ist im gesamten Bereich des Beckenkopfes eine Rissbildung zu erkennen, die auf eine Beschädigung des Beckenkopfes schließen lässt. In diesem Zusammenhang wurde Anfang 2021 ein Gutachten zur Ermittlung des baulichen Zustands in Auftrag gegeben. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass eine umfangreiche Sanierung des Kinderbeckens im Freibad erforderlich ist. Die Kostenermittlung für die Erneuerung soll im Jahr 2021 abgeschlossen werden und nach Möglichkeit in einer der nächsten Planungen Berücksichtigung finden.

Im Hallenbad kommt es auf Grund des fortgeschrittenen Alters der gesamten Technik sowie der Versorgungsleitungen immer wieder zu Störungen sowie Rohrbrüchen, die zu einer wiederkehrenden störungsbedingten Schließung des Bades führen können. Auf Grund der erhöhten Belegung des Hallenbades stößt die vorhandene Filteranlage mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenzen. Ferner besteht eine erhöhte Unfallgefahr im Bereich des Beckenumgangs auf Grund der im Rahmen einer Sanierung verbauten Fliesen, die eine erhöhte Rutschgefahr aufweisen.

Um mögliche Liquiditätsrisiken frühzeitig aufzudecken und durch geeignete Gegenmaßnahmen zu beseitigen, wird monatlich eine kurz- und mittelfristige Liquiditätsplanung auf erstellt. Folgende Maßnahmen werden mittel- und langfristig die Liquidität des Unternehmens sichern:

- Gewinnthesaurierung durch Einstellung der Jahresüberschüsse in die Gewinnrücklage
- Gewährung von Gesellschafterdarlehen durch die Stadt Warendorf mit tilgungsfreien Jahren
- Einstellung eines jährlichen allgemeinen Zuschusses in den Haushaltsplan der Stadt Warendorf zur Stärkung der Ertrags- und Liquiditätslage der Stadtwerke

Darüber hinaus ist zu prüfen, inwiefern die Eigenkapitalquote des Unternehmens zu stärken ist, um die vorhandenen Ertragspotentiale im Bereich der Trinkwasserversorgung voll ausschöpfen zu können.

Entsprechend des Grundsatzes der kaufmännischen Vorsicht werden die Forderungen laufend auf ihre Einbringlichkeit hin überprüft. Die Pauschalwertberichtigung als auch die Einzelwertberichtigung werden vorgenommen.

3. Chancen

Verbesserung der Auslastung der Bäder

Zur Verbesserung der Auslastung der Bäder sind bereits verschiedene Maßnahmen durchgeführt worden:

- Erweiterung des Kursprogramms: Aus den Erfahrungen der angebotenen Kurse lässt sich ein hoher Bedarf an Aquafitnesskursen ableiten. Diesem Trend wurde durch zusätzliche Angebote der Stadtwerke begegnet, was einerseits die Anzahl zahlender Badegäste steigert und andererseits zu Mehrerlösen durch Kursgebühren führt.
- Zusätzliche Aktionen in den Bädern sollen die Attraktivität des Hallenbades und des Freibades steigern. Hierbei sind vor allem Veranstaltungen wie die neue Eventreihe Heimatbeats zu nennen, die neben der Attraktivierung der Bäder auch positiv auf das gesamte Image der Stadtwerke und Ihrer Tochter - der WEV - ausstrahlen.

Seit der Hallenbadsaison 2019/2020 werden zudem die Schwimmkurse durch die Stadtwerke Warendorf selbständig organisiert und angeboten. Dabei werden Schwimmernkurse (Seepferdchen-Kurse) und Schwimm-Weiterentwicklungskurse (Bronze-, Silber- und Goldkurse) angeboten. Diese Weiterentwicklung im Bereich der Schwimmkurse wird ebenfalls zu einer positiveren Erlössituation führen und somit zur Reduzierung der Bäderverluste beitragen.

Des Weiteren werden sich die Stadtwerke zukünftig darum bemühen, weitere Dienstleistungen im kommunalen Umfeld sowie im Bereich der Betriebsführung von Wasserversorgungsanlagen- und netzen außerhalb der Kreisstadt Warendorf anzubieten. Ein erstes erfolgreiches Beispiel stellt die Betriebsführung des Wassernetzes sowie des Wasserwerkes in der Nachbargemeinde Everswinkel dar.

Wachstum bzw. Sicherung der Ertragslage bei der WEV

Durch unterschiedliche Maßnahmen und die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie bei der WEV soll ein Wachstum in einigen Geschäftsfeldern erfolgen bzw. eine Sicherung der Ertragslage im Netzbetrieb Strom und Gas sowie im Energievertrieb erreicht werden. Zudem sollen auch hier weitere Dienstleistungen für benachbarte Versorgungsunternehmen und Kommunen zum Angebotsportfolio hinzukommen, um weitere Umsatzerlöse sowie Synergien generieren zu können.

Wachstumsoptionen:

- Energienahe Dienstleistungen wie Contracting, E-Mobilität und Vertrieb sowie Betrieb von EEG-Anlagen versprechen derzeit weitere Entwicklungsfelder für die WEV.
- Ein weiterer wichtiger Baustein zur Stärkung der Absatzlage stellen die vorhandenen Potentiale im Stromvertrieb dar, die durch neue Marketingaktionen zukünftig flankiert werden.
- Das größte Potential zur Expansion der Unternehmensgruppe liegt jedoch im Bereich der klimaschonenden Wärmeversorgungskonzepte im Bereich von Bestandsimmobilien und -quartieren, da in diesem Bereich attraktive Angebote für die Kunden geschaffen werden können und gleichzeitig die Wärmewende mit CO₂-neutraler Energieversorgung lokal umgesetzt wird, um die ambitionierten Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen.

Sicherung Ertragslage:

Eine Sicherung der Ertragslage soll vor allem im derzeit rückläufigen und stark umkämpften Gas-Vertrieb erfolgen. Dieses soll durch verstärkte vertriebliche Aktionen sowie Kundenbindungsmaßnahmen erfolgen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass auf Grund der Einführung der CO₂-Bepreisung ab dem 1. Januar 2021 gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) eher mit rückläufigen Erdgasverbräuchen zu rechnen ist. Auch hier ist eine Substitution der rückläufigen Erträge durch den Bau von Wärmeversorgungskonzepten eine vielversprechende und wirtschaftliche Alternative, die in den folgenden Jahren strategisch verfolgt wird.

Anpassung der Wasserpreise an die Kostenstruktur

Um die bevorstehenden Herausforderungen zur Sanierung des Wassernetzes umsetzen zu können, wurden die Wasserpreise letztmalig zum 1. August 2018 angepasst. Mit der Anpassung der Wasserpreise wurde auch eine sachgerechte Zuordnung der Kostenbestandteile zum Preismodell vorgenommen. Fixkosten, die den größten Anteil in der Wasserversorgung darstellen, werden künftig mehr im Grundpreis berücksichtigt, variable Kosten wurden vornehmlich in den Arbeitspreis einkalkuliert. Eine erneute Anpassung der Wasserpreise ist für Mitte 2021 vorgesehen, so dass die erhöhten Investitionen der kommenden Jahre auch im Endkundenpreis Berücksichtigung finden.

4. Gesamtaussage

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

Warendorf, den 11. Juni 2021

Urs Reitis
(Geschäftsführer)



**Stadtwerke Warendorf GmbH,
Warendorf**

**Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG**

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

**a) Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung
sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäftsleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens?

- Die Organe der Stadtwerke Warendorf GmbH sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Verteilung der Aufgaben auf die Organe ist im Gesellschaftsvertrag (Stand 15.12.2020) festgelegt. Es existiert eine Geschäftsordnung (Stand 1. Juni 2007) für die Gesellschafterversammlung. Hierin sind organisatorische Regelungen betreffend der Gesellschafterversammlung und Wertgrenzen für zustimmungspflichtige Geschäfte aufgeführt. Die vereinbarten Regelungen erscheinen sachgerecht. Unsere Prüfung hat keine gegenteiligen Feststellungen getroffen.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

- Im Berichtsjahr haben vier Gesellschafterversammlungen stattgefunden und es wurde eine Abstimmung per Umlaufbeschluss gefasst. Ordnungsgemäße Niederschriften wurden erstellt.



c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

- Der Geschäftsführer, Herr Urs Reitis, ist seit dem 3. Dezember 2018 Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Warendorf GmbH hat die Aufnahme dieser Tätigkeit auf der Gesellschafterversammlung vom 5. Dezember 2018 genehmigt.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

- Die Vergütung der Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Geschäftsführers wird individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses angegeben. Der Geschäftsführer erhält ein Fixum. Eine Komponente mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige Bemessungsgrundlage) oder erfolgsabhängige Komponenten sind nicht vorgesehen.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

- Die Stadtwerke Warendorf GmbH und die WEV haben ein Managementsystem, das die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2000, sowie der DVGW-Regelwerke G1000, W1000 und VDE-AR-N 4001 (S1000) erfüllt, eingeführt und dokumentiert. Aus diesem gehen der Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse hervor. Die Freigabe erfolgte am 2. April 2019. Das Managementsystem wird regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert und angepasst. In 2018 wurde mit einer grundlegenden Überarbeitung des Managementhandbuches begonnen. Im Dezember 2019 erfolgte die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN EN ISO 9.001 für die WEV sowie die Stadtwerke Warendorf GmbH. Im Dezember 2020 erfolgte ein erfolgreiches Überwachungsaudit.



Das Zertifikat gem. DIN EN ISO 9001:2000 ist bis zum 12.01.2023 gültig. Die Audits zur Überwachung der Einhaltung des Qualitätsmanagements erfolgen jährlich.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

- Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Feststellungen ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

- Im Rahmen der Neuaufstellung des Managementhandbuches für die Unternehmen wurden sowohl eine Verfahrensanweisung zum Thema Compliance (VA 5.3-01) sowie für das Thema Korruptionsprävention (VA 5.3-02) erstellt. Die Dokumente wurden zuletzt am 6. Februar 2020 überarbeitet und durch die Geschäftsführung freigegeben. Zudem wurden die Anweisungen im Rahmen der Auditierung des Qualitätsmanagementsystems zertifiziert.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

- Die wesentlichen Entscheidungsprozesse sind umfangreich im neuen Managementsystem beschrieben und dokumentiert.
- Soweit wir prüften, ergaben sich keine Beanstandungen.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

- Sämtliche Verträge werden im Original sowie zusätzlich digital im Dokumentenmanagement-System ELO verwahrt. Der Bereich Zentrale Dienste ist verantwortlich für die Archivierung von Verträgen.



Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

b) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

- Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Warendorf GmbH ist die Geschäftsführung verpflichtet eine mittelfristige Planung über einen Zeitraum von fünf Jahren aufzustellen. Diese wird jährlich aktualisiert (rollierendes System). Der Wirtschaftsplan ist so rechtzeitig aufzustellen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres über seine Feststellung beschließen kann. Der Wirtschaftsplan umfasst den Vermögensplan, Erfolgsplan und die Stellenübersicht.
- In 2020 wurde der Wirtschaftsplan für die Geschäftsjahre 2021 ff. aufgestellt. Die Planung wurde in der Gesellschafterversammlung vom 15. Dezember 2020 vorgestellt und beschlossen.
- Nach unseren Feststellungen entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen der Gesellschaft.

c) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

- Die Gesellschaft hat ein System (Kosy), mit dessen Hilfe sie Plan-Ist Abweichungen aufdecken und analysieren kann. Diese Abweichungsanalyse wird regelmäßig vorgenommen. Die Organisation wird diesbezüglich im Jahr 2021 weiter angepasst.

d) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

- Das Rechnungswesen entspricht grundsätzlich der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens. Das Unternehmen hat eine Kostenrechnung zum Zweck der Darstellung der Sparten eingerichtet. Eine weitergehende Kostenrechnung ist hinsichtlich der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens zurzeit nicht erforderlich.



e) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

- Ja, die mittel- und kurzfristige Liquiditätsüberwachung wird monatlich durch den Bereich Zentrale Dienste aufgestellt. Die Liquiditätsplanung und Überwachung stellt ein wichtiges internes Steuerungsinstrument dar. Die Finanzplanung wird ebenfalls durch den Bereich Zentrale Dienste erstellt.

f) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

- Es besteht ein zentrales Cash-Management, in dem Sinne, dass die Salden der verschiedenen Konten so gesteuert werden, dass bei Bedarf eine möglichst niedrige Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites resultiert.
- Darüber hinaus wird zur Vermeidung von Verwahrungsentgelten die Darlehnsaufnahme dahingehend optimiert, dass nach Möglichkeit die Freibeträge nicht überschritten werden. Dies wird durch den Leiter Zentrale Dienste gesteuert.
- Besondere Regelungen hat die Gesellschaft nicht dokumentiert.

g) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

- Die Entgelte werden zeitnah abgerechnet und es ist durch ein funktionierendes Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah eingezogen werden.

h) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens und umfasst es alle wesentlichen Unternehmensbereiche?

- Durch den Wechsel des Mitarbeiters, der bisher das Controlling durchgeführt hat, zum Leiter der Zentralen Dienste im Jahr 2019 ist die Stelle nun formal der Leitungsebene zugeordnet. Um auch zukünftig den Anforderungen des Unternehmens nachzukommen, ist geplant die Tätigkeiten im Rahmen einer Umstrukturierung zumindest teilweise auf einen Mitarbeiter aus dem Bereich Zentrale Dienste zu übertragen. Um das Unternehmenscontrolling weiter aus-



zubauen und verlässliche Steuerungshilfen zu erhalten, wurde eine Teamleiterin Finanzbuchhaltung zum 01.07.2021 eingestellt, die auch mit Controlling-Tätigkeiten betraut werden soll.

- Die in der Stellenbeschreibung für den Leiter der Zentralen Dienste aufgeführten Tätigkeitsbereiche erscheinen formal geeignet, die Anforderungen des Unternehmens an das Controlling zu erfüllen. Die Tätigkeitsbereiche sind insbesondere die Durchführung des operativen Controllings und die Erstellung des monatlichen Reportings. Dieses wird zukünftig durch die Teamleiterin Finanzbuchhaltung weiter ausgebaut.

i) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

- Die Gesellschaft hält im Geschäftsjahr 2020 eine Beteiligung in Höhe von 100 % an der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH. Aufgrund der Personalunion in der Geschäftsführung und der kaufmännischen Betriebsführung der WEV für die Stadtwerke Warendorf GmbH ist eine Steuerung und Überwachung jederzeit vollumfänglich gegeben.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäftsführung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

d) Werden diese Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

- zu a) bis d):



Die Gesellschaft hat im Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem eingeführt.

Die Gesellschafterversammlung wurde im Rahmen der jährlichen Berichterstattung in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2020 über die wesentlichen Risikofaktoren unterrichtet. Dabei wurden im Rahmen von Brutto- und Nettobewertungen die Eintrittswahrscheinlichkeiten, sowie der mögliche wirtschaftliche Schaden dargestellt.

Darüber hinaus wurden im neuen Managementhandbuch weiterführende Regelungen getroffen und in der Verfahrensweisung (VA 6.1-01) dokumentiert und zertifiziert. Die letzte Anpassung bzgl. der bestehenden Risiken erfolgte am 23.11.2020.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) **Hat die Geschäftsführung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten festgelegt? Dazu gehört:**
- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
 - **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
 - **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
 - **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**
- b) **Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**
- c) **Hat die Geschäftsleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**
- **Erfassung der Geschäfte**
 - **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
 - **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
 - **Kontrolle der Geschäfte?**



- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**
- e) **Hat die Geschäftsführung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**
- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäftsleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

➤ zu a) bis f):

Dieser Fragenkreis trifft auf die Gesellschaft nicht zu, da keines dieser Finanzgeschäfte getätigt wurde.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechende Interne Revision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**
- b) **Wie ist die Anbindung der Internen Revision im Unternehmen? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**
- c) **Welche waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**
- d) **Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**
- e) **Hat die Interne Revision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**



f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

➤ zu a) bis f):

Die Gesellschaft verfügt über keine eigenständige Stelle einer Internen Revision; sie erscheint zum einen aufgrund der fehlenden gesetzlichen Verpflichtung und zum anderen in Anbetracht der Struktur und der Betriebsgröße entbehrlich.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

➤ Bei unserer Prüfung sind uns keine zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen bekannt geworden, bei denen nicht die Zustimmung der Gesellschafterversammlung eingeholt worden ist.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

➤ Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans wurden nach erteilter Auskunft nicht gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

➤ Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.



d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

- Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften zur Rechnungslegung sowie gegen sonstige, nicht unmittelbar auf die Rechnungslegung bezogene gesetzliche Vorschriften, gegen den Gesellschaftsvertrag oder gegen die Geschäftsordnung haben wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses mit Ausnahme der Überschreitung der 3-monatigen Aufstellungsfrist für den Jahresabschluss und den Lagebericht, nicht festgestellt.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

- Im Rahmen der Investitionsplanung werden wesentliche Maßnahmen detailliert geplant. Für größere Maßnahmen werden grundsätzlich Wirtschaftlichkeitsberechnungen angestellt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

- Bei unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/ Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

- Die Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden zurzeit von der Geschäftsführung überwacht. Für die Zukunft wird ein System (Erweiterung Kosy) eingeführt, das es ermöglicht, dass in den jeweiligen Bereichen die Einhaltung der Budgets eigenverantwortlich durch die Führungskräfte überwacht werden kann. Die Einführung ist für 2021 geplant.



d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

- Wesentliche Planüberschreitungen im investiven Bereich haben sich nach Auskünften der Geschäftsführung nicht ergeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

- Die Gesellschaft hat keine Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

- Offenkundige Verstöße gegen Vergaberegelungen haben wir, soweit wir prüften, nicht festgestellt. In 2020 ergaben sich auskunftsgemäß keine Geschäftsvorfälle auf die das Vergaberecht anzuwenden gewesen wäre.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

- Es werden grundsätzlich Konkurrenzangebote eingeholt und in Angebotsvergleichen dokumentiert.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

- Im Berichtsjahr haben vier Gesellschafterversammlungen stattgefunden, in denen die Überwachungsorgane informiert wurden.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und in die wichtigsten Unternehmensbereiche?



- Die Berichte enthalten Ausführungen zu aktuellen Themen, zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sowie zum Risikomanagement. Sie vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und in die wichtigsten Unternehmensbereiche.
- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**
- Bei unserer Prüfung haben wir keine Hinweise dafür gefunden, dass die Berichterstattung nicht angemessen und zeitnah erfolgt ist.
 - Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen sind nicht zu unserer Kenntnis gelangt.
- d) Zu welchen Themen hat die Geschäftsführung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**
- Im Berichtsjahr hat es keine besonderen Wünsche der Überwachungsorgane hinsichtlich der Berichterstattung gegeben.
- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**
- Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung nicht ausreichend war.
- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**
- Es besteht seit dem 1. Januar 2012 eine D&O-Versicherung, die die WEV mit einschließt. Ein Selbstbehalt wurde nicht vereinbart.



g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

- Es sind keine solchen Interessenkonflikte bekannt geworden.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Es besteht kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen mit einem wesentlichen Umfang.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

- Es sind keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vorhanden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrige Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

- Nein.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

- Die Bilanz zum 31. Dezember 2020 weist eine Eigenkapitalquote (nach Verrechnung von passivierten Zuschüssen mit dem Anlagevermögen) von rd. 41 % aus (ohne Verrechnung von passivierten Zuschüssen mit dem Anlagevermögen: 37 %). Die sich somit ergebende Fremdkapitalquote von rd. 59 % beinhaltet insbesondere einen Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme von rd. 58 %.



- In den Jahren 2021 bis 2025 werden gemäß Wirtschaftsplan Neudarlehen (Netto-Neuverschuldung) in Höhe von ca. 13,1 Mio. EUR benötigt. Hiervon entfallen ca. 6,7 Mio. EUR auf die Finanzierung geplanter Neu- und Erweiterungsinvestitionen sowie 3,8 Mio. EUR auf Kapitalzuführungen in die WEV.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

- Nicht zutreffend.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

- Die Gesellschaft hat öffentliche Fördermittel in Höhe von EUR 4.540,00 erhalten (Förderung E-Ladesäulen). Außerdem haben die STW EUR 12.451,49 Kurzarbeitergeld sowie EUR 11.263,86 November/Dezemberhilfen erhalten. Die Zahlungen hierfür sind allerdings erst in 2021 erfolgt.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

- Finanzierungsvorbehalte rein auf Grund der Eigenkapitalquote sind derzeit nicht zu erwarten. Im Geschäftsjahr 2020 wurden zwei neue Darlehensverträge über insgesamt 6,0 Mio. EUR geschlossen.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

- Der Jahresüberschuss von TEUR 459 soll nach dem Vorschlag der Geschäftsführung in den Gewinnvortrag eingestellt werden.



Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens nach Segmenten zusammen?

- Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsbereiche:

	TEUR
Wasserversorgung	191
Bäder	-1.265
Gewinnabführung WEV	1.889
Straßenbeleuchtung	<u>19</u>
	<u>834</u>

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

- Das Ergebnis 2020 ist insbesondere in der Bädersparte aufgrund von angeordneten Schließungen durch die Corona-Pandemie belastet.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

- Leistungsbeziehungen mit der WEV und der Gesellschafterin werden über von der Abteilung Zentrale Dienste ermittelten Verrechnungssätzen abgewickelt. Diese orientieren sich an der Kostenstruktur der Leistungsanbieter. Angemessene Gemeinkostenzuschläge sind eingerechnet.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

- Die an die Stadt Warendorf bezahlten Konzessionsabgaben wurden sowohl steuer- als auch preisrechtlich nicht voll erwirtschaftet.



Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

- zu a) bis b): Die Bädersparte hat einen Verlust von TEUR 1.265 erwirtschaftet, der strukturell bedingt ist.
- Im Jahr 2020 waren auf Grund der pandemisch-bedingten Schließungsanordnungen sowie der Auflagen zur Einhaltung von Abstand, Hygiene und Einlassbegrenzungen im Zusammenhang mit Corona sowohl im Hallen- als auch im Freibad Einmaleffekte für die Ertragslage in der gesamten Sparte Bäder zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Verlust um TEUR 258 gegenüber der Planung verschlechterte sich das Spartenergebnis um TEUR 1.221.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

- Nicht zutreffend.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

- Die Wasserpreise wurden zunächst zum 1. August 2018 angepasst. Weitere Wasserpreis-Erhöhungen Mitte 2021 und Anfang 2024 sind geplant, um die Sanierung des Trinkwassernetzes gewährleisten zu können. Diese geplanten Erhöhungen sind jedoch von einer erforderlichen Eigenkapitalquote in der Wassersparte abhängig. Die Geschäftsführung hält gemäß einer Kalkulationsrichtlinie des BDEW eine Zielgröße von 40 % für notwendig.
- Eine Erweiterung des Kursprogramms sowie zusätzliche Aktionen in den Bädern, wie beispielsweise Veranstaltungen, sollen die Auslastung der Bäder verbessern.



- Zur Verbesserung der Ertragslage wurden u. a. auch Maßnahmen bei der WEV ergriffen, um die Gewinnabführung für die Stadtwerke zu erhöhen. Dieses sind z.B. die Entwicklung neuer Geschäftsfelder wie Wärmeversorgung und energie-nahe Dienstleistungen.



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Warendorf GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Warendorf GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass



die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von



der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dortmund, den 14. Juni 2021

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf)



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "HE" followed by a stylized flourish.

Helge Engelbrecht
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Jarzina".

Philipp Jarzina
Wirtschaftsprüfer

Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV)

Jahresabschluss 2020

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	<u>666.441,00</u>	<u>620.082,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	460.815,00	182.126,00
2. Technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	27.067.570,00	24.098.277,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	502.442,00	339.550,00
4. Anlagen im Bau	<u>769.153,00</u>	<u>986.146,00</u>
	<u>28.799.980,00</u>	<u>25.606.099,00</u>
	<u>29.466.421,00</u>	<u>26.226.181,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>298.877,14</u>	<u>174.171,83</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.898.304,83	5.779.898,57
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	2.520.757,12	1.837.277,21
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.278.177,51</u>	<u>872.644,02</u>
	<u>8.697.239,46</u>	<u>8.489.819,80</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.094.661,52</u>	<u>33.061,34</u>
	<u>11.090.778,12</u>	<u>8.697.052,97</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.417,73</u>	<u>27.102,56</u>
	<u><u>40.560.616,85</u></u>	<u><u>34.950.336,53</u></u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

PASSIVA

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.023.000,00	1.023.000,00
II. Kapitalrücklagen	11.832.978,19	10.619.978,19
III. Gewinnrücklagen	<u>600.000,00</u>	<u>600.000,00</u>
	<u>13.455.978,19</u>	<u>12.242.978,19</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>2.607.898,00</u>	<u>2.615.927,51</u>
C. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>4.384,00</u>	<u>14.825,00</u>
D. Rückstellungen		
- Sonstige Rückstellungen	<u>1.066.103,53</u>	<u>1.044.160,65</u>
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.290.085,44	11.640.701,41
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.306.566,82	4.210.522,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	766.451,72	253.893,40
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.063.149,15	2.926.940,72
- davon aus Steuern:		
31.12.2020: €	80.566,46	
31.12.2019: €	53.767,65	
	<u>23.426.253,13</u>	<u>19.032.058,18</u>
F. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>387,00</u>
	<u>40.560.616,85</u>	<u>34.950.336,53</u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	41.013.363,17	38.095.049,83
2. Andere aktivierte Eigenleistung	407.784,00	331.549,84
3. Sonstige betriebliche Erträge	302.087,49	244.729,06
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-30.056.571,22	-28.972.545,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.258.534,06	-945.799,68
	-31.315.105,28	-29.918.345,64
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.759.070,62	-1.506.871,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-493.782,17	-396.342,46
- davon für Altersversorgung:		
2020: €	-139.682,84	
2019: €	-110.992,67	
	-2.252.852,79	-1.903.213,88
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.431.398,00	-1.363.671,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.361.074,89	-4.124.005,13
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	233,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-275.758,85	-224.005,74
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen:		
2020: €	-4.364,00	
2019: €	-10.409,60	
- davon an verbundene Unternehmen:		
2020: €	-776,56	
2019: €	-457,68	
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.287,05	-40.111,05
11. Ergebnis nach Steuern	2.090.564,90	1.097.976,29
12. Sonstige Steuern	-1.498,94	-1.791,02
13. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0,00	-203.858,37
14. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-2.089.065,96	-892.326,90
15. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Informationen

Die Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV) hat ihren Sitz in Warendorf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Münster unter HR B 9087 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften der § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Gesetzlich geforderte Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode pro rata temporis.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen branchenübliche Nutzungsdauern zugrunde und betragen für Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte 1 bis 30 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen 3 bis 45 Jahre und für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 20 Jahre.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit jeweiligen Netto-Anschaffungskosten bis 250,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert zwischen 250,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die bis zum 31. Dezember 2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % p.a. ihres Ursprungswertes aufgelöst.

Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Eine Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB erfolgt aufgrund der Organschaft bei der Organträgerin Stadtwerke Warendorf GmbH.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist die überhöhte Vorauszahlung auf den Ausgleichsanspruch bzw. Gewinnanteils des ausgeschiedenen Minderheitsanteilseigner inogy SE von T€ 441 enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von T€ 1.023 wird im Jahr 2020 zu 100 % von der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf, gehalten. Ein von dem bisherigen Minderheitsanteilseigner innogy SE gehaltener Anteil in Höhe von 25,1% wurde im Geschäftsjahr eingezogen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen (T€ 288), das Regulierungskonto gemäß § 5 ARegV im Gasbereich (T€ 336) sowie die Konzessionsabgabe Strom (T€ 163).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	über 5 Jahre
	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.290.085,44	1.088.990,93	8.856.950,11
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.306.566,82	3.306.566,82	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	766.451,72	766.451,72	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	3.063.149,15	3.063.149,15	0,00
	<u>23.426.253,13</u>	<u>8.225.158,62</u>	<u>8.856.950,11</u>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€ 167 durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf gesichert.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse aus der Gasversorgung betragen T€ 7.235 (i. V. T€ 7.616), die Umsatzerlöse aus der Stromversorgung T€ 32.227 (i. V. T€ 29.358) (jeweils inkl. Netznutzungsentgelte und abzüglich Strom- bzw. Energiesteuer). Darüber hinaus konnten u.a. weitere Erlöse aus dem Wärmeverkauf in Höhe von T€ 437 (i. V. T€ 360), aus der Erbringung von Betriebsführungsleistungen an die Stadtwerke Warendorf GmbH in Höhe von T€ 770 (i.V. T€ 620) sowie aus dem Betrieb einer Flüssiggastankstelle in Höhe von T€ 23 (i.V. T€ 28) erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 1.419 (Strom 2020) und T€ 100 (Gas 2020).

Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ist der Gewinn an die Stadtwerke Warendorf GmbH abzuführen.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster (KVW). Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus der Einstandspflicht schätzen wir derzeit als sehr gering ein.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,25 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2020 betrug T€ 1.773.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der KVW im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

Zum 31. Dezember 2020 bestehen vertragliche Verpflichtungen zur Gasabnahme (Gaseinkauf für die Jahre 2021 bis 2024 in Höhe von T€ 6.275 und zur Stromabnahme (Stromeinkauf für die Jahre 2021 bis 2024) in Höhe von T€ 2.932.

III. Ergänzende Angaben

Zum Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2020 bestellt:

- Herr Dipl. Ing. Urs Reitis, Münster, hauptberuflich Geschäftsführer der Stadtwerke Warendorf GmbH

Für seine Tätigkeiten bei der Gesellschaft erhielt der Geschäftsführer keine Bezüge.

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

	<u>Bezüge 2020</u>
	€
<u>Bis 10/2020:</u> Axel Linke, Vorsitzender Bürgermeister, Stadt Warendorf	110,00
<u>Ab 11/2020:</u> Peter Horstmann, Vorsitzender Bürgermeister, Stadt Warendorf	110,00
Ab 11/2020: Frank Büscher, Student der Volkswirtschaft	75,00
<u>Bis 10/2020:</u> Friedrich-Wilhelm Otto-Erley, Verbandsangestellter, Deutsche Reiterliche Vereinigung	150,00
<u>Bis 10/2020:</u> August Finkenbrink, Landwirt, selbständig	150,00
<u>Bis 18.02.2020:</u> Dr. Martin Glimpel, Leiter Key Account Service EVU, innogy SE	0,00
Hubert Grobecker, Dipl.-Ingenieur, Angestellter, e&u energiebüro GmbH	225,00
<u>Bis 18.02.2020:</u> Saskia Kemner, stellvertretende Regionalleiterin Münster/Osnabrück, Westnetz GmbH	0,00
<u>Ab 11/2020:</u> Ursula Kindler, Bankkauffrau, kfm. Assistentin, g+w Ingenieurplanung GmbH	75,00
Andrea Kleene-Erke, Dipl.-Mathematikerin, Projektleiterin im IT-Bereich, GADeg Münster	225,00
<u>Ab 11/2020:</u> Andreas Nickel, Leiter Finanzen, Controlling, Personal, Franz Wölfer Elektromaschinenfabrik GmbH	75,00
<u>Bis 10/2020:</u> Markus Pletzing, Rechtsanwalt, selbständig	150,00
Dr. Erich Tertilt, Unternehmer im Ruhestand	225,00

	<u>Bezüge 2020</u> €
<u>Ab 11/2020:</u> Sebastian Scharf, Lehrer, Gymnasium Harsewinkel	75,00
<u>Bis 10/2020:</u> Dr. Hans Günther Schöler, Vorsitzender Richter beim OVG, im Ruhestand	150,00
<u>Bis 10/2020:</u> Hermann-Joseph Vinke, Bankkaufmann im Ruhestand	150,00
<u>Ab 11/2020:</u> Jessica Wessels, Geschäftsführerin Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Warendorf	75,00
<u>Bis 18.02.2020:</u> Thomas Wiedemann, Leiter Regionalzentrum Münster, Westnetz GmbH,	0,00
 <u>Als Vertreter:</u>	
Dr. Martin Thormann, Stadt Warendorf, Erster Beigeordneter, Kämmerer Vertreter für Herrn Linke	75,00

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Jahresdurchschnitt 41 Angestellte.

Im Geschäftsjahr 2020 verteilt sich das Honorar der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf Abschlussprüfungsleistungen mit T€ 26, andere Bestätigungsleistungen mit 17 T€, Steuerberatungsleistungen mit T€ 5 und mit T€ 15 auf sonstige Leistungen.

IV. Ergänzende Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Im Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind, getätigt:

- Betriebsführung / Dienstleistungen, erbracht für die Stadtwerke Warendorf GmbH (T€ 770, enthalten in den Umsatzerlösen)
- Betriebsführung / Dienstleistungen, bezogen von der Stadtwerke Warendorf GmbH (T€ 792, davon T€ 633 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und T€ 159 im Materialaufwand enthalten)

Warendorf, den 19. Mai 2021

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Urs Reitis
Geschäftsführer

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2020

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 01.01.2020	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2020	Stand am 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
- Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.073.341,00	137.829,00	0,00	21.614,00	1.189.556,00	453.259,00	91.470,00	21.614,00	523.115,00	666.441,00	620.082,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	206.450,00	279.550,00	0,00	0,00	486.000,00	24.324,00	861,00	0,00	25.185,00	460.815,00	182.126,00
2. Technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	43.193.727,00	3.259.463,00	978.912,00	90.852,00	47.341.250,00	19.095.450,00	1.240.429,00	62.199,00	20.273.680,00	27.067.570,00	24.098.277,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	788.354,00	265.390,00	0,00	98.264,00	955.480,00	448.804,00	98.638,00	94.404,00	453.038,00	502.442,00	339.550,00
4. Anlagen im Bau	986.146,00	761.919,00	-978.912,00	0,00	769.153,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769.153,00	986.146,00
	<u>45.174.677,00</u>	<u>4.566.322,00</u>	<u>0,00</u>	<u>189.116,00</u>	<u>49.551.883,00</u>	<u>19.568.578,00</u>	<u>1.339.928,00</u>	<u>156.603,00</u>	<u>20.751.903,00</u>	<u>28.799.980,00</u>	<u>25.606.099,00</u>
	<u>46.248.018,00</u>	<u>4.704.151,00</u>	<u>0,00</u>	<u>210.730,00</u>	<u>50.741.439,00</u>	<u>20.021.837,00</u>	<u>1.431.398,00</u>	<u>178.217,00</u>	<u>21.275.018,00</u>	<u>29.466.421,00</u>	<u>26.226.181,00</u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

I. Grundlagen des Unternehmens

Gemäß Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 19. November 2013 ist der Gegenstand der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV) die wirtschaftliche Betätigung im Bereich der Energieversorgung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt Warendorf. Dazu gehören die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Energieversorgungs- und Straßenbeleuchtungsanlagen, der Energievertrieb sowie die Erbringung damit unmittelbar verbundener Dienstleistungen, die den Hauptzweck fördern.

Bis Mitte Februar 2020 war die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ein Gemeinschaftsunternehmen von der Stadtwerke Warendorf GmbH (74,9%) und der innogy SE (25,1%). Der Anteil der innogy SE wurden im Geschäftsjahr 2020 eingezogen.

Seit dem 01. Januar 1998 versorgt die WEV die rund 38.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Erdgas. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 stellt damit das 23. Betriebsjahr dar.

Seit Mitte 2012 hat sich die WEV mit Aufnahme des Stromvertriebs zu einem vertrieblichen Vollsortimenter entwickelt. Zum Beginn des Jahres 2014 ist auch das Eigentum des Stromnetzes an die WEV übergegangen. Seit 2017 übernimmt die WEV neben der Netzbetreiberrolle für das Gasnetz auch die Netzbetreiberrolle für das Stromnetz. Seit dem Jahr 2019 betreibt die WEV ein Wärmenetz in dem Baugebiet „Kardinal-von Galen-Straße“.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2017 existieren zwischen der WEV und der Stadtwerke Warendorf GmbH Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge zur synergetischen Abwicklung von kaufmännischen und technischen Prozessen. Sowohl die WEV als auch die Stadtwerke Warendorf GmbH erbringen mit ihrem Personal für die jeweils andere Gesellschaft entsprechende Dienstleistungen.



II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Konjunktur in Deutschland:

Infolge der weltweit ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die deutsche Wirtschaftsleistung in der ersten Jahreshälfte, vor allem in den Monaten März und April 2020, drastisch gesunken. Im Mai setzte eine kräftige Erholung ein, allerdings wurde dieser Prozess durch die im November 2020 erneut eingeführten Maßnahmen zur Bekämpfung des wieder aufflammenden Infektionsgeschehens erheblich gebremst. Das Bruttoinlandsprodukt ging daher 2020 um 5% zurück.

Die Verbraucherpreise sind in Deutschland im Jahr 2020 nur moderat gestiegen. Im Gegensatz zu den Verbraucherpreisen stiegen die Preise für Wohnimmobilien bis einschließlich des 3. Quartals 2020 weiterhin deutlich. Maßgeblich verantwortlich für den schwachen Anstieg der Verbraucherpreise waren vor allem die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze im 2. Halbjahr sowie die im Jahresdurchschnitt 2020 niedrigeren Preise für Mineralölprodukte. Die Einfuhrpreise für Erdöl und Erdgas lagen ebenfalls erheblich unter dem Vorjahresniveau, aber auch andere Vorleistungsgüter waren in der Einfuhr günstiger. Die Erzeugerpreise für Mineralölerzeugnisse sanken gegenüber 2019 deutlich, ebenso wie deren Großhandelspreise.

Die privaten Konsumausgaben im Jahr 2020 gingen gegenüber zum Vorjahr preisbereinigt um 6,0% und damit so stark wie noch nie zurück. Im Gegensatz zu den privaten Konsumausgaben wirkten die Konsumausgaben des Staates mit einem preisbereinigten Anstieg von 3,4% auch in der Corona-Krise stabilisierend, wozu unter anderem die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen beitrug. Damit stiegen die staatlichen Konsumausgaben stärker als in den drei vorangegangenen Jahren. Die Bruttoanlageinvestitionen verzeichneten preisbereinigt mit -3,5% den deutlichsten Rückgang. Dabei legten die Bauinvestitionen entgegen diesem Trend um 1,5% zu.

Die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland sank 2020 im Vergleich zu 2019 um 1,1% und lag mit durchschnittlich 44,8 Millionen sogar noch unter dem Wert des Jahres 2018. Damit endete in der Corona-Pandemie der über 14 Jahre anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit in Deutschland.



Entwicklung der Energiewende

Mit der Verabschiedung des Kohleausstiegsgesetzes Anfang Juli 2020 hat sich der Gesetzgeber klar zu einem wirtschaftlich nachhaltigen Einstieg in ein klimaneutrales Energiesystem bekannt. Das Kohleausstiegsgesetz (KAG) regelt die Modalitäten für den Ausstieg und legt darüber hinaus neue Rahmenbedingungen für Ersatzinvestitionen fest. Dabei wurde die Bedeutung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) unterstrichen: Das KWK-Gesetz wurde bis Ende 2029 verlängert, darüber hinaus wurde die Grundförderung angehoben und der Brennstoffwechselbonus angepasst. Das KAG sieht außerdem einen Förderrahmen für die Kopplung von KWK-Anlagen mit grünen Wärmequellen vor. Im November 2020 ist das Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze (BEW), mit dem sowohl einzelne Investitionen in grüne Wärmeherzeugung als auch Projekte zur Dekarbonisierung ganzer Fernwärmenetze gefördert werden sollen, in Kraft getreten.

2020 bestimmte auf der europäischen Ebene der „Green Deal“ die energiepolitische Agenda. Im Energiebereich setzt die EU auf einen stärkeren Ausbau der erneuerbaren Energien, auf mehr Energieeffizienz und auf neue Leitlinien für die Beihilfe. Zudem sollen die europäischen Energiemärkte noch enger miteinander verknüpft werden. Die ambitionierteren Ziele zur Reduzierung der Emissionen auf EU-Ebenen könnten, je nach konkreter Ausgestaltung, eine Anhebung der nationalen Ziele Deutschland zur Folge haben.

Die Bundesregierung hat im September 2020 den Gesetzesentwurf für eine Novellierung des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) beschlossen. Er sieht wesentliche Verbesserungen bei Ausbau und Förderung der Stromerzeugung aus Wind, Sonne und Biomasse vor und soll so sicherstellen, dass Deutschland das Ziel von 65% Strom aus erneuerbaren Quellen bis 2030 erreicht. Zum 01.01.2021 ist das novellierte EEG-Gesetz in Kraft getreten. Erstmals wird das Ziel der Treibhausgasneutralität noch vor dem Jahr 2050 in der Stromversorgung gesetzlich verankert.

Im Juni 2020 verabschiedete der Bundestag das Gebäudeenergiegesetz (GEG), welches die Energieeinsparverordnung (EnEV), das Energieeinspargesetz (EnEG) sowie das Erneuerbare-Energien-Wärmenetz (EEWärmeG) zusammenführt. Neuerungen gab es im GEG beispielsweise bei der Anrechenbarkeit von Strom aus erneuerbaren Energien für die Erfüllung energetischer Anforderungen an Gebäude.



Mit einer weiteren Novelle wurden im Dezember 2020 die Rahmenbedingungen für Mieterstrommodelle, Photovoltaikausschreibungen und Windprojekte nochmals verändert.

Um die schrittweise sinkende Kohleverstromung auszugleichen, sieht das Kohleausstiegsgesetz eine Anhebung des Ausbauziels für Strom aus erneuerbaren Energien auf 65% im Jahr 2030 vor, welches im EEG verankert ist. Die hierfür erforderlichen EEG-Ausschreibungsmengen sollen im Zuge der EEG-Novellierung festgelegt werden.

Branchensituation

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ist 2020 um 8,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen und erreichte eine Gesamthöhe von rd. 402 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten.

Wie die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) in ihrem jetzt erschienenen Jahresbericht schreibt, hat die im Vergleich zum Vorjahr etwas mildere Witterung nur geringfügig (minus 0,6 Prozent) zu dem beträchtlichen Verbrauchsrückgang beigetragen. Hauptverantwortlich für den Rückgang des Energieverbrauchs auf ein historisches Tief waren die Auswirkungen der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Form rückläufiger Industrieproduktion, verminderter Verkehrsleistungen und veränderter Konsumgewohnheiten. Einen weiteren Anteil an der Verbrauchsentwicklung bei den einzelnen Energieträgern habe auch der sich verändernde energie- und klimapolitische Kontext, heißt es im Bericht der AG Energiebilanzen. Auf nationaler Ebene sorgen der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie, der einsetzende Kohleausstieg sowie die fortgesetzte Förderung der erneuerbaren Energien für Veränderungen. Auf europäischer Ebene haben die Emissionsobergrenzen des europäischen Emissionshandelssystem (EU-ETS) sowie die übergreifenden Klimaschutzziele Auswirkungen auf die Höhe und Zusammensetzung des Energieverbrauchs in Deutschland.

Von der Preisentwicklung gingen 2020 hingegen keine Impulse auf eine sparsame Verwendung von Energie in Deutschland aus. Andererseits kam es zu weiteren Effizienzgewinnen und einer Verbesserung der Energieproduktivität. Die gesamtwirtschaftliche Energieproduktivität hat sich 2020 nach Berechnungen der AG Energiebilanzen um 3,2 Prozent (temperaturbereinigt: 2,7 Prozent) verbessert. Diese Kenngröße für den effizienten Umgang mit Energie berechnet sich aus dem Energieaufwand je Einheit Wirtschaftsleistung. Der langjährige Durchschnittswert dieser Kenngröße liegt bei 2,3 Prozent. Die nahezu stagnierende Bevölkerungs-



entwicklung hatte, anders als in den Vorjahren, keine verbrauchssteigernde Wirkung zur Folge. Infolge des rückläufigen Verbrauchs sowie weiteren Verschiebungen im Energiemix zugunsten der Erneuerbaren und des Erdgases rechnet die AG Energiebilanzen mit einem Rückgang der energiebedingten CO₂-Emissionen in einer Größenordnung von rund 63 Mio. t. Das entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 9,6 Prozent.

Im Energiemix für das Jahr 2020 konnten die Erneuerbaren ihre Anteile erneut ausweiten. Biomasse (+2%), Solarenergie (+8%), Windenergie (+4%), Wasserkraft (-6%), Geothermie und der biogene Anteil des Abfalls deckten insgesamt 16,6 Prozent des gesamten inländischen Energieverbrauchs. Wichtigster Energieträger blieb das Mineralöl mit einem Anteil von 33,7 Prozent, gefolgt von Erdgas mit 26,6 Prozent. Auf die Steinkohle entfiel ein Anteil von 7,7 Prozent und auf die Braunkohle 8,1 Prozent. Der Beitrag der Kernenergie lag bei 6,0 Prozent. Insgesamt konnte die Energiegewinnung aus heimischen Ressourcen etwas mehr als 29 Prozent des Gesamtverbrauchs decken. Wichtigste heimische Energiequelle sind inzwischen die erneuerbaren Energien mit einem Anteil von 57,7 Prozent (Vorjahr 53,2 Prozent). Es folgt die Braunkohle mit knapp 29 Prozent (Vorjahr 32,9 Prozent). Die anderen Energieträger erreichen Anteile im niedrigen einstelligen Bereich.

Der Erdgasverbrauch verringerte sich 2020 um 2,4 Prozent. Hauptursache für den Verbrauchsrückgang ist der gesunkene Erdgasbedarf der Sektoren Industrie (-4%) sowie Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (-5%) infolge der Corona-Pandemie. In der Strom- und Wärmeerzeugung wurde hingegen mehr Erdgas eingesetzt. Bei den privaten Haushalten stieg der Verbrauch trotz vergleichsweise milderer Temperatur um 2,5 Prozent. Der Zuwachs von rund 3 Prozent beim leichten Heizöl dürfte vornehmlich auf Bestandaufstockungen bei den Verbrauchern infolge der günstigen Preise und weniger auf einen echten Verbrauchsanstieg zurückzuführen sein. Beim Einsatz von Steinkohle in den Kraftwerken zur Strom- und Wärmeerzeugung betrug der Rückgang mehr als 26 Prozent. Diese Entwicklung ist vornehmlich auf den rückläufigen Stromverbrauch, die höhere Stromeinspeisung aus Wind- und PV-Anlagen sowie den stärkeren Einsatz von Erdgas in der Stromerzeugung zurückzuführen. Der Verbrauch von Braunkohle verminderte sich 2020 um 17,8 Prozent. Es wurden zusätzliche Kraftwerksblöcke in die Sicherheitsbereitschaft überführt und witterungsbedingt erhöhte sich die Stromeinspeisung von Wind- und PV-Anlagen. Hinzu kamen ungeplante Kraftwerksausfälle, Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Stromverbrauch sowie durch niedrige Erdgaspreise bedingte Verschiebungen der Wettbewerbssituation auf dem nationalen und europäischen Strommarkt. Bei der Kernenergie kam es 2020 infolge der planmäßigen Abschaltung



des Kraftwerks Philippsburg zum Jahresende 2019 zu einem Rückgang der Stromproduktion um 14,2 Prozent.

Stromerzeugung

2020 wurden nach vorläufigen Zahlen in Deutschland brutto 572,2 Mrd. kWh Strom erzeugt. Damit ging die Stromproduktion gegenüber ihrem Vorjahreswert um 6,1 % zurück. Die Stromerzeugung aus den einzelnen Energieträgern entwickelte sich jedoch uneinheitlich. Aus erneuerbaren Energien insgesamt sowie aus Erdgas wurde 2020 mehr Strom gewonnen als im Vorjahr. Die Stromerzeugung der Kohlekraftwerke hingegen war stark rückläufig. Der Beitrag der Kernenergie zur Stromerzeugung in Deutschland ging um 14,2 % zurück. Der Bruttostromverbrauch nahm nach vorläufigen Schätzungen der AG Energiebilanzen für das Berichtsjahr um 4,3 % auf 552,2 Mrd. kWh ab (2019: 576,7 Mrd. kWh). Die Windenergie konnte ihre Vorrangstellung als bedeutendste erneuerbare Energiequelle 2020 weiter ausbauen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2020 rund 251 Mrd. kWh Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen. Der Beitrag der erneuerbaren Energien zur Deckung des Bruttostromverbrauchs belief sich 2020 somit auf 43,9 % (2019: 39,8 %).

Preisentwicklung Strommarkt

Die Entwicklung der Strompreise wurde maßgeblich durch den Preis für Emissionszertifikate bestimmt. Der CO₂-Preis gab im März 2020, wie auch die Preise der anderen Energieprodukte, deutlich nach. Bis zum Jahresende konnte er sich im Vergleich zum Corona-Tief jedoch nahezu verdoppeln. Die Großhandelspreise für Strom lagen im Jahresmittel 2020 um 17% Prozent (Jahresfuture Baseload) niedriger als der durchschnittliche Preis 2019. Von November 2019 bis November 2020 sind die Preise am Terminmarkt von 49,11 Euro pro MWh auf 40,48 Euro deutlich gesunken. Der Kostenblock Steuern, Umlagen und Abgaben hatte 2020 einen Anteil von 52,4% am Strompreis. Die Kosten für Beschaffung und Vertrieb sind im bisherigen Verlauf 2020 aufgrund niedrigerer Großhandelspreise gesunken. Die Preise am Terminmarkt für Strom lagen im Jahresmittel 2020 um fast ein Fünftel niedriger als der durchschnittliche Preis 2019. Der durchschnittliche Großhandelsstrompreis lag in diesem Jahr bei 30,47 Euro/MWh (2019: 37,67 Euro/MWh).

Die Entwicklung der Strompreise am Strommarkt wurde maßgeblich durch den Preis für Emissionszertifikate bestimmt. Der CO₂-Preis gab im März 2020, wie auch die Preise der anderen Energieprodukte, deutlich nach. In der zweiten Jahreshälfte erholten sich alle betrachteten Energiewerte mit der Hoffnung auf einen zum Jahresende verfügbaren Impfstoff von ihren Tiefständen wieder.



Die staatlich veranlassten Preisbestandteile hatten im Jahr 2020 einen Anteil von rund 52 Prozent. Der Wettbewerbsanteil lag bei 25 Prozent und rund 23 Prozent des Strompreises entfielen auf Netzentgelte (einschließlich Mess- und Abrechnungskosten).

Insbesondere verteuern die gestiegenen Netzentgelte für den weiteren Ausbau der Netze und Netzstabilisierungsmaßnahmen den Strom: Im Jahr 2020 trugen gestiegene Umlagen (EEG-Umlage, Paragraf-19-Umlage, Abschaltbare Lasten-Umlage) ebenfalls zu einer Strompreiserhöhung bei. Die EEG-Umlage, die 2003 im Rahmen der Energiewende zur Finanzierung des Ausbaus Erneuerbarer Energien eingeführt wurde, stieg 2020 um 0,351 Cent im Vergleich zum Vorjahr. Den Anstieg begründeten die vier Netzbetreiber 50 Hertz, Amprion, Tennet und Transnet BW mit dem notwendigen Ausgleich des EEG-Kontos. Dessen Überschuss war aufgrund niedriger Börsenpreise für Strom zuletzt gesunken und um 40 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Ebenso erhöhten sich die Netznutzungsentgelte in fast allen Bundesländern.

Preisentwicklung Erdgasmarkt

Auch der Gaspreis fiel aufgrund der Nachfrageschwäche und des Überangebotes an LNG (Liquified Natural Gas) im Frühsommer 2020 auf historische Tiefstände. Sorgen sinkende Großhandelspreise bis Mitte 2020 noch für Entspannung am Gasmarkt, drehte sich der Kurs zum Jahresende um. Die Preise stiegen um über 50 Prozent.

Bei den Gaspreisen 2020 zeichnete sich Anfang des Jahres ein deutlicher Anstieg ab. 72 Grundversorger erhöhten die Gaspreise um durchschnittlich 6,1%. Die Preiserhöhungen betrafen etwa 870.000 Haushalte. Grund für steigende Gaspreise 2020 waren höhere Netzentgelte. Sie zogen im bundesweiten Durchschnitt um rund 3% an.

2. Geschäftsverlauf

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ergebnis nach Steuern zzgl. Steuern vom Einkommen) liegt im Geschäftsjahr 2020 bei T€ 2.087 (Vorjahr: T€ 1.138) und damit um rd. T€ 949 über dem Vorjahresergebnis. Das Planergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsplanes 2020 in Höhe von T€ 1.712 wird damit um T€ 375 überschritten.

Ursächlich für die Überschreitung des Planergebnisses waren insbesondere geringere Personalaufwendungen (abzgl. aktivierter Eigenleistungen) sowie geringere Abschreibungen, da nicht alle geplanten Investitionen umgesetzt werden konnten. Des Weiteren fällt das Ergebnis in der Sparte Gasverteilung aufgrund eines höheren Instandhaltungsaufwandes geringer aus



als in der Planung angenommen. Ebenfalls wird die Sparte Sonstiges auf Grund von Anfangsinvestitionen sowie Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Konzepts für den Bau der Wärmenetze höher als geplant belastet. Die Stadtwerke Warendorf GmbH erhalten über den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag T€ 2.089 (Vorjahr: T€ 892).

Die Zusammensetzung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Tätigkeitsabschluss ist mit T€ -225 (Vorjahr: T€ 12) der Gasverteilung und mit T€ 1.077 (Vorjahr: T€ 1.046) den anderen Tätigkeiten innerhalb des Gassektors (im Wesentlichen Gasvertrieb) zuzuordnen. Die Sparte der Stromverteilung trägt mit T€ 1.162 (Vorjahr: T€ 306) und die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors (im Wesentlichen Stromvertrieb) mit T€ -64 (Vorjahr: T€ 30) zum Ergebnis der Gesellschaft bei. Der Messstellenbetrieb fließt mit T€ 2 (Vorjahr: T€ -25) in das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ein.

Die Ergebnisbeiträge für Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors (im Wesentlichen Wärmeverkauf, Erbringung von Betriebsführungsleistungen, Betrieb Flüssiggastankstelle) sind mit T€ 136 (Vorjahr: T€ -232) zu beziffern.

III. Lage

1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse liegen insgesamt bei 41,0 Mio. € (Vorjahr: 38,1 Mio. €). Der Planwert in Höhe von 39,2 Mio. € wurde damit um 1,8 Mio. € übertroffen. Dies ist insbesondere auf höhere Zahlungen aus Umlagen im Stromnetz zurückzuführen. Diese Zahlungen finden ihre Gegenposition im Materialaufwand und sind ergebnisneutral.

Der Materialaufwand liegt im Geschäftsjahr 2020 bei rd. 31,3 Mio. € (Vorjahr: 29,9 Mio. €).

Stromvertrieb:

Mit der Marke „WarendorfSTROM“ wird ausschließlich Ökostrom geliefert. Im Jahr 2020 konnten rd. 25.292 MWh (Vorjahr: 24.400 MWh) an 6.462 Kunden (Vorjahr: 6.118) abgesetzt werden. Die Umsatzerlöse nach Abführung der Stromsteuer belaufen sich auf T€ 3.569 (Vorjahr: T€ 3.199). Aktuell befinden sich im Netz der WEV 212 Stromlieferanten in einem aktiven Lieferstatus.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 stark gestiegenen Strombezugskosten sowie Netzentgelte wurden soweit möglich bereits 2020 nach Auslaufen der Preisgarantie an die Kunden



weitergegeben. Bei Verträgen, bei denen die Preisgarantie noch weiterhin besteht, erfolgt eine Preisanpassung unmittelbar nach Auslaufen der Festpreiszusage, falls dieses erforderlich ist.

Der Rohertrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 105 auf T€ 365 reduziert.

Stromnetz:

Die Umsatzerlöse in der Sparte Stromnetz konnten im Jahr 2020 um T€ 2.499 auf nunmehr T€ 28.658 gesteigert werden. Insbesondere gestiegene Umlagen sind dafür ursächlich. Zudem konnten höhere Erlöse aus Netzentgelten erzielt werden. Schließlich ist auch die Netzmenge mit 130.663 MWh im Vergleich zu 129.805 MWh im Vorjahr leicht gestiegen.

Die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 1.419 (Vorjahr: T€ 1.193) wurde von der WEV voll erwirtschaftet und an die Stadt Warendorf weitergeleitet.

Gasvertrieb:

Der Erdgasabsatz lag in 2020 mit rd. 137 Mio. kWh unter dem Niveau des Vorjahres (147 Mio. kWh). Der Absatz an der Erdgastankstelle mit 784 MWh reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr (881 MWh) um 97 MWh. Bei nahezu unveränderten Erdgasbezugskonditionen, welche bereits in Vorjahren gesichert wurden, führte dies zu Umsatzerlösen exklusive konsolidierter Netzentgelte und ohne Energiesteuer von T€ 4.597 (Vorjahr: T€ 4.686). Steigende Bezugskosten werden bei der Kalkulation der Absatzpreise berücksichtigt.

Der Wettbewerb verschärfte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter. Aktuell sind im Netz der WEV 138 Gaslieferanten in einem aktiven Lieferstatus. Zum 31. Dezember 2020 ist der Endkundenbestand in der Sparte Erdgas im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 252 Kunden auf 6.262 Kunden gesunken. Sowohl im Neukunden als auch im Verdichtungsgeschäft nimmt im Jahr 2020 die Intensität der Konkurrenz von alternativen, vorwiegend regenerativen Energieträgern gegenüber Erdgas zu.

Der Rohertrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 48 auf T€ 1.749 erhöht.

Gasnetz:

Die Umsatzerlöse in der Sparte Gasnetz haben sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10,0 % auf T€ 2.638 (Vorjahr: T€ 2.931) reduziert. Die Netzmenge reduzierte sich von 267.786 MWh im Vorjahr auf 252.877 MWh.



Die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 100, die an die Stadt Warendorf weitergeleitet wird, wurde von der WEV weder steuer- noch preisrechtlich erwirtschaftet.

Andere Tätigkeiten:

Im Geschäftsfeld Flüssiggastankstelle reduzierte sich der Absatz von 54.694 Litern im Jahr 2019 auf 47.933 Litern im Jahr 2020. Die Umsatzerlöse reduzierten sich von T€ 53 auf T€ 48.

Bei der durch die WEV betriebenen Wärmeversorgung von 11 kommunalen Immobilien der Stadt Warendorf sowie drei weiteren Objekten wurden 2020 insgesamt 4.258 MWh Wärme abgesetzt. Der Vorjahresabsatz in Höhe von 3.888 MWh wurde somit um 370 MWh überschritten. Der Umsatz aus der Wärmeversorgung erhöhte sich insgesamt auf T€ 426 (Vorjahr: T€ 352).

Aus der Erbringung von Betriebsführungsleistungen an die Stadtwerke Warendorf GmbH wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 770 (Vorjahr T€ 620) erzielt.

2. Finanzlage

Kapitalstruktur:

Im Berichtsjahr wurden zwei neue Darlehen in Höhe von T€ 3.767 aufgenommen. Zum 31. Dezember 2020 bestehen Verbindlichkeiten aus 12 Annuitäten- bzw. Ratendarlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 14.266 (Vorjahr: T€ 11.483), die Zinsen zwischen 0,60 – 3,44 Prozent und Laufzeiten zwischen 2027 – 2035 aufweisen. Die Darlehen sind teilweise durch eine Ausfallbürgschaft der Stadt Warendorf besichert.

Zudem wurde ein kurzfristiger Terminkredit über T€ 2.000 aufgenommen, der bis Juni 2021 zurückgezahlt werden muss. Die Aufnahme des Kredits erfolgte im Wesentlichen zur Zwischenfinanzierung.

Zum Ausgleich der Abfindungszahlung an den ehemaligen Minderheitsgesellschafter innogy SE sowie zur Stärkung der Netzsparten hat die verbleibende alleinige Gesellschafterin Stadtwerke Warendorf GmbH im Berichtsjahr eine Kapitalzuführung in Höhe von T€ 6.750 geleistet. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 33% (Vorjahr: 35%).



Investitionen:

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von rd. T€ 4.704 (Vorjahr: T€ 4.022) vorgenommen. Die Investitionen entfallen mit T€ 2.705 insbesondere auf das Stromnetz und mit T€ 864 auf das Gasnetz. Ein erheblicher Teil der Investitionen fiel dabei für die Erneuerung von Leitungsnetzen sowie die Herstellung von Hausanschlüssen an. Die Investitionen wurden größtenteils durch die Neuaufnahme der langfristigen Bankdarlehen finanziert.

Die Gesellschaft vergibt im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit Aufträge vorzugsweise an örtliche Unternehmen und trägt somit zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

Liquidität:

Die Gesellschaft verfügte im Jahresverlauf über ausreichende Liquidität und war damit jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zum Stichtag bestehen nicht ausgenutzte Kreditlinien bei Kreditinstituten in Höhe von 2,5 Mio. €.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der WEV beträgt T€ 40.561 (Vorjahr: T€ 34.950). Das langfristige Vermögen der Gesellschaft betrug 71% (Vorjahr: 75%) des Gesamtvermögens und ist weitgehend langfristig finanziert.

4. Gesamtaussage

Die Geschäftsentwicklung verlief insgesamt besser als geplant und die Lage der Gesellschaft ist gut.

IV. Risikobericht, Chancen und Prognose

1. Prognose

Unsere bedeutsamsten Leistungsindikatoren bilden die Messgrößen Umsatzerlöse, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und Eigenkapitalquote. Diese zeigen für den weiteren Geschäftsverlauf vorrausichtlich eine gute Entwicklung:



Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird bei Umsatzerlösen in Höhe von T€ 41.014 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 1.871 gerechnet. Dies entspricht einer Ergebnisminderung in Höhe von T€ 216 gegenüber dem im Geschäftsjahr 2020 erzielten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Die voraussichtliche Verringerung dieser Kennzahl begründet sich vor allem durch höhere Personalaufwendungen sowie höhere Abschreibungen in Folge der ausgeprägten Investitionstätigkeit.

Die Prognose zur Entwicklung der Ertragslage berücksichtigt die Auswirkungen des Coronavirus bisher nicht. Die Auswirkungen durch die Corona-Pandemie werden sich nach unserer aktuellen Einschätzung in Bezug auf einen krisenbedingten rückläufigen Energiebezug weiter in Grenzen halten, da die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH vornehmlich Haushalts- und Gewerbekunden beliefert die größtenteils nicht von dem allgemeinen Lockdown betroffen waren. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es im Jahr 2021 nach Auslaufen der staatlichen Unterstützungen zu erheblichen Forderungsausfällen in den besonders betroffenen Branchen sowie bei Privatkunden kommen kann. Derzeit gibt es dafür jedoch keine erkennbaren Anzeichen. Um dennoch frühzeitig reagieren zu können, wurden Gewerbekunden ab einer Bonitätsklassen von 3 oder schlechter in die engere Überwachung genommen, um bei ersten Anzeichen direkt reagieren zu können.

Grundsätzlich wird das Ergebnis der WEV auch künftig vor allem durch die Sparten Stromnetz und Gasvertrieb bestimmt.

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote ist auf Grund der massiven Investitionen, die zumeist fremdfinanziert werden, vor allem im Bereich der Energienetze (im Wesentlichen Stromnetz) zu beachten. Es werden perspektivisch allgemeine Eigenkapitalzuführungen durch die Gesellschafter erforderlich sein, um eine optimale Eigenkapital-Situation für das Unternehmen sicherstellen zu können. Dadurch kann auch in der Zukunft trotz der erheblichen Investitionen die EK-Quote gehalten werden. Ziel ist es dabei, die kalkulatorische EK-Quote in den Netzen konstant bei etwa 40 % zu halten. Auf Grund der neuen Gesellschafterstruktur erwarten wir, dass die Eigenkapitalzuführungen durch den Gesellschafter Stadtwerke Warendorf GmbH zukünftig vereinfacht werden.

Die Investitionen für das Planjahr 2021 belaufen sich insgesamt auf T€ 6.249. Im Wesentlichen werden die Investitionsmittel für die Erneuerung des Strom- (T€ 2.664) und Gasnetzes (T€ 1.050) sowie in der Sparte Sonstiges (T€ 2.012) (für die Erstellung von Wärmenetzen) benötigt und überwiegend durch Bankdarlehen finanziert.



2. Risiken

Mit dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) erhielten Unternehmen die Aufgabe die Entwicklungen zu beobachten, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Unternehmerisches Handeln wird durch den ständigen Umgang mit Chancen und Risiken bestimmt. Durch den Risikomanagementprozess soll das Bewusstsein um Chancen und Risiken des unternehmerischen Handelns gesteigert werden. Gefahren, die die Zielerreichung des Unternehmens negativ beeinflussen können, sollen rechtzeitig erkannt und gesteuert werden.

Ziel des Risikomanagementsystems bei der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist neben der Kontrolle von bestandsgefährdenden Risiken die Systematisierung wesentlicher Einzelrisiken, deren Bewertung und die Entwicklung von Steuerungsmaßnahmen.

Derzeit stehen folgende Risiken unter besonderer Beobachtung:

1. Ergebnisentwicklung wegen Wettbewerb und Regulierung
2. Entwicklung der Erlösobergrenze Strom 4. Regulierungsperiode
3. Risiko bei stark steigenden Energiebeschaffungskosten
4. Rückläufige EK-Quote durch Fremdfinanzierung der erforderlichen Netzinvestitionen

Durch die Vorgaben und Festlegungen der Bundesnetzagentur erfolgt eine ständige Verschärfung der anreizorientierten Regulierungsverordnung, die dauerhaft zu einer Reduzierung der Netzentgelte führt. Zudem ist mit einer erheblichen Absenkung der Eigenkapitalverzinsung für die 4. Regulierungsperiode zu rechnen.

Eine wesentliche Einflussnahme zur Verbesserung der Situation besteht durch Investitionen in das Anlagevermögen des Netzes. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel müssen fremdbeschafft werden, da keine Gewinnthesaurierung auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages erfolgen kann. Dies führt tendenziell zu einer Reduzierung der Eigenkapitalquote. Durch die Veränderung in der Gesellschafterstruktur Anfang 2020 hat sich die Situation aus unserer Sicht verbessert. Um einem Absinken der EK-Quote entgegenzuwirken wurde bereits im Jahr 2020 eine Eigenkapitalstärkung durch den noch verbliebenden Gesellschafter, die Stadtwerke Warendorf GmbH, durchgeführt. Auch für die zukünftigen Jahre sind EK-Zuführungen durch den Gesellschafter in die WEV vorgesehen.



Eine Einigung in Bezug auf die EOG zwischen dem ehemaligen Stromnetzbetreiber, der Westnetz, und der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH im Jahr 2018 führt zu einer Verbesserung der Umsatzerlöse und des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor allem im Bereich des Stromnetzes bis in das Jahr 2023. Der gestiegene Umsatz auf Basis der EOG-Einigung in der Sparte Stromnetz wird jedoch nicht im vollen Umfang ergebnisrelevant, da u. a. in der Zukunft höhere Investitionen vor allem auf Grund des massiven Netzausbaus durch die Energiewende erforderlich sind sowie weitere Aufgaben und Anforderungen auf den Netzbetreiber zukommen, die einen erheblichen zusätzlichen monetären und personellen Einsatz im Aufwand zur Folge haben. Nach dem Jahr 2023 wird die Erlöobergrenze (EOG) auf Grundlage der Kostenprüfung, welche auf den Basisjahrsdaten 2021 basiert, festgelegt. Das wird voraussichtlich dazu führen, dass ab dem Geschäftsjahr 2024 die Erlöobergrenze in der Sparte Stromnetz sich in einem erheblichen Maße rückläufig entwickeln wird, was wiederum entsprechende Auswirkungen auf das Jahresergebnis mit sich bringen wird.

Der Wettbewerb um Gas- und Stromkunden nimmt immer mehr zu und führt einerseits zu Kundenverlusten und drückt des Weiteren auf die Margen im Vertrieb. Darüber hinaus führen Energieeinsparmaßnahmen der Kunden sowie energetische Sanierungen zu einem insgesamt geringerem Gasbedarf. In Zukunft ist darüber hinaus zu erwarten, dass Kunden vom Erdgas auf andere Energieträger wechseln, die einen höheren regenerativen Anteil haben und somit dem Klimaschutz zuträglich sind. Die Umstellung auf andere Energieträger wird seit Januar 2021 auch noch einmal durch die Einführung einer CO₂ Abgabe durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) verstärkt. Dadurch wird die Umstellung auf regenerative Energieträger angereizt, um das Klima zu schonen bzw. die Klimaschutzziele des Bundes zu erreichen. Die Energiepreise im Bereich Erdgas steigen dadurch sukzessive von 2021 bis 2025 von 0,46 Cent/kWh (ca. +10%) auf >1,0 Ct/kWh (ca. +25%). Ab 2026 soll sich die CO₂ Bepreisung über den Markt regulieren. Aktuell ist im Gespräch, dass die CO₂ Abgaben auf Grund der noch ambitionierteren Klimaschutzziele im Zusammenhang mit der Neufassung des Klimaschutzgesetzes im Mai 2021, noch einmal gesteigert werden. Wie hoch die Abgaben dann ausfallen, ist aktuell noch nicht absehbar. Die Einführung der CO₂ Abgaben wird jedoch dazu beitragen, dass die Margen im Gasvertrieb noch mehr unter Druck geraten und der erwartete Rückgang der vertriebenen Erdgasmenge noch schneller voranschreitet als bisher erwartet, da Erdgas dadurch nun auch in Konkurrenz mit anderen Energieträgern steht.

Ferner ist in den vergangenen Jahren festzustellen, dass der Klimawandel einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des Erdgasabsatzes hat. Durch die vergangenen warmen Winter ist der Gasverbrauch für Heizzwecke bereits sukzessive zurückgegangen.



Mit der Energierechtsnovelle und dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende werden zusätzliche Anforderungen und Pflichten an die Netzbetreiber gestellt. Die Erfüllung dieser Aufgaben erfordert umfangreiche personelle Qualifizierungsmaßnahmen sowie eine Verstärkung im Bereich des Personals.

Ein weiteres Risiko entsteht durch starke Anstiege der Energiebeschaffungskosten für das Commodity Geschäft gerade in Produkten mit Preisgarantie. Durch höhere Beschaffungskosten können dadurch vor allem Einbußen bei der Marge im Gas- und Stromvertrieb entstehen.

Risikoberichterstattung über Finanzinstrumente:

Eine kurz- und mittelfristige Liquiditätsplanung wird angewendet, um mögliche Liquiditätsrisiken frühzeitig aufzudecken und durch geeignete Gegenmaßnahmen zu beseitigen.

Entsprechend des Grundsatzes der kaufmännischen Vorsicht werden die Forderungen laufend auf ihre Einbringbarkeit hin überprüft. Die Pauschalwertberichtigung als auch die Einzelwertberichtigung werden vorgenommen.

3. Chancen

Aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärmemarkt ist zur langfristigen Sicherung des Unternehmens eine Weiterentwicklung im Hinblick auf neue Produkte und Dienstleistungen in der Wärmelieferung anzustreben.

Insbesondere die Zusammenführung dezentraler Wärmeerzeugungsanlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Wärmeerzeugungsanlagen ermöglicht in zusammenhängenden Quartieren die Realisierung von Nahwärmekonzepten. Zukünftig sollen Quartierskonzepte und Wärmenetze mit klimaschonender und regenerativer Technik die rückläufigen Erträge aus den Netzen sowie aus dem Commodity-Vertrieb auffangen. Die WEV wird in der Zukunft neue energienahe Dienstleistungen und Techniken im Bereich regenerativer Energieversorgung, E-Mobilität und der Digitalisierung untersuchen und umsetzen. Diese neuen Geschäftsfelder wurden auch bereits in der aktuellen Wirtschaftsplanung für 2021 ff. berücksichtigt. Bei der Erschließung von neuen Gebieten mit einer klimaschonenden Wärmeversorgungsinfrastruktur soll der Fokus zukünftig vor allem auf Bestandsquartiere gelegt werden.



4. Gesamtaussage

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

Warendorf, den 19. Mai 2021

Urs Reitis
(Geschäftsführer)

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Tätigkeitsabschlüsse

zum 31. Dezember 2020

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Anhang zu den Tätigkeitsabschlüssen zum 31. Dezember 2020

Definition der Unternehmenstätigkeiten

Stromverteilung

Der Stromverteilung werden die im Zusammenhang mit dem Stromnetz der Nieder- und Mittelspannung stehenden Aktivitäten zugeordnet.

Die Stromversorgungsanlagen waren vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2016 an die RWE Deutschland AG verpachtet. Die Übernahme der Stromnetzbetreiberrolle durch die WEV erfolgte zum 1. Januar 2017.

Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors

Hierunter werden die Strombeschaffung und der Vertrieb eines Ökostromproduktes erfasst.

Gasverteilung

Der Gasverteilung werden die im Zusammenhang mit dem Gasnetz des Nieder- und Mitteldrucks (bis einschließlich 5 PN) stehenden Aktivitäten zugeordnet.

Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors

Hierunter werden die Gasbeschaffung und der Gasvertrieb erfasst.

Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Hierunter werden im Wesentlichen die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH, die Wärmeversorgung und die Flüssiggastankstelle erfasst.

Grundsätze einschließlich der Abschreibungsmethoden, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den einzelnen Unternehmenstätigkeiten zugeordnet wurden

Aufgrund der Organisationsstruktur der WEV werden auf Basis von Einzelkonten und Kontenmerkmalen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie Aufwendungen und Erträge den Unternehmenstätigkeiten direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht möglich ist oder mit unvertretbarem Aufwand verbunden wäre, erfolgt die Zurechnung grundsätzlich mit Schlüsseln, die eine sachgerechte Zuordnung zu den einzelnen Tätigkeiten ermöglichen.

Die Verteilung der nicht direkt zuzuordnenden Kosten auf die Gas- und Stromversorgung erfolgt stets nach sachgerechten Kriterien. Die Aufteilung der gemeinsamen Kosten für das Netz und den Vertrieb innerhalb der Gas- und Stromversorgung wird aus verursachungsgemäßen Verteilungsschlüsseln (Umsatz-, Anlagen-, Gewinn-, Kapital- und Personalschlüssel) abgeleitet. Sich im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Schlüsselung ergebende sogenannte debitorische Kreditoren bzw. kreditorische Debitoren wurden aus Vereinfachungsgründen nicht umgegliedert.

Den jeweiligen Verrechnungsschlüsseln liegen die entsprechenden Bestands- bzw. Flussgrößen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und Unternehmensdaten sowohl mengen- als auch wertmäßig zugrunde. Hierzu zählen in der Bilanz u. a. die nicht direkt zurechenbaren Forderungen, Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen, die im Zusammenhang mit der Zuordnung zum Vertrieb und der Verteilung stehen.

Die im Wege der direkten und indirekten Zuordnung der Aktiva und Passiva entstehende Residualgröße wird als „zugeordnetes Eigenkapital“ in den einzelnen Tätigkeitsbereichen erfasst.

Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen; die Regelungen des § 6 Abs. 2 und 2a EStG wurden analog angewendet.

Die Verteilung der Steuern vom Einkommen sowie Ausgleichszahlungen erfolgt grundsätzlich im Verhältnis der Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ergebnis nach Steuern zzgl. Steuern vom Einkommen) der einzelnen Tätigkeiten am Gesamtergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Erläuterungen zu den Tätigkeitsabschlüssen

der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH zum 31. Dezember 2020

Allgemeine Erläuterungen

Der Tätigkeitsabschluss der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist nach den Vorschriften des § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden bei den Umsatzerlösen die unmittelbar geschuldeten Energiesteuern zum Abzug gebracht.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten teilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche auf:

	Restlaufzeit	
	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	€	€
<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>		
Stromverteilung	712.968,69	6.660.966,73
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	2.102,54	0,00
Gasverteilung	212.178,90	1.722.990,07
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	2.531,73	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	<u>2.078.914,29</u>	<u>472.993,32</u>
	3.008.696,15	8.856.950,11
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>		
Stromverteilung	2.654.533,25	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	192.630,97	0,00
Gasverteilung	69.300,18	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	308.478,69	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	<u>81.623,73</u>	<u>0,00</u>
	3.306.566,82	0,00

	Restlaufzeit	
	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	€	€
<u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</u>		
Stromverteilung	444.769,33	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	21.445,87	0,00
Gasverteilung	72.707,14	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	369.369,35	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	46.466,05	0,00
	<hr/>	
	766.451,72	0,00
 <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>		
Stromverteilung	1.182.215,68	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	636.601,29	0,00
Gasverteilung	108.044,47	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	852.949,97	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	283.337,74	0,00
	<hr/>	
	3.063.149,15	0,00

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Aktiva

	Stromverteilung	
	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Nutzungsrechte und ähnliche Rechten und Werten	439.419,80	414.859,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	212.379,00	156.641,00
2. Technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	20.611.401,00	18.065.956,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	216.335,20	170.668,00
4. Anlagen im Bau	68.385,20	951.903,00
	<u>21.108.500,40</u>	<u>19.345.168,00</u>
	<u>21.547.920,20</u>	<u>19.760.027,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	252.470,96	142.504,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.145.251,92	4.169.044,43
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	92.292,41	105.867,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände	802.432,70	355.357,59
	<u>4.039.977,03</u>	<u>4.630.269,20</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.476.916,62	23.242,12
	<u>5.769.364,61</u>	<u>4.796.015,61</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.133,32	8.588,80
	<u>27.318.418,13</u>	<u>24.564.631,41</u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Passiva

	Stromverteilung	
	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Zugeordnetes Eigenkapital	<u>10.845.989,17</u>	<u>9.326.792,90</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>1.168.272,00</u>	<u>1.165.388,51</u>
C. Rückstellungen		
- Sonstige Rückstellungen	<u>469.095,33</u>	<u>152.222,93</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.553.543,37	8.792.944,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.654.533,25	3.464.251,56
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	444.769,33	175.306,69
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.182.215,68</u>	<u>1.487.724,17</u>
	<u>14.835.061,63</u>	<u>13.920.227,07</u>
	<u><u>27.318.418,13</u></u>	<u><u>24.564.631,41</u></u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

**Gewinn und Verlustrechnung nach § 6b Abs. 3 EnWG
für das Geschäftsjahr 2020**

	Stromverteilung	
	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	28.657.624,22	26.158.698,18
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3. Andere aktivierte Eigenleistung	344.164,61	277.889,84
Gesamtleistung	29.001.788,83	26.436.588,02
4. Sonstige betriebliche Erträge	134.419,91	125.633,52
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-22.747.717,79	-21.792.381,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-726.935,62	-495.636,66
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-583.307,82	-483.229,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-163.738,17	-125.600,93
- davon für Altersversorgung:		
2020: €	-46.318,83	
2019: €	-35.173,58	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-893.694,40	-894.320,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.641.611,02	-2.280.829,73
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	164,31	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-217.421,84	-181.476,91
- davon an verbundene Unternehmen:		
2020: €	-547,63	
2019: €	-314,29	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.078,42	-10.874,10
12. Ergebnis nach Steuern	1.163.024,81	297.872,80
13. Sonstige Steuern	-1.196,88	-736,31
14. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0,00	-55.266,00
15. Abgeführte Gewinne/Verlustausgleich	-1.161.827,93	-241.870,49
16. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Aktiva

	Gasverteilung	
	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Nutzungsrechte und ähnliche Rechten und Werten	110.099,05	132.749,25
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	69.381,00	13.643,00
2. Technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	5.929.320,00	5.584.022,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	147.553,20	100.939,00
4. Anlagen im Bau	24.175,20	22.733,00
	<u>6.170.429,40</u>	<u>5.721.337,00</u>
	<u>6.280.528,45</u>	<u>5.854.086,25</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.406,18	31.667,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158.885,06	424.819,36
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	8.509,38	10.405,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	147.472,13	107.005,44
	<u>314.866,57</u>	<u>542.230,07</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>136.171,95</u>	<u>2.658,13</u>
	<u>497.444,70</u>	<u>576.555,74</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	783,69	4.558,65
	<u>6.778.756,84</u>	<u>6.435.200,64</u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Passiva

	Gasverteilung	
	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Zugeordnetes Eigenkapital	<u>1.944.660,42</u>	<u>2.071.458,55</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>1.439.626,00</u>	<u>1.450.539,00</u>
C. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>4.384,00</u>	<u>14.825,00</u>
D. Rückstellungen		
- Sonstige Rückstellungen	<u>417.469,95</u>	<u>598.481,03</u>
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.867.978,96	1.873.133,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.300,18	236.449,18
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-72.707,14	20.049,30
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>108.044,47</u>	<u>170.265,34</u>
	<u>2.972.616,47</u>	<u>2.299.897,06</u>
	<u><u>6.778.756,84</u></u>	<u><u>6.435.200,64</u></u>

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

**Gewinn und Verlustrechnung nach § 6b Abs. 3 EnWG
für das Geschäftsjahr 2020**

	Gasverteilung	
	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.637.502,39	2.930.581,90
2. Andere aktivierte Eigenleistung	47.771,66	53.660,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	98.942,40	67.733,11
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-974.114,87	-1.229.994,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-352.181,89	-289.008,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-403.354,89	-256.480,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-113.224,25	-66.664,80
- davon für Altersversorgung:		
2020: €	-32.029,28	
2019: €	-18.668,97	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-430.759,40	-398.128,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-690.483,80	-761.192,62
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,14	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44.814,12	-38.501,26
- davon an verbundene Unternehmen:		
2020: €	-50,48	
2019: €	-35,20	
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43,02	-389,08
11. Ergebnis nach Steuern	-224.744,65	11.616,77
12. Sonstige Steuern	-486,83	-1.019,78
13. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0,00	-1.977,43
14. Abgeführte Gewinne	225.231,48	-8.619,56
15. Jahresüberschuss	0,00	0,00



**Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG**

**WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH,
Warendorf**

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

**Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie
individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäftsleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens?

- Die Organe der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH (im Folgenden auch: WEV) sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Verteilung der Aufgaben auf die Organe ist im Gesellschaftsvertrag (Stand: 19. November 2013) festgelegt. Der Aufsichtsrat überwacht dabei die Tätigkeit der Gesellschaft. Er hat sich eine Geschäftsordnung (Stand 21. September 2011) gegeben. Hierin sind organisatorische Regelungen betreffend der Aufsichtsratssitzungen und Wertgrenzen für zustimmungsbedürftige Geschäfte angeführt.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

- Im Berichtsjahr haben vier Gesellschafterversammlungen stattgefunden. Darin wurden vor allem Beschlüsse zum Ausscheiden des ehemaligen Mitgesellschafters innogy (heute Westenergie) sowie der Jahresabschluss 2019 und die Verlängerung des Dienstvertrages des Geschäftsführers getroffen. Ein Beschluss wurden im Umlaufverfahren gefasst (Feststellung Wirtschaftsplan 2021 ff., neuer Gesellschaftsvertrag).
- Der Aufsichtsrat hat drei Aufsichtsratssitzungen abgehalten. Es liegen ordnungsgemäße Sitzungsprotokolle vor.
- Die Wahl des Abschlussprüfers erfolgte durch Beschluss auf der Aufsichtsratssitzung vom 27.10.2020.



c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

- Der Geschäftsführer, Herr Urs Reitis, ist seit dem 03. Dezember 2018 Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugenossenschaft Warendorf eG. Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Warendorf GmbH als Arbeitgeber hat die Aufnahme dieser Tätigkeit auf der Gesellschafterversammlung vom 5. Dezember 2018 genehmigt.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

- Der Geschäftsführer ist bei der Obergesellschaft Stadtwerke Warendorf GmbH angestellt. Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird angegeben, Vertreter der Gesellschafterversammlung erhalten keine Vergütung.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

- Die Stadtwerke Warendorf GmbH und die WEV haben ein Managementsystem, das die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2000, sowie der DVGW-Regelwerke G1000, S1000 und W1000 erfüllt, eingeführt und dokumentiert. Aus diesem gehen der Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse hervor. Die Freigabe erfolgte am 2. April 2019. Das Managementsystem wird regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert und angepasst. In 2018 wurde mit einer grundlegenden Überarbeitung des Managementhandbuchs begonnen. Die Arbeiten wurden in 2019 fortgesetzt. Im Dezember 2019 erfolgte erstmalig die erfolgreiche Zertifizierung für die WEV sowie die Stadtwerke Warendorf GmbH. Im Dezember 2020 erfolgte ein erfolgreiches Überwachungsaudit. Das Zertifikat gem. DIN EN ISO 9001:2000 ist bis zum 12.01.2023 gültig.



Die Audits zur Überwachung der Einhaltung des Qualitätsmanagements erfolgen jährlich.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

- Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Feststellungen ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

- Im Rahmen der Neuaufstellung des Managementhandbuches für die Unternehmen wurden sowohl eine Verfahrensanweisung zum Thema Compliance (VA 5.3-01) sowie für das Thema Korruptionsprävention (VA 5.3-02) erstellt. Die Dokumente wurden zuletzt am 6. Februar 2020 überarbeitet und durch die Geschäftsführung freigegeben. Zudem wurden Anweisungen im Rahmen der Auditierung des Qualitätsmanagementsystems zertifiziert.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

- Die wesentlichen Entscheidungsprozesse sind im neuen Managementsystem ausreichend dokumentiert.

Soweit wir prüften, ergaben sich keine Beanstandungen.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

- Sämtliche Verträge werden im Original sowie zusätzlich digital im Dokumentenmanagement-System ELO verwahrt. Der Bereich Zentrale Dienste ist verantwortlich für die Archivierung von Verträgen.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?



- Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der WEV ist die Geschäftsführung verpflichtet eine mittelfristige Planung über einen Zeitraum von fünf Jahren aufzustellen. Diese wird jährlich aktualisiert (rollierendes System). Der Wirtschaftsplan ist so rechtzeitig aufzustellen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres über seine Feststellung beschließen kann. Der Wirtschaftsplan umfasst den Vermögensplan, Erfolgsplan und die Stellenübersicht.
- Nach unseren Feststellungen entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen der Gesellschaft.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

- Die Gesellschaft nutzt das System „Kosy“, mit dessen Hilfe sie Plan-Ist Abweichungen aufdecken und analysieren kann. Diese Abweichungsanalyse wird regelmäßig vorgenommen. Die Erkenntnisse aus der Abweichungsanalyse fließen in die nächste Wirtschaftsplanung ein.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

- Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens. Das Unternehmen hat eine Kostenrechnung nur zum Zweck der Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse (Spartenrechnung) eingerichtet. Eine weitergehende Kostenrechnung ist hinsichtlich der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens zurzeit nicht erforderlich.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

- Ja, die mittel- und kurzfristige Liquiditätsüberwachung wird monatlich durch den Bereich Zentrale Dienste aufgestellt. Eine kurzfristige Liquiditätsplanung erfolgt vor jedem Zahllauf. Da die Liquiditätssituation im Unternehmen mittlerweile gefestigt ist, werden die Liquiditätsstände nicht mehr an die Aufsichtsgremien versendet. Die Liquiditätsplanung und Überwachung stellt jedoch ein wichtiges internes Steuerungsinstrument dar. Die Finanzplanung wird ebenfalls durch den Bereich Zentrale Dienste erstellt.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?



- Es besteht ein zentrales Cash-Management, in dem Sinne, dass die Salden der verschiedenen Konten so gesteuert werden, dass bei Bedarf eine möglichst niedrige Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites resultiert.
 - Darüber hinaus wird zur Vermeidung von Verwahrungsentgelten die Darlehnsaufnahme dahingehend optimiert, dass nach Möglichkeit die Freibeträge nicht überschritten werden. Dies wird durch den Leiter Zentrale Dienste gesteuert.
 - Besondere Regelungen hat die Gesellschaft nicht dokumentiert.
- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**
- Die Entgelte werden zeitnah abgerechnet und es ist durch ein funktionierendes Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah eingezogen werden.
- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens und umfasst es alle wesentlichen Unternehmensbereiche?**
- Durch den Wechsel des Mitarbeiters, der bisher das Controlling durchgeführt hat, zum Leiter der Zentralen Dienste im Jahr 2019 ist die Stelle nun formal der Leitungsebene zugeordnet. Um auch zukünftig den Anforderungen des Unternehmens nachzukommen, ist geplant die Tätigkeiten im Rahmen einer Umstrukturierung zumindest teilweise auf einen Mitarbeiter aus dem Bereich Zentrale Dienste zu übertragen. Um das Unternehmenscontrolling weiter auszubauen und verlässliche Steuerungshilfen zu erhalten, wurde eine Teamleiterin Finanzbuchhaltung zum 01.07.2021 eingestellt, die auch mit Controlling-Tätigkeiten betraut werden soll.
 - Die in der Stellenbeschreibung für den Leiter der Zentralen Dienste aufgeführten Tätigkeitsbereiche erscheinen formal geeignet, die Anforderungen des Unternehmens an das Controlling zu erfüllen. Die Tätigkeitsbereiche sind insbesondere die Durchführung des operativen Controllings und die Erstellung des monatlichen Reportings. Dieses wird zukünftig durch die Teamleiterin Finanzbuchhaltung weiter ausgebaut.



h) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

➤ Nicht zutreffend.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäftsführung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

d) Werden diese Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

➤ zu a) bis d):

Die Gesellschaft hat im Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem eingeführt.

Das Risikohandbuch der WEV beschreibt die Risiken im Bereich der Energiebeschaffung und -vertrieb. Es wird regelmäßig geprüft und ggf. angepasst. Mit Beschluss durch den Aufsichtsrat vom 08.12.2020 wurde die Änderung bzgl. der kleinen Kommission im Risikohandbuch für das Jahr 2020 beschlossen. Die aktuelle Version datiert auf den 23.03.2021.

Mit dem Risikohandbuch werden Regeln und Richtlinien zur Portfoliosteuerung definiert, um die Eintrittswahrscheinlichkeit und die potenzielle Schadenshöhe zu minimieren. Die WEV hat ein Risikokomitee eingerichtet, das die aktuellen Risiken diskutiert und das weitere Vorgehen abstimmen soll. Die Geschäftsführung berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig über den aktuellen Risikostatus und informiert über den Eindeckungsgrad des Strom- und Gasportfolios. Für 2020 ist dies in der Aufsichtsratssitzung am 16. Juni erfolgt.



Die Maßnahmen zur Erkennung von bestandsgefährdenden Risiken genügen aus unserer Sicht dem Geschäftsfeld des Unternehmens und sind geeignet ihren Zweck zu erfüllen. Die Maßnahmen sind ausreichend dokumentiert.

Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat im Rahmen der jährlichen Berichterstattung des Risikomanagements in der Sitzung am 8. Dezember 2020 über die sonstigen wesentlichen Risikofaktoren unterrichtet. Dabei wurden im Rahmen von Brutto- und Nettobewertungen die Eintrittswahrscheinlichkeiten, sowie der mögliche wirtschaftliche Schaden dargestellt.

Ferner wurden im neuen Managementhandbuch weiterführende Regelungen getroffen und in der Verfahrensweisung (VA 6.1-01) dokumentiert und zertifiziert. Die letzte Anpassung erfolgte am 23. November 2020.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäftsführung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten festgelegt? Dazu gehört:

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
 - **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
 - **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
 - **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**
- Die Gesellschaft kauft einen Teil ihres künftigen Strom- und Gasbedarfs im Vertrieb gem. den Vorgaben im Risikohandbuch im Voraus ein. Die Beschaffungsstrategie ist mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

- Die Termingeschäfte werden zur Minimierung von Preisrisiken eingesetzt.



- c) **Hat die Geschäftsleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**
- **Erfassung der Geschäfte**
 - **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
 - **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
 - **Kontrolle der Geschäfte?**
- Entsprechende Instrumente sind im Risikohandbuch der Gesellschaft geregelt.
- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**
- Die Kontrakte dienen ausschließlich der Risikoabsicherung.
- e) **Hat die Geschäftsführung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**
- Ja, entsprechende Arbeitsanweisungen sind im Risikohandbuch der Gesellschaft enthalten.
- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäftsleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**
- Eine regelmäßige Unterrichtung der Geschäftsleitung ist im Risikohandbuch der Gesellschaft festgelegt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechende Interne Revision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**
- b) **Wie ist die Anbindung der Internen Revision im Unternehmen? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**



- c) **Welche waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**
- d) **Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**
- e) **Hat die Interne Revision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**
- f) **Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

➤ zu a) bis f):

Die Gesellschaft verfügt über keine eigenständige Stelle einer Internen Revision; sie erscheint zum einen aufgrund der fehlenden gesetzlichen Verpflichtung und zum anderen in Anbetracht der Struktur und der Betriebsgröße entbehrlich.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**
 - Bei unserer Prüfung sind uns keine zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen bekannt geworden, bei denen nicht die Zustimmung der Gesellschafterversammlung eingeholt worden ist.



- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**
- Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans wurden nach erteilter Auskunft nicht gewährt.
- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**
- Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.
- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**
- Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften zur Rechnungslegung sowie gegen sonstige, nicht unmittelbar auf die Rechnungslegung bezogene gesetzliche Vorschriften, gegen den Gesellschaftsvertrag oder gegen die Geschäftsordnung haben wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses mit Ausnahme der Überschreitung der 3-monatigen Aufstellungsfrist für den Jahresabschluss und den Lagebericht nicht festgestellt.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**
- Im Rahmen der Investitionsplanung werden wesentliche Maßnahmen detailliert geplant. Für größere Maßnahmen werden grundsätzlich Wirtschaftlichkeitsberechnungen angestellt.
- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**



- Bei unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/ Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

- Die Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden zurzeit von der Geschäftsführung überwacht. Für die Zukunft wird ein System (Erweiterung Kosy) eingeführt, das es ermöglicht, dass in den jeweiligen Bereichen die Einhaltung der Budgets eigenverantwortlich durch die Führungskräfte überwacht werden kann. Die Einführung ist für 2021 geplant.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

- Wesentliche Planüberschreitungen im investiven Bereich haben sich nach Ausführungen der Geschäftsführung nicht ergeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

- Die Gesellschaft hat keine Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

- Offenkundige Verstöße gegen Vergaberegelungen haben wir, soweit wir prüften, nicht festgestellt. In 2020 ergaben sich auskunftsgemäß keine Geschäftsvorfälle auf die das Vergaberecht anzuwenden gewesen wäre.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

- Es werden grundsätzlich Konkurrenzangebote eingeholt und in Angebotsvergleichen dokumentiert.



Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

- Im Berichtsjahr haben drei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Dabei wurden die Überwachungsorgane über den aktuellen Stand informiert.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und in die wichtigsten Unternehmensbereiche?

- Die Berichte enthalten aktuelle Themen, Ausführungen zur Kundenentwicklung und zur Absatz- und Beschaffungssituation, Ausführungen zum Risikomanagement und zum Jahresabschluss. Sie vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und in die wichtigsten Unternehmensbereiche.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

- Bei unserer Prüfung haben wir keine Hinweise dafür gefunden, dass die Berichterstattung nicht angemessen und zeitnah erfolgt ist.
- Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen sind nicht zu unserer Kenntnis gelangt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäftsführung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

- Im Berichtsjahr hat es keine besonderen Wünsche der Überwachungsorgane hinsichtlich der Berichterstattung gegeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

- Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung nicht ausreichend war.



f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

- Es besteht seit dem 1. Januar 2012 eine D&O-Versicherung bei der Stadtwerke Warendorf GmbH, die die WEV mit einschließt. Ein Selbstbehalt wurde nicht vereinbart.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

- Es sind keine solchen Interessenskonflikte bekannt geworden.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

- Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen in wesentlichem Umfang besteht nicht.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

- Es sind keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vorhanden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrige Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

- Nein.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?



- Die Bilanz zum 31. Dezember 2020 weist eine Eigenkapitalquote (nach Verrechnung von passivierten Zuschüssen mit dem Anlagevermögen) von rd. 35 % aus (ohne Verrechnung von passivierten Zuschüssen mit dem Anlagevermögen: 33%). Die sich somit ergebende Fremdkapitalquote von rd. 65 % beinhaltet insbesondere einen Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme von rd. 58 %. In den Jahren 2021 bis 2025 werden gemäß Wirtschaftsplan 2021 Neudarlehen in Höhe von ca. 16 Mio. € benötigt. Diese werden vornehmlich zur anteiligen Finanzierung geplanter Neu- und Erweiterungsinvestitionen in Höhe von ca. 22,9 Mio. € eingesetzt.
- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**
- Nicht zutreffend.
- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**
- Die WEV hat in 2020 Fördermittel in Höhe von T€ 15 erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**
- Finanzierungsvorbehalte rein auf Grund der Eigenkapitalquote sind derzeit nicht zu erwarten. Im Geschäftsjahr 2020 wurden zwei neue Darlehensverträge über insgesamt 3,8 Mio. € geschlossen.
- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**
- Mit der Stadtwerke Warendorf GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Dadurch sind 100 % des Ergebnisses an den alleinigen Gesellschafter, die Stadtwerke Warendorf GmbH, abzuführen.
 - Zur Stabilisierung der Eigenkapitalquoten in den Energienetzen nach der ARegV können künftig weitere Einlagen durch den Gesellschafter erforderlich werden.



Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens nach Segmenten zusammen?

- Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ergebnis nach Steuern zzgl. Steuern vom Einkommen) verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsbereiche:

	T€
Gasversorgung	852
Stromversorgung	1.099
übrige	136
	<hr/>
	2.087
	<hr/> <hr/>

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden.

- Leistungsbeziehungen mit der WEV und der Gesellschafterin werden über von der Abteilung Zentrale Dienste ermittelten Verrechnungssätzen abgewickelt. Diese orientieren sich an der Kostenstruktur der Leistungsanbieter. Angemessene Gemeinkostenzuschläge sind eingerechnet.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

- Die an die Stadt Warendorf bezahlten Konzessionsabgaben wurden im Bereich Stromnetz sowohl steuer- als auch preisrechtlich erwirtschaftet. Im Bereich Gasnetz wurden sie sowohl steuer- als auch preisrechtlich nicht erwirtschaftet.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?



b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

- Im Berichtsjahr gab es keine verlustbringenden Geschäfte mit Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

- Nicht zutreffend.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

- Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Wärmelieferung sowie die Erschließung von Neubaugebieten und weiteren Stadtteilen in der Zukunft.
- Entwicklung weiterer Geschäftsfelder (z.B. Erzeugung regenerativer Energien und die Speicherung von Energie sowie die Elektromobilität).
- Als weiteres Geschäftsfeld soll das Dienstleistungsgeschäft für andere Versorgungsunternehmen sowie Kommunen ausgebaut werden.
- Ferner wird die Wirtschaftlichkeit zum Insourcing von fremdvergebenen Dienstleistungen geprüft, um die Ertragslage weiter zu verbessern.
- Die Unternehmensstrategie soll 2021 überarbeitet werden, um Möglichkeiten zur Kompensation rückläufiger Erträge in den angestammten Geschäftsfeldern des Strom- und Gasvertriebs sowie der regulierten Netze zu eruieren.



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen



und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.



Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.



- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben



wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des Entwurfs einer Neufassung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (IDW EPS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig



in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und



- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Dortmund, den 7. Juni 2021

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf)



Helge Engelbrecht
Wirtschaftsprüfer



Philipp Jarzina
Wirtschaftsprüfer

Glossar zum NKF

A

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- ⇒ Nutzungsdauer
- ⇒ Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- ⇒ Anlagevermögen
- ⇒ Gegensatz: Passiva
- ⇒ Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbedarf/Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- ⇒ Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- ⇒ Immaterielle Vermögensgegenstände
- ⇒ Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/ Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw.

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete – aber nicht unbedingt zahlungswirksame – Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen ($Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten$). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- ⇒ Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

B**Bestandsveränderung:**

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehring) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehring hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen (Vermögens-)Gegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- ⇒ Niederstwertprinzip
- ⇒ Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Mit der Umstellung aller Kommunen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- ⇒ NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Zuschreibung

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

C

Controlling:

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- ⇒ Grundzahlen
- ⇒ Kennzahlen
- ⇒ NKF-Kennzahlenset

D

Deckungsbeitrag:

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- ⇒ Kreditor

Doppelte Buchführung:

- ⇒ Siehe Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „**Doppelte Buchführung in Konten**“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

E

Eigenkapital:

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen ($Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten$). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld- oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- ⇒ Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden ($\text{Ertragswert} = \text{Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben}$). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstückes angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

F

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den

Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtf finanzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum. Der Finanzplan enthält somit

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren und in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel

- ⇒ Siehe Forderungen.

G

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabschluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabschluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

- ⇒ Konsolidierung

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B.

Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

⇒ Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Dokumentation
 - Rechenschaft
 - Kapitalerhaltung
 - intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Vollständigkeit
 - Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - Verständlichkeit
 - Öffentlichkeit
 - Aktualität
 - Relevanz
 - Stetigkeit
 - Recht- und Ordnungsmäßigkeit

H

Haftungsverhältnisse:

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Stadt Warendorf verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dieses Ziel nicht erreicht werden, muss ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

⇒ Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Niederstwertprinzip

I**Immaterielle Vermögensgegenstände:**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationengerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

- ⇒ Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

- ⇒ Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

J**Jahresabschluss:**

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

K

Kalkulation:

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

⇒ Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

⇒ Anderskosten

⇒ Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

⇒ NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabschluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabschluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabschluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt

- Bestandskonten der Bilanz

Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.

- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung

In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/ Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

⇒ Debitor

L

Lagebericht:

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

N

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Höchstwertprinzip

NKF:

Das **Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)** beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchs-konzept zum Ressourcenverbrauchs-konzept:
Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Umstellung von der Kameralistik auf das NKF ist bei der Stadt Warendorf zum 01.01.2008 erfolgt.

NKF- Kennzahlenset:

Das NKF- Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- Steuerquote
- Zuwendungsquote
- Personalintensität 1
- Sach- und Dienstleistungsintensität
- Abschreibungslastquote

- Transferaufwandsquote
- Zinslastquote
- Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Fehlbetragsquote 1 + 2
- Eigenkapitalreichweite
- Reinvestitionsquote
- Kurzfr. Verbindlichkeitsquote
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Eigenkapitalquote 1 + 2
- Anlagendeckungsgrad 2
- Anlagenintensität
- Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

⇒ Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Werteverzehr

O

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

P

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

- ⇒ Eigenkapital
- ⇒ Fremdkapital
- ⇒ Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Q**Qualitätsmanagement:**

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKf noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

R**Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):**

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen
Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.
- passive Rechnungsabgrenzung:
Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.
Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- ⇒ allgemeine Rücklage
- ⇒ Sonderrücklage
- ⇒ Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

S**Sachwertverfahren:**

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern die Stadt Warendorf für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine „Zwitterposition“ zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind.

Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen. Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

T**Teilergebnisplan:**

Der Teilergebnisplan enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

U**Umlaufvermögen:**

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

V**Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistung zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigung:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

W**Werteverzehr:**

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

⇒ Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen.

Z

Zusatzkosten:

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- ⇒ Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).